

# GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:



Wiederitzsch



Lindenthal



Seehausen



Plaußig

## Einladung

zu einem „Treffpunkt Geschichte“

Zum Thema

„Hugo Junkers – Erfinder und Unternehmer“

Ein Beitrag zu seinem 80. Todestag spricht Vereinsmitglied Gunter Waßmann

Die Veranstaltung findet

am Mittwoch, dem 4. Februar 2015, 19.00 Uhr

im Begegnungszentrum, Delitzscher Landstraße 38, 04158 Wiederitzsch statt.

Der Vorstand des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch e. V.

## Senioren-Nachmittag in Lindenthal im Februar 2015

Liebe Lindenthaler Senioren,

unser nächstes Treffen im Sportlerheim findet am Donnerstag, dem 12. Februar 2015 wie immer um 15:00 Uhr statt.

Alle Senioren sind zu diesem gemütlichen Nachmittag recht herzlich eingeladen.

Ihre Christa Schulz, Tel.: 0341 4613224

## AKTUELL

### Für alle Ortsteile

- Neue Öffnungszeiten für Leipziger Wertstoffhöfe
- Schadstoffmobil Februar
- geänderte Termine Gemeindebote 2015

### Wiederitzsch

- Neues vom Förderverein der Grundschule Wiederitzsch
- Oberschule: vom Weihnachtsprogramm und Skilager berichtet
- BZ: nächste Modenschau am 6. Februar
- Kunst- und Heimatverein beging 150. Geburtstag von R. Strauss

### Lindenthal

- Der Ortschaftsrat gratuliert seinen Jubilaren im Januar/Februar
- Rückblick Lindenthaler Silvesterlauf

### Plaußig

- Infoveranstaltung zu besserer Internetanbindung am 4. Februar
- 75 Jahre Schule Portitz - Aufruf an Sänger des Schulchores der 62. POS
- Neues vom NABU

### Seehausen

- Der Ortschaftsrat berichtet von Schwerpunkten 2015
- Termine Amtsblatt 2015
- Termine Ortschaftsratssitzungen 2015



OB MUSICAL, TRAVESTIESHOW ODER TANZREVUE  
BEIM PCC FEIERT & TANZT MAN BIS ZUM NÄCHSTEN FRÜH

Ort: Aula (Turnhalle) der Grundschule Portitz

25.01.2015 Kartenvorverkauf 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

01.02.2015 10.00 Uhr Generalprobe, Einlass ab 09.00 Uhr, Eintritt frei  
15.00 Uhr Kinderfasching, Einlass ab 14.00 Uhr, 3 €/Kind, 5 €/Erw.

06.02.2015 19.00 Uhr 1. Veranstaltung, Einlass ab 17.45 Uhr (danach Ü40-Party)

07.02.2015 19.00 Uhr 2. Veranstaltung, Einlass ab 17.45 Uhr

14.02.2015 19.00 Uhr 3. Veranstaltung, Einlass ab 17.45 Uhr

15.02.2015 14.00 Uhr Großer Rosenmontagsumzug in der Stadt Leipzig

21.02.2015 19.00 Uhr 4. Veranstaltung, Einlass ab 17.45 Uhr

Kartenvorbestellung unter: [www.pccimweb.de](http://www.pccimweb.de) oder 0341-9218541

## Der Ortschaftsrat Seehausen informiert

### Aktion Saubere Umwelt 21.03.2015

Wie in jedem Jahr, so auch 2015, möchten wir dieses Mal schon den Samstag, 21.03.2014 dazu nutzen, in unseren Ortsteilen gemeinsam wieder Unrat zu beseitigen, Grünanlagen und Spielplätze zu säubern oder gestellte Aufgaben zu erledigen. Der Ortschaftsrat bittet deshalb die Vereine und Organisationen sowie unsere Bürger um Mithilfe. Was tut Not? Wo sollte man gemeinsam angreifen? Infos bitte an die Bürgervereine oder den Ortsvorsteher Herrn Berndt Böhlau, Tel. 034298 63275/ E-Mail: [bboehlau@web.de](mailto:bboehlau@web.de)

Nähere Auskünfte zum Treffpunkt und zum Beginn erfahren Sie in unseren Aushängen! Als Ausweichtermin, damit vor Ostern alles wieder schön ist, wurde der 27.03.2015 (öffentlicher Beginn des Leipziger Frühjahrsputzes) festgelegt.

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

#### Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,  
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel  
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig  
Tel.: 0341 123-5901/-5900 / Fax: 0341 123-5895  
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr  
Wiederitzscher Beiträge  
per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

#### Redaktionsstützpunkt Lindenthal

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,  
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann  
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig  
Funk: 0163 4846751

Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung  
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an:  
hoffmann.lindenthal@web.de

#### Redaktionsstützpunkt Seehausen

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,  
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau  
Am Anger 60, 04356 Leipzig  
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

#### Redaktionsstützpunkt Plaußig

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,  
Ortsvorsteherin Frau Ines Richter  
Tel.: 0157 73733980, ortschaftsrat.plaussig@gmail.com  
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in  
der Naturschutzstation Plaußig  
Plaußiger Beiträge per E-Mail an  
Frau Andrea Heberlein: heberlein.or-plaussig@gmx.de

**Nächster Erscheinungstermin:**

**Samstag, der 14. Februar 2015**

**Nächster Redaktionsschluss:**

**Freitag, der 30. Januar 2015**



#### - Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch,  
Lindenthal, Plaußig, Seehausen

#### - Verlag und Druck:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

#### - Anzeigen/Beilagen:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan.  
www.wittich.de/agb/herzberg

#### - Erscheint:

monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und  
Gewerbe im Verbreitungsgebiet

IMPRESSUM

# Info für unsere Leser

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen



Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**



Kontakt

**Kerstin Zehrt**

Mobil: (01 71) 4 84 47 16

Telefon: (03 42 02) 97 99 79

Telefax: (0 35 35) 48 92 43

kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

## Für alle Ortsteile

### Stadtreinigung Leipzig

EB Stadtreinigung Leipzig  
Betriebsleiter  
Geithainer Straße 60  
04328 Leipzig  
Tel.: 6571-0  
Fax: 6571 272  
E-Mail: info@srleipzig.de

### Neue Öffnungszeiten für Leipziger Wertstoffhöfe

Die Stadtreinigung gibt bekannt, dass sich in einigen Wertstoffhöfen seit 02.01.2015 die Öffnungszeiten ändern.

Neu ist beispielsweise, dass an den meisten Höfen donnerstags bis 19:00 Uhr geöffnet ist.

Der bisher nicht von der Stadtreinigung betriebene Wertstoffhof in der Neuen Gutenbergstraße in Böhlitz-Ehrenberg muss zum 28.02.2015 geschlossen werden. Zeitnah wird ein Ersatz für dieses Einzugsgebiet geschaffen.

Für alle Rückfragen rund um die neuen Öffnungszeiten steht Ihnen das Bürgertelefon „Abfall“ mit der Rufnummer 6571-111 zur Verfügung.

Bitte beachten Sie auch die öffentlichen Bekanntmachungen dazu im Amtsblatt und im Internet unter [www.stadtreinigung-leipzig.de](http://www.stadtreinigung-leipzig.de).

Im Auftrag  
gez. Ute Brückner  
Grundsatzfragen/PR



PLZ	Straße / Öffnungszeiten	Altkleider / Schuhe	CDs	Gartenabfälle bis 1 m <sup>3</sup>	Hohlglas	Haushaltsbatterien	Haushaltsschrott bis 1 m <sup>3</sup>	Leichtverpackungen	Energiesparlampen	Elektroschrott	Papier, Pappe, Karton	Sperrmüll bis 1 m <sup>3</sup>
04249	OT Knautnaundorf, Knautnaundorfer Str. 231 Di / Fr 10:00 - 13:15 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr Do 10:00 - 13:15 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr  <b>Winterschließzeit vom 01.12.2014 - 28.02.2015</b>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
04275	Lößniger Straße 7 Mo / Di / Mi / Fr 10:00 - 18:00 Uhr Do 10:00 - 19:00 Uhr Sa 08:30 - 14:00 Uhr	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
04288	OT Holzhausen, Liebertwolkwitzer Straße 39 April bis Oktober Mi 10:00 - 13:15 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr Sa 08:30 - 14:00 Uhr November bis März Mi 08:00 - 12:15 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr Sa 08:30 - 14:00 Uhr		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
04288	OT Liebertwolkwitz, Ostende 20 Jeweils am ersten Samstag der Monate Mai, Oktober und November 08:30 - 14:00 Uhr			x			x		x	x		x
04289	Augustinerstraße 8 Mo / Di / Mi / Fr 10:00 - 18:00 Uhr Do 10:00 - 19:00 Uhr Sa 08:30 - 14:00 Uhr	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
04315	Krönerstraße 13 Mo / Di / Mi / Fr 10:00 - 18:00 Uhr Do 10:00 - 19:00 Uhr Sa 08:30 - 14:00 Uhr	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
04319	OT Engelsdorf, Schulweg 4 April bis Oktober Di 10:00 - 13:15 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr Do 10:00 - 13:15 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr Sa 08:30 - 14:00 Uhr November bis März Di 10:00 - 13:15 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr Sa 08:30 - 14:00 Uhr		x	x		x	x	x	x	x	x	x
04328	Döllingstraße 29 a Mo / Di / Mi / Fr 10:00 - 13:15 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr Do 10:00 - 13:15 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr Sa 08:30 - 14:00 Uhr	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
04347	Stöhrerstraße 16, (Fa. Remondis) Di - Fr 10:00 - 13:30 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr Sa 08:00 - 12:00 Uhr	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

Änderungen möglich!

## Schadstoffmobil im Februar 2015

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil
04.02.15	08:45 - 09:30	Seehausener Allee (Feuerwehr)	Seehausen
04.02.15	09:45 - 10:30	Gutsweg (Feuerwehr)	Seehausen (Göbschelwitz)
04.02.15	11:30 - 12:15	Am Anger (Nähe Nr. 58)	Seehausen (Hohenheida)
04.02.15	12:30 - 13:15	Am Ring (Glascontainer)	Seehausen (Gottscheina)
04.02.15	13:30 - 14:15	Plaußiger Dorfstraße (Nähe Kirche)	Plaußig-Portitz
05.02.15	11:30 - 12:15	Klosterneuburger Weg/Kremser Weg	Plaußig-Portitz
05.02.15	12:30 - 13:15	Am langen Teiche	Plaußig-Portitz

## 2015 - geänderte Erscheinungstage

Die Verlag + Druck LINUS WITTICH KG teilte am 12.12.2014 mit, dass aufgrund der Einführung des Mindestlohnes ab 2015 einige Verteilpartner des Gemeindeboten ihre Zustellstrukturen verändern. Dies führt u. a. dazu, dass nur noch zwei feste Wochentage als Zustelltage möglich sind.

Für den Gemeindeboten bedeutet es, dass der Erscheinungstag nicht mehr Freitag, sondern ab 2015 der Samstag wäre.

**Somit ergeben sich für 2015 folgende neue Termine:**

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
Jan. 15	09.01.2015	24.01.2015
Feb. 15	30.01.2015	14.02.2015
Mrz. 15	20.02.2015	07.03.2015
Apr. 15	19.03.2015	04.04.2015
Mai 15	23.04.2015	09.05.2015
Jun. 15	13.05.2015	30.05.2015
Jul. 15	19.06.2015	04.07.2015
Aug. 15	24.07.2015	08.08.2015
Sep. 15	21.08.2015	05.09.2015
Okt. 15	02.10.2015	17.10.2015
Nov. 15 (1)	23.10.2015	07.11.2015
Nov. 15 (2)	13.11.2015	28.11.2015
Dez. 15	03.12.2015	19.12.2015

*Evelyn Hilbig*

*Leiterin Außenstelle Wiederitzsch*

## Ortsteil Wiederitzsch

### 4. Ortschaftsratssitzung am 16.12.2014

**Beschlüsse:**

**OR 04 / 09 / 2014** Verkauf Karl-Marx-Str. 55, Flurstück 445, Gemarkung Kleinwiederitzsch  
Anhörung des Ortschaftsrates  
- Ablehnung

### Termine

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 17. Februar 2015, um 19 Uhr im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekannt gegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

*Andreas Diestel*  
*Ortsvorsteher*

## Geburtstage



Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom

23. Januar 2014 bis zum 13. Februar 2015

Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche

am 23.01.	Herrn Manfred Fleischer	zum 85. Geburtstag
am 24.01.	Frau Hannelore Kotschy	zum 70. Geburtstag
am 27.01.	Frau Emma Müller	zum 75. Geburtstag
am 29.01.	Frau Wanda Widera	zum 90. Geburtstag
am 29.01.	Herrn Werner Schütze	zum 85. Geburtstag
am 01.02.	Herrn Günter Seltz	zum 93. Geburtstag
am 01.02.	Herrn Jakob Krausz	zum 80. Geburtstag
am 02.02.	Herrn Alfred Gärtner	zum 94. Geburtstag
am 02.02.	Frau Edith Wittig	zum 94. Geburtstag
am 06.02.	Frau Erika Rennert	zum 75. Geburtstag
am 08.02.	Herrn Otto Wildemann	zum 91. Geburtstag
am 08.02.	Frau Gertraude Bergmann	zum 85. Geburtstag
am 08.02.	Frau Dr. Erika Vogel	zum 70. Geburtstag
am 09.02.	Frau Ursula Richter	zum 75. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Gerhard Hollbauer	zum 70. Geburtstag
am 10.02.	Frau Erna Eichhorn	zum 80. Geburtstag
am 10.02.	Herrn Heinz Magdziors	zum 80. Geburtstag
am 12.02.	Herrn Roland Fischer	zum 75. Geburtstag
am 13.02.	Herrn Klaus-Peter Müller	zum 75. Geburtstag
am 13.02.	Frau Ursula Rothe	zum 75. Geburtstag

**Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.**

**Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. . Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.**

## Aus unseren Schulen

### Neues vom Förderverein der Grundschule Wiederitzsch

Die Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule Wiederitzsch fand im Oktober 2014 in der Grundschule statt. Auf der Tagesordnung standen der Jahres- und Kassenbericht des vergangenen Schuljahres, die Entlastung des alten, und die Wahl des neuen Vorstandes.

Wir sind sehr stolz darauf, dass wir vor allem unter den Eltern der ersten Klassen viele neue Mitglieder gewinnen konnten, sodass unserer Verein derzeit 127 Mitglieder zählt.

Zu den wichtigsten Aufgaben im vergangenen Jahr gehörte die Organisation des Ganztagsangebotes (GTA) für die Grundschüler. Der Förderverein dankt Frau Silke Springsguth für die großartige Arbeit, die sie seit vielen Jahren in der Organisation des GTA leistet. Es erfordert ein hohes Organisationsgeschick und einen enormen Zeitaufwand für die erfolgreiche Umsetzung der wöchentlichen Ganztagsangebote. Ein großes Dankeschön an Frau Springsguth. Da im vergangenen Schuljahr nicht alle Kinder ein GTA besuchen konnten, wurde beschlossen, dass jedes Kind ein Ganztagsangebot jeweils nur ein halbes Jahr besuchen wird, damit die anderen Kinder, die im ersten Schulhalbjahr keinen Platz in einer GTA bekommen konnten, im zweiten Schulhalbjahr die Chance dazu haben werden. Im vergangenen Schuljahr finanzierte der Förderverein ganz oder anteilig verschiedene Projekte in den einzelnen Klassenstufen. So konnten z. B. die Umkleiden der Jungen erneuert werden und neue oder überarbeitete Wandtafeln mit einheitlicher Lineatur angeschafft werden. Für jede Klassenstufe wurde ein Projekt finanziell unterstützt.

Es wurde zur Sitzung ein neuer Vereinsvorstand gewählt bzw. bestätigt. Wir bedanken uns dabei bei Frau Wilsdorf-Bock, die die Position des Kassenwartes innehatte. Frau Wilsdorf Bock wird sich beruflich neuen Herausforderungen stellen, die ihre gesamte Zeit und Kraft erfordern. Wir danken Frau Wilsdorf-Bock für eine hervorragende Arbeit im vergangenen Jahr. Als neuer Kassenwart wurde Herr Thorsten Lau gewählt.

Wir danken Herrn Lau für seine Bereitschaft, den Förderverein zu unterstützen. Als weitere Mitglieder des Fördervereines wurden Herr Springsguth (Vorsitzender), Frau Niedrich (Stellvertreterin) und Frau Kutter (Öffentlichkeitsarbeit) wieder gewählt.

Auch in diesem Schuljahr wird es wieder ein Schulfest geben, bei dem das Engagement des Fördervereines und der Eltern benötigt wird. Es ist für Mai 2015 unter dem Motto "1000 Jahre Leipzig" geplant. Alle Bürger des Stadtteiles Wiederitzsch und der Stadt Leipzig sind herzlich eingeladen. Ein genauer Termin wird noch bekannt gegeben.

Wir wünschen allen Schülern, Lehrern, Eltern, Großeltern und Lesern des Gemeindeboten ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2015.

*Förderverein der Grundschule Wiederitzsch*

## Jingle Bells

Dieses amerikanische Lied, das sich seit dem 19. Jahrhundert großer internationaler Beliebtheit erfreut, durchzog in vielfacher Weise, sozusagen als Motto, das bereits zur Tradition gewordene musikalisch-literarische Programm am letzten Schultag vor dem Jahreswechsel.

Da keine Aula oder irgendein entsprechend großer Raum zur Verfügung steht, bauen wir Lehrer, unser Hausmeister Herr Naumann und Herr Locke O'Nash die „Bühne“ immer in der Turnhalle auf. Sogar ein Weihnachtsbaum fehlte nie - eine freundliche Leihgabe der Grundschule!

Erstmals hatte die Weihnachts-Frau Braun einen jungen Moderator an ihrer Seite: Paul Maria Schmidt (5a) führte geschickt durch das Programm seiner Altersgruppe.

„Jingle Bells“ erklang in englischer, französischer und natürlich deutscher Sprache, traditionell, rockig, im Chor, solistisch, getanzt und als Bandtitel.

Die Schüler der fünften bis siebenten Klassen boten ein abwechslungsreiches 90-Minuten-Programm mit glockenklarem Gesang der 5a und instrumentalen Leckerbissen der 5b, v. a. dem virtuosen Violinensolo von Elizabeth.

Die 6-ten Klassen zeigten wieder einmal, wie vielseitig sie sind, sie beherrschen die Fremdsprachen-Liedtexte genauso wie unser heimatliches Sächsisch, sie schwangen das Tanzbein und ließen die Saiten von Violine und Gitarre klingen.

Wenn man Englisch und Deutsch mixt, so entsteht „Denglisch“ - keine neue Sprache, aber eine spaßige Einlage einiger Schüler der 7b.

Natürlich gehören auch Gedichte in ein Weihnachtsprogramm, ebenso wie das Lied „O Tannenbaum“, allerdings diesmal in französischer Sprache (Kl. 7).

Mit gutem Beispiel voran ging der kleine „Lehrerchor“, der vorher nur einmal kurz probte, aber mit dem Trommlerjungen durch das Winter-Wonderland in die Weihnachtsbäckerei zog ...

Ein ganz dickes Lob verdient der Musikkurs der Klasse 10a, der den Gänsehaut-Filmtitel „Lass jetzt los“ fast ohne Hilfe der Musiklehrerin einstudierte und wundervoll darbot!

Diese tolle „Truppe“ trat freiwillig noch einmal im Programm der 5 - 7 auf, obwohl sie dadurch später nach Hause gehen konnte. Großartig!

Den Schlusspunkt beider Konzerte setzten die beiden Sängerinnen und der Drummer der erst in diesem Schuljahr wieder neu gegründeten Schülerband unter Leitung von Herrn Locke O'Nash, der wieder multifunktionell agierte.

Er passte professionell und in Windeseile die Mikrofone für die kleinen und größeren Künstler an, stellte die Notenständer bereit, sorgte durch Verstärker für den richtigen Ton und musste natürlich auch noch einige Titel auf der Gitarre begleiten.

So gelang es, dass auf „Lila Wolken“ alle in die Weihnachtsferien schweben konnten.

Allen Akteuren ein herzliches **Dankeschön**.

*Schulleitung und Kollegium der OS*



## Die Oberschule Wiederitzsch startet im tiefverschneiten Oberwiesenthal in das Jahr 2015

Traditionell begann auch das Jahr 2015 mit unserer Fahrt ins Langlaufskilager nach Neudorf im Erzgebirge. Nachdem wir das letzte Mal mit wenig Schnee auskommen mussten, erwarteten uns diesmal traumhafte Bedingungen. Bei Pulverschnee, Sonnenschein und nochmals Neuschnee konnten alle Sportlerinnen und Sportler die einzelnen Skitechniken (Laufgrundschrift, Diagonalschritt, Schneepflug, Grätenschritt) unter optimalen Voraussetzungen trainieren.



Mit einer super Einstellung erreichten alle Schülerinnen und Schüler die angestrebten Ziele und waren somit am Ende in der Lage, auch schwierigere Laufabschnitte zu meistern. Dafür allen ein großes Kompliment !!!



Am Abend freuten sich die müden Gliedmaßen nach einem reichlichen Abendbrot und der kurzen Theorieeinheit schon auf die Nachtruhe. Nach vier ereignisreichen Tagen fuhren wir am Freitag mit einem weinenden und einem lachenden Auge wieder mit der Fichtelbergbahn in die Heimat.

Roßberg  
Sportlehrer

## Begegnungszentrum Wiederitzsch

### Termine für Modenschauen 2015

Im Begegnungszentrum Wiederitzsch (Delitzscher Landstraße 38) finden auch 2015 die beliebten, humoristischen Modenschauen von MK Mode Nr. 1 statt.

Michael Kefalas zeigt über's Jahr verteilt an vier Terminen jeweils um 15 Uhr seine jeweils aktuellen Kollektionen. Der Anfang wird am **6. Februar** mit einem Winterschlussverkauf gemacht. Die Frühlingskollektion wird dann am **24. April** vorgeführt. Am **10. Juli** gibt es Sommermode zu sehen und am **30. Oktober** die Herbst-Winterkollektion.

Susann Kröber  
Begegnungszentrum Wiederitzsch (BZW)  
Delitzscher Landstraße 38  
04158 Leipzig  
Tel./Fax im BZW: 0341 5213297  
Tel. GeyserHaus: 0341 9115430  
E-Mail: info@bz-wiederitzsch.de

### Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

#### Unser Weihnachtskonzert am vierten Advent - ein Liedernachmittag zum 150. Geburtstag von R. Strauss

Während der erste Teil des 87. Rathauskonzertes das Jahr 2014 mit Strauß- und Schubert-Liedern musikalisch abrundete, erklangen nach der Pause die schönsten Vertonungen Carl Loewes.

Der Bassbariton Thomas Skambraks und die Pianistin Kanne Terterian gaben am Ende des Konzertes zur Freude der Zuhörer das tiefsinnige Lied „Die Uhr“ op.123 Nr.3 (Seidl) als Zugabe:

„Ich trage, wo ich gehe, stets eine Uhr bei mir,  
wieviel es geschlagen habe, genau seh ich an ihr.  
Es ist ein großer Meister, der künstlich ihr Werk gefügt,  
wenngleich ihr Gang nicht immer dem törichten Wunsche genügt.  
Ich wollte, sie wäre rascher gegangen an manchem Tag.  
Ich wollte, sie hätte manchmal verzögert den raschen Schlag ...  
Und ward sie auch einmal träger und drohte zu stocken ihr Lauf,  
so zog der Meister immer, großmütig sie wieder auf ...“

Der Vorstand des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch e. V. wünscht allen Mitgliedern, aber auch Freunden und Gästen unserer Veranstaltungen, ein gesundes, glückliches und interessantes Jahr 2015.

A. Braun, Pressewart

### Wertstoffentsorgung

Blau Tonne	Gelbe Tonne
<b>Montag gerade Kalenderwoche</b>	<b>Dienstag aller 4 Wochen</b>
02.02.2015	03.02.2015
16.02.2015	
02.03.2015	03.03.2015
16.03.2015	
30.03.2015	31.03.2015

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später. Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.

ALL Abfall-Logistik-Leipzig GmbH  
Rückmarsdorfer Straße 31  
04179 Leipzig  
Telefon: 0800 3413411,  
Telefax: 0341 9039537

## Ev.-Luth. Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

**Pfarrbüro Wiederitzsch**, Bahnhofstr. 10,  
Tel.: 0341 5217004

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

**Pfarrbüro Podelwitz**, Buchenwalder Str. 3, Tel.: 034294 73174

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

[www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de](http://www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de)

### Gottesdienste

Bitte beachten Sie den Wechsel der Gottesdienstzeiten zwischen Podelwitz und Wiederitzsch ab Januar 2015.

#### 25.01.

**16:00 Uhr** *Letzter Sonntag nach Epiphania*  
(Gemeinsamer Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche und zum Familiensonntag in der **Versöhnungskirche in GOHLIS**)

#### 01.02.

**09:00 Uhr** Pfrn. Arndt Septuagesimae  
(Predigtgottesdienst)

#### 08.02.

**09:00 Uhr** Vikarin Sexagesimae Berger-Lober  
(Gottesdienst mit Abendmahl)

### Ökumenische Bibelwoche

In diesem Jahr findet die Bibelwoche mit dem Thema „Zur Freiheit befreit“ vom 25.01. bis 29.01.2015 statt. Die Quellen bilden dabei jeweils Texte aus dem Galaterbrief.

#### Sonntag, 25. Januar, 15.00 Uhr

gemeinsames Kaffeetrinken und 16.00 Uhr Beginn des Gottesdienstes am Familiensonntag in der Versöhnungskirche: „Dafür gehe ich meilenweit!“ (Gal. 1,-24)

#### Montag, 26. Januar, 19.30 Uhr

Gemeindehaus Method. Bethesdagemeinde, Blumenstr. 74, Pfr. Leistner: „Zur Rede gestellt“ (Galater 2,1-21)

#### Dienstag, 27. Januar, 19.30 Uhr

Kathol. Gemeinde Wiederitzsch, Georg-Herwegh-Str. 22, Pfr. Dr. Amberg: „Vom Fluch befreit“ (Gal. 3,1-18)

#### Mittwoch, 28. Januar, 19.30 Uhr

Kathol. Pfarramt St. Georg, Hoepnerstr. 17, Pastorin Wendrock: „Als Kind geliebt“ (Gal. 3,19-4,7)

#### Donnerstag, 29. Januar, 19.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Eutritzsch, Gräfestr. 18, Pfarrer Hoffmann: „Vom Rückfall bedroht“ Gal. 4,8-31

### Termine, zu denen wir herzlich einladen

#### 03.02.

19:30 Uhr Pfarrhaus „mittendrin“  
Vorbereitung eines Gottesdienstes zur Jahreslosung

#### 04.02.

15:00 Uhr Pfarrhaus Seniorenkreis/Frauenkreis

#### 05.02.

15:30 Uhr Pfarrhaus Kinderkreis

#### 05.02.

19:30 Uhr Pfarrhaus Bibelgesprächskreis

#### 11.02.

14:00 Uhr Pfarrhaus Aktive Senioren

### Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand  
und Pfarrerin Dorothea Arndt

## Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 5217122

### Monat Januar/Februar 24.01. - 13.02.

#### Gottesdienste:

**sonntags:** 10:00 Uhr Hl. Messe  
**werktags:** nach Bekanntgabe

#### Sonntag, 25.01.2015

10:00 Uhr Hl. Messe

16:00 Uhr Eröffnungsgottesdienst Ökumen. Bibelwoche  
(Versöhnungskirche)

#### Montag, 02.02.2015 – Darstellung des Herrn

18:00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen

#### Mittwoch, 11.02.2015

14:00 Uhr Hl. Messe

### Veranstaltungen

23.01. -

25.01.2015 Weiterbildung für PGR-Vorsitzende (Schmochtitz)

25.01.2015

15:00 Uhr Ökumen. Bibelwoche: Kirchenkaffee  
(Versöhnungskirche)

16:00 Uhr Ökumen. Bibelwoche: Eröffnungsgottesdienst  
(Versöhnungskirche)

26.01.2015

19:30 Uhr Ökumen. Bibelwoche (Blumenstr. 74)

27.01.2015

19:30 Uhr Ökumen. Bibelwoche (St. Gabriel)

28.01.2015

19:30 Uhr Ökumen. Bibelwoche (Pfarrhaus St. Georg)

19:30 Uhr

Winterseminar (Propstei)

29.01.2015

19:30 Uhr Ökumen. Bibelwoche (Gräfestr. 18)

06.02. -

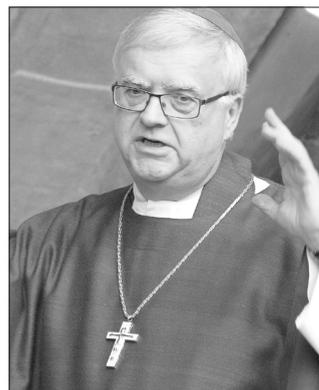
08.02.2015 Weiterbildung für PGR-Vorsitzende (Schmochtitz)

11.02.2015

ca. 15:00 Uhr Seniorenfasching

### 100 Jahre katholische Gottesdienste auf Pfarreigebiet

Am 4. Advent, dem 21. Dezember 2014 feierte die Gemeinde St. Gabriel anlässlich 100 Jahre katholischer Gottesdienst auf Pfarreigebiet einen Festgottesdienst mit Bischof Dr. Heiner Koch und weiteren Gästen, u. a. den ehemaligen Seelsorgern der Pfarrei Klaus Hecht, Arnold-Heinz Pyka und Prälat Bernhard Rachwalski. Die Wurzeln der Pfarrei lassen sich auf die kath. Gottesdienste im Badehaus des heutigen Krankenhauses St. Georg zurückführen, welches im Pfarreigebiet liegt. Vor 100 Jahren, am 26.09.1914, wurde dort mit Verwundeten des Ersten Weltkriegs die Hl. Messe gefeiert. Erst Jahre später fanden auch Gottesdienste in Wiederitzsch und Podelwitz statt. Die heutige Kirche wurde am 21.03.1970 geweiht und seit 01.09.1956 ist St. Gabriel in Wiederitzsch eine eigene Pfarrei.



In seiner Predigt sprach Bischof Koch von Mut und Vertrauen, welches in der Vergangenheit notwendig war und dessen es ebenso für die Zukunft bedarf und lenkte den Blick außerdem auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Für vier Jugendliche der Gemeinde war es ein ganz besonderer Tag, denn Bischof Koch spendete ihnen das Sakrament der Firmung.



Fotos: Matthias Pleil

Als Vertreter der Ev.-luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch betonten Vikarin Berger-Lober und Kirchenvorstand Frau Hennig in ihrem Grußwort die vielseitigen gemeinsamen Aktivitäten.

Ein Filmteam des MDR Fernsehens, welches bereits in der Hl. Messe anwesend war, nutzte den Bischofsbesuch und führte nach dem Gottesdienst ein Interview mit ihm in der Pfarrkirche. Anschließend kamen der Bischof, die Firmlinge, ihre Paten und Familien im Gemeindesaal miteinander ins Gespräch.

Danach gedachten Bischof, mit der Pfarrei verbundene Seelsorger, Vertreter des Pfarrgemeinderats, die Krankenhauseelsorger und Vertreter der Krankenhausleitung des St. Georg im Badehaus den Ursprüngen der Pfarrei. Einen Blick zurück warfen Pfr. Kosmala mithilfe von Auszügen aus der Pfarrchronik und Frau Dr. Minde erläuterte die Geschichte des Badehauses. Zeitzegen der 50er und 60er Jahre berichteten anschaulich über die in dieser Zeit im Badehaus stattfindenden Gottesdienste und wie sie die Patienten aus ihren Krankenzimmern ins Badehaus und anschließend wieder zurück brachten. Mit ihren Berichten zur heutigen Krankenhausseelsorge führten Pater Nikolaus OP und Pfarrerin Franke zurück in die Gegenwart. Der Tag klang mit einem gemeinsamen Mittagessen aus.

Cornelia Heider

**Sternsinger-Jubiläum in Wiederitzsch**

Das Wetter an diesem Tag lud nicht gerade zu ausgedehnten Familienspaziergängen ein. Dennoch ließen sich 9 Kinder und Jugendliche nicht davon abhalten, mit viel Enthusiasmus die Aktion Dreikönigssingen auch in diesem Jahr fortzusetzen.



Foto: Dr. Guido Bock



Foto: Ilona Schmuck

Zum nunmehr 10. Mal besuchten damit Sternsinger der Gemeinde St. Gabriel als Heilige Drei Könige gekleidet Familien in Wiederitzsch und einigen umliegenden Orten, verkündeten musikalisch die Weihnachtsbotschaft und schrieben den Segensspruch „20°C+M+B+15“, Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus, an die Türen.

Unter dem diesjährigen Motto „Segen bringen, Segen sein. Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!“ der bundesweiten Aktion Dreikönigssingen sammelten sie Spenden für notleidende Kinder in aller Welt.

Die Aktion Dreikönigssingen ist die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für andere Kinder in Not engagieren. Jährlich können mit den Mitteln aus dieser Aktion weltweit rund 2.000 Projekte für notleidende Kinder unterstützt werden.

Wir bedanken uns bei allen besuchten Familien vor allem für die Herzlichkeit, mit der unsere Sternsinger empfangen wurden. Auch auf das Ergebnis können alle stolz sein: Ein Betrag von Euro 948,50 kam bei der diesjährigen Sternsinger-Aktion zusammen, womit alle Beteiligten eine ganz konkrete Hilfe für Kinder in Not geleistet haben.

Ilona Schmuck

**Ortsteil Lindenthal**



Geburtstage vom 24.01. bis 13.02.2015 in Lindenthal

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.

**Zum 92. Geburtstag am**

01.02.1923	Herr	Rübener	Heinz
06.02.1923	Frau	Kromrey	Hildegard

**Zum 90. Geburtstag am**

03.02.1925	Frau	Schmitz	Elfriede
------------	------	---------	----------

**Zum 89. Geburtstag am**

01.02.1926 Frau Groß Adeline

**Zum 87. Geburtstag am**

30.01.1928 Frau Schmiady Erika

**Zum 86. Geburtstag am**

29.01.1929 Herr Dr. Tischler Werner

**Zum 85. Geburtstag am**

25.01.1930 Herr Brockmann Paul

**Zum 84. Geburtstag am**

26.01.1931 Frau Brunsendorf Edeltraut

27.01.1931 Frau Berger Käthe

29.01.1931 Frau Zimmerhackel Edith

10.02.1931 Frau Höll Erika

**Zum 83. Geburtstag am**

08.02.1932 Frau Walter Magdalena

10.02.1932 Herr Hoffmann Hans-Reinhold

**Zum 82. Geburtstag am**

24.01.1933 Herr Otte Manfred

24.01.1933 Herr Otto Hans

**Zum 81. Geburtstag am**

27.01.1934 Frau Waage Hannelore

05.02.1934 Frau Nattrodt Elisabeth

**Zum 80. Geburtstag am**

25.01.1935 Herr Pooschke Siegfried

31.01.1935 Herr Woldt Arno

**Zum 75. Geburtstag am**

31.01.1940 Herr Donath Curt

01.02.1940 Frau Wang Helga

07.02.1940 Frau Koglin Christine

08.02.1940 Frau Kühn Rita

**Zum 70. Geburtstag am**

30.01.1945 Frau Kister Doris

03.02.1945 Frau Bunzel Christine

06.02.1945 Frau Bargende Monika

11.02.1945 Frau Güllich Frohmüt

**Rückblick Lindenthaler Silvesterlauf 2014****Alle Jahre wieder ...**

Der 11. Lindenthaler Silvesterlauf fand wie jedes Jahr auf dem Gelände des TSV Einheit Lindenthal statt. Man vereinte alle vorhandenen Kräfte aus den verschiedenen Abteilungen des Vereins, dem Vorstand, sowie den Sponsoren, um dieses große und wichtige Ereignis zu unterstützen und zu organisieren.

Der Startschuss für den Silvesterlauf fiel wie jedes Jahr um 11 Uhr durch unseren Präsidenten des TSV Einheit Lindenthal. 147 Läufer, darunter 30 Kinder unter 14 Jahren, meisterten die 4,8 km und 2,3 km langen Strecken quer durch Lindenthal mit großer Bravour. Durch die rege Teilnahme von 147 Läufern erreichte der 11. Lindenthaler Silvesterlauf einen Teilnehmerrekord. Beim Erreichen des Ziels der beiden Strecken auf dem Gelände des TSV konnten sich die Teilnehmer mit dem leckeren und heißen Gulasch stärken und mit Glühwein oder Tee wärmen.

Unsere Tombolalose fanden wie jedes Jahr regen Zuspruch und zauberten unseren Gewinnern ein Lächeln ins Gesicht.

Beim geselligen Treffen am letzten Tag des Jahres 2014 wurde der Sportplatz sehr gut besucht.

Die Organisatoren des 11. Lindenthaler Silvesterlaufes erhielten sehr viele lobende Worte für die gelungenen Vorbereitungen der Veranstaltung und die sehr gute Zusammenarbeit innerhalb der verschiedenen Abteilungen.

Für unsere fleißigen Helfer waren diese positiven und aufmuntern-

den Worte ein Zeichen dafür, auch weiterhin positiv nach vorne zu schauen und daran anzuknüpfen für die zukünftige Arbeit im Verein. Im Namen des TSV Einheit Lindenthal möchten wir uns bei allen Teilnehmern und Besuchern herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön geht an die flinken Helfer für die Vorbereitung des Kesselgulaschs und nach Breitenfeld an H. und M. Kühnel für das Kochen und Servieren des sehr leckeren Kesselgulaschs.

Weiterhin bedanken wir uns beim Lindenthaler Sportlerheim, welches uns die Getränke zur Verfügung stellte, sowie beim Partybedarf & Veranstaltungsservice M. Bunzel für die Bereitstellung des notwendigen Inventars. Die Preise für die diesjährige Tombola stellten bereit: Früchte Armbrust, Fleischerei Mustopf, Löschdepot Lindenthal, Baufachhandel Rothkegel, Hermes Versand und Volkswagen Leipzig. Ein großes Dankeschön gilt auch diesen Firmen. Zum Abschluss bedanken wir uns bei allen freiwilligen Helfern und wünschen euch ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2015.

Auf ein baldiges Wiedersehen.

*Der Vorstand*

**Kirchennachrichten****Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal****Unsere Gottesdienste:**

**25.01., 3. So. n. Epiphania**

09:00 Uhr Predigtgottesdienst

**01.02., Septuagesimae**

10:00 Uhr Regionalgottesdienst in Lützschena

**08.02., Sexagesimae**

09:00 Uhr Predigtgottesdienst

**15.02., Estomihi**

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

**Gemeindezusammenkünfte**

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

**Ansprechpartner:**

Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,  
Tel.: 4611850  
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler  
Hauptstraße 15  
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr  
Pfarrer: Helge Voigt, mobil: 01577 4451898,  
E-Mail: helge.voigt@evlks.de  
Michael Günz, mobil: 01577 8934707,  
E-Mail: michael.guenz@gmx.de  
Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren: Donnerstag  
von 17.00 bis 18.00 Uhr  
Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,  
Tel. 5297200 oder 0175 232767

Es grüßen Sie herzlichst  
Ihre Kirchenvorsteher  
und Ihre Pfarrer Helge Voigt und Michael Günz

**Ortsteil Plaußig**

Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen  
Jubilaren im Januar und Februar 2015

am 28.01.	Frau Ingeburg Schmidt	zum 87. Geburtstag
am 02.02.	Herrn Wolfgang Meyer	zum 86. Geburtstag
am 09.02.	Frau Elsbeth Wendt	zum 80. Geburtstag
am 27.01.	Herrn Wolfgang Pleß	zum 76. Geburtstag
am 19.02.	Frau Ilona Auschner	zum 75. Geburtstag
am 26.01.	Herrn Klaus Kutscher	zum 74. Geburtstag
am 06.02.	Frau Monika Zeise	zum 74. Geburtstag
am 01.02.	Frau Barbara Bretschneider	zum 71. Geburtstag

**und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.**

**Hinweis auf das Widerspruchsrecht:** Gegen eine Veröffentlichung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zu zehn Werktagen vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

**Lange Leitung ade?**

Als Internetnutzer in Plaußig kann man ein Lied von Lade- und Wartezeiten singen. Bis sich Internetinhalte vollständig laden lassen, dauert es so seine Zeit. An stabiles Live-TV oder Videotelefonate über das Internet ist nicht zu denken — kabelgebundenes Internet ist zu langsam, LTE an bestimmte Limite gebunden und verursacht zudem hohe Kosten. Kurzum: Die Infrastruktur in Leipzig ist alles andere als optimal. Um hier Abhilfe zu schaffen, wurden sowohl durch den alten als auch den aktuellen Ortschaftsrat bereits Gespräche mit den großen Telekommunikationsanbietern wie Deutsche Telekom, Kabel Deutschland, Vodafone, HL Komm, etc. geführt — bisher leider ohne Erfolg. Um kurzfristig trotzdem eine Lösung für Plaußigs Bürger und Gewerbetreibende anbieten zu können, hat sich der Ortschaftsrat dazu entschlossen, diesem Thema auch weiterhin eine hohe Priorität beizumessen und deshalb auch Gespräche mit kleineren Anbietern geführt. Nach aktuellem Stand könnte in Plaußig schon in naher Zukunft eine Internetanbindung auf alltagstauglichem Niveau angeboten werden (Download-Raten mit bis zu 20Mbit/s). Hierzu wird am Mittwoch, **04.02.2015 um 19 Uhr** eine Info-Veranstaltung unter Anwesenheit des potenziellen Anbieters stattfinden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen und ihre Fragen zu stellen. Weitere Hinweise, insbesondere zum Veranstaltungsort, werden in den Schaukästen veröffentlicht werden. Die im wahrsten Sinne des Wortes lange Leitung (Plaußig hängt am Knotenpunkt Taucha) könnte somit für alle Interessierten schon bald ein Ende haben.

Markus Ponitka

**Veranstaltungskalender Plaußig/Portitz**

<b>25.01.2015</b>	<b>11.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Kurrende</b> Kirche Portitz
<b>01.02.2015</b>	<b>10.00 Uhr Generalprobe beim PCC</b> Schule Portitz Eintritt: frei
	<b>15.00 Uhr (Einlass ab 14.00 Uhr) Kinderfasching</b> Schule Portitz Eintritt: 3€ Kind/5€ Erwachsene
<b>04.02.2015</b>	<b>19.00 Uhr Infoveranstaltung zum schnellen Internet</b> Feuerwehr
<b>06. und 07.02.</b>	<b>jeweils 19.00 Uhr Fasching beim PCC</b> Schule Portitz
<b>08.02.2015</b>	<b>10.00 Uhr Predigtgottesdienst</b> Kirche Plaußig
<b>11.02.2015</b>	<b>15.00 Uhr Tanztee</b> Schloß Plaußig Kostenbeitrag 6,00 €/Teilnehmer
<b>14. und 21.02.</b>	<b>jeweils 19.00 Uhr Fasching beim PCC</b> Schule Portitz
<b>15.02.2015</b>	<b>14.00 Uhr Rosenmontagsumzug in der Stadt Leipzig</b> Innenstadt Leipzig
<b>24.02.2015</b>	<b>14.30 Uhr Seniorennachmittag</b> Naturschutzstation
.....	
<b>Jeden Mittwoch</b>	<b>17.30 Uhr bzw. 18.45 Uhr</b> <b>Aerobic/Gymnastik bzw. Yoga und Entspannung</b> Kosten 6,00 € bzw. 7,00 € Schloß Plaußig Info unter 032498-13675

Andrea Heberlein

**Aufruf an alle ehemaligen Sängerinnen und Sänger des Schulchores der 62. POS**

Vielleicht ist es dem Einen oder Anderen schon bekannt, dass unsere Schule in diesem Jahr ihr 75-jähriges Jubiläum feiert. Aus diesem Anlass findet am **25.04.2015, um 10.00 Uhr** eine Feierstunde statt.

Bestimmt erinnert ihr euch noch an die „straffen“ Proben und anspruchsvollen Konzerte, die wir alle in unserem Schulchor über Jahre hinweg gemeistert haben. Zahlreiche Auszeichnungen waren die Ergebnisse unermüdlichen Wirkens vor allem unseres langjährigen Chorleiters, Herrn Grüntzig.

Nicht zuletzt durch unseren Chor erlangte unsere Schule Anerkennung im gesamten Stadtgebiet.

Und nun haben wir eine tolle Idee:

Wir ehemaligen Sängerinnen und Sänger könnten doch den musikalischen Rahmen zur Feierstunde am 25.04.2015 bilden?!

Alle diejenigen, die irgendwann und egal wie lange im Schulchor mitgesungen haben, sind hiermit herzlich eingeladen, mitzusingen. Sehr schön wäre es, wenn ihr noch Noten aus alten Zeiten habt. Wir könnten damit ein kleines Konzert mit Titeln aus unserem alten Repertoire einstudieren.

Nun denkt jetzt bloß nicht: „Ach ich hab jahrelang nicht mehr gesungen, hab's inzwischen verlernt.“

**Das lassen wir nicht gelten!**

Geht in euch und meldet eure Bereitschaft zur Teilnahme, vor allem, aktiviert noch weitere „Ehemalige“, gebt ihnen Bescheid. Wir würden uns sehr freuen, wenn so viele Sänger/innen wie möglich zusammen kommen.

Keine Angst, es wird nicht stressig, es soll ja auch Spaß machen. Wir haben auch die Möglichkeit, die Noten als pdf-Datei und die einzelnen Stimmen als mp3-Datei per E-Mail zu versenden. Die ganz Ehrgeizigen können dann schon im stillen Kämmerlein üben. Folgende Lieder sind Noten mäßig noch vorhanden

- Wenn die Sonne früh am Morgen
- Dom, dom, dom Man lernt hier zulande von früh bis spät



- Die Vogelhochzeit, aber die ist sehr anspruchsvoll und ohne gemeinsame Proben nicht zu schaffen.
  - Wo die Donauwellen fließen
  - Es zog manch Lied ins Herz mir ein
  - Frühlingswind geht durch die Gärten
- Gern nehmen wir auch noch andere Vorschläge/Ideen zur Kongestaltung an. Wir sind für alles offen.

Aber in erster Linie hoffen wir auf eine rege Beteiligung.

Bei Rückfragen bitte melden bei: per E-Mail an: grieser.m@gmx.de (ehem. Michaela Pretzsch) oder andi\_veit2001@yahoo.de (ehem. Angela Janik)

Wir zählen auf euch!

Angela und Michaela

## 75 Jahre Schule Portitz

### Feierstunde am 25.04.2015 10.00 Uhr



**Wir wollen feiern mit den Mitgliedern des ehemaligen Chores.**

#### 1. Treffen zur Findung im Musikzimmer der Schule

28.01.2015 19.00 Uhr

#### 1. Probe im Musikzimmer der Schule

31.01.2015 10.30 Uhr

**Wir bitten um zahlreiche Teilnahme!**

## Weihnachtsgebäck und Vogelfutter

### Jahresabschlussfeier der NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“

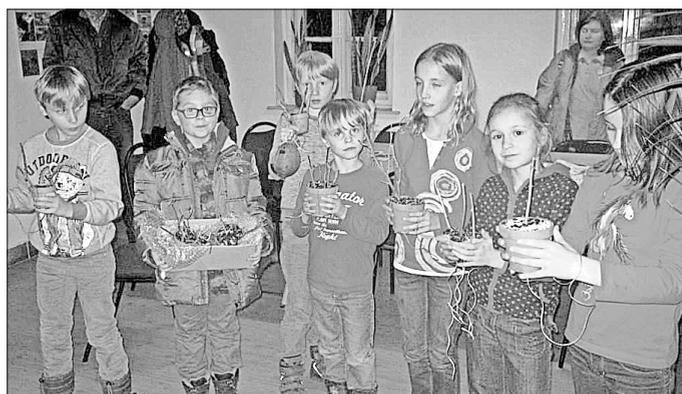


Die Singvögel haben es in der kalten Jahreszeit nämlich nicht einfach, genug Futter zu finden. Heimischen Bäumen und Sträuchern, die Samen und Früchte tragen, stehen viel zu selten in unseren Parks und Gärten. Es gibt hier auch kaum Ecken, wo die Natur sich selbst überlassen bleibt und wo man zum Beispiel das Laub liegen lässt. In solchen Ecken könnten auch die Vögel Nahrung finden, so aber sind sie oftmals auf menschliche Hilfe angewiesen. Deshalb unterstützt der Naturschutzbund NABU die Tiere mit artgerechten Futterangeboten und berät auch gerne, wie man den Tieren im Winter am besten helfen kann. Auch die Kindergruppe des NABU Plaußig-Portitz dachte in der gemütlichen Adventszeit an die Vogelwelt: Bei ihrer Weihnachtsfeier haben die „Parthefrösche“ in der Plaußiger Naturschutzstation rund 30 Vogelfutterglocken hergestellt.

Dafür wurden leere Blumentöpfe aus Ton benutzt. Durch das Loch am Boden zieht man einen Draht oder einen Faden, an dem man die Töpfe später kopfüber aufhängen kann. Dann haben die „Parthefrösche“ eine selbst kreierte Mischung aus Fett, Sämereien und Körnern in die Töpfe gefüllt. In die flüssige Futtermischung spießten sie außerdem jeweils einige Zweige, an denen sich später die Vögel beim Fressen festhalten können, wenn die Futtermischung im Freien abgekühlt und erstarrt ist.

Die Töpfe können an geeigneten Stellen im Freien aufgehängt werden. Die Vögel fliegen die Futterstation von unten an, können sich an den Zweigen festhalten und sich die Sämereien herauspicken. Die Tontöpfe sind dafür bestens geeignet und immer wieder verwendbar, anders als die handelsüblichen Meisenknödel in Plastiknetzen. Die leeren Netze sind unnötiger Abfall, verschandeln oft die Landschaft, weil sie nicht wieder eingesammelt werden, sodass sie sogar zur gefährlichen Vogelfalle werden können. Das Fett in der Futtermischung ist auch ein wertvoller Energielieferant für die Vögel. Bei Gebäck und heißem Kakao erfreuten sich Kinder und Eltern dann noch an einer Fotoschau, bei der die zahlreichen Aktivitäten und Unternehmungen der „Parthefrösche“ im zu Ende gehenden Jahr noch einmal gezeigt wurden. Es folgte ein Wissensquiz, bei dem die jungen Naturschützer unter Beweis stellten, dass sie bei ihren Aktivitäten viel über Natur und Umwelt gelernt haben. Natur erleben und bestaunen konnten sie 2014, und auch im neuen Jahr stehen schon wieder zahlreiche Veranstaltungstermine fest. Mehr dazu findet man im Internet:

[www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz](http://www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz).



*Weihnachtsleckereien für die Vogelwelt: Bei der Jahresabschlussfeier hat die NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“ aus Ton-Blumentöpfen praktische Futterglocken gebastelt.*

*Foto: Christoph Knappe*

Die nächste Veranstaltung findet bereits am 24. Januar 2015 statt. Dann wird erneut für die Vogelwelt gebastelt:

Kinder im Grundschulalter sind herzlich eingeladen zum Bau von Nisthilfen für Vögel und Fledermäuse.



*Die Futterglocken mit einer artgerechten Vogelfuttermischung kann man an geeigneten Stellen im Freien aufhängen und so den Tieren in der kalten Jahreszeit helfen. Foto: Christoph Knappe*

Treffpunkt ist um 14.30 Uhr die Naturschutzstation Parthenaue in der Plaußiger Dorfstraße 23.

Für die Teilnahme ist eine Voranmeldung per E-Mail an [Plaussig-Portitz@NABU-Leipzig.de](mailto:Plaussig-Portitz@NABU-Leipzig.de) oder telefonisch unter 0341 6884477 erforderlich.

Wer den Natur- und Artenschutz sowie die Umweltbildung im Leipziger Nordosten unterstützen möchte, kann unter dem Stichwort „Plaußig-Portitz“ eine Spende auf das NABU-Konto (IBAN: DE88 8605 5592 1100 9119 59) überweisen.

## Ortsteil Seehausen

### Ortschaftsrat Seehausen

Der Ortschaftsrat Seehausen hat sich auch für 2015 einiges vorgenommen.

Dazu gehören folgende Schwerpunkte:

- Verbesserung der Straßenverhältnisse
- Stückweise Realisierung der Maßnahmen aus der Gewässerstudie
- Verbesserung der Ordnung und Sauberkeit
- Förderung der Vereine und deren Zusammenarbeit

Dazu werden wir in den kommenden Sitzungen des Ortschaftsrates weitere verantwortliche Mitarbeiter einladen.

So wurde zur ersten **Sitzung am 13. Januar 2015 in der Grundschule Seehausen** die Grontmji GmbH eingeladen, die uns die Gewässerstudie vorstellte. Auf deren Grundlage sollen weitere Maßnahmen in Bezug auf die Vorfluter und Teiche getroffen werden. In der **Sitzung am 10. Februar im Gasthof Hohenheida** wollen wir uns noch einmal mit dem Nordraumkonzept und hier konkret mit dem geplanten Gewerbegebiet von Hohenheida nach Merkwitz sowie den geplanten Sofortmaßnahmen auseinandersetzen. Auch die Frage des Brandschutzbedarfplanes soll zur Diskussion gestellt werden. Des Weiteren wollen wir die Schwerpunkte des Frühjahrsputzes abstimmen.

In der März Sitzung, **am 10.03.2015 in der alten Schule Göbschelwitz** stehen unsere Kinder und ihre Erziehung im Mittelpunkt. Wir wollen uns zum weiteren Verfahren bei den Spielplätzen in Hohenheida und Seehausen abstimmen. Dazu kommt noch die Frage: Wie geht es weiter mit Kita, Grundschule und Hort unter dem Zeichen des weiteren Zuwachses an Kindern?

Zu folgenden weiteren Schwerpunkten werden wir uns bis zur Sommerpause verständigen bzw. Infos einholen:

- Pflege der Fuß- und Radwege sowie Straßenränder
- Ordnung und Sauberkeit in den Ortsteilen (mit vorhergehender Ortsbesichtigung)

Dazu werden in der Regel noch weitere, von der Stadt Leipzig vorgegebene, Beschlüsse behandelt.

**Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 10.02.2015, um 19.00 Uhr im Gasthof Hohenheida, 04356 Leipzig Am Anger 42 statt.**

### Straßenreinigung

In unserer Sitzung am 11.11.2014 behandelten wir ebenfalls die Straßenreinigungssatzung. Durch den Ortschaftsrat machten wir den Antrag auf einen 14-tägigen Turnus der Kehrmaschine.

Der Antrag wurde wie folgt abgelehnt:

„Die Häufigkeit der Reinigung richtet sich nach der Verkehrsdichte und dem Verschmutzungsgrad. Die vom sächsischen Straßengesetz geforderte Straßenreinigung ist unabhängig vom Zustand oder der Oberflächenqualität der Straße durchzuführen.

Bei sachgerechtem Einsatz und durch die ausgefeilte Konstruktion der Kehrmaschine, kann es weder zu einer Beschädigung der Oberfläche noch zu einer Verschmutzung des Randstreifens bzw. zum Eintrag von Kehricht in Gräben kommen.“

Da im Leipziger Gebiet fast alle Straßen in die Reinigungsstufe A0 und höher eingestuft sind (nur ganz wenige haben Y0) kommt eine Änderung nicht in Betracht.

### Belieferung

#### Gemeindeboten Weihnachtsausgabe

Nach Auskunft der Verlag+Druck LINUS WITTICH KG wurde aufgrund eines logistischen Versagens der Gemeindeboten am 19.12.2014 nicht ausgeliefert. Eine Nachlieferung erfolgte auf Drängen des OV, Herrn Berndt Böhlau, und des Vorsitzenden des Feuerwehrvereines, Herrn Randolph Klemm, am zweiten Januarwochenende. Damit eine bessere Zustellung gewährleistet werden kann, wurde die Zustellung einem anderen Zusteller übergeben und dadurch von Freitag auf den Samstag umgestellt.

## Erscheinungstermine Gemeindeboten 2015

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
Januar 2015	30.01.2015	14.02.2015
Februar 2015	20.02.2015	07.03.2015
März 2015	19.03.2015	04.04.2015
April 2015	23.04.2015	09.05.2015
Mai 2015	13.05.2015	30.05.2015
Juni 2015	19.06.2015	04.07.2015
Juli 2015	24.07.2015	08.08.2015
August 2015	21.08.2015	-
September 2015	-	05.09.2015
Oktober 2015	02.10.2015	17.10.2015
	23.10.2015	07.11.2015
November 2015	13.11.2015	28.11.2015
Dezember 2015	03.12.2015	19.12.2015

## Erscheinendaten Amtsblatt 2015

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
2	20.01.	24.01.
3	03.02.	07.02.
4	17.02.	21.02.
5	03.03.	07.03.
6	17.03.	21.03.
7	30.03.*	04.04.
8	14.04.	18.04.
9	27.04.*	02.05.
10	11.05.*	16.05.
11	22.05.*	30.05.
12	09.06.	13.06.
13	23.06.	27.06.
14	07.07.	11.07.
<b>Sommerpause</b> <b>(Sächsische Sommerferien 13.07. - 21.08.2015)</b>		
15	18.08.	22.08.
16	01.09.	05.09.
17	15.09.	19.09.
18	25.09.*	03.10.
19	13.10.	17.10.
20	23.10.*	31.10.
21	10.11.	14.11.
22	24.11.	28.11.
23	08.12.	12.12.
24	21.12.*	28.12.
1/2016	12.01.	16.01.

**Redaktionsschluss für Ausschreibungen (VOB / VOL) und Stellenausschreibungen: Freitags** in der Woche vor Erscheinen des Amtsblattes

Letztmöglichster Abgabetermin für alle anderen Manuskripte:

**Montags** in der Erscheinungswöch

**Umfangreichere Beiträge**, die an einen Termin gebunden sind, bitten wir **rechtzeitig anzukündigen: Redaktion Amtsblatt, Neues Rathaus, Zi. 220, Tel. 12320 52/53/68, amtsblatt@leipzig.de**

\* Liegen in der Erscheinungswöch des Leipziger Amtsblattes Feiertage, können sich in Einzelfällen Verschiebungen der Redaktionsschlüsse ergeben.

## Termine Ortschaftsratssitzungen OR Seehausen 2015

**10.02.2015** Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42

**10.03.2015** Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73

**07.04.2015** Ort: Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17

**12.05.2015** Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42

**09.06.2015** Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73

**07.07.2015** Ort: Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17

**08.09.2015** Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42

**06.10.2015** Ort: Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17

**10.11.2015** Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73

**08.12.2015** Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42

**09.12.2015** Rentnerweihnachtsfeier

Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42

(Änderungen sind möglich)

## Jahreskulturkalender 2015

Damit auch weiterhin alle wichtigen Angaben zu kulturellen Höhepunkten (Veranstaltungen, Vorträgen, Konzerten, Feste etc.) in den benachbarten Ortsteilen für das kommende Jahr einfließen können, bitten wir alle Vereine, Organisationen, die Kirchengemeinde, die Schule, den Kindergarten usw., ihre Termine, den Ort und Beginn der Veranstaltung an

Berndt Böhlau Tel. 034298 63275

04356 Leipzig Fax: 034298 38791

Am Anger 60 E-Mail: birgitboehlau@web.de

zu übermitteln.

Der Kulturkalender wird ständig fortgeschrieben! Deshalb bitte auch Veränderungen mitteilen! Zu den Veranstaltungen sind alle Bürger recht herzlich eingeladen. Wir bitten die Verantwortlichen um Ihre E-Mail-Adresse bzw. Faxnummer zwecks Zusendung des geänderten Kalenders bekannt zu geben.

Datum / Zeit / Ort	Veranstalter	Inhalt
14.02.2015	Gasthof Hohenheida	Weiberfasching
08.03.2015	Gasthof Hohenheida	Frauentagsfeier
21.03.2015	Bürgervereine & Ortschaftsrat Seehausen	Frühjahrsputz
02.04.2015 18:00 Uhr	IG Merkwitz	Osterfeuer
30.04.2015	Gasthof Hohenheida	Tanz in den Mai
04.05.2015	SG Seehausen	Osterfeuer
03. - 05.07.2015	Bürgerverein Hohenheida	Dorffest 15 Jahre Bürgerverein Hohenheida
04. - 05.07.2015	IG Merkwitz	Dorffest „In Merkwitz ist der Teufel los“
04.09.2015	Kita Tierhäuschen	Tag der offenen Tür
29.11.2015	Gasthof Hohenheida	Einstimmung in die Adventzeit mit FFw Kapelle Seehausen
05.12.2015 14 - 20 Uhr „Am Park“	IG Merkwitz	Weihnachtsmarkt
09.12.2015 Gasthof Hohenheida	Ortschaftsrat Seehausen	Rentnerweihnachtsfeier
Stand 11.01.2015		

## Der Ortschaftsrat gratuliert!



am 24.01.	Frau Margitta Küster	zum 84. Geburtstag
am 26.01.	Frau Regina Schwarze	zum 83. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Manfred Guderle	zum 82. Geburtstag
am 24.01.	Herrn Otto Eberhardt	zum 77. Geburtstag
am 11.02.	Herrn Adolf Burzynski	zum 77. Geburtstag
am 10.02.	Herrn Bruno Jäger	zum 76. Geburtstag
am 27.01.	Frau Helga Kolbig	zum 75. Geburtstag
am 29.01.	Frau Dr. Renate Strunk	zum 73. Geburtstag
am 28.01.	Frau Ulla Paulick	zum 72. Geburtstag
am 02.02.	Herrn Dietmar Zeilinger	zum 71. Geburtstag
am 01.02.	Herrn Claus Bräunig	zum 70. Geburtstag
am 11.02.	Frau Uta Sander	zum 70. Geburtstag

### Hinweis auf das Widerspruchsrecht:

Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

## Bürgerverein Hohenheida e. V.

### 15 Jahre Bürgerverein Hohenheida

#### 15. Dorffest vom 3. - 5. Juli 2015

Der Bürgerverein Hohenheida e. V. feiert 2015 sein 15-jähriges Bestehen. Dies wollen wir im Rahmen unseres Dorffestes, welches ebenfalls sich das 15. Mal jährt, gebührend feiern. Dazu suchen wir Akteure, Händler etc. Wer sich als aktiv mit in die Gestaltung dieses Festes einbringen möchte, den bitten wir, sich bei dem Vorsitzenden des Vereines, Herrn Berndt Böhlau, zu melden.

Post: 04356 Leipzig Am Anger 60, Fax: 034928 38791 oder per E-Mail: bboehlau@web.de

## Ev.- Luth. Kirchengemeinde Plaußig- Hohenheida

### Gottesdienste und Veranstaltungen

#### Sonntag, 25. Januar – letzter Sonntag nach Epiphania

Göbschelwitz: 9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Portitz: 11.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Kurrende jeweils mit Pfr. Zieglschmid

#### Sonntag, 1. Februar – Septuagesimae

Hohenheida: 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Pfr. Zieglschmid

#### Sonntag, 8. Februar – Sexagesimae

Plaußig: 10.00 Uhr Predigtgottesdienst  
Studierende der Theolog. Fakultät

#### Sonntag, 15. Februar – Estomihi

Gottscheina: 10.00 Uhr Lesegottesdienst  
der Ehrenamtlichen

#### Sonntag, 22. Februar – Invokavit

Portitz: 10.00 Uhr Predigtgottesdienst, Pfrn.i.R.  
Beutel

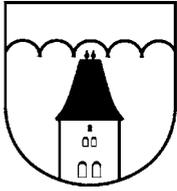
#### Sonntag, 1. März – Reminiszenz

Seegeritz: 9.00 Uhr Predigtgottesdienst  
Seehausen: 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
jeweils mit Pfr. Zieglschmid

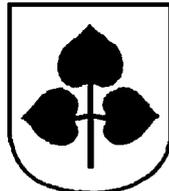
Anzeige

# GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:



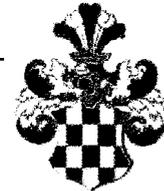
Wiederitzsch



Lindenthal



Seehausen



Plaußig

## Tag der offenen Tür an der Oberschule Wiederitzsch

Die Oberschule Wiederitzsch lädt alle interessierten Schüler der 4. Klassen und natürlich auch deren Eltern zum

**Tag der offenen Tür  
am 27.02.2015, von 16:00 bis 18:00 Uhr**

ein.

Wir stellen die neuen Fächer ab der Klasse 5 vor, bieten einiges zum Ausprobieren an, und jeder Kollege steht zum Gespräch bereit. Außerdem beschreiben wir unsere Ganztagsangebote.

**Eine Anmeldung im Sekretariat für Klasse 5 ist an diesem Tag auch möglich.**

Für das leibliche Wohl sorgt unser Schülercafé.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

*Fischer  
Schulleiter*

## Anmeldung Klasse 5 für Schuljahr 2015/16

vom 02.03.2015 bis 06.03.2015,  
jeweils 8:00 bis 15:00 Uhr (freitags bis 11:00 Uhr)

**dienstags bis 18:00 Uhr  
27.02.15 (Tag der offenen Tür) 16:00 bis 18:00 Uhr**

mitzubringen sind:  
Bildungsempfehlung (Original)  
Geburtsurkunde (Kopie)  
Zeugnis Halbjahr Kl. 4 (Kopie)  
Formblatt von der Sächsischen Bildungsagentur Leipzig (gelb)  
Vollmacht (wenn nur ein Elternteil zur Anmeldung kommt)

*Fischer  
Schulleiter*

## Heimatverein Portitz

Der Heimatverein Portitz lädt ein zu einem Lichtbildervortrag am 25. Februar, 19:00 Uhr in die Gaststätte „Zur Scheune“ im Alten Dorf 16.

Der Vorsitzende, Dietmar Brendler, stellt sein neues Heimatbuch vor:  
**„Wo in Deutschland die Sonne zuerst aufgeht“.**

Anschließend ist die Jahresmitgliederversammlung.

*Dietmar Brendler*

## AKTUELL

### Für alle Ortsteile

- Schadstoffmobil März
- Kein Baumschnitt von März bis September

### Wiederitzsch

- Termine 2015: Seniorenfahrt, Kinfest, Herbstfest
- Bibliothek - Vorschau auf Buchmesseveranstaltungen
- BZ sucht Mitstreiter für Spielesonntag
- Schulförderverein macht seinem Namen Ehre

### Lindenthal

- Einladung zum nächsten Senioren-Nachmittag am 12. März
- Weihnachtskonzert der Robeson-Grundschule - eine Nachlese

### Plaußig

- Der ZV Parthenaue informiert zum Obstgehölzschnitt am 8. März
- Neues vom NABU

### Seehausen

- Der Ortschaftsrat berichtet über Veranstaltung zur Entwässerungsstudie
- Gut Seehausen - Umgestaltung zur weiteren Nutzung vorgestellt
- 14. Februar: Auf zum Weiberfasching nach Hohenheida

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

**Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch**

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,  
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel  
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig  
Tel.: 0341 123-5901/-5900 / Fax: 0341 123-5895  
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr  
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an:  
evelyn.hilbig@leipzig.de

**Redaktionsstützpunkt Lindenthal**

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,  
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann  
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig  
Funk: 0163 4846751

Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung  
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: hoffmann.lindenthal@web.de

**Redaktionsstützpunkt Seehausen**

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,  
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau  
Am Anger 60, 04356 Leipzig  
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

**Redaktionsstützpunkt Plaußig**

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,  
Ortsvorsteherin Frau Ines Richter  
Tel.: 0157 73733980, ortschaftsrat.plaussig@gmail.com  
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr  
in der Naturschutzstation Plaußig  
Plaußiger Beiträge per E-Mail an  
Frau Andrea Heberlein: heberlein.or-plaussig@gmx.de

**Nächster Erscheinungstermin:  
Samstag, der 7. März 2015**

**Nächster Redaktionsschluss:  
Freitag, der 20. Februar 2015**



IMPRESSUM

- **Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:**  
Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen
- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung  
des Verfassers wieder.
- **Anzeigen/Beilagen:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 4916 Herzberg,  
An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas  
Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- **Erscheint:**  
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbrei-  
tungsgebiet

**Info**  
für unsere Leser

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH  
Heimat- und Bürgerzeitungen

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**



**Kontakt**  
**Kerstin Zehrt**

Mobil: (01 71) 4 84 47 16  
Telefon: (03 42 02) 97 99 79  
Telefax: (0 35 35) 48 92 43  
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

**Für alle Ortsteile**

**Schadstoffmobil im März 2015**

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil
04.03.15	09:45 - 10:30	Karl-Marx-Platz	Lindenthal
04.03.15	11:30 - 12:15	Parkplatz Bad	Lindenthal
04.03.15	12:30 - 13:15	Oswald-Kahnt-Ring (Wertstoffhof)	Lindenthal
05.03.15	09:45 - 10:30	Bahnhofstraße/ Viaduktweg	Wiederitzsch
05.03.15	11:30 - 12:15	Schmiedegasse/ Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch
05.03.15	12:30 - 13:15	Parkring (am Teich) (Breitenfeld)	Lindenthal
05.03.15	13:30 - 14:15	Fritz-Reuter-Straße/ Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch
25.03.15	11:45 - 12:30	Plaußiger Dorfstraße (Nähe Kirche)	Portitz
25.03.15	12:45 - 13:30	Am Ring (Glascontainer)	Seehausen (Gottscheina)
25.03.15	14:30 - 15:15	Am Anger (Nähe Nr. 58)	Seehausen (Hohenheida)
25.03.15	15:30 - 16:15	Gutsweg (Feuerwehr)	Seehausen (Göbschel- witz)
25.03.15	16:30 - 17:15	Seehausener Allee (Feuerwehr)	Seehausen
26.03.15	12:45 - 13:30	Am langen Teiche	Plaußig- Portitz
26.03.15	14:30 - 15:15	Klosterneuburger Weg/Kremser Weg	Plaußig- Portitz

## Das Amt für Umweltschutz informiert

### Kein Baumschnitt von März bis September

Bäume, Hecken, Gebüsch oder andere Gehölze dürfen im Zeitraum zwischen dem 1. März und dem 30. September nicht abgeschnitten werden. Darauf weist das Amt für Umweltschutz hin. Diese Regelung gilt auch für Obstbäume, Nadelgehölze, Pappeln und Birken auf Wohngrundstücken. Unberührt vom Verbot bleiben schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses oder zur Gesunderhaltung der Pflanzen. Zu den Ausnahmen des Bundesnaturschutzgesetzes gehören auch behördlich durchgeführte oder zugelassene Maßnahmen sowie Maßnahmen aus Gründen der Verkehrssicherheit, die im öffentlichen Interesse nicht auf andere Weise oder nicht zu anderer Zeit durchgeführt werden können. Sind andere Schnittmaßnahmen an Gehölzen in der Vegetationszeit zwingend erforderlich, so bedarf es einer Genehmigung des Amtes für Umweltschutz. Die Antragstellung ist formlos oder mit Formular der Naturschutzbehörde, [www.leipzig.de/formulare](http://www.leipzig.de/formulare) möglich. Weitere Infos gibt es telefonisch unter 0341 123-3859 oder per E-Mail über die Adresse [umweltschutz@leipzig.de](mailto:umweltschutz@leipzig.de). +++

## Ortsteil Wiederitzsch

### Wiederitzscher Ortschaftsrat

#### Termin nächste Ortschaftsratssitzung:

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 17. Februar 2015, um 19 Uhr im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekannt gegeben.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

#### Wichtige Termine im Jahr 2015 - bitte vormerken:

Seniorenfahrt:	20. Mai
26. Kinderfest:	29. Mai
25. Herbstfest:	11. - 13. September

Andreas Diestel  
Ortsvorsteher

## Geburtstage

Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 14. Februar bis zum 6. März 2015 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche



am 15.02.	Frau Eva Thomas	zum 85. Geburtstag
am 18.02.	Herr Rudolf Rohr	zum 75. Geburtstag
am 19.02.	Herr Konrad Burucker	zum 90. Geburtstag
am 19.02.	Frau Elfriede Buron	zum 75. Geburtstag
am 21.02.	Herr Horst Pfefferkorn	zum 80. Geburtstag
am 22.02.	Frau Elke Buder	zum 70. Geburtstag
am 25.02.	Herr Bernd Lorenz	zum 75. Geburtstag
am 27.02.	Frau Christine Meusel	zum 80. Geburtstag
am 02.03.	Herr Heinz Putze	zum 85. Geburtstag
am 02.03.	Frau Christine Ruffer	zum 75. Geburtstag
am 03.03.	Herr Gerd Smok	zum 70. Geburtstag
am 04.03.	Herr Heinz Braun	zum 93. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktagen vor Redaktionsschluss beim

Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

**Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.**

## Leipziger Buchmesse – Leipzig liest

Aus Worten werden Welten.  
12. - 15. März 2015

### Vorankündigung

**12.03.2015, 12:00 Uhr**

Sophia Bennett  
„#rausmitderdicken“  
Chicken House/Carlsen - Verlag  
Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahre



Anja Kemmerzell wird die Veranstaltung moderieren und übersetzen, die Schauspielerin Annett Sawallisch den deutschen Text lesen.

**12.03.2015, 19:30 Uhr**

„Die Familie als Schule des Lebens“  
Veranstalter: Zeitschrift Zeit- Fragen Schweiz  
Veranstaltungsart: Diskussion  
Mitwirkende: Josef Nyari (Ettersburg), Urs Knoblauch (Schweiz) und Klaudia Schaeer (Rielasingen)

**13.03.2015, 19:00 Uhr**

„Geheimcode D“  
Lesung mit dem Autor Thomas Schwandt  
Fiktiver Polit-Thriller, der den Blick dehnt in die nahe Zukunft.  
Gemeinschaftsveranstaltung Bibliothek und Ortschaftsrat Wiederitzsch

### Veranstaltungsort aller Veranstaltungen:

Neuer Saal, Zur Schule 10 a in 04158 Leipzig-Wiederitzsch.  
Eintritt frei.

## Begegnungszentrum Wiederitzsch

### Mitstreiter für Spielenachmittag im Begegnungszentrum Wiederitzsch gesucht

Im Begegnungszentrum Wiederitzsch treffen sich nun schon seit einigen Jahren **jeden Dienstag von 13 bis 16 Uhr** Seniorinnen zum gemeinsamen Kartenspiel.

Leider ist es einigen Spielerinnen aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich, an den Treffen teilzunehmen, und die Zahl der Damen ist inzwischen nur noch sehr gering. Neue Mitspieler werden also gesucht. Natürlich können sich auch Herren an der geselligen Runde beteiligen.

Wer Interesse hat, kann ohne Anmeldung dienstags ins Begegnungszentrum kommen. Gern können auch eigene Brettspiele mitgebracht werden.

Begegnungszentrum Wiederitzsch  
Delitzscher Landstraße 38  
04158 Leipzig  
Tel./Fax: 0341 5213297  
E-Mail: [info@bz-wiederitzsch.de](mailto:info@bz-wiederitzsch.de)



## „Fröhliches Singen“ im Begegnungszentrum Wiederitzsch

Auch 2015 lädt Liedermacher Werner Volkmar wieder zum „Fröhlichen Singen“ in das Begegnungszentrum Wiederitzsch.

Jeden letzten Mittwoch im Monat kann jeder, der Spaß am Singen hat, am Singkreis teilnehmen. Thematisch an der jeweiligen Jahreszeit orientiert, werden gemeinsam u. a. traditionelle Volkslieder und Kanons angestimmt.

Hier die genauen Termine: 25.02., 25.03., 29.04., 27.05., 24.06., 29.07., 26.08., 30.09., 28.10., 25.11., 16.12.

Was: Fröhliches Singen

Wann: jeden letzten Mittwoch im Monat,  
14:30 - 16:00 Uhr

Adresse: Begegnungszentrum Wiederitzsch, Delitzscher  
Landstraße 38, 04158 Leipzig

Susann Kröber

Tel./Fax: 0341 5213297

E-Mail: info@bz-wiederitzsch.de



## Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

### Grandios!

Wir haben in Wiederitzsch schon einige regionale „Jugend musiziert“-Generalproben erlebt, und jedes Mal dachten wir, dass sie an Qualität nicht mehr zu überbieten sind.

Doch was wir am 10. Januar im Neuen Saal zu Gehör bekamen, war „vom Feinsten“, wie es Frau Linde bei der Ankündigung eines Kammermusikstückes selbst formulierte. Sie hatte Recht. Und wie!

Wenn „Bravo“-Rufe aus dem musikbegeisterten Publikum ertönten, dann erfüllte man ihm höchste Ansprüche.

Wir wünschen den Schwestern Babett, Marie und Florentine Lehnert, Johann Brand, Kilian Stehnan, Van Trang Troung, Diana Kostadinova, Max Mostovetski, Bobby Kostadinov, Vreni Scheiter, Jessica Kathke, Friederike Meier, Julia Golfinger und Lewis Paul sowie ihren Lehrerinnen und Lehrern, dass ihre großen Anstrengungen und vielen Übungsstunden durch tolle Erfolge beim Wettbewerb belohnt werden.

A. Braun

Pressewart und der Vorstand des Kunst- und Heimatvereins

## Förderverein Mittelschule Wiederitzsch e. V. macht seinem Namen Ehre

53 Mitglieder zählt der Förderverein Mittelschule Wiederitzsch e. V., acht mehr könnten es sein, wenn jene ihrer Beitragspflicht nachgekommen wären.

Mit den Einnahmen konnten auch im Jahr 2014 Schüler- und Lehrerwünsche für Unterricht und Freizeit erfüllt werden:

Dankbar nutzen die Klassen die neue Musikanlage im Raum 012. Endlich ist es möglich, aus Handys, Sticks und anderen modernen Quellen, Musik, die Schülerohren lieben ..., „sprudeln“ zu lassen.

Unsere sportfreundliche Schule erhielt einen Sichtschutz für das im Juli neu eingeweihte Spielfeld auf dem Schulgelände, sowie neue Bänke für Umkleieräume.

Abschluss- und andere Feste, Projekte zur Verbesserung des sozialen Verhaltens Kl. 6/7, begehrte DRK-Kurse (nicht zuletzt dienlich für die erstrebenswerte Fahrerlaubnis) u. v. m. wurden großzügig unterstützt.

Die Mitgliederversammlung beschloss am 15.01.15, eine Dokumentenkamera (einen Visual Presenter) für die Schule anzuschaffen, mit dem dann alle Bilder, Texte etc. in bester Qualität an die (interaktive) Wand „geworfen“ werden können.

Wenn wir am 5. Februar mit „Helau“ zum Fasching in die Turnhalle einziehen, sorgt der Förderverein für Pfannkuchen und Getränke.

Was wäre also die Schule ohne den Verein?

Der Vorstand lädt deshalb alle Eltern und Freunde der Oberschule, die sich noch nicht zu einem Beitritt entscheiden konnten, herzlich zum „Tag der Offenen Tür“ ein, um sich das Neuerworbene anzusehen und vielleicht dann doch die Mitgliedsnummern 54 und folgende besetzen möchten ...

A. Braun, Pressewart, i. A. des Vorstands

## Wertstoffentsorgung

<b>Blaue Tonne Montag gerade Kalenderwoche</b>	<b>Gelbe Tonne Dienstag aller 4 Wochen</b>
16.02.2015	
02.03.2015	03.03.2015
16.03.2015	
30.03.2015	31.03.2015
13.04.2015	
27.04.2015	28.04.2015

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später.  
Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.

ALL Abfall-Logistik-Leipzig GmbH  
Rückmarsdorfer Straße 31  
04179 Leipzig  
Telefon: 0800 3413411  
Telefax: 0341 9039537

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

**Pfarrbüro Wiederitzsch**, Bahnhofstr. 10,  
Tel.: 0341 5217004

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

**Pfarrbüro Podelwitz**, Buchenwalder Str. 3, Tel.: 034294 73174

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

### Gottesdienste

Bitte beachten Sie den Wechsel der Gottesdienstzeiten zwischen Podelwitz und Wiederitzsch seit Januar 2015.

#### 15.02., Estomihi

09:00 Uhr Vikarin Berger-Lober  
(Predigtgottesdienst)

#### 22.02., Invokavit

09:00 Uhr Vikarin Berger-Lober  
(Gottesdienst mit Abendmahl)

#### 01.03., Reminiszenz

09:00 Uhr Pfrn. Arndt  
(Predigtgottesdienst)

**Weltgebetstag der Frauen**

Für dieses Jahr wurde er von Frauen von den Bahamas vorbereitet und am Freitag, 6. März 2015 wird der Weltgebetstag der Frauen weltweit gefeiert. Sein deutschsprachiger Titel lautet: „Begrüßt ihr meine Liebe? Wir laden ein, diesen Gottesdienst gemeinsam mit uns am **6. März 2015**, um **18:00 Uhr** im **Pfarrhaus Wiederitzsch** zu feiern.

**Jubelkonfirmation in Wiederitzsch**

Wenn Sie vor 50, 60, 65 oder gar 70 Jahren konfirmiert wurden, dann sind Sie sehr herzlich eingeladen zum Festgottesdienst mit Abendmahl. Wir freuen uns aber auch sehr über Ihr Kommen, wenn Sie vor 25, 30 oder 40 Jahren konfirmiert wurden. Nach dem Gottesdienst sind alle Jubelkonfirmanden noch eingeladen zu einem Zusammensein im Gemeinderaum des Pfarrhauses. Bitte melden Sie sich im Pfarramt und helfen Sie uns, Adressen von Konfirmandinnen und Konfirmanden dieser Jahrgänge zu finden. Die beiden Feiern der **Jubelkonfirmation** finden am Sonntag Kantate, dem **3. Mai 2015**, um **10.00 Uhr** in der **Wiederitzscher Kirche** statt.

**Termine, zu denen wir herzlich einladen**

- 26.02.**  
15:30 Uhr Pfarrhaus Kinderkreis
- 03.03.**  
19:30 Uhr Pfarrhaus „mittendrin“  
*Vorbereitung eines Gottesdienstes zur Jahreslosung*
- 04.03.**  
15:00 Uhr Pfarrhaus Seniorenkreis/Frauenkreis
- 05.03.**  
19:30 Uhr Pfarrhaus Bibelgesprächskreis
- 11.03.**  
14:00 Uhr Pfarrhaus Aktive Senioren  
*Vortrag von Prof. Gutsmuths „Die Zeit Augusts des Starken“*

**Diakonie**

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen.

Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068).

*Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Amdt*

**Ortsteil Lindenthal**

**Geburtstage vom 14.02. bis 06.03.2015 in Lindenthal**



*Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.*

- Zum 96. Geburtstag am**  
06.03.1919 Frau Hahn Ruth
- Zum 91. Geburtstag am**  
16.02.1924 Frau Ludwig Ruth
- Zum 90. Geburtstag am**  
18.02.1925 Frau Kahle Frida
- Zum 88. Geburtstag am**  
19.02.1927 Herr Haase Manfred  
28.02.1927 Frau Thiel Johanna
- Zum 87. Geburtstag am**  
02.03.1928 Frau Ledig Herta
- Zum 86. Geburtstag am**  
01.03.1929 Frau Czorniczek Dora

- Zum 85. Geburtstag am**  
16.02.1930 Herr Gehring Alfred  
06.03.1930 Herr Lindemann Johannes
- Zum 84. Geburtstag am**  
25.02.1931 Frau Krieg Anita  
28.02.1931 Frau Knappe Sigrid
- Zum 83. Geburtstag am**  
14.02.1932 Frau Zander Gerda  
22.02.1932 Herr Hassert Hans-Walter  
29.02.1932 Herr Sawistovski Ewald  
03.03.1932 Herr Sperling Wolfgang
- Zum 82. Geburtstag am**  
26.02.1933 Herr Krüger Reinhard  
05.03.1933 Frau Haufe Rosel
- Zum 81. Geburtstag am**  
14.02.1934 Herr Ratzlaff Siegfried  
15.02.1934 Frau Seidel Ruth
- Zum 80. Geburtstag am**  
19.02.1935 Frau Ratzlaff Eva  
25.02.1935 Herr Böhm Horst  
01.03.1935 Frau Eichner Gertraud
- Zum 75. Geburtstag am**  
18.02.1940 Frau Stepponat Christel  
03.03.1940 Herr Wolter Thomas
- Zum 70. Geburtstag am**  
15.02.1945 Herr Kister Wolfgang  
21.02.1945 Herr Mai Siegmund  
22.02.1945 Herr Riechel Dieter  
22.02.1945 Frau Züchner Margrit  
25.02.1945 Herr Krause Bernd  
28.02.1945 Herr Lindner Herbert  
05.03.1945 Herr Dr. Adam Horst

**Weihnachtskonzert**

**der Paul-Robeson-Grundschule in der Gnadenkirche Wahren**



Am 17.12.2014 fand das Weihnachtskonzert der Paul-Robeson-Grundschule statt. Die Gnadenkirche in Wahren bot dafür ein hervorragendes Ambiente und trug mit ihrer gemütlichen Atmosphäre zur besinnlichen Stimmung bei. Um 18 Uhr füllten sich die Kirchenhalle und die Empore zusehends. Es war ein tolles Gefühl, dass so viele Menschen kamen, um das von uns Kindern einstudierte Programm zu sehen. In diesem gab es eine bunte Mischung von Darbietungen. Diese waren zum Beispiel Liedvorträge des gesamten Chores der Paul-Robeson-Grundschule unter Leitung von Frau Engelke, Einzelvorträge von Kindern, Duette, instrumentale Darbietungen mit Blockflöte oder Keyboard bis hin zum Lehrertrio. Als krönenden Abschluss ließen alle Beteiligten und Besucher die Kirche noch einmal besonders weihnachtlich mit „Oh du Fröhliche“ erklingen. Es war ein so schönes Konzert, dass wir uns schon auf das nächste Jahr freuen.

*Felix und Lukas Wipper & Sarah Gruner  
Klasse 4a der Paul-Robeson-Grundschule*

## Senioren-Nachmittag in Lindenthal im März 2015

Liebe Lindenthaler Senioren, unser nächstes Treffen im Sportlerheim findet am Donnerstag, dem 12. März 2015 wie immer um 15:00 Uhr statt.

Alle Senioren sind zu diesem gemütlichen Nachmittag recht herzlich eingeladen.



Ihre Christa Schulz

## Kirche Lindenthal

### Kirchennachrichten

### Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

#### Unsere Gottesdienste:

##### 15.02., Estomihi

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

##### 18.02., Aschermittwoch

18:30 Oekumenischer Gottesdienst im Gemeindehaus Möckern

##### 22.02., Invokavit

09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Lutherstube

##### 01.03., Reminiszere

10.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Lutherstube

#### Gemeindegemeinschaften

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

#### Ansprechpartner:

Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,

Tel.: 4611850

Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15

Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr

Pfarrer: Helge Voigt, mobil: 01577 4451898,

E-Mail: helge.voigt@evlks.de

Michael Günz, mobil: 01577 8934707,

E-Mail: michael.guenz@gmx.de

Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren:

Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,

Tel. 5297 200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Helge Voigt und Michael Günz

## Ortsteil Plaußig

### Es ist was los in Plaußig ...

#### Veranstaltungskalender Plaußig/Portitz

- 15.02.2015 14.00 Uhr  
**Rosensonntagsumzug in der Stadt Leipzig**  
Innenstadt Leipzig
- 22.02.2015 10.00 Uhr  
**Predigtgottesdienst**  
Kirche Portitz
- 24.02.2015 14.30 Uhr **Seniorenachmittag**  
Naturschutzstation Plaußig  
zu Gast: Ines Richter Ortschaftsratsvorsitzende
- 24.02.2015 19.00 Uhr **Ortschaftsratsitzung**  
Naturschutzstation Plaußig
- 25.02.2015 19.00 Uhr **Buchlesung „Heimatbuch“**  
**Dr. Brendler**  
(siehe Titelseite) Zur Sandgrube
- 05.03.2015 19.00 Uhr **Auf Safari durch Kenia**  
Bibliothek Mockau (siehe Artikel S. 8) Eintritt: frei
- 11.03.2015 15.00 Uhr **Tanztee**  
Schloß Plaußig  
Kostenbeitrag 6,00 €/Teilnehmer
- 12.03.2015 19.00 Uhr **Buchlesung „Die Wolgatöchter“**  
Bibliothek Mockau (siehe Artikel S. 9) Eintritt: frei
- 14.03.2015 14.30 Uhr **Anbringen von Nisthilfen und Schildern**  
Naturschutzstation Plaußig
- 14.03.2015 19.30 Uhr **„Lose Skiffle Gemeinschaft“**  
Zur Sandgrube
- 19.03.2015 18.00 Uhr **Verkehrsteilnehmerschulung**  
Zur Sandgrube
- 28.03.2015 19.00 Uhr **Tanz im Schloß**  
Tanz mit Joe F. Winter (siehe Beitrag)  
Schloß Plaußig
- 
- Jeden Mittwoch 17.30 Uhr bzw. 18.45 Uhr**  
**Aerobic/Gymnastik bzw. Yoga und Entspannung**  
Kosten 6,00 € bzw. 7,00 €  
Schloß Plaußig  
Info unter 032498 13675

Andrea Heberlein

## Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im Februar und März 2015



- |           |                          |                    |
|-----------|--------------------------|--------------------|
| am 04.03. | Frau Ruth Winkler        | zum 84. Geburtstag |
| am 28.02. | Herrn Dieter Kretzschmar | zum 79. Geburtstag |
| am 04.03. | Herrn Heinz Wendt        | zum 77. Geburtstag |
| am 19.02. | Frau Ilona Auschner      | zum 75. Geburtstag |
| am 22.02. | Frau Irmgard Kirste      | zum 75. Geburtstag |
| am 02.03. | Frau Brigitte Dennhardt  | zum 72. Geburtstag |
| am 24.02. | Herrn Ulrich Melzer      | zum 71. Geburtstag |
- und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zu zehn Werktagen vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Wir drucken eure Abi- und Schülerzeitungen günstig, damit auch noch was für die Abschlussfeier übrig bleibt.

**LW-flyerdruck.de**  
Der einfache Weg zum Druck

Beraten. Gestalten. Drucken. Alles online unter [www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)



### Tanz im Schloß

Wann: **28.03.2015**

Wo: Plaußiger Dorfstr. 12

Ab: 19.00 Uhr

Angeführt von Musiker und DJ Joe F. Winter, dem der Schalk im Nacken sitzt wird es eine musikalische Tour querbeet geben.

Ausgelassene Stimmung ist garantiert, wenn Oldies, Rockklassiker, Countrysongs, Ostrock bis zum Schlager in bunter Rotation zum Tanzen und Feiern animieren und damit Generationen vereint.

Livemusik im Wechsel mit Disco - auf dem Highway tohell als King of the Road vorbei an Lemon Trees und Feiern wie Nie zuvor. Na dann: Hello Again

Eintritt: **8,50 Euro**

Kartenvorverkauf

**0173/3636536**

# JOE F. WINTER

*Live-Musik*



Oldies

Rockklassiker

Deutschrock

Schlager

Heavy Metal

Rock'n Roll

Country



www.joescompany.de Tel.: 0341-9404771 Mobil: 0172-3618757



*Joe's Company*



## Wacholderdrosseln auf dem Fußballplatz

### Vogelzählung mit dem Naturschutzbund in Plaußig

Am 9., 10. und 11. Januar hatte der Naturschutzbund NABU deutschlandweit zur großen Vogelzählung eingeladen, zur „Stunde der Wintervögel“. Am Aktionswochenende fegte schwere Sturmtiefs über das Land - vermeintlich schlechte Bedingungen, um Vögel in freier Natur zu beobachten und zu zählen, doch davon ließ sich die NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz nicht abhalten: Zur gemeinsamen Vogelzählung kamen über zwei Dutzend Teilnehmer aller Altersgruppen und waren dann auf den Wiesen der Parthenaue von Plaußig Richtung Seegeritz unterwegs zur Naturbeobachtung unter fachkundiger Anleitung von Karsten Peterlein, Vogelschutzexperte des NABU Leipzig. Die Vogelfreunde bekamen zahlreiche verschiedene Vogelarten zu sehen.

Während der Führung konnten die Veranstalter auch wertvolle Informationen über die Lebensweisen einzelner und gerade beobachteter Vogelarten beisteuern. Gleich nach dem Abmarsch von der Plaußiger Naturschutzstation gab es in der Plaußiger Dorfstraße verlassene Nester von Ringeltauben im lichten Geäst der Straßenbäume zu entdecken. Auf dem Plaußiger Dorfteich tummelten sich nicht nur zahlreiche Stockenten, beim genaueren Hinsehen ließ sich auch eine Krickente auf dem Wasser durch die mitgebrachten Ferngläser beobachten. Ein großer Trupp Vögel auf dem Fußballfeld des örtlichen Sportvereins lud ebenfalls zum Zwischenstopp ein: Als typischer Wintergast tippelten 21 Wacholderdrosseln über das Grün. Und ein tiefkehliges Krächzen verriet einen Kolkraben, der als größter

Singvogel in unseren Breiten auch hierzulande wieder seine Reviere hat und auch in Plaußig brütet. Jahrzehntlang war diesem Rabenvogel so intensiv nachgestellt worden, dass er beinahe ausgerottet worden wäre. Auf den Wiesen der Parthenaue standen zwei Graureiher mit starrem Blick zu Boden. „Die sind auf Mäusejagd“, erklärte NABU-Experte Karsten Peterlein. Über den Reiher zogen währenddessen Möwen ihre Kreise, Lachmöwen, wie der Blick durchs Fernglas verriet.

Alle Beobachtungen und Erlebnisse konnten die Teilnehmer bei heißen Getränken anschließend in der Plaußiger Naturschutzstation auswerten. Bei dieser Gelegenheit stellte der NABU Plaußig-Portitz auch sein aktuelles Veranstaltungsprogramm für das erste Halbjahr 2015 in gedruckter Form vor. Die Kinder konnten schöne bunte Wintervögel zeichnen, wobei tolle Bilder entstanden.

Zwei Wochen später stand wieder ein Bastelnachmittag auf dem Programm der NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“: Nisthilfen für Vögel, Fledermäuse und Insekten wurden am 24. Januar in der Plaußiger Naturschutzstation gebaut. Rund 20 neue Häuschen entstanden bei der rund zweieinhalbstündigen Aktion. Am Ende wurde jeder Nistkasten zum Schutz mit natürlichem Leinöl angestrichen und mit dem Namen des jungen Erbauers verziert. So kann jeder nachschauen, ob und welche Tiere in den eigenen Kasten einziehen. Aufgehängt werden sie zusammen mit anderen selbstgebaute Nisthilfen in nächster Zeit im Auwald, in öffentlichen Parks sowie auf Grünflächen und Friedhöfen an der Parthe. Ziel ist es, das knappe Angebot an geeigneten Unter-

künftigen für höhlenbrütende Vögel und Fledermäuse im Leipziger Nordosten zu verbessern. Der nächste Termin für diese Aktion ist der 28. Februar 2015. Dann werden in Zusammenarbeit mit dem Siedlerverein Moränensiedlung Portitz e. V. Nisthilfen aufgehängt. Treffpunkt ist am Sonnabend, 28. Februar 2015, die Parkanlage „Sandgrube“ in Portitz, Ecke Sandgrubenweg/Cradefelder Straße. Los geht es dort um 14.30 Uhr. Die Aktion ist für Kinder ab einem Alter von 9 Jahren gedacht. Wer sich den jungen Naturschützern anschließen möchte, sollte sicher auf Leitern sein. Eine vorherige Anmeldung ist telefonisch unter 0341 6884477 oder per E-Mail an [Plaussig-Portitz@NABU-Leipzig.de](mailto:Plaussig-Portitz@NABU-Leipzig.de) erforderlich.

Weitere Veranstaltungshinweise und Berichte gibt es auch im Internet: [www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz](http://www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz). Wer die Artenschutzmaßnahmen im Leipziger Nordosten mit einer Spende unterstützen möchte, kann einen Betrag auf das NABU-Konto bei der Sparkasse Leipzig (IBAN: DE88 8605 5592 1100 9119 59, Verwendungszweck „NABU Plaußig-Portitz“) überweisen.



Ende Januar bastelte die NABU-Kindergruppe „Partefrösche“ Nisthilfen für Vögel und Fledermäuse, die in nächster Zeit aufgehängt werden.

Foto: Mario Vormbaum

## Der Zweckverband Parthenaue informiert

### 8. März – Obstgehölzschnitt

Lernen Sie unter professioneller Anleitung die Grundlagen des Obstschnittes kennen. Ein Bestandteil der Veranstaltung ist auch eine kleine Werkzeugkunde, welche Astscheren/Sägen sich wofür eignen ... Es wird eine Übersicht über die Obstgehölze vermittelt und vor allem werden bei der praktischen Durchführung alle Fragen beantwortet. Es empfiehlt sich, eigenes Werkzeug mitzubringen. **Treffpunkt ist am Dorfteich in Sehlis/Taucha im „Tresenweg“ nahe der Bushaltestelle (Linie 175) um 10.00 Uhr.**

Eine Anmeldung bis zum 05.03.2015 ist erforderlich.

**Anmeldung bitte unter 034298 68665 oder [info@zv-parthenaue.de](mailto:info@zv-parthenaue.de).**

#### Preisinformation:

Erw. 4,00 €; Kind 2,00 €\*  
oder eine Familienkarte 10,00 €

\* kostenfrei für Kinder unter 5 Jahren

#### Darüber hinaus bieten wir ganzjährig zusätzlich folgende Angebote für Kindergartengruppen & Schulklassen an:

Lehrpfadführungen Staditzwald und Plaußiger Wäldchen pro Person 1,00 €

Projekt- und Wandertage in der Parthenaue pro Person 2,00 €  
Es können auch gern individuelle Führungen, Aktionen und Thementage vereinbart werden.

## Jambo Jambo Kenia

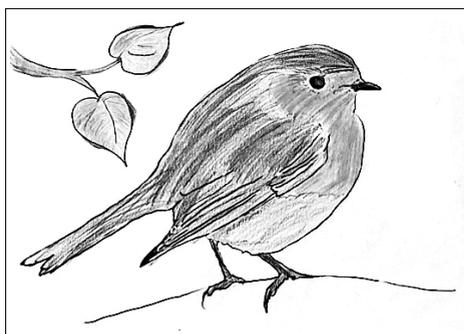
### Auf Safarie durch Kenia

Karen Blixen schwärmte „... die Luft des afrikanischen Hochlandes stieg mir zu Kopfe wie Wein ...“ im Film „Jenseits von Afrika“.

Für die außergewöhnliche Schönheit des ostafrikanischen Landes begeistert sich jeder Besucher dieses Landes. Eines der letzten Naturparadiese ist das Naturschutzgebiet der Massai Mara mit seinem Wildbestand.

Die Naturparks Tsavo Ost/West mit Giraffen und Elefanten, der Naivasha-See ein Vogelparadies und der Amboseli-Park zu Füßen des Kilimandscharo, Afrikas höchster Berg – alles für uns ein Erlebnis.

Als Hobbyfilmer und Fotografen waren wir diesmal auf Großwildjagd – unblutig – und hoffen, dass es Ihnen gefällt.



Nach der Vogelexkursion konnten sich alle bei heißen Getränken in der Plaußiger Naturschutzstation aufwärmen. Die Kinder zeichnen schöne bunte Wintervögel.

Foto:  
Karsten Peterlein



Die jüngsten Teilnehmer der Vogelexkursion konnten sich beim Fangspiel „Hilfe, der Greifvogel kommt!“ aufwärmen.

Foto: Mario Vormbaum



24 große und kleine Vogelfreunde beteiligten sich in Plaußig an der Vogelexkursion des NABU zur „Stunde der Wintervögel“.

Foto: Mario Vormbaum

Mit der Kamera unterwegs **Margret und Feodor Doberentz**  
**Donnerstag, 5. März 2015, 19.00 Uhr**  
**Stadtteilbibliothek Mockau, Essener Straße 102**  
**Eintritt: frei**

**Autorenlesung im Rahmen der Leipziger Buchmesse**

Ines Thorn, Autorin zahlreicher historischer Romane, liest aus Ihrem Buch „**Die Wolgatöchter**“.  
 Sie entführt uns mit ihrem Buch in das zaristische Russland.  
 Ein Roman voller Liebe und Schicksal.

**Donnerstag, 12. März 2015, 19.00 Uhr**  
**Stadtteilbibliothek Mockau, Essener Straße 102**  
**Eintritt frei**

Quelle: Stadtteilbibliothek Mockau

Andrea Heberlein

**Ortsteil Seehausen**

**Ortschaftsrat Seehausen**

**Entwässerungsstudie Seehausen**

In der Ortschaftsratssitzung am 13.01.2015 in der Grundschule Seehausen wurde den zahlreich Anwesenden der Vorentwurf der Entwässerungsstudie vorgelegt.

Ursache für die Studie waren die nicht zufriedenstellenden Zustände bei Starkregen, bei anhaltender Trockenheit sowie der Veränderungen durch den Anschluss der Ortsteile an die Zentrale Abwasserbehandlung der KWL.

Das Gebiet, das dabei betrachtet wurde, umfasst ca. 19 km<sup>2</sup>. Schwerpunkte waren die Ortslagen, die Teiche, die Vorfluter und die Gräben.

Nach umfangreichen Recherchen, Abfragen bei verschiedenen Ämtern, Vermessungen sowie Begehungen mit dem Ortschaftsrat vor Ort wurde der Ist-Zustand festgehalten. Schwerpunkte der Betrachtungen waren der Wasserhaushalt und die Betrachtung der Leistungsfähigkeit der Teiche und Gräben.

Nun konnten die Defizite analysiert und Maßnahmen für die Behebung vorgeschlagen werden. Einige dieser Maßnahmen wurden bereits im letzten Quartal 2014 realisiert. So erfolgten am Mühlgraben in Seehausen die Sedimentberäumung und Profilierung des Grabens, verbunden mit Ausholungen und Schilfmahd. Ebenso wurde die Schilfmahd in den Teichen unserer Ortsteile durchgeführt.

Nun wird der Entwurf den einzelnen Ämtern zur Abstimmung übergeben, um dann einen Fahrplan für die stückweise weitere Realisierung vorlegen zu können.

Bis alle darin notwendigen Maßnahmen verwirklicht werden, werden wohl noch einige Jahre ins Land gehen.

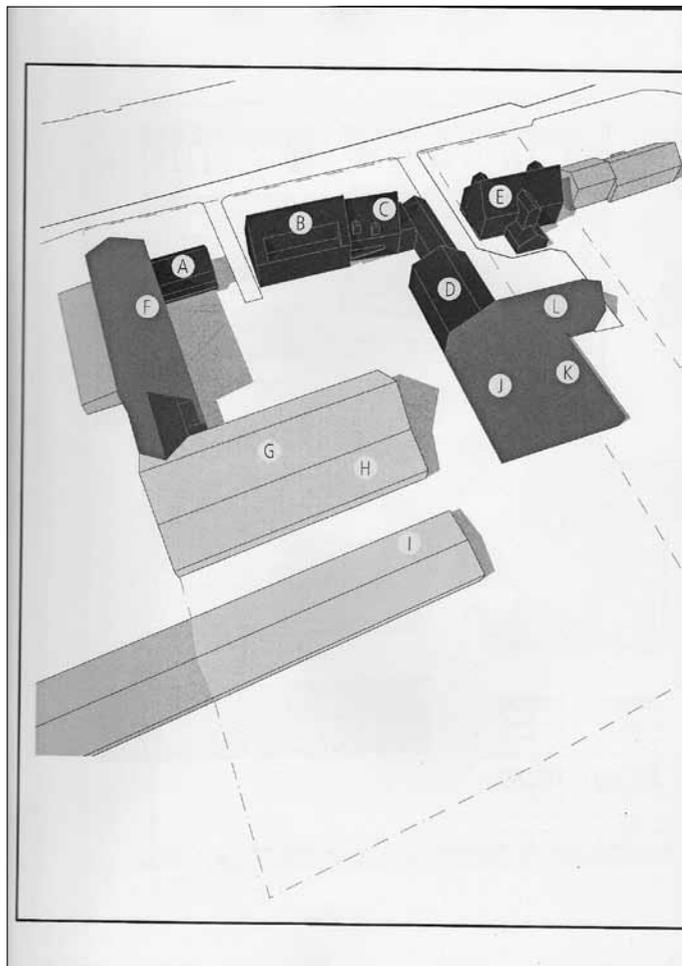
Der Ortschaftsrat bleibt trotz allem optimistisch und möchte sich erst einmal für die umfangreiche Arbeit bei Frau Schaaf und bei den Mitarbeiterinnen der Grontmij GmbH bedanken.

**Gut Seehausen**

Ebenfalls in der ersten Sitzung wurde das Konzept der LRP Krostitz zur weiteren Nutzung des Gutes vorgestellt. Dazu waren Herr Rodewald und Herr Pohl anwesend.

Die Umgestaltung bzw. Nutzung soll in drei Bauabschnitten erfolgen.

1. Um- und Ausbau der Gebäude an der Seehausener Allee (A,B,C,D,E)
2. Gebäude rechts neben dem ehemaligen Bioladen sowie Scheunen hinter dem ehemaligen Heizhaus (F, J, K, L)
3. Umgestaltung der Gebäude parallel zur Straßenfront im hinteren Bereich des Gutshofes. (G, H, I)



Für die Umgestaltung sind ca. 5,7 Mio. € geplant! Schwerpunktmäßig handelt es sich dabei um Wohnungen. Aber auch verträgliches Gewerbe können sich die Investoren vorstellen. So wird auch die Kfz-Werkstatt weiterhin ihre Kunden betreuen können.

Der Ortsvorsteher, Herr Böhlau, regte diesbezüglich noch einmal die Thematik der Kinderbetreuung an.

Die straßenseitigen Parkplätze werden in wesentlichen Teilen zurückgebaut, und der Innenhof soll zum Großteil entsiegelt und attraktiv mit Grün gestaltet werden.

Sollten Sie Interesse an einer Wohnung haben oder Räumlichkeiten für Ihr Gewerbe benötigen, ist ein Gespräch mit den Investoren jederzeit machbar.

Der Ortsvorsteher Herr Böhlau (Tel. 034298 63275, E-Mail: bboehlau@web.de) ist Ihnen gern bei der Kontaktaufnahme behilflich.

**Brauchtumsmittel**

Der Ortschaftsrat Seehausen vergibt jährlich an seine ansässigen Vereine und Organisationen finanzielle Mittel zur Brauchtumspflege. Schwerpunktmäßig sollen diese für Veranstaltungen genutzt werden, die das Zusammenleben der Einwohner von Seehausen fördern. Dazu gehören unter anderem Dorffeste, Oster- und Herbstfeier, Jahrestage, Traditionsfeste und Tage der offenen Tür. Für dieses Jahr wurden diese Mittel wie folgt verteilt:

<b>Verwendung für</b>	<b>Vorschlag 2015</b>
SG Seehausen	400,00 €
SG Seehausen Jugend	250,00 €
Feuerwehr Nord-Ost	750,00 €
Jugendfeuerwehr	200,00 €
Schule Seehausen	150,00 €
Hort Seehausen	150,00 €
Kita Seehausen	150,00 €
Blaskapelle Seehausen	250,00 €

<b>Verwendung für</b>	<b>Vorschlag 2015</b>
Bürgerverein Hohenheida	800,00 €
Bürgerverein Gottscheina	50,00 €
Bürgerverein Göbschelwitz	300,00 €
Vorsitzender OR	400,00 €
Rentnerbetreuung	1.600,00 €
Reserve Förderung Brauchtum	700,00 €
Summe	6.150,00 €

### Die nächste Ortschaftsratsitzung

findet am **Dienstag, den 10.03.2015 um 19.00 Uhr in der Alten Schule Göbschelwitz, 04356 Leipzig Göbschelwitzer Straße 73** statt.

### Aktion Saubere Umwelt 21.03.2015

Wie in jedem Jahr, so auch 2015, möchten wir dieses Mal schon den Samstag, den 21.03.2014, dazu nutzen, in unseren Ortsteilen gemeinsam wieder Unrat zu beseitigen, Grünanlagen und Spielplätze zu säubern oder gestellte Aufgaben zu erledigen.

Der Ortschaftsrat bittet deshalb die Vereine und Organisationen sowie unsere Bürger um Mithilfe. Was tut Not? Wo sollte man gemeinsam angreifen?

Infos bitte an die Bürgervereine oder den Ortsvorsteher, Herrn Berndt Böhlau, Tel. 034298 63275/E-Mail: bboehlau@web.de

Der **Bürgerverein Hohenheida e. V.** hat bis dato folgende Aufgaben benannt:

- Pflege des Michels
- Aufbau der Federwippe auf dem Spielplatz
- Pflanzung von Sträuchern im Rahmen der Spielplatzrekonstruktion
- Sanierung und Reparatur des Fußbodens und des Tores im Vereinshaus

Nähere Auskünfte zum Treffpunkt und zum Beginn erfahren Sie in unseren Aushängen!

Als Ausweichtermin, damit vor Ostern alles wieder schön ist, wurde der 27.03.2015 (öffentlicher Beginn des Leipziger Frühjahrspulzes) festgelegt.

## Der Ortschaftsrat gratuliert!



am 22.02.	Frau Hildegard Hillert	zum 81. Geburtstag
am 24.02.	Frau Ursula Börner	zum 80. Geburtstag
am 15.02.	Herrn Günter Robitzsch	zum 78. Geburtstag
am 22.02.	Herrn Klaus Meier	zum 77. Geburtstag
am 03.03.	Herr Manfred Morche	zum 77. Geburtstag
am 14.02.	Frau Ilse Köckeritz	zum 76. Geburtstag
am 02.03.	Herrn Willfried Rieger	zum 76. Geburtstag
am 21.02.	Herrn Werner Kunzendorf	zum 72. Geburtstag
am 02.03.	Herrn Manfred Kabitzsch	zum 72. Geburtstag
am 01.03.	Herrn Klaus-Dieter Schumann	zum 71. Geburtstag
am 28.02.	Frau Sigrid Apel	zum 70. Geburtstag
am 04.03.	Frau Gabriele Patitz	zum 70. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:

Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.



## Bürgerverein Hohenheida e. V.

### 15 Jahre Bürgerverein Hohenheida 15. Dorffest vom 3. - 5. Juli 2015

Der Bürgerverein Hohenheida e. V. feiert 2015 sein 15jähriges Bestehen.

An diesem Wochenende wollen wir an die Höhepunkte der letzten 14 Dorffeste erinnern. Dabei befassten wir uns mit der Luftfahrt, dem Mittelalter, der Jagd, der Landwirtschaft, dem Sommer und seinen Freuden, Indianern und Cowboys, dem Handwerk und dem Universitätsdorf Hohenheida. Unterstützt wurden wir dabei von zahlreichen Vereinen aus Seehausen und Umgebung.

Dies wollen wir im Rahmen unseres Dorffestes, welches sich ebenfalls zum 15. Mal jährt, gebührend feiern. Dazu suchen wir Akteure, Händler etc.

Wer sich aktiv mit in die Gestaltung dieses Festes einbringen möchte, den bitten wir, sich bei dem Vorsitzenden des Vereines, Herrn Berndt Böhlau, zu melden.

Post: 04356 Leipzig Am Anger 60, Fax: 034928 38791 oder per E-Mail: bboehlau@web.de

### Jahreskulturkalender 2015

Damit auch weiterhin alle wichtigen Angaben zu kulturellen Höhepunkten (Veranstaltungen, Vorträgen, Konzerten, Feste etc.) in den benachbarten Ortsteilen für das kommende Jahr einfließen können, bitten wir alle Vereine, Organisationen, die Kirchgemeinde, die Schule, den Kindergarten usw. Ihre Termine, den Ort und Beginn der Veranstaltung an:

Berndt Böhlau

Tel. 034298 63275

Fax: 034298 38791

04356 Leipzig, Am Anger 60

E-Mail: birgitboehlau@web.de

zu übermitteln.

Der Kulturkalender wird ständig fortgeschrieben! Deshalb bitte auch Veränderungen mitteilen!

Zu den Veranstaltungen sind alle Bürger recht herzlich eingeladen.

Wir bitten die Verantwortlichen, uns ihre E-Mail-Adresse bzw. Faxnummer zwecks Zusendung des geänderten Kalenders bekannt zu geben.

<b>Datum/Zeit/Ort</b>	<b>Veranstalter</b>	<b>Inhalt</b>
<b>14.02.2015</b>	Gasthof Hohenheida	Weiberfasching
<b>08.03.2015</b>	Gasthof Hohenheida	Frauentagsfeier
<b>21.03.2015</b>	Bürgervereine & Ortschaftsrat Seehausen	Frühjahrspulz
<b>21.03.2015</b>	Hohenheida Feuerwehrverein	Frühjahrsfeuer
<b>02.04.2015</b> 18:00 Uhr	IG Merkwitz	Osterfeuer
<b>04.04.2015</b>	SG Seehausen	Osterfeuer
<b>18.04.2015</b>	Bürgerverein Hohenheida	Einweihung des neuen Kinderspielplatzes
<b>30.04.2015</b>	Gasthof Hohenheida	Tanz in den Mai
<b>03.05.2015</b> Hohenheidaer Str.	OR Plaußig	10. Schmettenrennen
<b>15.05. - 17.05.2015</b>	Bürgerverein Nordost	Wasserfest am Bagger

<b>Datum/Zeit/ Ort</b>	<b>Veranstalter</b>	<b>Inhalt</b>
<b>30.05.2015</b> Göbschelwitz	Bürgerverein	Frühlingsfest
<b>27.06.2015</b> Feuerwehr- gerätehaus Seehausen	Feuerwehr Nordost	Sommerfest FFW Nordost
<b>03.07. - 05.07.2015</b>	Bürgerverein Hohenheida	Dorffest 15 Jahre Bürgerverein Hohenheida
<b>04.07. - 05.07.2015</b>	IG Merkwitz	Dorffest „In Merkwitz ist der Teufel los“
<b>04.09.2015</b>	Kita Tierhäuschen	Tag der offenen Tür
<b>10.10.2015</b>	SG Seehausen	Oktoberfeuer
<b>29.11.2015</b>	Gasthof Hohenheida	Einstimmung in die Adventzeit mit FFW Kapelle Seehausen
<b>05.12.2015</b> 14:00 bis 20:00 Uhr „Am Park“	IG Merkwitz	Weihnachtsmarkt
<b>09.12.2015</b> Gasthof Hohenheida	Ortschaftsrat Seehausen	Rentner- weihnachtsfeier

## Ev.- Luth. Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida

### Gottesdienste und Veranstaltungen

#### Sonntag, 15. Februar - Estomihi

Gottscheina: 10.00 Uhr Lesegottesdienst der Ehrenamtlichen

#### Sonntag, 22. Februar - Invokavit

Portitz: 10.00 Uhr Predigtgottesdienst,  
Pfrn. i. R. Beutel

#### Sonntag, 1. März - Reminiszenz

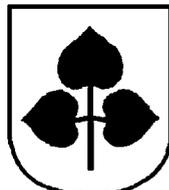
Seegeritz: 9.00 Uhr Predigtgottesdienst  
Seehausen: 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
jeweils mit Pfr. Zieglschmid

# GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:



Wiederitzsch



Lindenthal



Seehausen



Plaußig



Leipziger  
Buchmesse

Leipzig liest  
12.-15. März 2015



## AKTUELL

### Für alle Ortsteile

- Bundesfreiwillige in den Bauhöfen gesucht

### Wiederitzsch

- Bibliothek: weitere Buchlesung am 12. März
- Oberschule gab sich närrisch
- Neue Angebote im Begegnungszentrum
- Nächster „Treffpunkt Geschichte“ am 11. März zum 150. Todestag von Adolph Kolping

### Lindenthal

- FF Lindenthal: Jahresrückblick
- Helfer gesucht: Kirchenputz am 28. März

### Plaußig

- Einladung zum nächsten Tanztee am 11. März
- Tanz im Schloss Plaußig: bitte vormerken für den 28. März
- NABU: Vorsicht Krötenwanderung!
- Nicht verpassen: nächster Fahrtag der Gärtnerfeldbahn am Ostersonntag

### Seehausen

- Thema „Brandschutz“ im Ortschaftsrat
- zur Entstehung und Bedeutung des Seehausener Wappens
- Aktion Saubere Umwelt findet am 21. März statt
- Weiberfasching: ... was für ein schöner Abend!
- Jagdgenossenschaft lädt zur Jahresmitgliederversammlung am 28. März ein

### Geheimcode D

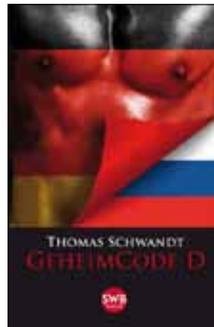
Lesung mit  
Thomas Schwandt

**Am Freitag, 13. März, 19.00 Uhr**

Bibliothek Wiederitzsch, Neuer Saal  
Gemeinschaftsveranstaltung mit dem  
Ortschaftsrat Wiederitzsch und dem  
SüdWestBuch Verlag  
Eintritt: frei

Leipziger Städtische Bibliotheken  
Bibliothek Wiederitzsch  
Zur Schule 10a, 04158 Leipzig  
Tel. 0341 5212439  
E-Mail: [bibliothek.wiederitzsch@leipzig.de](mailto:bibliothek.wiederitzsch@leipzig.de)  
Internet:  
[www.stadtbibliothek.leipzig.de](http://www.stadtbibliothek.leipzig.de)

Geheimcode D ist ein fiktiver Polit-Thriller, der den Blick dehnt in die nahe Zukunft. Der Leser erfährt spannungsreich, wie eruptive Erschütterungen eines einflussreichen Staates im Ausland geopolitische Begehrlichkeiten wecken und wie kontinentale Machtkoordinaten verschoben werden können. Nach „Geheimloge D“ und „Geheimakte D“ bringt Thomas Schwandt mit „Geheimcode D“ seine Trilogie brisanter Polit-Thriller zum Abschluss



Der Plaußiger Sportverein 1899 e.V. lädt ein zum

## Osterfeuer 2015

am 02.04.2015 (Gründonnerstag) ab 17.00 Uhr  
auf dem Sportplatz Plaußig (Seegeritzer Weg 8)

•der Osterhase kommt zu Besuch\*

\*ab 18.00 Uhr Fackelumzug, danach wird das Osterfeuer entzündet\*

\*für gute Verpflegung zu moderaten Preisen ist natürlich gesorgt\*

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

#### Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,  
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel  
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig  
Tel.: 0341 123-5901/-5900 / Fax: 0341 123-5895  
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr  
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

#### Redaktionsstützpunkt Lindenthal

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,  
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann  
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig  
Funk: 0163 4846751

Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung  
Lindenthaler Beiträge per  
E-Mail an: hoffmann.lindenthal@web.de

#### Redaktionsstützpunkt Seehausen

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,  
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau  
Am Anger 60, 04356 Leipzig  
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

#### Redaktionsstützpunkt Plaußig

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,  
Ortsvorsteherin Frau Ines Richter  
Tel.: 0157 73733980, ortschaftsrat.plaussig@gmail.com  
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in  
der Naturschutzstation Plaußig  
Plaußiger Beiträge per E-Mail an  
Frau Andrea Heberlein: heberlein.or-plaussig@gmx.de

## Für alle Ortsteile

### Bundesfreiwilligendienst

#### - Stellen zu vergeben -

In der Stadt Leipzig, Bauhöfe Wiederitzsch/Lindenthal, Engelsdorf/Mölkau und Liebertwolkwitz/Holzhausen sind Stellen im Bundesfreiwilligendienst **ab Mai 2015** zu vergeben. Der Einsatz umfasst vielfältige Tätigkeiten im Umweltschutz.

#### Voraussetzungen:

Mindestalter: 18 Jahre

Altersbeschränkung: unter 25 Jahre

Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B

Die Dienstzeit kann von 6 bis 12 Monate vereinbart werden.

Die Vergütung erfolgt nach der Festlegung durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.

**Bewerben Sie sich bei uns: 0341 123-5903**

Frau Nagler, E-Mail: eva.nagler@leipzig.de

## Ortsteil Wiederitzsch

### Wiederitzscher Ortschaftsrat

#### 5. Ortschaftsratssitzung am 17.02.2015

#### Beschlüsse:

**OR 05 / 10 / 2015** Bebauungsplan Nr. E-139 „VHW – ehemaliges Holzveredlungswerk“, 1. Änderung Stadtbezirk Leipzig Nord, Ortsteil Wiederitzsch Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung Anhörung des Ortschaftsrates Zustimmung

#### Termine

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet **am 17.03.2015, um 19 Uhr**, im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekanntgegeben.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Andreas Diestel  
Ortsvorsteher

### Geburtstage

Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 7. März bis zum 2. April 2015 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche



am 09.03.	Frau Rosemarie Wochnik	zum 96. Geburtstag
am 09.03.	Herrn Helmut Artopee	zum 80. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Günter Seidel	zum 75. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Günter Taubert	zum 75. Geburtstag
am 13.03.	Frau Hannelore Eulenberger	zum 80. Geburtstag
am 13.03.	Herrn Dieter Meinhardt	zum 75. Geburtstag
am 14.03.	Frau Charlotte Lucas	zum 92. Geburtstag
am 14.03.	Frau Ilse Meyer	zum 92. Geburtstag
am 16.03.	Frau Christa Möller	zum 75. Geburtstag
am 17.03.	Frau Hildegard Siegmund	zum 94. Geburtstag
am 19.03.	Frau Marhild Rechlin	zum 70. Geburtstag
am 22.03.	Herrn Peter Bruhns	zum 75. Geburtstag
am 24.03.	Frau Irene Förster	zum 75. Geburtstag
am 25.03.	Frau Ingrid Bernhardt	zum 75. Geburtstag
am 26.03.	Frau Ruth Koedderitzsch	zum 85. Geburtstag
am 27.03.	Frau Johanna Hörning	zum 100. Geburtstag
am 27.03.	Frau Ilse Schieck	zum 94. Geburtstag
am 28.03.	Frau Hildegard Torke	zum 92. Geburtstag
am 28.03.	Frau Gisela Noch	zum 80. Geburtstag
am 29.03.	Herrn Dieter Hoppe	zum 75. Geburtstag
am 30.03.	Frau Dorothea Aberle	zum 80. Geburtstag
am 01.04.	Frau Karin Müller	zum 70. Geburtstag
am 02.04.	Frau Karin Lüpke	zum 75. Geburtstag

**Hinweis auf das Widerspruchsrecht:** gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.



Leipziger  
Buchmesse

## Zeit-Fragen

Wachstumsbeitrag für freie Meinungsäußerung, Ethik und Verantwortung  
für die Festhaltung und Einhaltung des Völkerrechts,  
der Menschenrechte und des Humanitären Völkerrechts.

Josef Nyari, Klaudia Schaer, Urs Knoblauch

### Die Familie als Schule des Lebens

Die Familie – Vater, Mutter und Geschwister – bildet natürlicherweise die erste schützende Gemeinschaft, in die ein Kind hineingeboren wird und ohne die ein Kind nicht eigenständige und beziehungsfähige Persönlichkeit werden kann. Sie findet sich in unterschiedlichen Ausformungen, in allen bekannten historischen Epochen und in allen Kulturen. Die Eltern sind die „ersten Menschen“, die ein Kind erlebt und mit denen es sich natürlicherweise identifiziert und von denen es alles lernt, was in dieser Kultur, in die es hineingeboren wird, an Grundwerten nötig ist. In dieser ersten Lebensgemeinschaft erlebt das Kind, je nachdem wie gut es gelingt, wie und ob Menschen friedlich zusammenleben können und was es dazu an Werten, Wissen und Verhaltensweisen braucht. Nach 1945 hat die Familie in der BRD eine Wandlung erlebt, die den Bürgern der DDR fremd war. Auch über diesem historischen Aspekt soll nachgedacht werden.

Donnerstag, 12. März 2015  
19:30 Uhr  
Bibliothek Wiederitzsch  
Zur Schule 10 a, 04158 Leipzig (Nord)

## Aus unserer Schule

### Nach dem Unterricht ins närrische Standesamt

Wenn bunt verkleidete Spaßmacher bei der von DJ Locke aufgelegten „Polonäse Blankenese“ aufgereiht, sich an der Schulter fassend, winkend und lachend durch die Turnhalle ziehen, ist Fasching an der Oberschule!



Am 5. Februar, einen Tag vor der Erteilung der Halbjahreszeugnisse und sozusagen mit einem Bein schon in den Winterferien, wurden die besten Kostümeideen mal nicht mit Noten, sondern mit kleinen Preisen und vor allem Beifall und Bewunderung belohnt. Man konnte aus Spaß, aber auch „dokumentarisch“ be-

legt, Jeden und Jede heiraten und mancher Narr ging freiwillig ins „Gefängnis“, weil man sich in dem an den Kletterstangen gebauten Verlies, so gut verstecken konnte. Ansonsten wäre diese Zelle vielleicht unbesetzt geblieben, denn es gab kaum einen Kostümierten, der das Karnevalstreiben mutwillig störte, Streit anzettelte oder als Spielverderber durch einen kurzzeitigen „Freiheitsentzug“ diszipliniert werden musste. Mit süßen Pfannkuchen und einem Getränk stärkte man sich für die nächste Spiel- und Tanzrunde.



Ob Polizist oder Sträfling - alle verstanden sich prächtig und vermissten die Daheimgebliebenen, die wahrscheinlich facebook oder TV-Serien dem lustigen Treiben vorzogen ...

Mit ihnen wären der Anfeuerungsärm für die Riegen, die die spaßigen Hindernisbahnen durchliefen, Mumien wickelten oder sich auf der „Reise nach Jerusalem“ befanden, noch lauter und die Polonaiseschlange viel länger ausgefallen.

Spätestens in zwei Jahren gibt es wieder einen Fasching an der Oberschule und wer dann mit dem schönsten Kostüm auftreten will, wie in diesem Jahr Melina (Kl. 5a) oder Tobias (Kl. 7a), sollte ab sofort schon an den Entwürfen dafür arbeiten, das raten euch die pädagogisch ausgebildeten Standesbeamten, Spielleiter und Jurymitglieder sowie unser Bandleader Locke O' Nash, ohne dessen Einsatz keine Feier ordentlich „beschallt“ werden könnte.

Unsere tollen freiwilligen Helfer(innen) der Klassen 10 sind dann (leider) nicht mehr an der Schule. Schon heute wünschen wir ihnen einen hervorragenden Schulabschluss und einen grandiosen Start ins Ausbildungsleben. Wir werden sie vermissen! Übrigens: Ein „Klick“ auf unsere Homepage lohnt sich wirklich. Man kann sich viele Fotos vom Schulfasching und den „Jungvermählten“ anschauen. Helau!

A. B. i. A. des (erweiterten) Elferates, der sich aus Schulleitung und Lehrerschaft zusammensetzte

## Begegnungszentrum Wiederitzsch

### Informationsveranstaltung für Senioren - Sicher bleiben im Straßenverkehr

Am 8. April findet ab 14:30 Uhr im Begegnungszentrum Wiederitzsch unter der Leitung von Werner Heinicke eine Informationsveranstaltung für Senioren zur Sicherheit im Straßenverkehr statt.

In einer gemütlichen Gesprächsrunde bei Kaffee und Keksen wird thematisiert, wie Verkehrsteilnehmende im Alter das tägliche Verkehrsgeschehen meistern können. Die Inhalte der kostenfreien Veranstaltung orientieren sich dabei an den Wünschen der Teilnehmenden.

## Tipps zur Seniorensicherheit im BZW

Am Dienstag, dem 14. April, ab 11 Uhr, informiert der ehrenamtliche Seniorensicherheitsberater, Konrad Riedel, im Begegnungszentrum Wiederitzsch Interessierte zu folgenden Themen:

- Tricks an der Haustür – Vorsicht, wenn Fremde klingeln!
- Schnelle Unterschrift, lange Reue – Finger weg von Haustürgeschäften!
- Enkeltrick – Bleiben Sie bei falschen Verwandten misstrauisch!
- Wie schütze ich mich vor Taschendieben?

In angenehmer Atmosphäre können dabei auch eigene Erfahrungen besprochen werden. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Voranmeldungen sind nicht erforderlich.

### Kontakt und Information:

Begegnungszentrum Wiederitzsch  
Delitzscher Landstraße 38, 04158 Leipzig  
Tel.: 0341 5213297

## Vereine

### Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

#### „Der Mann, der Wellblech fliegen ließ“

Nur einen Tag nach dem 156. Geburtstag bzw. **80. Todestag** von Hugo Junkers, würdigte Vorstandsmitglied Herr Gunter Waßmann im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Treffpunkt Geschichte“, dessen Lebenswerk.

Junkers forschte, um das Leben der Menschen zu erleichtern. Ein Ziel, das er mit Bravour erreichte: Warmes Leitungswasser gehört für uns heute zur Selbstverständlichkeit, doch erst durch seine Erfindung des Gasbadeofens, der Thermen, Heizungen und Wärmepumpen, kamen wir in diesen Genuss.

Hugo Junkers war eben nicht nur der berühmte Flugzeugbauer, der sich in Dessau und rund 40 anderen Betrieben die Monopolstellung in der Flugzeugindustrie Europas sichern wollte, er war gleichermaßen Wissenschaftler, Ingenieur und Unternehmer. Seine Metallbauweise wurde bald bei der Herstellung von Möbeln (u. a. für das Bauhaus Dessau) und dem Häuserbau angewandt. Über 380 Patente konnte er anmelden.

Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933, stand aber Junkers deren Aufrüstungsplänen im Wege. Er wollte nicht, dass seine Erfindungen militärischen Zwecken dienten.

So wurden kurzerhand ein Geheimverfahren gegen ihn eröffnet, Hausarrest angeordnet und Junkers Enteignung abgewickelt. Bald darauf verstarb er und musste nicht mehr miterleben, dass sein erfolgreichstes Flugzeug, die berühmte „Tante Ju“, als Bomber und Kriegsinstrument missbraucht wurde.

Junkers reiht sich ein in die Liste der genialen Ingenieure, die durch den Kunst- und Heimatverein Würdigung erfahren.

Herrn Gunter Waßmann gelang es auch diesmal wieder, seinen Funken der Begeisterung über diese Ingenieurleistungen, auf die Zuhörer überspringen zu lassen. Dass Herr Dr. Rühle nach seiner schweren Krankheit diese Veranstaltung eröffnen konnte, erfreute und erleichterte die Vereinsmitglieder ganz besonders.

A. Braun, Pressewart

## Vorankündigung



### „Von Passau bis ins Donaudelta“

Das Ehepaar Rosemarie und Peter Köblitz lädt im Namen des Kunst- und Heimatvereins zu einem interessanten Reisebericht, am 22.04.2015, um 19:00 Uhr, in das Begegnungszentrum Wiederitzsch ein.

Der Vorstand

## Einladung zu einem „Treffpunkt Geschichte“

Zum Thema „**Adolph Kolping – sein Leben und Wirken, Wirkungen auf Heute**“

Ein Beitrag zu seinem 150. Todestag spricht Norbert Grellmann, Regionalsekretär Ost des Kolpingwerkes

Die Veranstaltung findet

am Mittwoch, dem 11. März 2015, 19.00 Uhr  
im den Räumen des ASG Sachsen, Niederlassung Leipzig (ehemaliges Kolping Haus Wiederitzsch), Seehausener Straße 27, 04158 Wiederitzsch statt.

Wir bitten um eine Voranmeldung bis zum 9. März an die ASG, Tel.: 0341 5254-0

Der Vorstand

## Der Bürgerverein „Riedelsiedlung“ e. V.

lädt alle Mitglieder und interessierte Anwohner am Freitag, dem 27.03.2015, 17.00 Uhr

zur Jahreshauptversammlung

in das Gemeindebegegnungszentrum ein.

Für diese Mitgliederversammlung ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfung
4. Diskussion
5. Sonstiges

Anträge zur Diskussion können bis zum 23. März 2015 bei den Mitgliedern des Vereinsvorstandes abgegeben werden.

## Wertstoffentsorgung

Blaue Tonne Montag gerade Kalenderwoche	Gelbe Tonne Dienstag aller 4 Wochen
16.03.2015	
30.03.2015	31.03.2015
13.04.2015	
27.04.2015	28.04.2015
11.05.2015	
25.05.2015	26.05.2015
08.06.2015	

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später.

Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.

ALL Abfall-Logistik-Leipzig GmbH

Rückmarsdorfer Straße 31

04179 Leipzig

Telefon: 0800 3413411

Telefax: 0341 9 03 95 37

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

**Pfarrbüro Wiederitzsch**, Bahnhofstr. 10, Tel.: 0341 5217004

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

**Pfarrbüro Podelwitz**, Buchenwalder Str. 3, Tel.: 034294 73174

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

[www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de](http://www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de)

### Gottesdienste

**08.03., Okuli**

09:00 Uhr Vikarin Berger-Lober/Pfrn. Arndt

(Familiengottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden)

**15.03., Lätare**

09:00 Uhr Sup. i. R. Voigt  
(Gottesdienst mit Abendmahl)

**22.03., Judika**

10:00 Uhr Pfrn. Arndt/Gesprächskreis „mittendrin“  
(Familiengottesdienst zur Jahreslosung Predigtgottesdienst)

**29.03., Palmarum**

09:00 Uhr Pfrn. Dr. Zeitler  
(Predigtgottesdienst)

**02.04., Gründonnerstag**

19:30 Uhr Pfrn. Arndt  
(Tischabendmahl; mit anschließendem gemeinsamen Essen)

**03.04., Karfreitag**

10:00 Uhr Pfr. a. D. Dr. Arndt  
(Predigtgottesdienst)

**03.04., Karfreitag**

15:00 Uhr stud. theol. Kusch/Pfrn. Arndt  
(Andacht zur Sterbestunde in **PODELWITZ**)

**05.04., Ostersonntag**

06:00 Uhr Vikarin Berger-Lober/Pfrn. Arndt/Pfr. a. D. Dr. Arndt (Osternachtsfeier mit Abendmahl)

**05.04., Ostersonntag**

10:00 Uhr stud. theol. Kusch/Pfrn. Arndt  
(Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis und Abendmahl in **PODELWITZ**)

**06.04., Ostermontag**

10:00 Uhr Pfr. a. D. Dr. Arndt  
(Gottesdienst mit Abendmahl)

**Frühjahrsputz in allen Ecken!**

Arbeitseinsatz am Sonnabend, **28. März 2015**, ab 8.00 Uhr, in **Podelwitz** und **Wiederitzsch**. Sowohl in Wiederitzsch als auch in Podelwitz gibt es viel zu tun: Frühjahrsputz ist angesagt – in Gemeindehäusern, Kirchen und im Gelände! Jede und jeder kann sich einbringen, wo auch immer Sie helfen möchten. Bitte melden Sie sich.

Von A wie Aufräumen und Aufwischen, über H wie Hacken und Harken, K wie Kaffee kochen und Küchendienst, P wie Putzen, S wie Staubsaugen – bis Z wie Zaun - Arbeiten haben wir alles anzubieten.

Ein gutes zweites Frühstück, zum Mittag eine Stärkung und Kaffee und Kuchen werden uns fit halten, bis alles geschafft ist. Bitte bringen Sie am besten Geräte, mit denen Sie gern arbeiten, Lappen und Eimer gleich mit. Zu Ostern wird dann alles glänzen.

*Im Namen des Kirchenvorstandes –  
Ihre Pfarrerin Dorothea Arndt*



**Stelle für Pflege der Gemeinderäume in Podelwitz und Wiederitzsch zu besetzen**

Ab sofort ist in der Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch eine Stelle als Raumpfleger/in mit einem Umfang von 4 Stunden pro Woche zu besetzen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt Wiederitzsch.

**Termine, zu denen wir herzlich einladen**

12.03., 15:30 Uhr Pfarrhaus Kinderkreis  
26.03., 15:30 Uhr Pfarrhaus Kinderkreis  
01.04., 15:00 Uhr Pfarrhaus Senioren-/Frauenkreis

*Wir feiern gemeinsam Abendmahl.*

08.04., 15:45 Uhr BVerwG Aktive Senioren

*Führung im Bundesverwaltungsgericht beginnt 16:00 Uhr*

09.04., 19:30 Uhr Pfarrhaus Bibelgesprächskreis

**Diakonie**

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068).

*Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt*

**Katholische Pfarrei St. Gabriel**

**Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 5217122**

**Monat März/April**

**Gottesdienste:**

**sonntags:** 10:00 Uhr Hl. Messe

**werktags:** nach Bekanntgabe

**Samstag, 07.03.2015**

16:00 Uhr Hl. Messe (in spanischer Sprache)

**Mittwoch, 11.03.2015**

14:00 Uhr Hl. Messe

**Freitag, 20.03.2015**

18:00 Uhr Kreuzwegandacht (gestaltet von den Erstkommunionkindern)

**Samstag, 21.03.2015 – Kirchweih St. Gabriel**

10:00 Uhr Hl. Messe zum 45jährigen Kirchweihjubiläum mit Bischof Dr. Koch

**Dienstag, 24.03.2015**

18:00 Uhr Hl. Messe (Vorabendmesse Verkündigung des Herrn)

**Freitag, 27.03.2015**

18:00 Uhr Kreuzwegandacht (gestaltet vom Familienkreis I)

19:00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg der Jugend (Baumwollspinnerei Halle 14)

**Palmsonntag, 29.03.2015**

10:00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe

**Gründonnerstag, 02.04.2015**

18:00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl mit anschließender stiller Anbetung und Agape

**Karfreitag, 03.04.2015**

15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Beichtgelegenheit:

28.03.2015 15 Uhr Beichtgelegenheit bei einem fremden Beichtvater (P. Damian OP) und Pfr. Kosmala

Veranstaltungen:

09.03.2015 19:00 Uhr Meditativer Tanz  
10.03.2015 19:30 Uhr Erkundungsprozeß: Treffen der Steuerungsgruppe (Pfarrhaus Gohlis)

11.03.2015 ca. 15:00 Uhr Seniorennachmittag  
13.03.2015 20:00 Uhr Familienkreis I: Fastenzeitabend (bei Pfr. Rachwalski)

20.03 - 25.03.2015 Visitation des Bischofs im Verantwortungsbereich Leipzig-Nord

20.03.2015 15:30 Uhr Begegnung mit dem Kirchenrat  
16:30 Uhr Begegnung mit der Erstkommuniongruppe

21.03.2015 9:00 Uhr Begegnung mit dem PGR  
11:00 Uhr Begegnung mit der Gemeinde  
23.03.2015 16:00 Uhr Ökumenische Begegnung (Veröhnungskirche)

20:00 Uhr Begegnung mit der Steuerungsgruppe (Pfarrhaus Gohlis)  
28.03.2015 9 - 12 Uhr Katholikentag 2016: 5. Vorbereitungstreffen (Propstei)

Vorankündigungen:

04.04.2015 22 Uhr Feier der Osternacht (P. Nikolaus OP)  
05.04.2015 10 Uhr Hl. Messe zum Hochfest der Auferstehung des Herrn mit Taufen

06.04.2015 10 Uhr Hl. Messe

## Ortsteil Lindenthal

Geburtstage vom 07.03 bis  
03.04.2015 in Lindenthal

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.



### Zum 91. Geburtstag am

10.03.1924 Frau Reichhardt Erika

### Zum 90. Geburtstag am

09.03.1925 Frau Steinhof Edeltraut

### Zum 89. Geburtstag am

08.03.1926 Frau Behn Christa  
14.03.1926 Frau Lehmann Edith  
28.03.1926 Frau Berlich Edith  
30.03.1926 Frau Dietrich Gertrud

### Zum 87. Geburtstag am

15.03.1928 Frau Rübener Waltraud

### Zum 85. Geburtstag am

07.03.1930 Frau Hoffmann Helga  
17.03.1930 Herr Schöllner Dieter  
21.03.1930 Frau Lehmann Ursula  
28.03.1930 Herr Exner Heinz  
30.03.1930 Frau Beckmann Maria

### Zum 84. Geburtstag am

09.03.1931 Frau Bothur Gertrud  
14.03.1931 Frau Karpa Walli  
17.03.1931 Herr Trägner Reinhard  
22.03.1931 Herr Jurczyk Siegfried  
29.03.1931 Frau Albrecht Ruth

### Zum 83. Geburtstag am

08.03.1932 Herr Holzweißig Heinz  
12.03.1932 Frau Wald Liane  
14.03.1932 Herr Trübe Manfred  
24.03.1932 Frau Schöllner Liane

### Zum 82. Geburtstag am

09.03.1933 Frau Petri Hildegard  
30.03.1933 Frau Lüttich Annemarie

### Zum 81. Geburtstag am

08.03.1934 Frau Beck Johanna  
11.03.1934 Frau Lotz Ingrid  
22.03.1934 Herr Dorsch Horst

### Zum 75. Geburtstag am

07.03.1940 Frau Rhein Maria  
08.03.1940 Frau Fuß Irmgard  
09.03.1940 Herr Bock Dieter  
13.03.1940 Frau Dietze Ursula  
18.03.1940 Frau Kermes Monika  
20.03.1940 Frau Bothe Adelgund  
24.03.1940 Herr Zschockelt Lothar  
28.03.1940 Herr Mustopf Peter  
29.03.1940 Frau Bremer Gertraud

### Zum 70. Geburtstag am

11.03.1945 Herr Schmalz Manfred  
14.03.1945 Herr Dr. Glander Hans-Jürgen  
24.03.1945 Frau Schramm Anneliese

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zu zehn Werktagen vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

## Rückblick der Feuerwehr Lindenthal auf das zurückliegende Jahr 2014

Zum 31.12.2014 verzeichneten wir in unserer Feuerwehr 27 aktive Mitglieder in der Einsatzabteilung, 17 Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung, sowie 19 Mitglieder in unserer Jugendfeuerwehr.

Die Freiwillige Feuerwehr Lindenthal schloss das Jahr 2014 mit 78 Einsätzen ab – davon waren 34 Brandeinsätze und 44 Technische Hilfeleistungseinsätze.

Einsätze, wie der Großbrand im Holzlager einer Möbelfirma in Wahren, ein überschlagener Transporter auf der S1, Nottüröffnungen für hilflose Personen, ein Verkehrsunfall mit mehreren PKW's und verletzten Personen in Lützschena, sind nur ein kleiner Auszug der abgearbeiteten Einsätze.

Neben den Einsätzen wurden auch 29 reguläre Dienstabende absolviert, bei welchen den FF-Angehörigen viel Wissenswertes vermittelt wurde, um den Feuerwehralltag zu meistern.

Auch außerhalb von Einsätzen, Dienstabenden und Lehrgängen, engagierte sich unsere Feuerwehr in der Öffentlichkeit.

Nennenswert hierbei sind das traditionelle Maibaumstellen, die Ausrichtung unseres Feuerwehrballs unter dem Motto „Wild wild Lindenthal“, die Unterstützung bei der Ausrichtung des Lindenthaler Heimatfestes, die Unterstützung bei der Ausrichtung des Lindenthaler Weihnachtsmarktes, sowie der Zuckertütenalarm für die neuen ABC-Schützen unserer Grundschulen. Viele dieser Aktivitäten wären ohne unseren Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Lindenthal e. V. nicht möglich gewesen. Darum möchten wir uns auf diesem Wege gerne bei allen aktiven Mitgliedern, sowie unseren Fördermitgliedern ganz herzlich bedanken.

Ebenso ein ganz großer Dank gilt aber auch allen Angehörigen unserer Kameraden, denn auch Sie müssen oft sehr viel Verständnis aufbringen.

**Apropos aktive Mitglieder ... wir haben noch freie Plätze für Interessierte ab 16 Jahre.**

Wir würden uns freuen, wenn sich noch Interessierte aus unserem Ortsbereich finden und bei uns mitmachen würden. Interessierte, welche wie wir ehrenamtlich unseren Bürgerinnen und Bürgern aus Notlagen helfen möchten und eine interessante vielseitige Ausbildung nicht scheuen. Gerne kann auch bei einem Dienstabend zugeschaut, sich ein eigenes Bild gemacht und aufkommende Fragen beantwortet werden. Die Dienste der Einsatzabteilung unserer Wehr finden jeden Dienstag um 17:50 Uhr, am Gerätehaus (Gartenwinkel 2) in der ungeraden Woche statt. Gerne können sich auch Interessenten außerhalb der Dienste bei uns melden und einen anderen Termin vereinbaren. Sie erreichen uns unter [info@ff-lindenthal.net](mailto:info@ff-lindenthal.net) oder Funknummer: 0178 6946468.

### Aktuelles der Feuerwehr Lindenthal

Am 07.02.2015 fand in diesem jungen Jahr unsere Jahreshauptversammlung statt. Neben dem Rechenschaftsbericht der Abteilungen unserer Wehr, wurden auch Würdigungen, Beförderungen und Bestellungen durch die Wehrleitung vollzogen.

Bestellt wurden Kamerad K. Hensel zum Gruppenführer sowie C. Kavelmacher zum Beauftragten Atemschutz.

Befördert zum Hauptfeuerwehrmann wurden die Kameraden K. Hensel, V. Gay und C. Kavelmacher.

Befördert zum Löschmeister wurde Kamerad H. Nerlich.

\*\*\* Wir gratulieren hierzu nochmal allen Kameraden ganz herzlich. \*\*\*

### Zum Einsatzgeschehen:

Im Januar und Februar begann das Jahr relativ ruhig. Dennoch rückten wir bereits zu 13 Einsätzen aus. Alarmiert wurden die Kameraden unter anderem zu 2 Einsätzen mit Personenunfällen in Verbindung mit Schienenfahrzeugen, zu Nottüröffnungen für den Rettungsdienst, zu einem Gefahrgutunfall im Güterverkehrszentrum sowie zu Unwettereinsätzen. Eine detaillierte Auflistung finden Sie bei unserem Facebook-Auftritt.

*Ihre Feuerwehr Lindenthal*

## Kirchennachrichten

### Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

#### Unsere Gottesdienste:

##### 08.03., Okuli

09.00 Uhr Predigtgottesdienst

##### 15.03., Lätare

10.00 Uhr Regionalgottesdienst in der Gnadenkirche Wahren mit Jugendkreuzweg, Vorstellung der Konfirmanden, Abendmahl

##### 22.03., Judika

10.30 Uhr Predigtgottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche

##### 29.03., Palmsonntag

09.00 Uhr Predigtgottesdienst

##### 02.04., Gründonnerstag

19.00 Uhr Regionalgottesdienst in der Auferstehungskirche Möckern mit Einführung des Kinderabendmahl und Fußwaschung

#### Kirchenputz am 28. März

Bitte helfen Sie, dass Kirchen, Gelände und Gemeinderäume gereinigt und geputzt werden. In Lindenthal, Lützenscha (Hainkirche), Möckern und Wahren starten wir die Arbeitseinsätze am Sonnabend, dem 28.03. ab 09.00 Uhr an den Kirchen. Bitte bringen Sie Arbeitsgeräte mit.

Helge Voigt

#### Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

#### Ansprechpartner:

Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,

Tel.: 4611850

Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15

Donnerstag, 15.30 - 16.30 Uhr

#### Pfarrer:

Helge Voigt, mobil: 01577 4451898,

E-Mail: helge.voigt@evlks.de

Michael Günz, mobil: 01577 8934707,

E-Mail: michael.guenz@gmx.de

Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren: Donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr

Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,

Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Helge Voigt und Michael Günz

## Ortsteil Plaußig



### Neues vom Ortschaftsrat

#### Es ist was los in Plaußig und Portitz Veranstaltungskalender Plaußig/Portitz

- 11.03.2015, 15.00 Uhr** **Tanztee für Plaußiger und Portitzer**  
Schloß Plaußig  
Kostenbeitrag 6,00 €/Teilnehmer
- 12.03.2015, 19.00 Uhr** **Buchlesung „Die Wolgatöchter“**  
Bibliothek Mockau Eintritt: frei
- 14.03.2015, 14.30 Uhr** **Anbringen von Nisthilfen und Schildern**  
Naturschutzstation Plaußig
- 14.03.2015, 19.30 Uhr** **„Lose Skiffle Gemeinschaft“**  
Zur Sandgrube
- 19.03.2015, 18.00 Uhr** **Verkehrsteilnehmerschulung**  
Zur Sandgrube
- 28.03.2015, 19.00 Uhr** **Tanz im Schloß**  
Tanz mit Joe F. Winter  
Schloß Plaußig
- 31.03.2015, 14.30 Uhr** **Seniorenachmittag**  
zu Gast: Pro Senior Leipzig, Naturschutzstation Plaußig
- 31.03.2015, 19.00 Uhr** **Ortschaftsratsitzung**  
Naturschutzstation Plaußig
- 02.04.2015, 17.00 Uhr** **Osterfeuer**  
Sportplatz Plaußig
- 15.04.2015, 15.00 Uhr** **Tanztee für Plaußiger und Portitzer**  
Schloß Plaußig  
Kostenbeitrag 6,00 €/Teilnehmer
- Jeden Mittwoch, 17.30 Uhr bzw. 18.45 Uhr** **Aerobic/Gymnastik bzw. Yoga und Entspannung**  
Kosten 6,00 € bzw. 7,00 €  
Schloß Plaußig  
Info unter 032498 13675

Andrea Heberlein

### Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren



im März 2015

- |           |                            |                    |
|-----------|----------------------------|--------------------|
| am 14.03. | Frau Margarete Kretzschmar | zum 91. Geburtstag |
| am 10.03. | Frau Ruth Feist            | zum 81. Geburtstag |
| am 25.03. | Frau Ursula Schulze        | zum 80. Geburtstag |
| am 19.03. | Herrn Manfred Grimm        | zum 79. Geburtstag |
| am 07.03. | Herrn Manfred Stibitzky    | zum 76. Geburtstag |
| am 19.03. | Herrn Alfred Herrmann      | zum 75. Geburtstag |
| am 10.03. | Herrn Karl-Heinz Forberg   | zum 72. Geburtstag |
| am 20.03. | Frau Monika Petzold        | zum 72. Geburtstag |
| am 23.03. | Herrn Fred Riedel          | zum 72. Geburtstag |
| am 20.03. | Frau Inge Hoffmann         | zum 70. Geburtstag |

#### und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zu zehn Werktagen vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.



IMPRESSUM

#### - Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen

- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 4916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

- **Erscheint:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

## Veranstaltungsplan – Heimspiele Fußball-Jugend Plaußiger Sportverein (PSV)

Zuschauer sind herzlich willkommen



**Samstag 21.03.2015, 10.30 Uhr**  
Sportplatz Plaußig, Seegeritzer Weg  
D-Jugend PSV (2. Kreisklasse) : SV TAPFER 06 Leipzig II

**Sonntag 22.03.2015, 10.30 Uhr**  
Sportplatz Plaußig, Seegeritzer Weg  
C-Jugend PSV (1. Kreisklasse) : SV Leipzig-Thekla

Der Plaußiger Sportverein gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute!

11. März Peter Zeidler  
14. März Ulrike Scholz  
17. März Alexander Herrmann  
18. März Markus Heyne  
20. März Thomas Florschütz  
30. März Stefan Adam



### Vorsicht Krötenwanderung

**NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“ für Warnschildkreationen ausgezeichnet**

Sobald es etwas milder wird, die Nächte frostfrei sind, beginnt wieder die Amphibienwanderung. Frösche, Kröten, Molche und Co. kommen dann aus ihren Winterquartieren und machen sich auf den Weg zu den Laichgewässern. Dabei sind sie zahlreichen Gefahren ausgesetzt, insbesondere der Straßenverkehr ist lebensgefährlich für die Tiere. Jedes Jahr helfen deshalb Naturschützer den Amphibien sicher über die Straßen.

Außerdem werden an vielen Stellen Warnschilder aufgehängt, um Autofahrer, aber auch Radfahrer und Fußgänger, auf das Problem aufmerksam zu machen. An diesen Amphibienschutzaktionen beteiligt sich auch der Naturschutzbund NABU. Die Kindergruppe „Parthefrösche“ des NABU Plaußig-Portitz hat sogar eigene Amphibienwarnschilder entworfen. Diese Kreationen hatte die Gruppe bei einem Landesweiten Wettbewerb eingereicht, der im Rahmen des Projekts „Naturtäter.de“ stattfand. Dabei haben die „Parthefrösche“ den ersten Platz belegt. Die Auszeichnung wurde ihnen bei einer Naturtäterveranstaltung am 7. Februar im Leipziger „Gondwanaland“ überreicht. Damit endete die einjährige Pilotphase des Naturtäter-Projekts, das zu Ziel hat, junge Menschen für ein ehrenamtliches Engagement im sächsischen Naturschutz zu begeistern. Dafür arbeiten der NABU-Landesverband Sachsen, das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft sowie die Landesstiftung Natur und Umwelt im Projekt zusammen. Der NABU Plaußig-Portitz hat sich mit zahlreichen Naturtäter-Aktionen daran aktiv beteiligt.

Ihre im Rahmen des Projekts prämierten Amphibienwarnschilder werden die „Parthefrösche“ in nächster Zeit wieder an Brennpunkten der Amphibienwanderung im Leipziger Nordosten aufhängen. Schon jetzt bittet der Naturschutzbund alle Verkehrsteilnehmer um Rücksicht auf die wandernden Amphibien! Wer den NABU bei den anstehenden Amphibienhilfsaktionen unterstützen möchte, kann sich auf der Internetseite [www.NABU-Leipzig.de](http://www.NABU-Leipzig.de) sowie auf Facebook und Twitter informieren. Zu den Naturtäteraktionen zählen auch Biotopflegemaßnahmen und Müllsammelaktionen.

Die nächsten werden am 21. und 28. März 2015 stattfinden. Mit diesen Müllsammelungen will der NABU auf das weitverbreitete Problem der illegalen Abfallentsorgung hinweisen und beteiligt sich gleichzeitig an der „Frühjahrsputzaktion“ der Stadt Leipzig. Treffpunkt am 21. März ist um 9.30 Uhr die Naturschutzstation in der Plaußiger Dorfstraße 23, am 28. März um 9.30 Uhr

der Kinderspielplatz Melkerweg/Eferdinger Straße in Portitz. Die Veranstaltungen sind für Kinder und Erwachsene geeignet, festes Schuhwerk und Arbeitshandschuhe sind empfehlenswert. Bereits am 14. März 2015 wird die NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“ Fledermauskästen aufhängen, um den nächtlichen Jägern Unterschlupfmöglichkeiten zu bieten. Kinder ab dem Alter von 9 Jahren sind dazu herzlich eingeladen. Eine Voranmeldung ist erforderlich per E-Mail an [Plaussig-Portitz@NABU-Leipzig.de](mailto:Plaussig-Portitz@NABU-Leipzig.de) oder telefonisch unter 0341 6884477. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr die Naturschutzstation in der Plaußiger Dorfstraße 23. Für Bau und Erwerb von Fledermauskästen bittet der NABU um Spenden, die mit dem Stichwort „Fledermausschutz“ auf das NABU-Spendenkonto bei der Sparkasse Leipzig überwiesen werden können (IBAN: DE88 8605 5592 1100 9119 59). Weitere aktuelle Informationen und Veranstaltungshinweise gibt es im Internet: [www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz](http://www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz)



Am 7. Februar 2015 wurden bei einer Festveranstaltung in Leipzig besonders engagierte Teilnehmer des sächsischen Naturschutz- und Social-Media-Projekts „Naturtäter“ ausgezeichnet, darunter auch die Kindergruppe „Parthefrösche“ des NABU Plaußig-Portitz.  
Foto: Ina Ebert



Im Naturtäter-Wettbewerb „Amphibienwarnschild“ hat die Kindergruppe „Parthefrösche“ des NABU Plaußig-Portitz den 1. Platz belegt.  
Abbildung: LaNU/NABU Sachsen



Kreative Warnschildentwürfe hatte die NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“ eingereicht und damit im Naturtäter-Wettbewerb den 1. Platz belegt.  
Abbildung: NABU Plaußig-Portitz



Am 21. und 28. März wird sich die NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz mit Müllsammelaktionen am „Frühjahrsputz“ der Stadt Leipzig beteiligen.  
Foto: Christoph Knappe

## Der Zweckverband Parthenaue informiert

### 15. März – Alles nur Schokolade? – Workshop

Eine interessante Reise in die Welt der Kakaobohne: Wo kommt sie her? Wie wächst sie? Was kann ich alles mit und aus Schokolade herstellen? Während der Beantwortung dieser und weiterer Fragen probieren wir interessante Rezepte. In der Teilnehmergebühr sind alle Materialien enthalten. Bitte bringen Sie ein Handtuch und ein Transportgefäß mit. Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 14.00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 09.03.2015 ist erforderlich.

### 30. März – Bärlauch in der Kräuterküche – Workshop

(Erwachsene, Senioren, interessierte Jugendliche ab 10 Jahre)  
Nach umfassenden Informationen zum Bärlauch verbleibt genug Zeit, um die Pflanze in der Kräuterküche zu leckeren Suppen, Aufstrichen und Salaten zu verarbeiten und zu kosten, incl. aller Zutaten. Es lohnt sich, ein kleines Transportgefäß mitzubringen. Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 10.00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 27.03.2015 ist erforderlich.

Anmeldung bitte unter 034298 68665 oder info@zv-parthenaue.de. Änderungen vorbehalten – diese werden rechtzeitig auf unserer Internetseite und in der Presse bekannt gegeben.

Alle Angebote (sowohl Führungen als auch Workshops) können auch zu individuellen Terminen und/oder an individuellen Orten (z. B. in Schule/Kindergarten/Park oder Wald in Ihrer Nähe etc.), als Gruppenveranstaltung gebucht werden. Darüber hinaus bieten wir ganzjährig zusätzlich folgende Angebote für Kindergartengruppen & Schulklassen an:

Lehrpfadfürungen Staditzwald und Plaußiger Wäldchen pro Person 1,00 €  
Projekt- und Wandertage pro Person 2,00 €  
Es können auch gern individuelle Führungen, Aktionen und Thementage vereinbart werden.  
(siehe gesondertes Faltblatt)

## Herzliche Einladung zur Teilnahme am Tag der offenen Gartenpforte - im Partheland und in Leipzig - Einblicke die verzaubern!

am Sonntag, dem 21.06.2015 von 10 - 17 Uhr

Bereits zum fünften Mal laden private Gartenbesitzer im Partheland und in Leipzig zu einer Besichtigungstour in ihre grünen Oasen ein. Interessierte Gartenliebhaber haben die Möglichkeit, den ganzen Reichtum und die bunte Vielfalt der Gartenkultur zu erleben und in gemütlicher Atmosphäre zu fachsimpeln. In den vergangenen Jahren öffneten 11 Gärten ihre Pforten und sowohl die Gartenbesitzer, als auch die Besucher waren von der Resonanz begeistert.

Hierzu suchen wir weitere begeisterte Gartenbesitzer, die ihr grünes Paradies gern anderen interessierten Gartenliebhabern zeigen möchten. Ob Schreber-, Bauern- oder Künstlergarten, ob Blumenmeer oder Kräuterspirale, Vielfalt ist gewünscht.

Wer Freude daran hat, seine Gartenpforte für ein paar Stunden zu öffnen und in gemütlicher Atmosphäre über Gartenkultur zu plaudern, meldet sich bitte **bis zum 2. April 2015** beim Zweckverband Parthenaue unter folgenden Kommunikationsmöglichkeiten an:

Adresse Plaußiger Dorfstraße 23  
04349 Leipzig, Telefon 034298 68665  
Fax 034298 13478, E-Mail info@zv-parthenaue.de

Das Faltblatt zum Tag der offenen Gartenpforte 2015, mit den Adressen aller teilnehmender Gartenbesitzer, wird rechtzeitig unter anderem auf [www.zv-parthenaue.de](http://www.zv-parthenaue.de) (Menüpunkt Aktuelles – Termine) sowie in Gärtnereien, Blumenläden, dem Botanischen Garten Leipzig, Bäckereien und einigen weiteren Geschäften im Partheland und in Leipzig veröffentlicht.

Zweckverband Parthenaue  
Susanne Sperling

## Gärtnereifeldbahn Plaußig



„Nächster Fahrtag“

-Ostersamstag-

Am 04.04.

von 9 bis 15 Uhr

kleiner Feldbahnbetrieb

(nur bei schönen Wetter)

Oldtimer sind gern Willkommen



# Ortsteil Seehausen

## Ortschaftsrat Seehausen

### Ortschaftsratssitzung 10.02.2015

In der Ortschaftsratssitzung am 13.01.2015 im Gasthof Hohenheida berichtete der Brandschutzdirektor Herr Schneider, der neu gewählte Wehrleiter Herr Daniel Hesse und Herr Zimmermann vom Ordnungsamt zum Thema Brandschutz, Ordnung und Sauberkeit in den Ortsteilen von Seehausen.

#### Hr. Hesse gab ausführliche Informationen über die Arbeit der FFW Nordost.

##### Personelle Fragen/Ausstattung:

Ortswehrleiter: Daniel Hesse

Stellvertreter: Peter Trinks

Gerätewart1: Thomas Noack

Gerätewart 2: Marko Kabitzsch

Orchesterleiter: Frank Werner

Leiter Alt & Ehrenabteilung: Randolf Klemm

Anzahl der Kameraden gesamt: 59 davon aktiv 20 (2 Frauen)

4 Kinder/16 Orchesterkameraden (5 Frauen) /22 Alterskameraden (3 Frauen)

##### Derzeitige Ausstattung: 3 Gerätehäuser

Seehausen = Hauptgerätehaus – Schulungsraum, Aufenthaltsraum, Ortswehrleiterbüro, Jugendraum, Sanitärtrakt, Fahrzeughalle mit 2 Stellplätzen (TSFW-z & MTW), Orchesterübungsraum, Instrumentenlagerraum und Büro

Hohenheida – Aufenthaltsraum mit Gerätewartbüro, Umkleidecontainer, Sanitärcontainer mit Dusche, Materialcontainer, Fahrzeughalle mit 1 Stellplatz (SHLF)

Gottscheina – Raum für die Alters & Ehrenkameraden, dient auch zur Historik-pflege

Ausbildung: aller 2 Wochen montags von 19-22 Uhr. Begleitend absolvieren die Kameradenauch Aus- und Weiterbildungen im Brandschutzamt. Im Winter ist überwiegend Theorie und Praxis/ im Sommer vorwiegend praktische Ausbildung der Kameraden.

##### Einsätze in 2014:

30 Einsätze (10 x Feuer, 3 x FBMA, 5 x BRASIWA, 12 x Hilfeleistung (2 Vu, 1 Öl, 2 Sturm, 1 Tierrettung, 6 Wasser)

Ältester Kamerad = 85 Jahre

Jüngster = 10 Jahre aus der Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr wird momentan in Plaußig absolviert.

#### **Ausführungen Hr. Schneider, Branddirektor der Stadt Leipzig**

Der Branddirektor informierte über die Situation der Feuerwehr in Leipzig. Er bestätigte noch einmal, dass die Feuerwehr Seehausen in naher Zukunft ein neues Feuerwehrgerätehaus erhalten soll. Nach wie vor ist aber noch der finanzielle Teil zu klären. Dieses soll in der Gemarkung Seehausen entstehen. Für den Neubau kommen die vorhandenen Planungsunterlagen des 3zügigen Fahrzeuggerätehauses von Mölkau mit ein paar Anpassungen zur Anwendung. Der Bau des Gerätehauses soll in 2 Bauabschnitten erfolgen.

#### **Ausführungen von Herrn Zimmermann, Ordnungsamt**

Ordnung und Sauberkeit spielen eine große Rolle bei der Lebensqualität in der Stadt.

Das Ordnungsamt ist in Revierbereiche (hier vom Chausseehaus bis zu den Ortsteilen von Seehausen) eingeteilt. Die Mitarbeiter sind im Wechseldienst: Früh-Spät eingesetzt.

58 % der Zeit sind davon die Mitarbeiter im Außendienst (Müll, Verkehr). Für Seehausen sind Fr. Zobel und Hr. Dobeneck zuständig.

Dazu kommt der Einsatz BD LOS. Diese Mitarbeiter geben Informationen von Mängeln, die sie nicht selbst klären können,

an das Ordnungsamt weiter. Sie erfassen unter anderem illegale Graffiti, führen Fahrradcodierungen durch, leisten einen großen Beitrag bei der Müllbeseitigung und sind aktiv bei der Aufdeckung von Ordnungswidrigkeiten beteiligt.

##### Rücklauf der Zuarbeit durch die BD LOS und städtischen Beauftragten

Für unseren Bereich erfolgte eine Kürzung der beantragten Mitarbeiter von 21 auf 8. Diese Arbeitskräfte fehlen immer mehr (von 500 Personen 1-Euro Joblern wurden nur 180 genehmigt). Somit gibt es immer mehr Probleme bei der weiteren Sicherung der bisherigen Arbeit.

Die BD LOS sind als Auslaufmodell zu betrachten. Die Zusammenarbeit Ordnungsamt mit den anderen Ämtern der Stadt Leipzig ist als positiv, entsprechend der Personalsituation, einzuschätzen.

##### Stand Prüfung „Dreck weg App“

Hierzu gibt es bereits einen Beschluss, der sich jedoch noch in der Prüfung befindet.

#### **Kurz berichtet: Weiteres aus der OR-Sitzung**

Ortsvorsteher Berndt Böhlau hatte am 03.02.2015 ein Gespräch mit dem BM Hr. Schirmbeck aus Taucha zum Gewerbegebiet Merkwitz. Die dem OR Seehausen vorliegende Pläne diesbezüglich stammen aus einer Machbarkeitsstudie. Der BM von Taucha will dazu weiter mit dem OV, Hr. Böhlau, in Kontakt bleiben!

(Laut Fr. Hähle, Dezernat Wirtschaft und Arbeit/Nordraumkonzept/Aufstellung B-Plan wurde noch nicht begonnen, Verhältnis 80 % Gewerbe, 20 % Grün, Flächennutzungsplan in Merkwitz vorgestellt).

##### Eingang Schule Seehausen

„Loch“ von parkenden Autos entstanden. Wird laut Tiefbauamt aufgefüllt und die Grundschule sollte parallel auf Eltern Einfluss nehmen.

##### Homepage des OR

Diese wurde in den vergangenen Tagen wieder aktualisiert und neu gestaltet. Bitte beachten Sie, dass die Homepage ehrenamtlich geführt wird.

##### Pappelverschnitt Sportplatz Göbschelwitz

Pappelverschnitt nicht komplett, Tischtennisplatte verschwunden. Dazu erfolgt Klärung durch Herrn Prautzsch mit Frau Lobst.

Spielplatzeinweihung Hohenheida soll am 18.04.2015, um 11.30 Uhr, stattfinden.

##### Seehausen – 3 Altkleidercontainer

(2 davon stehen auf dem Privatgelände von Messeprojekt)  
(1 Container (grün) auf dem Fußweg? Prüfung durch den OR)

##### Kita für Seehausen

Hr. Pohl LRP nimmt diesbezüglich Kontakt zur Volkssolidarität auf.

Der OV von Wiederitzsch, Hr. Diestel, findet diese Maßnahme ebenfalls gut, da dadurch auch Bürger aus Wiederitzsch, die z. B. bei BMW arbeiten, dieses Angebot mit nutzen könnten.

##### Parken in der Walther-Köhn-Str.

Str. an der Autobahn ist ständig vollgeparkt (Schilder)

##### Kreisverkehr Seehausen

##### Fußweg in Göbschelwitz ist Tag und Nacht zugeparkt

Göbschelwitzer Str. 72, 74, 76

Göbschelwitzer Str. 76 (hier steht schon viele Jahre ein Gerüst, prüfen ob dieses rechtens ist.)

**Die nächste Ortschaftsratsitzung findet am Dienstag, den 10.03.2015 um 19.00 Uhr in der Alten Schule Göbschelwitz, 04356 Leipzig Göbschelwitzer Straße 73 statt.**

Eingeladen ist dazu das „Amt für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule“, sowie die Leiterinnen von „Kita“, „Grundschule“ und „Hort“

**Zeitzeugen gesucht**

Der Ortschaftsrat Seehausen möchte Sie aufrufen, kleine Berichte über persönliche Erlebnisse, gesellschaftliche Ereignisse, ortsteilbezogene Höhepunkte, vergessene Traditionen oder nicht mehr existierende Gebäude mit historischem Bezug abzugeben bzw. zu verfassen. Aufgelockert werden können diese Berichte natürlich auch mit Bildern. Heute im Rahmen dieser Reihe:

**Entstehung und Bedeutung des Wappens von Seehausen**

Der Bürgermeister von Seehausen, Herr Berndt Böhlau, hatte die Idee, ein Wappen für Seehausen zu entwerfen. Nachdem im Gemeinderat diese Idee befürwortet wurde, setzte sich der Bürgermeister am 01.08.1986 mit dem Leiter der Fachgruppe Heraldik „Schwarzer Löwe“ in der Gesellschaft für Heimatgeschichte vom Kulturbund der DDR, Herrn Nowak, in Leipzig in Verbindung. Nachdem von dort die Bereitschaft zugesagt wurde, wurden im Januar 1987 der Fachgruppe wichtige geschichtliche Informationen an die Fachgruppe weiter gegeben. Diese erstellte nach heraldischen Regeln und Grundsätzen mehrere Entwürfe (Aufrisse), wobei das heute bekannte Wappen nach eingehender Diskussion und Beratung den Zuschlag erhielt und mit Ratsbeschluss zur Eintragung in der Quedlinburger Wappenrolle übergeben wurde. Dazu gab es noch die Hürde der Bezahlung zu meistern, da man ja an Privatpersonen die geforderten 170 M nicht auszahlen durfte. Aber auch dies wurde gemeistert.

Der Gemeinderat wollte folgende Informationen im Wappen unterbringen:

1. Die Zugehörigkeit zur Markgrafschaft Landsberg („Landsberger Pfähle“ blau – gold)
2. Das Wappen sollte selbstredend sein: (Haus über blauem See – Seehausen)
3. Das untere Blau mit den drei stilisierten Seerosen sollte an das Wort „See“ und die noch bis 1889 vorhandenen 28 Teiche erinnern.

Im Anschluss daran erhielt der Bürgermeister den Wappenbrief überreicht.

Als der damalige Vorsitzende des Rat des Kreises dieses erfuhr, sollte der Gemeinderat dieses Wappen mit der Begründung, dass ein Gemeindewappen ein Relikt aus dem Mittelalter darstellte und in die kommunistische Weltanschauung nicht passte, dieses nicht mehr benutzen. Der Bürgermeister Herr Böhlau gab sich damit aber nicht zufrieden und teilte dem Vorsitzenden des Rates des Kreises mit, dass dies ein Beschluss des Gemeinderates ist, und er dagegen nichts machen kann. Es gäbe nur die Möglichkeit, den Gemeinderatsbeschluss durch einen Beschluss des Rates des Kreises, als höheres Organ, aufheben zu lassen. Da man von einer größeren Diskussion in der Sitzung des Rates des Kreises zu diesem Thema ausgehen konnte, entschloss man sich, die von der Gemeinde durchgeführte Aktion zu dulden. Später wurde dann in einer Dienstberatung den anwesenden Bürgermeistern mitgeteilt, dass man, bei ähnlichem Interesse, nach dem Vorbild von Seehausen verfahren sollte.

Folgendes wurde im Wappenbrief festgeschrieben:

„Mit dem Wappenbrief wird bekundet:

Das nebenstehende in heraldisch richtiger Form dargestellte und nachfolgende beschriebene Wappen der Gemeinde Seehausen

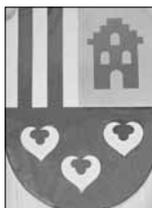
Schild halb gespalten und geteilt von gold, silber und blau  
Feld 1 zwei blaue Pfähle

Feld 2 ein rotes Haus mit Stufengiebel  
Feld 3 drei goldene Seeblätter 2.1  
Die Gemeindefarben sind gold und blau

ist in der **Quedlinburger Wappenrolle** unter der Nummer **QWR II/87042** eingetragen  
Nach Prüfung in wappenrechtlicher und heraldischer Hinsicht auf Grund der vorhandenen Unterlagen ist/sind zur Führung des Wappens berechtigt:

**Gemeinde Seehausen**  
(Kreis Leipzig-Land)

SOCIETAS HERALDICA LEO NIGER  
Leipzig, den 25. November 1987



**Aktion „Saubere Umwelt“ 21.03.2015**

Wie in jedem Jahr, so auch 2015, möchten wir dieses Mal schon den Samstag, den 21.03.2015, dazu nutzen, in unseren Ortsteilen gemeinsam wieder Unrat zu beseitigen, Grünanlagen und Spielplätze zu säubern oder gestellte Aufgaben zu erledigen.

**Treffpunkt 9.00 Uhr vor den Feuerwehrgerätehäusern**

Als **Ausweichtermin**, damit vor Ostern alles wieder schön ist, wurde der **27.03.2015** (öffentlicher Beginn des Leipziger Frühjahrsputzen) festgelegt.

Der Ortschaftsrat  
gratuliert!



am 31.03.	Frau Barbara Winter	zum 98. Geburtstag
am 02.04.	Frau Ursula Strube	zum 91. Geburtstag
am 13.03.	Frau Hildegard Kretschmer	zum 85. Geburtstag
am 21.03.	Frau Annemarie Zwanzig	zum 81. Geburtstag
am 25.03.	Herrn Günter Vogel	zum 80. Geburtstag
am 01.04.	Herrn Heinz Knebel	zum 80. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Günter Bachmann	zum 79. Geburtstag
am 25.03.	Herrn Dr. Manfred Lehmann	zum 78. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Klaus Albrecht	zum 77. Geburtstag
am 25.03.	Herrn Wilfried Heinze	zum 76. Geburtstag
am 28.03.	Frau Ingrid Ullrich	zum 76. Geburtstag
am 30.03.	Herrn Ralph Rank	zum 76. Geburtstag
am 02.04.	Frau Ursula Albrecht	zum 76. Geburtstag
am 13.03.	Herrn Dietrich Strunk	zum 74. Geburtstag
am 19.03.	Frau Bärbel Robitzsch	zum 74. Geburtstag
am 17.03.	Herrn Klaus Hertel	zum 73. Geburtstag
am 23.03.	Herrn Peter Mai	zum 73. Geburtstag
am 07.03.	Frau Helga Trantau	zum 72. Geburtstag
am 18.03.	Frau Ursula Hartung	zum 71. Geburtstag

**Hinweis auf das Widerspruchsrecht:**

Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

**Nächster Erscheinungstermin:  
Samstag, der 4. April 2015**

**Nächster Redaktionsschluss:  
Donnerstag, der 19. März 2015**

## Frühjahrsfeuer Hohenheida am 21.03.2015 ab 17 Uhr - eine alte Tradition wiederbelebt ...

Wer schon länger in Hohenheida oder den Nachbarorten wohnt, wird sich noch gut an die Tradition der großen Oster-Feuer am Hohenheidaer Anger erinnern.

Durch die Abwasserbaumaßnahmen war der Veranstaltungsort lange nicht nutzbar (auch danach).

Der Feuerwehrverein Seehausen e. V. möchte diese Tradition nun wieder beleben und ein großes Frühjahrsfeuer für die ganze Familie am gewohnten Ort veranstalten.

Vor allem unsere Kinder sollen auf ihre Kosten kommen:

- Fackel- und Lampenumzug mit dem Feuerwehr-Blasorchester Seehausen gegen 18:30 Uhr
- Knüppelkuchen oder
- Bockwurstspießchen zum Selbermachen

Für alle Großen halten wir am Feuer Leckeres vom Feuerwehrg grill, kalte und warme Getränke bereit.

Wir laden die Bewohner aller Seehausener Ortsteile und darüber hinaus recht herzlich dazu ein.

Nach dem Frühjahrsputz in unseren Ortsteilen können alle Helfer den Abend dort ausklingen lassen.

*Ihr Feuerwehrverein Seehausen e. V.  
Kamerad Andreas Kante*

## Bürgerverein Hohenheida e. V.

### 15 Jahre Bürgerverein Hohenheida

#### 15. Dorffest vom 3. - 5. Juli 2015

Der Bürgerverein Hohenheida e. V. feiert 2015 sein 15-jähriges Bestehen.

An diesem Wochenende wollen wir an die Höhepunkte der letzten 14 Dorffeste erinnern. Dabei befassten wir uns mit der Luftfahrt, dem Mittelalter, der Jagd, der Landwirtschaft, dem Sommer und seinen Freuden, Indianern und Cowboys, dem Handwerk und dem Universitätsdorf Hohenheida. Unterstützt wurden wir dabei von zahlreichen Vereinen aus Seehausen und Umgebung.

Dies wollen wir im Rahmen unseres Dorffestes, welches ebenfalls sich das 15. Mal jährt, gebührend feiern. Dazu suchen wir Akteure, Händler etc.

Wer sich aktiv mit in die Gestaltung dieses Festes einbringen möchte, bitten wir sich bei dem Vorsitzenden des Vereines Herrn Berndt Böhlau zu melden.

Post: 04356 Leipzig, Am Anger 60, Fax: 034928 38791 oder per E-Mail: bboehlau@web.de

### Kulturkalender März/April 2015

Damit auch weiterhin alle wichtigen Angaben zu kulturellen Höhepunkten (Veranstaltungen, Vorträgen, Konzerten, Feste etc.) in den benachbarten Ortsteilen für das kommende Jahr einfließen können, bitten wir alle Vereine, Organisationen, die Kirchengemeinde, die Schule, den Kindergarten usw. Ihre Termine, den Ort und Beginn der Veranstaltung an.

Berndt Böhlau Tel. 034298 63275  
04356 Leipzig Fax: 034298 38791  
Am Anger 60  
E-Mail: birgitboehlau@web.de  
zu übermitteln.

Der Kulturkalender wird ständig fortgeschrieben! Deshalb bitte auch Veränderungen mitteilen!

Zu den Veranstaltungen sind alle Bürger recht herzlich eingeladen.

Wir bitten die Verantwortlichen uns Ihre E-Mail-Adresse bzw. Faxnummer zwecks Zusendung des geänderten Kalenders bekannt zu geben.

Datum/Zeit/Ort	Veranstalter	Inhalt
08.03.2015	Gasthof Hohenheida	Frauentagsfeier
21.03.2015	Bürgervereine & Ortschaftsrat Seehausen	Frühjahrsputz
21.03.2015	Hohenheida	Feuerwehrverein Frühjahrsfeuer
02.04.2015		
18:00 Uhr	IG Merkwitz	Osterfeuer
04.04.2015	SG Seehausen	Osterfeuer
18.04.2015	Bürgerverein Hohenheida	Einweihung des neuen Kinderspielplatzes
30.04.2015	Gasthof Hohenheida	Tanz in den Mai

## Spielgeräteeinweihung und Frühlingsfest am 18. April 2015 auf dem Spielplatz in Hohenheida

Nach den erfolgreichen Sammelaktionen durch unsere Bürger und Firmen wurden alle Aufträge vergeben und Karussell und Federwippe bereits in Hohenheida deponiert. So das wir guter Hoffnung sind, dass im März die Arbeiten beginnen können. Da bereits der 17. April 2015 als Abnahmetermine für den TÜV durch die Stadtverwaltung anvisiert wurde, haben wir gemeinsam uns den 18.04.2015 um 11.30 Uhr als Einweihung der neuen Spielgeräte vorgemerkt. Der Bürgerverein wird diesen Tag dann als Frühlingsfest fortführen. So das für Speis und Trank sowie weiteres Kurzweiliges gesorgt.

## Jagdgenossenschaft Seehausen

### Einladung zur Jahresmitgliederversammlung

**Am Samstag, dem 28.03.2015, um 19 Uhr, im Gasthof Hohenheida.**

Der Vorstand legt Rechenschaft ab über die Arbeit des vergangenen Jagdjahres.

Folgende Beschlüsse werden dazu vorgeschlagen:

1. Der Bericht des Vorstandes wird bestätigt, einschließlich der Finanzbericht von 2014 - 2015 sowie der Finanzplan 2015 - 2015
2. Planung und Durchführung des Jägerballs 2016 und dessen Finanzierung.

Die anwesenden Genossenschaftsmitglieder sind beschlussfähig!

Zur effektiven Vorbereitung der Veranstaltung bitten wir um rechtzeitige Anmeldung bei Herrn Klemm unter Telefon Nr. 0341 5210381 oder Funk: 01706252447. Meldeschluss 14.03.2015!

**Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen denn anschließend ist wie immer Jägerball.**

Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt, auch für Speis und Trank sorgt wie immer der Gasthof Hohenheida. Nur eins müsst ihr selbst mitbringen, die gute Laune!

*Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Seehausen  
U. Gräser*

## Was für ein schöner Abend

Am 7. Februar war es wieder so weit. Unser 16. Weiberfasching wurde im Gasthof Hohenheida gefeiert.

Aus Nah und Fern kamen die Weiber angerannt. Alle hatten ein schönes Kostüm an (manche Frauen erkannte man gar nicht). Jeder kam mit guter Laune und so konnte der Abend beginnen. Stimmungsvolle Musik, für Jeden etwas, lud zum Tanzen ein. Natürlich stand auch ein schönes Programm bereit. Obwohl man jedes Jahr denkt, man hat keine Einfälle mehr, und es kann nicht schöner werden, wird man von etwas anderem überzeugt. Unsere Darsteller aus Seehausen, Hohenheida und Liehlehna kommen immer wieder auf die verrücktesten Einfälle.

Obwohl alle aktiven Frauen arbeiten und eine Familie haben, finden sie noch die Zeit, sich ein Programm auszudenken und dieses mehrmals zu üben.

Dafür einen großen Dank!

Wer gern einmal am Programm mithelfen möchte ist herzlichst eingeladen für das nächste Jahr.

Bis dahin heißt unser Motto „Gesund bleiben und einmal am Tag lachen.“

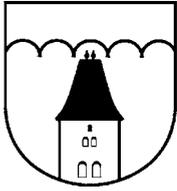
*Martina Voigt*



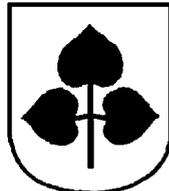
Samstag, den 4. April 2015 | Nummer 4 | 17. Jahrgang

# GEMEINDEBOTE

*Mitteilungsblatt für die Ortsteile:*



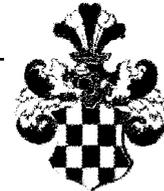
Wiederitzsch



Lindenthal



Seehausen



Plaußig

*Wir wünschen  
frohe Ostern*

**Allen Bürgerinnen  
und Bürgern  
ein frohes Osterfest**

*Andreas Diestel  
Ortsvorsteher Wiederitzsch*

*Thomas Hoffmann  
Ortsvorsteher Lindenthal*

*Bernd Böhlau  
Ortsvorsteher Seehausen*

*Ines Richter  
Ortsvorsteherin Plaußig*

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

#### Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,  
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel  
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig  
Tel.: 0341 123-5901/-5900 / Fax: 0341 123-5895  
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr  
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

#### Redaktionsstützpunkt Lindenthal

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,  
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann  
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig  
Funk: 0163 4846751

Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung  
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: hoffmann.lindenthal@web.de

#### Redaktionsstützpunkt Seehausen

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,  
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau  
Am Anger 60, 04356 Leipzig  
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

#### Redaktionsstützpunkt Plaußig

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,  
Ortsvorsteherin Frau Ines Richter  
Tel.: 0157 73733980, ortschaftsrat.plaussig@gmail.com  
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in  
der Naturschutzstation Plaußig  
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein:  
heberlein.or-plaussig@gmx.de

## Für alle Ortsteile

### Die Stadtreinigung Leipzig informiert

#### Verschiebung der Abfallentsorgung durch Osterfeiertage

Die Leerung der Restabfall- und Biobehälter vom Freitag, dem 3. April, verschiebt sich auf Samstag, den 4. April 2015.

In der Woche vom 6. April bis zum 10. April werden alle Leerungen auf den jeweils nächsten Werktag verlegt.

#### Karfreitag/Ostern 2015

Freitag 03.04.2015 verlegt auf Samstag 04.04.2015

Montag 06.04.2015 verlegt auf Dienstag 07.04.2015

Dienstag 07.04.2015 verlegt auf Mittwoch 08.04.2015

#### Schadstoffmobil im April

Datum	Zeit (Uhr)	Standort	Stadtteil
23.04.2015	12:45 - 13:30	Oswald-Kahnt-Ring (Wertstoffhof)	Lindenthal
23.04.2015	14:30 - 15:15	Parkplatz Bad	Lindenthal
23.04.2015	15:30 - 16:15	Karl-Marx-Platz	Lindenthal
27.04.2015	08:45 - 09:30	Fritz-Reuter-Straße/Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch
27.04.2015	09:45 - 10:30	Parkring (am Teich)	Lindenthal (Breitenfeld)
27.04.2015	11:30 - 12:15	Schmiedegasse/Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch
27.04.2015	12:30 - 13:15	Bahnhofstraße/Viaduktweg	Wiederitzsch

Mittwoch 08.04.2015 verlegt auf Donnerstag 09.04.2015

Donnerstag 09.04.2015 verlegt auf Freitag 10.04.2015

Freitag 10.04.2015 verlegt auf Samstag 11.04.2015

Diese Verschiebungsregelung übernimmt auch der Wertstoffsorger, die Abfall-Logistik Leipzig GmbH, für die blauen Tonnen und gelben Tonnen/Säcke.

Die **Wertstoffhöfe** in Leipzig, die samstags normalerweise öffnen, stehen den Bürgerinnen und Bürgern auch am Ostersonntag, dem 4. April, zur Verfügung. Das gilt ebenfalls für die stationäre Schadstoffannahmestelle in der Löbniger Straße 7.

Für alle Rückfragen rund um die Abfallentsorgung existiert das Bürgertelefon „Abfall“ mit der Rufnummer 6571111.

Ute Brückner

Leiterin Grundsatzfragen/PR, EB Stadtreinigung Leipzig

### Bundesfreiwilligendienst

#### - Stellen zu vergeben -

In der Stadt Leipzig, Bauhöfe Wiederitzsch/Lindenthal, Engelsdorf/Mölkau und Liebertwolkwitz/Holzhausen sind Stellen im Bundesfreiwilligendienst **ab Mai 2015** zu vergeben.

Der Einsatz umfasst vielfältige Tätigkeiten im Umweltschutz. Voraussetzungen:

Mindestalter: 18 Jahre

Altersbeschränkung: unter 25 Jahre

Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B

Die Dienstzeit kann von 6 bis 12 Monate vereinbart werden.

Die Vergütung erfolgt nach der Festlegung durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.

#### Bewerben Sie sich bei uns:

**0341 123-5903**

Frau Nagler

E-Mail: eva.nagler@leipzig.de



#### - Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen

- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 4916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

- **Erscheint:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

IMPRESSUM

## Ortsteil Wiederitzsch

### Nachruf

Viel zu früh und völlig unerwartet haben wir am 3. März 2015 unseren langjährigen Kollegen



#### Jürgen Stange

(Leiter des Bauhofes Wiederitzsch/Lindenthal)

verloren.

Tief erschüttert nehmen wir Abschied. Er wurde nur 60 Jahre alt. Wir sind dankbar für die schöne, gemeinsame Zeit. Wir vermissen ihn sehr.

Unser Mitgefühl gilt der Familie, insbesondere seiner Ehefrau sowie seinen Kindern und Enkeln.

Es trauern um ihn die jetzigen und ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Wiederitzscher Rathaus, die seit 1993 seine Weggefährten waren.

### Termine

Die nächste Ortschaftsratsitzung findet am **21.04.2015, um 19 Uhr**, im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekannt gegeben.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

*Andreas Diestel*  
Ortsvorsteher

### 26. Wiederitzscher Kinderfest am 29. Mai 2015

**Bitte vormerken: Unser 26. Kinderfest findet am Freitag, den 29. Mai von 15 bis 18 Uhr auf dem Hugo-Krone-Platz statt.**

Auch in diesem Jahr findet wieder ein **Mal- und Zeichenwettbewerb** statt.

Alle Wiederitzscher Kinder, die Wiederitzscher Kindertagesstätten sowie die Grund- und Oberschule Wiederitzsch bis zur 6. Klasse werden hiermit zum Wettbewerb aufgerufen.

**Das Thema in diesem Jahr lautet „1000 Jahre Leipzig“.**

Das lässt sicher viele Möglichkeiten einer zeichnerischen Darstellung zu.

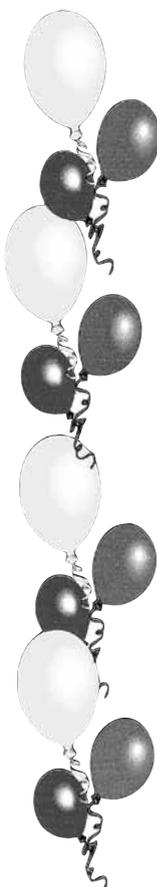
Die Arbeiten können bis spätestens **Freitag, den 08.05.2015, um 12:30 Uhr**, in der Außenstelle Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße 55, in der 1. Etage abgegeben werden.

Die Jury wird die schönsten Bilder in den verschiedenen Altersstufen auswählen.

Die prämierten Arbeiten werden zum Eröffnungsprogramm des Kinderfestes am 29.05.2015, um 14:30 Uhr, im Neuen Saal ausgezeichnet.

Wichtig!

Alle Arbeiten müssen auf der Rückseite mit Vorname, Nachname, Adresse, Alter und Kindertagesstätte bzw. Schule gekennzeichnet sein.



### Spenden sind willkommen!

Für unser diesjähriges **26. Kinderfest und das 25. Herbstfest** können Sie gerne mit einer finanziellen Spende zum Erfolg beitragen!

#### Für das Kinderfest am 29.05.2015:

Die Bankverbindung der Stadt - umgestellt - lautet:

Kontoinhaber: Stadt Leipzig

Sparkasse Leipzig

IBAN: DE76 8605 5592 1010 0013 50

BIC: WELADE8LXXX

Vertragsgegenstand für Kinderfest: 5.0451.000014.3

#### Für das Herbstfest vom 11.09. bis 13.09.2015:

Kontoinhaber: Stadt Leipzig

Sparkasse Leipzig

Die Bankverbindung der Stadt - umgestellt - lautet:

IBAN: DE76 8605 5592 1010 0013 50

BIC: WELADE8LXXX

Vertragsgegenstand für Herbstfest: 5.0451.000015.1

*Andreas Diestel*  
Ortsvorsteher

### Geburtstage

Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 3. April bis zum 8. Mai 2015 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche



am 04.04.	Frau Ursula Bolling	zum 90. Geburtstag
am 04.04.	Herr Helmut Wagner	zum 80. Geburtstag
am 04.04.	Frau Elvira Weidner	zum 80. Geburtstag
am 06.04.	Frau Vera Müller	zum 85. Geburtstag
am 06.04.	Frau Rosemarie Thiemich	zum 85. Geburtstag
am 06.04.	Frau Helga Bosse	zum 80. Geburtstag
am 07.04.	Herr Reinhard Seifert	zum 75. Geburtstag
am 08.04.	Frau Ursula Bogdahn	zum 85. Geburtstag
am 10.04.	Frau Johanna Schmidt	zum 85. Geburtstag
am 11.04.	Frau Alice Pietsch	zum 80. Geburtstag
am 12.04.	Frau Ursula Röding	zum 93. Geburtstag
am 13.04.	Frau Irmtraud Mahler	zum 85. Geburtstag
am 14.04.	Frau Barbara Tews-Grashoff	zum 70. Geburtstag
am 15.04.	Frau Erika Struck	zum 80. Geburtstag
am 15.04.	Frau Brigitte Timaeus	zum 70. Geburtstag
am 16.04.	Herr Josef Funke	zum 75. Geburtstag
am 19.04.	Frau Bärbel Fischer	zum 75. Geburtstag
am 19.04.	Frau Edeltraud Seichter	zum 75. Geburtstag
am 23.04.	Herr Helmut Stockbauer	zum 80. Geburtstag
am 24.04.	Frau Barbara May	zum 75. Geburtstag
am 24.04.	Frau Christel Gründel	zum 70. Geburtstag
am 26.04.	Herr Christian Brendecke	zum 70. Geburtstag
am 26.04.	Herr Peter Friedrich	zum 70. Geburtstag
am 26.04.	Frau Hannelore Schurig	zum 70. Geburtstag
am 27.04.	Frau Inge Noack	zum 80. Geburtstag
am 27.04.	Herr Ronald Mieth	zum 70. Geburtstag
am 27.04.	Frau Helga Weber	zum 70. Geburtstag
am 30.04.	Frau Erna Borowitzka	zum 90. Geburtstag
am 30.04.	Frau Gertrud Schropp	zum 85. Geburtstag
am 30.04.	Frau	
	Christa Hammermeister	zum 80. Geburtstag
am 30.04.	Herr Rainer Springguth	zum 75. Geburtstag
am 03.05.	Herr Heinz Paul	zum 75. Geburtstag
am 08.05.	Herr Burghard Kirschke	zum 75. Geburtstag

**Hinweis auf das Widerspruchsrecht:** gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Sofern keine Auskunftsperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

## Neues aus der Bibliothek



**spielen, Lernen, gute Noten**  
Klick dich rein mit dem Bibliotheksausweis!

**scoyo** das ist die Online-Lernplattform Nr. 1! Schüler der 1. bis 7. Klasse können hier durchstarten, um bessere Noten zu bekommen.

Für alle wichtigen Fächer vermittelt **scoyo** spielerisch an den Lehrplan angepasste Lerninhalte. Über 4.000 Lernspiele und mehr als 10.000 Übungen und Tests laden zu spannendsten Lernabenteuern ein. So macht das Lernen Spaß!

Gebraucht wird nur der Bibliotheksausweis der Leipziger Städtischen Bibliotheken, der für Schülerinnen und Schüler bis zum 19. Geburtstag nichts kostet.

Unter [www.stadtbibliothek.leipzig.de/online-angebote](http://www.stadtbibliothek.leipzig.de/online-angebote) **scoyo** anklicken und starten:

- ▶ einloggen mit Ausweisnummer und Passwort
- ▶ Bundesland und Klassenstufe angeben
- ▶ los geht's – werbefrei und sicher



Auch für die Vorschulkinder gibt es ein innovatives Lernsystem **tiptoi®** für Bücher, Spiele und Spielzeug, mit dem Kinder die Welt spielerisch entdecken.

Tipp das Kind mit dem Stift auf ein Bild oder einen Text, erklingen passende Geräusche, Sprache oder Musik.

Eine intelligente Elektronik ermöglicht Kindern, Bücher und Spiele völlig eigenständig immer wieder neu zu erleben.

Seit März dieses Jahres befinden sich die ersten Bücher für diejenigen, die den **tiptoi®** Stift ihr Eigen nennen auch in der Stadtteilbibliothek Wiederitzsch im Bestand.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Gerlinde Naumann, Bibliothekarin  
Leipziger Städtische Bibliotheken  
Bibliothek Wiederitzsch

Zur Schule 10, 04158 Leipzig

Tel. 0341 5212439

E-Mail: [bibliothek.wiederitzsch@leipzig.de](mailto:bibliothek.wiederitzsch@leipzig.de);

Internet: [www.stadtbibliothek.leipzig.de](http://www.stadtbibliothek.leipzig.de)

geöffnet: Mo. 10 - 12, 13 - 16 Uhr

Di., Do. 10 - 12, 15 - 18 Uhr, Fr. 13 - 15 Uhr

**Vom 07.04. bis 10.04.2015 ist die Bibliothek wegen Urlaub geschlossen.**

**Nächster Erscheinungstermin:**

**Samstag, der 9. Mai 2015**

**Nächster Redaktionsschluss:**

**Donnerstag, der 23. April 2015**

## Die Oberschule Wiederitzsch erkämpft den Titel „Fitteste Schule 2015“ und 1000 Euro Siebepremie der Sparkasse Leipzig

Die Wiederitzscher Sportlerinnen und Sportler gewinnen den Titel „Fitteste Schule 2015“ und schreiben damit ein neues Kapitel in der sportlichen Erfolgsgeschichte der Oberschule Wiederitzsch.



Durch eine überragende Mannschaftliche Leistung, getragen von stimmungsvoller Unterstützung aller Wettkampfteilnehmer, konnten wir einen eindrucksvollen Sieg erringen. Die besten zwei Schülerinnen und Schüler jeder Klassenstufe kämpften an sieben verschiedenen Stationen um die maximale Punktzahl, wobei am Ende die bzw. der Beste jeder Altersklasse in die Mannschaftswertung einging.

Nachdem wir bereits an der ersten Station dem Seilspringen, sehr gute Leistungen erzielten, setzte sich dieser positive Trend beim Medizinballschocken, Slalomlauf, Crunches, Liegestütze, Schlussweitsprung und Ruderergometer weiter fort.

Jede Schülerin und jeder Schüler kämpfte bis zur absoluten Erschöpfung und bescherte uns somit dieses Traumergebnis und den Titel „Fitteste Schule“.

Einfach genial!!!

Auch in der Einzelwertung konnten wir von zwölf möglichen 1. Plätzen zehn nach Wiederitzsch holen. In den anderen beiden Altersklassen belegten wir jeweils den 2. Platz.

Herzliche Glückwünsche an Magnus Glawe, Maximilian Röhl, Emma Graupner, Linda Fichtner, Pascal Kleeberg, Kai Rasenberger, Lucas Balarin, Christoph Dunkel, Emily Bunge und Alina Seibel für den 1. Platz und Jenny Ebert sowie Sarah Bresching für den 2. Platz.



Aber auch alle anderen Sportlerinnen und Sportler zeigten tolle Leistungen und haben ebenfalls zu diesem riesigen Erfolg beigetragen.

Ein großes Dankeschön geht an: Janyne Bernhardt, Lilli Ditttert, Emely Kretzschmar, Oliver Springsguth, Mario Lu, Felix Schnurrbusch, Sonja Drescher, Vivien Holzweißig, Sarah Deistler, Nico Laduch, Jonathan Jeikowski und Luc Kaiser.

Dieser Wettkampf hat zum wiederholten Mal bewiesen, welche außergewöhnlichen sportlichen Leistungen die Oberschule Wiederitzsch erreichen kann und wozu Schülerinnen und Schüler mit der entsprechenden Motivation in der Lage sind.

Es macht uns als Sportlehrer/Sportlehrerin sehr stolz, mit diesen Mädchen und Jungen an Wettkämpfen teilzunehmen.

*Roßberg  
Sportlehrer/-in*

## Begegnungszentrum Wiederitzsch

### Informationsveranstaltung für Senioren - Sicher bleiben im Straßenverkehr

Am 8. April findet ab 14:30 Uhr im Begegnungszentrum Wiederitzsch unter der Leitung von Werner Heinicke eine Informationsveranstaltung für Senioren zur Sicherheit im Straßenverkehr statt. In einer gemütlichen Gesprächsrunde bei Kaffee und Keksen wird thematisiert, wie Verkehrsteilnehmende im Alter das tägliche Verkehrsgeschehen meistern können. Die Inhalte der kostenfreien Veranstaltung orientieren sich dabei an den Wünschen der Teilnehmenden.

### Tipps zur Seniorensicherheit im BZW

Am Dienstag, dem 14. April, ab 11 Uhr, informiert der ehrenamtliche Seniorensicherheitsberater, Konrad Riedel, im Begegnungszentrum Wiederitzsch Interessierte zu folgenden Themen:

- Tricks an der Haustür – Vorsicht, wenn Fremde klingeln!
- Schnelle Unterschrift, lange Reue – Finger weg von Haustürgeschäften!
- Einzeltrick – Bleiben Sie bei falschen Verwandten misstrauisch!
- Wie schütze ich mich vor Taschendieben?

In angenehmer Atmosphäre können dabei auch eigene Erfahrungen besprochen werden. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Voranmeldungen sind nicht erforderlich.

#### Kontakt und Information:

Begegnungszentrum Wiederitzsch  
 Delitzscher Landstraße 38  
 04158 Leipzig  
 Tel.: 0341 5213297

## Vereine

### Wiederitzsch setzt A. Kolpings Werk erfolgreich fort

Unser „Treffpunkt Geschichte“ im März fand nicht zufällig in den Räumen der Anerkannten Schulgesellschaft Sachsen mbH (ASG), in der Seehausener Straße 27, statt.

Dieses moderne Gebäude wurde 1999 als Bildungszentrum des Kolpingwerkes, vom ehemaligen katholischen Bischof Reinelt eingeweiht.

Vorstandsmitglied Herr Gunter Waßmann organisierte und eröffnete diese Veranstaltung, in deren Mittelpunkt das Leben und Wirken Adolph Kolpings stand.

Vor 150 Jahren verstarb der katholische Geistliche und Publizist, der sich als ehemaliger Schuhmacher das große Ziel gesetzt hatte, die Handwerksburschen in ihrer Wanderzeit ganzheitlich zu bilden. Im häuslichen Umfeld der Handwerksmeister war das allerdings kaum möglich.

So verbrachten die jungen Gesellen ihre Freizeit meistens in Wirtschaftshäusern oder in kleinen, ärmlich eingerichteten Kämmerchen.

Nicht nur das Lied „Es, es, es ... ist ein harter Schluss“ erzählt von den wenig zufriedenstellenden Lehr- und Wanderjahren.

Kolpings Idee bestand darin, die jungen Männer in dieser Zeit in separaten Häusern unterzubringen, in denen sie beten, arbeiten und lernen konnten.

Herr Grellmann (Regionalsekretär Ost des Kolpingwerkes), der Hauptreferent des Abends, sprach über die vielen Verdienste Adolph Kolpings, des „Vaters“ der Gesellenvereine, die unbedingt Würdigung erfahren sollen.

„Hilfe zur Selbsthilfe“ ermöglichte er durch die Einrichtung vereinsinterner Kranken-, Spar- und Hilfskassen sowie durch Arbeitsvermittlung.

Es ist gut, dass dieser wunderbare Gedanke nicht nur in den katholischen Kolpingfamilien weiterlebt.

Dass auch hier in Wiederitzsch, nach der Insolvenz des Kolping-Bildungswerkes, durch die ASG Kolpings Weg fortgeführt wird, verdanken wir u. a. dem jetzigen Leiter dieser Einrichtung, Herrn Michel, aber auch im Besonderen schon seiner Vorgängerin Frau Kosche, die es hervorragend verstand, auch konfessionslosen jungen Menschen berufliche Orientierung sowie Lebenshilfe zu vermitteln und ihnen notfalls den Unterschied zwischen Konfektion und Konfession liebe- und verständnisvoll erläuterte ...

Der Verein durfte an diesem Abend Herrn Pfarrer B. Kosmala, Mitglieder der katholischen Gemeinde „St. Gabriel“ und interessierte Bürger begrüßen.

Zum Schluss sei unbedingt noch zu erwähnen, dass die Oberschule Wiederitzsch ganz wichtige berufsorientierende Kontakte mit dem ehemaligen Kolping-Bildungswerk, der heutigen ASG, pflegt. Allen, die zum Gelingen dieser interessanten Abendveranstaltung beigetragen haben, sei im Namen der Anwesenden und besonders des Kunst- und Heimatvereins, herzlich gedankt.

A. Braun, Pressewart

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

**Wie bereits angekündigt, lädt der Verein am 22.04.15, um 19 Uhr, zu einem interessanten Reisebericht des Ehepaars Köblitz, unter dem Titel „Von Passau bis ins Donaueidelta“, in das Begegnungszentrum ein.**

### Wertstoffentsorgung

Blaue Tonne Montag gerade Kalenderwoche	Gelbe Tonne Dienstag aller 4 Wochen
13.04.2015	
27.04.2015	28.04.2015
11.05.2015	
25.05.2015	26.05.2015
08.06.2015	
22.06.2015	23.06.2015
06.07.2015	

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später.  
 Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.

ALL Abfall-Logistik-Leipzig GmbH

Rückmarsdorfer Straße 31

04179 Leipzig

Telefon: 0800 3413411, Telefax: 0341 9039537

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

**Pfarrbüro Wiederitzsch**, Bahnhofstr. 10,

Tel.: 0341 5217004

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

**Pfarrbüro Podelwitz**, Buchenwalder Str. 3,

Tel.: 034294 73174

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

[www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de](http://www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de)

#### Gottesdienste

**05.04., Ostersonntag**

**06:00 Uhr** Vikarin Berger-Lober/Pfrn. Arndt/Pfr. a. d. Dr. Arndt (Osternachtsfeier mit Abendmahl: anschließend Osterfrühstück im Gemeinderaum)

**05.04., Ostersonntag**

**10:00 Uhr** stud. theol. Kusch/Pfrn. Arndt (Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis und Abendmahl in **PODELWITZ**)

**06.04., Ostermontag**

**10:00 Uhr** Pfr. a. D. Dr. Arndt  
(Gottesdienst mit Abendmahl)

**12.04., Quasimodogeniti**

**09:00 Uhr** Pfrn. Arndt (Predigtgottesdienst)

**19.04., Misericordias Domini**

**09:00 Uhr** Pfrn. Arndt  
(Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst)

**26.04., Jubilate**

**10:00 Uhr** Vikarin Berger-Lober/Pfrn. Arndt (Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl und Kindergottesdienst in **PODELWITZ**)

**03.05., Kantate**

**10:00 Uhr** Pfrn. Arndt  
(Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation)

**„Eine Nachkriegskindheit in Podelwitz“**

Am Sonntag, **19. April 2015**, findet um **17.00 Uhr** in der **Kirche Podelwitz** ein literarisch-musikalischer Abend mit den Schriftstellern Heinz-Martin Benecke und Steffen Mohr als Gemeinschaftsveranstaltung der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung und der Freien Literaturgesellschaft Leipzig statt. Der Eintritt ist frei.

**„Deutschland is a good country“**

Der gemeinsame Öffentlichkeitsausschuss unserer Schwesterkirchgemeinden will eine Veranstaltung zum Thema Flüchtlinge anregen. Ausgangspunkt wird der Film „Deutschland is a good country“ (Deutschland ist ein gutes Land) mit einer anschließenden moderierten Diskussion sein. Der Film ist in Leipzig gedreht und lief schon einmal im Zeitgeschichtlichen Forum. Ein Filmemacher hat zum Gespräch am **29. April 2015**, um **19.00 Uhr**, in die **Veröhnungskirche Leipzig-Gohlis** bereits zugesagt.

**Stimmungen**

Über die Stimme finden Stimmungen ihren Ausdruck. Stimmungen begegnen uns in der Natur, in uns selbst und in unserem Denken. Es erklingen Lieder zu Gedanken, Gefühlen und Jahreszeiten. Unter Leitung von Prof. Dr. Ines Mainz veranstaltet der Frauenchor Wolteritz am Sonnabend, **9. Mai 2015**, um **17.00 Uhr**, in der **Kirche Podelwitz** dieses Konzert.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um Spenden für die Finanzierung des Konzertes und den Erhalt der Kirche gebeten.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

08.04.	15:45 Uhr	BVerwG	Aktive Senioren
<i>Führung im Bundesverwaltungsgericht beginnt 16:00 Uhr</i>			
09.04.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
14.04.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	„Mittendrin“
16.04.	15:30 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
30.04.	15:30 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
06.05.	15:00 Uhr	Pfarrhaus	Senioren-/ Frauenkreis

**Diakonie**

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068).

*Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand  
und Pfarrerin Dorothea Arndt*

**Katholische Pfarrei St. Gabriel**

**Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 5217122**

**Monat April/Mai****Gottesdienste:**

**sonntags:** 10:00 Uhr Hl. Messe  
**werktags:** nach Bekanntgabe

**Samstag, 04.04.2015**

**22:00 Uhr** Osternacht mit anschließender Agape  
(P. Nikolaus OP)

**Sonntag, 05.04.2015 – Ostern**

**10:00 Uhr** Hl. Messe mit Taufen  
(Fam. Müller, Fam. Förster)

**Montag, 06.04.2015 – Ostermontag**

**10:00 Uhr** Hl. Messe

**Mittwoch, 08.04.2015**

**14:00 Uhr** Hl. Messe

**Freitag, 01.05.2015**

**15:30 Uhr** Maiandacht gemeinsam mit St. Georg (Gohlis) und ggf. St. Albert (Wahren)  
anschließend gemeinsames Beisammensein

**Veranstaltungen:****05. - 08.04.2015**

Familienkreis I: Fahrt nach Breslau

**08.04.2015**

ca. 15:00 Uhr Seniorennachmittag

**13.04.2015**

19:00 Uhr Meditativer Tanz

**21.04.2015**

19:30 Uhr Vorbereitungstreffen Fronleichnam  
(Pfarrhaus Gohlis)

**23.04.2015**

18:00 Uhr Familienkreis II: Emmausgang  
(Treff am Bf Leipziger Messe)

**24.04.2015**

16:30 Uhr Erstkommunionkurs

19:00 Uhr Elternabend Erstkommunion

**28.04.2015**

19:30 Uhr Dekanatsratsitzung (L-Reudnitz (geplant))

**06.05.2015**

19:30 Uhr Vorbereitungstreffen Fronleichnam  
(Pfarrhaus Gohlis)

**08.05.2015**

16:30 Uhr Erstkommunionkurs

**Vorankündigungen:****09.05.2015**

11:00 Uhr Weihe neue Propsteikirche (Liveübertragung ins Außengelände der Propstei und im MDR Fernsehen)  
Nacht der Chöre (neue Propsteikirche)

**21.05.2015**

10 Uhr Hl. Messe (Familienmesse)

**Wir wünschen Ihnen frohe und ein gesegnete Ostern.**

*Pfarrer B. Kosmala, Prälat B. Rachwalski und der Pfarrgemeinderat*

**Ortsteil Lindenthal****Geburtstage**

**vom 04.04. bis 08.05.2015**

**in Lindenthal**

**Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.**

**Zum 96. Geburtstag am**

29.04.1919 Frau Schulze Gerda

**Zum 95. Geburtstag am**

14.04.1920 Frau Reißhauer Gerda

**Zum 94. Geburtstag am**

23.04.1921 Frau Kranz Erna

**Zum 92. Geburtstag am**

12.04.1923 Frau Sachs Irma

**Zum 91. Geburtstag am**

30.04.1924 Frau Barth Anni

**Zum 89. Geburtstag am**

01.05.1926 Frau Miehle Charlotte

**Zum 88. Geburtstag am**

09.04.1927 Frau Kitzing Florentine

12.04.1927 Frau Kopf Ingeburg

**Zum 87. Geburtstag am**

27.04.1928 Frau Schütze Annaliese

**Zum 86. Geburtstag am**

21.04.1929 Frau Von Lewicka Anneliese

06.05.1929 Frau Wolfram Anneliese

07.05.1929 Frau Albrecht Anita

**Zum 85. Geburtstag am**

04.05.1930 Frau Fischer Dagmar

**Zum 84. Geburtstag am**

13.04.1931 Herr Stubert Franz

**Zum 83. Geburtstag am**

03.04.1932 Frau Schwertfeger Ingeborg

20.04.1932 Frau Schulz Helga

30.04.1932 Herr Jüttner Hubert

07.05.1932 Herr Brauner Georg

**Zum 82. Geburtstag am**

04.04.1933 Herr Röber Heinz

24.04.1933 Frau Mennicke Gertraud

**Zum 81. Geburtstag am**

09.04.1934 Herr Weser Karl

18.04.1934 Frau Hoffmann Margot

20.04.1934 Herr Benkenstein Rolf

25.04.1934 Frau Stoye Elfriede

02.05.1934 Herr Sommer Lothar

05.05.1934 Herr Dr. Wiedner Wolfgang

06.05.1934 Herr Böhme Manfred

06.05.1934 Herr Lemke Heinz

**Zum 80. Geburtstag am**

08.04.1935 Frau Nickolaus Ursula

23.04.1935 Frau Rüffer Sigrid

25.04.1935 Frau Bartels Ingeborg

26.04.1935 Frau Wiesemann Marie

05.05.1935 Herr Keller Rolf

**Zum 75. Geburtstag am**

03.04.1940 Herr Heider Bernd

05.04.1940 Frau Heinz Sigrid

12.04.1940 Frau Jeske Renate

12.04.1940 Herr Müller Manfred

21.04.1940 Herr Eisermann Siegfried

21.04.1940 Frau Szpengel Ingrid

23.04.1940 Frau Scheffler Gisela

24.04.1940 Frau Emmerich Monika

24.04.1940 Herr Marquardt Willy

29.04.1940 Herr Pötzsch Reinhard

06.05.1940 Frau Jung Gisa

08.05.1940 Herr Lehmann Karl-Heinz

08.05.1940 Frau Weiß Karin

**Zum 70. Geburtstag am**

12.04.1945 Frau Scheffel Gudrun

12.04.1945 Frau Stutz Regina

14.04.1945 Herr Rödiger Wolfgang

16.04.1945 Herr Hauck Peter

28.04.1945 Frau Naggatz Monika

29.04.1945 Herr Dospil Dieter

29.04.1945 Frau Sitte Martina

ihn mit Fleisch füttern. Auch über ihn haben wir viel Interessantes erfahren. Zum Abschluss konnten noch einmal alle Klassen ein Foto mit Winnie und dem Falkner machen. Diese tolle Show wird sobald niemand vergessen.

*Anne, Klasse 4b*

*der Paul-Robeson-Grundschule, Leipzig*



## Senioren-Nachmittag in Lindenthal im April 2015

### Liebe Lindenthaler Senioren,

unser nächstes Treffen im Sportlerheim findet am Donnerstag, dem 16. April 2015 wie immer um 15:00 Uhr statt. Alle Senioren sind zu diesem gemütlichen Nachmittag recht herzlich eingeladen.

*Ihre Christa Schulz*

## Jubiläum: 20 Jahre Maibaumstellen in Lindenthal

Die Freiwillige Feuerwehr Lindenthal stellt bereits zum 20. Mal den Maibaum auf dem Lindenthaler Rathausplatz. Das wollen wir natürlich mit unseren Lindenthalern sowie Gästen gebührend feiern.

Deswegen laden wir Sie ganz herzlich am **01.05.2015** ein, um mit uns zu feiern.

### Programm:

**14:30 Uhr:** Beginn der Veranstaltung

**15:00 - 16:00 Uhr:** Maibaumstellen mit tatkräftiger Unterstützung einer befreundeten Feuerwehr und dem Technischen Hilfswerk  
**ab 17:00 Uhr:** Kindermaibaumstellen durch unsere Jugendfeuerwehr mit Überraschungen für unsere kleinen Gäste

**15:00 - 17:00 Uhr:** musikalische Umrahmung durch ein Blasorchester

**14:30 - 18:00 Uhr:** Spiel und Spaß für unsere kleinen Gäste

**18:00 - 21:00 Uhr:** Liveband auf dem Markt

Für das leibliche Wohl unserer Gäste wird durchgängig mit Grill und Gulaschkanone gesorgt. Der große Durst kann am bereitgestellten Getränkewagen gelöscht werden.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

*Ihre Feuerwehr Lindenthal*



## Vogeltrubel

### in der Paul-Robeson-Grundschule

Am Freitag, dem 23.01.2015 war der Falkner bei uns zu Besuch. In unserer Turnhalle begrüßte er uns herzlich mit der kleinen Steinkautzdamme Thekla. Er erzählte uns viel über Vögel. Später holte der Falkner seinen Wüstenbussard Winnie aus einer großen Box. Er ließ ihn immer wieder über unsere Köpfe fliegen, und wir konnten

## Vandalismus oder notwendige Pflege?

Über 60 Jahre brauchte die Reihe der Maulbeerbäume und viele Jahre Pflege, um daraus eine stattliche Hecke zu gestalten. 2 Tage vor dem Endtermin für eingreifende Schnittmaßnahmen in Gehölze aller Art wurde alles niedergemacht. Bei der schwer erkämpften Übernahme der ehemaligen GUS-Fläche als Sportfläche wurde ein Teil des Baumbestandes im Bereich der alten Russenmauer entfernt, um sinnvolle Spielflächen für unseren Verein zu schaffen. Ein Teil sollte erhalten bleiben. In Form als Hecke gebracht, waren die Maulbeerbäume ein Hingucker und gleichzeitig optische Abgrenzung zu unserem Kleinfeld. Auch als Brutstätte verschiedener Vogelarten war der Bestand wichtig. Ein sinnvoller Rückschnitt hätte es auch getan, aber vielleicht sind die Anforderungen an die Verantwortlichen des Vereins zu hoch, um eine solche Anlage auch unter historischen und ökologischen Gesichtspunkten zu sehen. Andere als pragmatische Gründe kann ich bei dieser Art von Baumpflege nicht erkennen. Schade drum, sicher hätte ein Gespräch mit Fachleuten von Amtswegen eine für den Verein fachlich bessere Lösung gebracht.

Fritz Bunzel



Anzeigen



**Bürgerverein Breitenfeld e.V.**

lädt ein zum

# Dorf- und Kinderfest

## am 02.05.2015

**Vormittag: Sport- und Spielplatz**

ab **09.00 Uhr Volleyball- und Fußballturnier**

ab **11.00 Uhr Erbsensuppe und Getränke**

ca. **13.00 Uhr Siegerehrung**

---

**Nachmittag: Festplatz**

ab **14.00 Uhr Kinderprogramm**  
(Hüpfburg, Bastelstraße mit der Kita "Haus der kleinen Strolche", Schminken mit JC Wiederitzsch, Kletterstange,, Bogenschießen, Bastelstraße, Eisenbahn, Ponyreiten) FFW Lindenthal- Feuerwehrvorführung,

**15.00 Uhr Eröffnung**

**15.15 Uhr Einzug des Schützenkönigs 2014**

**15.30 Uhr Platzkonzert** mit dem Blasorchester der FFW

ab **15.30 Uhr Kuchenbuffet** mit Selbstgebackenem sowie frischem Kuchen und Brot aus dem Steinbackofen

**15.30 Uhr Adlerschießen** - Schützenkönig 2015

**17.45 Uhr Dance Company Leipzig e.V.** Vorführung

**18.30 Uhr Siegerehrungen** - Adler- und Bogenschießen

**20.00 Uhr Lampionumzug** für Groß und Klein

ab **20.00 Uhr Tanz im Mai** auf der Freifläche mit DJ Phönix 76

ab **20.30 Uhr Lagerfeuer**

am 01.05 ab 10.00 Uhr Aufbau  
am 03.05 ab 11.00 Uhr Abbau **Helfer sind GERNE gesehen**

**An dieser Stelle wieder Dank an alle Helfer und Sponsoren!**



## Kirchennachrichten

### Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

#### Unsere Gottesdienste:

- 03.04. Karfreitag**  
10.30 Uhr Predigtgottesdienst
- 05.04. Ostersonntag**  
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Posaunen
- 06.04. Ostermontag**  
10.00 Uhr ökumenischer Regionalgottesdienst mit altkatholischer Gemeinde in der Auferstehungskirche in Möckern
- 12.04. Quasimodogeniti**  
09.00 Uhr Predigtgottesdienst
- 17.04. Freitag**  
18.00 Uhr Beichtgottesdienst m. Konfirmanden Auferstehungsk. Möckern
- 19.04. Misericordias D.**  
10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst Auferstehungskirche Möckern
- 26.04. Jubiläum**  
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
- 03.05. Kantate**  
10.00 Uhr Regionalgottesdienst mit Kirchweihe mit Abendmahl in der Auferstehungskirche in Möckern

#### Ostern in der Sophienkirchgemeinde

Am Gründonnerstag, dem 02.04., ist 19:00 Uhr in der Auferstehungskirche Möckern Gottesdienst mit Abendmahl und Fußwaschung. Kinder, die vom Abendmahl erfahren haben und die getauft sind, dürfen daran ebenso teilnehmen. Der Gründonnerstag ist der Tag im Kirchenjahr, an dem wir daran erinnert werden, wie das Abendmahl entstanden ist. Der nächste Tag ist der traurigen Erinnerung an den Tod Jesu am Kreuz vorbehalten. Die Karfreitagsgottesdienste finden am Vormittag statt. Um 15:00 Uhr singt die Sophienkantorei in der Auferstehungskirche, Texte der Bibel werden gelesen, es wird an Jesus, seine Leiden und seine Liebe für die Menschheit erinnert. Karfreitag und Karsamstag schweigen die Glocken. Erst am Ostersonntag wird aus Freude geläutet. In den Ostergottesdiensten wird fröhlich musiziert und gefeiert, denn Jesus und seine frohmachende Botschaft sind stärker als der Tod! 6:00 Uhr beginnt der Gottesdienst in Möckern mit einem Osterfeuer vor der Auferstehungskirche, 7:00 Uhr in Wahren vor der Gnadenkirche und beiderorts wird anschließend zum gemeinsamen Essen eingeladen. Zum Osterfrühstück sind Sie ab 9:00 Uhr auch in Lindenthal eingeladen. 10:00 Uhr ist dort Familiengottesdienst mit einer Taufe und dem Lindenthaler Posaunenchor. 10:30 Uhr ist in Lützscha in der Hainkirche Familiengottesdienst. Und nachdem in Lindenthal und Lützscha die Familiengottesdienste gefeiert worden sind, dürfen die Kinder Osterüberraschungen suchen. Schließlich ist 10:30 Uhr der Festgottesdienst in Wahren und am Ostermontag (06.04.) ökumenischer Gottesdienst (mit Kindergottesdienst) in der Möckernschen Auferstehungskirche mit der altkatholischen Gemeinde.

*Helge Voigt*

#### Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

#### Ansprechpartner:

Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,  
Tel.: 4611850  
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15  
Donnerstag, 15.30 - 16.30 Uhr  
Pfarrer: Helge Voigt, mobil: 01577 4451898,  
E-Mail: helge.voigt@evlks.de

Michael Günz, mobil: 01577 8934707,  
E-Mail: michael.guenz@gmx.de  
Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren: Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr  
Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767

*Es grüßen Sie herzlichst*

*Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Helge Voigt und Michael Günz*

## Ortsteil Plaußig

### Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrats vom 20.01.2015

**Ort:** Naturschutzstation Plaußig (Plaußiger Dorfstr. 23, 04349 Leipzig)

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Anwesend:** Ines Richter (Ortsvorsteherin), Susann Schwarz (stv. Ortsvorsteherin), Andrea Heberlein, Uwe Rosenkranz, Markus Ponitka sowie 21 Gäste

#### Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Eröffnung
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Verteilung der Mittel zur Erhaltung des Brauchtums
- TOP 4 Vorstellung Nordraumkonzept und Sofortmaßnahmen durch Mitarbeiter der Stadt Leipzig
- TOP 5 Stand aktuelle Projekte
- TOP 6 Bürgerfragestunde/Sonstiges

#### Zum Tagesordnungspunkt 1

Die Ortsvorsteherin begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

#### Zum Tagesordnungspunkt 2

Alle fünf Mitglieder des Ortschaftsrates sind anwesend, somit ist der Ortschaftsrat beschlussfähig.

#### Zum Tagesordnungspunkt 3

Die Mittel zur Erhaltung des Brauchtums i.H.v. 3600,00 EUR werden gemäß folgender Übersicht verteilt:

Jubiläen/Geburtstage	230 EUR
Seniorenachmittage	240 EUR
Weihnachts- und Abschlussfeier Senioren	250 EUR
Dorffest 2015	2.400 EUR
Sportverein Erwachsene	30 EUR
Sportverein Jugendabteilung	100 EUR
Feuerwehr	100 EUR
Jugendfeuerwehr	100 EUR
Parthenfrösche	150 EUR
Reserve/Überhang	0 EUR

Der Vorlage der Ortsvorsteherin wurde einstimmig (5/0/0) zugestimmt.

#### Zum Tagesordnungspunkt 4

Der aktuelle Arbeitsstand zum Nordraumkonzept wurde vorgestellt. Zugehörige Unterlagen sollten seitens der Stadtverwaltung übersandt werden, liegen bis zum heutigen Tage (13.03.2015) jedoch nicht vor.

#### Zum Tagesordnungspunkt 5

**Das Festkomitee tagt am 27.01.2015, 19 Uhr.**

#### Zum Tagesordnungspunkt 6

Im Rahmen der Bürgerfragestunde wurden folgende Punkte angemerkt:

- Um Gefährdungen im Straßenverkehr zu vermeiden, sind alte Bürger angehalten, auch bei Bauarbeiten die Straßenverkehrsordnung (insbesondere das Halten und Parken in den dafür vorgesehenen Bereichen) einzuhalten.
- Ein gemeinsamer Veranstaltungskalender für Plaußig-Portitz wurde erstellt und wird den Haushalten als über eine Verteilungsaktion zugestellt werden.

3. Der Frühjahrsputz der Stadt Leipzig findet im Zeitraum 27.03.2015 - 25.04.2015 statt. Der Ortschaftsrat bitte alle interessierten Bürger, sich zu melden, um eine gemeinsame Aktion planen zu können.
4. Bezüglich der Erläuterung bestehender und zukünftig geplanter Lärmschutzmaßnahmen wurde eine gemeinsame Infoveranstaltung mit Portitz und ggf. Thekla angeregt.
5. Frau Richter wies daraufhin, dass die Situation hinsichtlich des von ihr zu beziehenden Büros in der Naturschutzstation weiterhin ungeklärt ist. Der Zweckverband Parthenaue reagiere derzeit nicht auf Schreiben.

Die nächste Ortschaftsrat-Sitzung findet am 24.02.2015, 19 Uhr im Gasthof Plaußig statt.

Leipzig, den 20.01.2015/13.03.2015

Ines Richter (Ortsvorsteherin)  
 Susann Schwarz (stv. Ortsvorsteherin)  
 Andrea Heberlein  
 Uwe Rosenkranz  
 Markus Ponitka

### Liebe Plaußiger,

vielen Dank noch einmal für Ihre Teilnahme an dem Informationsabend am 04.02.2015. Seither ist einiges passiert, worüber ich Sie informieren möchte.

Auf der bei der Info-Veranstaltung ausliegenden Liste hatten sich lediglich 15 Haushalte als Interessenten eingetragen. Zusätzlich hatte ich mit den Mietern der Saatzucht Plaußig Grundstücksgesellschaft mbH vereinbart, dass ich den Geschäftsführer (in seiner Funktion als Vermieter) direkt anspreche, ob es eine Möglichkeit gibt, dass die Gesellschaft als Vermieter bauseits die Voraussetzung schafft, sodass Mieter sich ebenfalls dem vorgestellten Angebot anschließen können. Dieses Gespräch hat zwischenzeitlich stattgefunden. Das festzuhaltende Ergebnis lautet: Nur wenn sich die ganze Hausgemeinschaft eines jeweiligen Hauses dafür entscheidet, würde man vermierterseitig darüber nachdenken. Anderenfalls sieht man keinen Handlungsbedarf.

Was sind die Konsequenzen hieraus?

In allererster Linie bedeutet das, dass die kurzfristige Anbindung Plaußigs an das High-Speed-Internet über den geplanten Weg mangels Interesse (wir benötigen mindestens 25 Verträge, damit das Angebot für Plaußig aktiv würde) nicht möglich sein wird. Selbstverständlich werde ich mich und wird sich der Ortschaftsrat weiterhin für eine Anbindung (möglichst über Kabelleitungen) einsetzen. Dies kann jedoch noch Jahre dauern und per heute wissen wir nicht, ob es überhaupt dazu kommen wird. Für Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Viele Grüße,  
 Markus Ponitka  
 Diplom-Kaufmann

## Es ist was los in Plaußig und Portitz

### Veranstaltungskalender Plaußig/Portitz

- |   |   |
|---|---|
| <p><b>05.04.2015</b> <b>Ostersonntag</b><br/> <b>06.00 Uhr Ostermette</b><br/>         mit gemeinsamem<br/>         Osterfrühstück<br/>         Kirche Plaußig</p> <p><b>06.04.2015</b> <b>Ostermontag</b><br/> <b>17.00 Uhr Kammermusik</b><br/>         Kirche Plaußig</p> <p><b>15.04.2015</b> <b>15.00 Uhr Tanztee für Plaußiger und Portitzer</b><br/>         Schloß Plaußig<br/>         Kostenbeitrag 6,00 €/Teilnehmer</p> <p><b>26.04.2015</b> <b>10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden</b><br/>         Kirche Plaußig</p> |  |
|---|---|

**28.04.2015 14.30 Uhr Seniorennachmittag**

Naturschutzstation Plaußig

**28.04.2015 19.00 Uhr Ortschaftsratssitzung**

Naturschutzstation Plaußig

**03.05.2015 10. Schmettenrennen**

Hohenheidaer Straße

**Jeden Mittwoch**

**17.30 Uhr bzw. 18.45 Uhr**

**Aerobic/Gymnastik bzw. Yoga und Entspannung**

Kosten 6,00 € bzw. 7,00 €

Schloß Plaußig

Info unter 032498 13675

Andrea Heberlein

## Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im April/Mai 2015



am 07.05.	Herrn Manfred Reuscher	zum 80. Geburtstag
am 25.04.	Frau Elfriede Losse	zum 77. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Gerhard Masuch	zum 77. Geburtstag
am 05.04.	Herrn Rainer Bock	zum 72. Geburtstag
am 09.04.	Herrn Bernd Hoffmann	zum 72. Geburtstag
am 02.04.	Frau Margit Melzer	zum 72. Geburtstag
am 09.04.	Herrn Bernd Göhlitz	zum 70. Geburtstag
am 02.05.	Herrn Dieter Spanier	zum 70. Geburtstag

**und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.**

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zu zehn Werktagen vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

## Der Plaußiger Sportverein gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute!



6. April	Ralf Arenth
7. April	Christina Schäfer
7. April	Ronny Wölk
9. April	Yvonne Forberg
26. April	Florian Zajac
30. April	Anke Kaufmann
6. Mai	Thomas Barth
7. Mai	Alexander Wiecha

Der Vorstand

## Veranstaltungsplan – Heimspiele Fußball-Jugend Plaußiger Sportverein (PSV)

Zuschauer sind herzlich willkommen

**Samstag 25.04.2015, 10.30 Uhr**

Sportplatz Plaußig, Seegeritzer Weg  
 D-Jugend PSV (2. Kreisklasse)

**Plaußiger Sportverein 1899 :**

**SPG Liebertwolkwitz II Wachau**

**Sonntag 26.04.2015, 10.30 Uhr**

Sportplatz Plaußig, Seegeritzer Weg  
 C-Jugend PSV (1. Kreisklasse)

**Plaußiger Sportverein 1899 :**

**SPG Fortuna/VUSLAT**



## Wohnungen für Vögel und Fledermäuse Artenschutz-Aktionen der NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“



Weil höhlenreiche, alte Bäume oftmals gefällt werden, fehlen Vögeln, Fledermäusen und anderen Tierarten wertvolle Unterschlupfmöglichkeiten. Der Naturschutzbund NABU setzt sich für den Erhalt der Höhlenbäume ein und bemüht sich, mit Nisthilfen Ersatz zu schaffen. Deshalb hatte die NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“ in den Winterwochen fleißig Fledermaus- und Vogelnistkästen gebastelt. Am letzten Februarwochenende sollten nun die Nisthilfen für die Vögel aufgehängt werden. Dafür hatte sich die NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz die Parkanlage „Sandgrube“ in Portitz ausgesucht. Hier wurden Leitern aufgestellt, und die „Parthefrösche“ haben die selbstgebastelten Vogelnistkästen an Bäumen im gesamten Parkbereich angebracht. „Grünes Licht“ hatte zuvor das Amt für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig gegeben, das für die Parkanlage zuständig ist. Unterstützt wurde die Nistkastenaktion vom Siedlerverein Moränensiedlung Portitz. Der Vereinsvorsitzende, Heiko Zeidler, hat auch selbst tatkräftig geholfen. Jedes teilnehmende Kind konnte seinen zuvor aus Holz zusammengebastelten Nistkasten mit seinem Vornamen beschriften. Damit verbunden ist die Hoffnung, dass die jungen Naturschützer immer wieder einmal mit ihren Familienangehörigen vor Ort nachschauen werden, was sich an ihren Vogelnistkästen in den kommenden Jahren beobachten lässt. Außerdem hat jeder Nistkasten eine Nummer, um die regelmäßige Erfassung der Bruterfolge zu erleichtern. Nutznießer des Artenschutzprojektes werden Stare, Gartenrotschwänze, Kohl- und Blaumeisen sein. Der NABU Plaußig-Portitz will auch auf weiteren öffentlichen Grünflächen und an Straßenrändern den Artenschutz verbessern und in Zukunft Nisthilfen anbringen. Wer diese Aktionen unterstützen möchte, kann unter dem Stichwort „Plaußig-Portitz“ eine Spende auf das NABU-Konto bei der Sparkasse Leipzig überwiesen (IBAN: DE88 8605 5592 1100 9119 59).

### Hilfe für nächtliche Insektenjäger

Ebenso wie höhlenbrütende Vögel leiden auch Fledermäuse unter dem Mangel an solchen Unterschlupfmöglichkeiten. Auch für diese nächtlichen Jäger will die NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz die Situation verbessern. Dazu wurden am 14. März 2015 im Plaußiger Wäldchen 16 Fledermauskästen aufgehängt. Der Naturlehrpfad ist damit um eine Attraktion reicher. Ausgerüstet mit einer Leiter und unter Anleitung von NABU-Fledermausexperte Andreas Woiton (Naturschutzzentrum Leipzig) zog die Kindergruppe „Parthefrösche“ los, um die selbst aus Holz gebauten Fledermauskästen an Bäumen zu befestigen. Weil die in den Wäldern vorkommenden heimischen Fledermausarten fast täglich ihre Unterkünfte wechseln, um sich Temperaturschwankungen auf diese Weise anzupassen, legte der Fledermausexperte vor Ort Wert darauf, einen „guten Wald“ mit vielen verschiedenen Unterschlupfmöglichkeiten für Fledermäuse nachzuahmen. So hängen die neuen Fledermauskästen jetzt an zwei Stellen im Plaußiger Wäldchen in Kreisen und mit Einfluglöchern in alle Himmelsrichtungen weisend. Besser ist es aber nach Ansicht des Fledermausexperten allemal, den Fledermäusen ihre natürlichen Lebensräume und Unterkünfte zu erhalten. „Das sind vor allem alte Bäume mit dicken Stämmen und tiefen Höhlen“, betonte Andreas Woiton. Ob sich im Plaußiger Wäldchen in den neu aufgehängten Fledermauskästen eventuell schon im ersten Jahr Fledermäuse ansiedeln werden, wollen die „Parthefrösche“ mit dem Leipziger Fledermausexperten beobachten: Noch vor Beginn der Sommerschulferien ist im Juli im Plaußiger Wäldchen eine gemeinsame Entdeckungstour in der Abenddämmerung geplant.

### Einladung zum Vogelkonzert

Auch die Vogelwelt werden die Naturschützer weiter im Blick behalten: Am 18. April 2015 laden sie zur Vogelstimmenexkursion ein. Treffpunkt ist 6 Uhr der Eingang der Grundschule Portitz. Im Anschluss ist ein gesundes Frühstück in der Plaußiger

Naturschutzstation geplant mit Bio-Lebensmitteln und Produkten aus der Region. Gerne können die Teilnehmer auch selbst etwas dazu beisteuern. Nachmittags um 14.30 Uhr sind dann Kinder im Grundschulalter zur Aktion „Erlebter Frühling“ eingeladen. Dabei suchen die jungen Naturschützer die Frühlingsboten. Treffpunkt ist die Naturschutzstation in der Plaußiger Dorfstraße 23. Eine Anmeldung ist unter 0341 6884477 oder mittels E-Mail an [Plaussig-Portitz@NABU-Leipzig.de](mailto:Plaussig-Portitz@NABU-Leipzig.de) erforderlich. Eine weitere Exkursion führt am 25. April 2015 zur Klärschlammdeponie Schladitz, die heute ein wertvoller Lebensraum ist, in dem man zum Beispiel auch den Vogel des Jahres, den Habicht, beobachten kann. Besuchen kann man das Gelände nur im Rahmen einer Sonderführung wie dieser. Die gemeinsame Fahrradtour dorthin beginnt um 9 Uhr an der Naturschutzstation in der Plaußiger Dorfstraße 23 bzw. um 9.30 Uhr an der Kreuzung Seehausener Allee/Dingolfinger Straße in Leipzig-Seehausen. Weitere aktuelle Informationen und Veranstaltungshinweise gibt es im Internet: [www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz](http://www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz)



Die NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“ hat Vogelnistkästen gebaut, beschriftet und in der „Sandgrube“ Portitz aufgehängt. Unterstützt wurden die Kinder dabei auch vom Siedlerverein Moränensiedlung und dessen Vorsitzendem, Heiko Zeidler (blaue Jacke).  
Foto: Mario Vormbaum



Unter Anleitung von NABU-Fledermausexperte Andreas Woiton (links) haben die „Parthefrösche“ 16 selbst gebaute Fledermauskästen ins Plaußiger Wäldchen transportiert und dort in Gewässernähe aufgehängt.

Foto: Mario Vormbaum



Fledermäuse sind eifrige Insektenjäger und stehen unter Schutz. Sie leiden unter der Zerstörung ihrer Lebensräume, vor allem benötigen sie Unterschlupfmöglichkeiten. Mit Fledermauskästen kann man ihnen bei der Wohnungssuche helfen.  
Foto: NABU/E. Grimmberger



Zweckverband  
Parthenaue



## Der Zweckverband Parthenaue informiert

### 15. April - Frühlingsspaziergang an den Schöppenteichen

(barrierefreie Spezialveranstaltung für Gehbehinderte)  
Auf einem leichten Spaziergang, der auch mit einem Rollator gut zu befahren ist, suchen wir nach Frühlingsboten der Natur und lauschen interessanten Erzählungen, Anekdoten oder Gedichten. Treffpunkt ist auf dem Marktplatz in Taucha an der Einfahrt zur Seniorenwohnanlage um 10.00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 13.04.2015 ist erforderlich.

**16. April – Frühlingsspaziergang im Staditzwald (alle Altersgruppen)**

**Auf einem gemütlichen Spaziergang durch die „erwachende“ Natur suchen wir nach den Frühlingsboten und lauschen interessanten Erzählungen, Anekdoten und Gedichten.** Der Treffpunkt ist in Taucha Cradefeld an der Ecke Dorfstraße und Merkwitzer Straße an der Schutzhütte am Staditzwald/Staditzteich um **14.00 Uhr**. Eine Anmeldung bis zum 13.04.2015 ist erforderlich.

**18. April – Kreativ mit Altpapier - Workshop (alle Altersgruppen)**

**Was ist Altpapier? Welche Sorten gibt es? Was kann man alles daraus machen? Wir schöpfen Papier und gestalten kleine Karten; incl. aller Materialien. Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 10.00 Uhr.** Eine Anmeldung bis zum 13.04.2015 ist erforderlich.

**6. Mai – Wie gestalte ich einen Waldtag? – Workshop/Fortbildung (für**

**ErzieherInnen, LehrerInnen und andere Interessenten)**

**Mit vielen praktischen Übungen im Wald wird Ihnen gezeigt, wie ein Waldtag mit Kindern gestaltet werden kann und was es dabei zu beachten gibt. Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung, Sonnen-/Insektenschutz und festes Schuhwerk. Eine Bestätigung kann ausgestellt werden. Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 14.00 Uhr.** Eine Anmeldung bis zum 04.05.2015 ist erforderlich.

Anmeldung bitte unter 034298 68665 oder info@zv-parthenaue.de. Änderungen vorbehalten – diese werden rechtzeitig auf unserer Internetseite und in der Presse bekannt gegeben.

Preise für Führungen:

Erwachsener: 4,00 €

Kind: 2,00 €

Preise für Workshops:

Erwachsener: 12,00 €

Kind: 10,00 €

Kinder bis 5 Jahre sind kostenfrei

**Alle Angebote (sowohl Führungen als auch Workshops) können auch zu individuellen Terminen und/oder an individuellen Orten (z. B. in Schule/Kindergarten/Park oder Wald in Ihrer Nähe etc.), als Gruppenveranstaltung gebucht werden.**

**Darüber hinaus bieten wir ganzjährig zusätzlich folgende Angebote für Kindergartengruppen & Schulklassen an:**

Lehrpfadführungen Staditzwald und Plaußiger Wäldchen pro Person 1,00 €

Projekt- und Wandertage pro Person 2,00 €

Es können auch gern individuelle Führungen, Aktionen und Thementage vereinbart werden.

*Mit freundlichem Gruß*

*Zweckverband Parthenaue*

*Susanne Sperling*

*Regionalentwicklung, Biotop- und Landschaftspflege,*

*Umweltbildung*

*Plaußiger Dorfstraße 23, 04349 Leipzig*

*Fon 034298 68665, Fax 034298 13478*

*susanne.sperling@zv-parthenaue.de*

## Ortsteil Seehausen

### Ortschaftsratssitzung 10.03.2015

In der Ortschaftsratssitzung am 10.03.2015 in der Alten Schule Göbschelwitz beschäftigte sich der Ortschaftsrat zu Fragen rund um das Aufgabengebiet des Amtes für Jugend, Familie und Bildung. Dazu waren unter anderem der BM und die Leiterinnen von „Kita“, „Grundschule“ und „Hort“ eingeladen.

Leider wurde durch die Stadtverwaltung nur Frau Köhler, Sachbearbeiterin für Planung Kindertagesstätten, gesandt, so dass wir uns schwerpunktmäßig mit der Thematik Kita und Bedarfsplan sowie mit Arbeit und anstehenden Schwerpunkten im Hort und in der Grundschule befassen.

### Kindertagesstätte und Bedarfsplan

Plätze 66 (54 Kiga und 12 Krippe)

Anmeldungen 101 (35 Kiga und 66 Krippe)

Hier ist schon erkennbar, dass ein weiterer Bedarf besteht!

Arbeit nach einem neuen Konzept (Reggio-Pädagogik)

- Grundannahmen und Praxiselemente sind vor allem: das Bild vom Kind, die Bedeutung von Identität und Gemeinschaft, die Vorstellung von Bildung und Lernen, die Bedeutung von Projekten, die Rolle der Erwachsenen und die Bildungsfunktion von Räumen als 3. Erzieher
- Eckpfeiler der Reggio-Pädagogik: individuelle Entfaltung, Möglichkeiten der Selbstverwirklichung, Wertschätzung, Lernen in Projekten, Dokumentation der pädagogischen Arbeit, Elternbeteiligung und deren Mitverantwortung
- Weiterhin werden angeboten: z.B. musikalische Früherziehung, Yoga, LUV, Wald-Tage, Sporttage, Projekt zum Thema „Bewegung“, Gruppennachmittage mit und ohne Eltern, Tag der offenen Tür
- Kooperationen mit der Schule, Gesundheitsamt, Polizeirevier Nord, Nähwerkstatt,
- 2016 wird die Kita 20 Jahre
- Probleme: Dach und Fußboden im Foyer (Eigentümer ist die Stadt), keinen Hausmeister (gilt auch für den Hort!)

Im Rahmen der Diskussion wurde Frau Köhler mitgegeben, dass hier eine positive Prüfung durch die Stadtverwaltung in Bezug auf die Bedarfsplanung gefordert wird. Besonders unter dem Aspekt, dass die Bereitschaft eines Eigentümers (LRP) und eines Trägers (Volkssolidarität Leipzig) vorliegen!

### Grundschule

Klassenstärke zz. kurz vor dem Limit. Tendenz steigend. Bei der nächsten ersten Klasse kann es schon dazu führen, dass zwei erste Klassen gebildet werden müssen. Derzeit stehen 4 Klassenräume und 2 Funktionsräume zur Verfügung. Für eine weitere erste Klasse sind diese zwei Räume nicht geeignet. Viele Umbaumaßnahmen auf Grund der Brandschutzauflagen und -Maßnahmen. Restarbeiten in den Osterferien. Es fehlen noch die Evakuierungs- und Fluchtpläne. Ebenso ist noch keine Abnahme erfolgt.

Wichtig ist die Renovierung der Sanitäreinrichtungen in der Turnhalle. Die Grundschule ist eine teilweise gebundene Ganztagschule. Leider gibt es aber Probleme mit den Angeboten, da diese hauptsächlich durch den Förderverein angeboten werden. Dieser hat aber kaum noch Eltern, die sich ehrenamtlich betätigen wollen.

### Hort

82 Kinder von 88 Schülern gehen derzeit in den Hort. Dies bedeutet, dass die Klassenräume mit genutzt werden müssen. Eine Betreuung erfolgt von 6.00 Uhr bis 16.30 Uhr. Diese ist aber ebenfalls grenzwertig, da nicht genügend Erzieher zur Verfügung stehen. Das Spielgerät wird zurückgebaut, aber ein neues ist bereits bestellt. Da der Speiseraum nur für 40 Kinder zulässig ist, muss ein Gruppenraum und der Speiseraum doppelt genutzt werden.

**Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 07.04.2015, um 19.00 Uhr, in der Grundschule Seehausen Seehausener Allee 17 statt.**

Engeladen ist dazu das „Amt für Stadtentwicklung und Bau“ zu Fragen der geplanten Baumaßnahmen im Rahmen des Haushaltsplanes 2015/2016.

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen  
ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Ostereier

Ostereier schmecken besser.  
Klar, das weiß doch jedes Kind.  
Sie sind ganz besonders lecker,  
weil sie so schön farbig sind.

Was das Huhn nicht will begreifen,  
weiß schon längst der Osterhas,  
färbt das Ei, malt Punkte, Streifen  
und versteckt es dann im Gras.



Ostersonntag in der Frühe  
kommt er auch bei dir vorbei,  
gibst du dir dann etwas Mühe  
findest du dein Osterei.

**Ein frohes, sonnenreiches Osterfest und viele Ostereier wünscht allen Lesern der Ortschaftsrat Seehausen!**

Der Ortschaftsrat  
gratuliert!



am 09.04. Frau Irma Kabitzsch	zum 93. Geburtstag
am 02.05. Frau Ingrid Fuß	zum 85. Geburtstag
am 24.04. Herr Heinz Scholz	zum 83. Geburtstag
am 07.05. Herr Hans-Joachim Schmidt	zum 82. Geburtstag
am 07.04. Herr Reinhard Graul	zum 80. Geburtstag
am 15.04. Herr Günther Röhrborn	zum 79. Geburtstag
am 20.04. Frau Sieglinde Gaßmann	zum 79. Geburtstag
am 01.05. Frau Doris Morche	zum 78. Geburtstag
am 15.04. Herr Artur Demmig	zum 76. Geburtstag
am 15.04. Herr Karl-Heinz Vetter	zum 76. Geburtstag
am 15.04. Herr Dr. Lothar Suntheim	zum 75. Geburtstag
am 02.05. Herr Erhard Nietzsche	zum 75. Geburtstag
am 05.05. Herr Dieter Kunz	zum 75. Geburtstag
am 08.05. Herr Rainer Klingelstein	zum 75. Geburtstag
am 17.04. Frau Inge Jähmig	zum 74. Geburtstag
am 02.05. Herr Erhard Boenecke	zum 74. Geburtstag
am 09.04. Frau Ingrid Ruhmer	zum 73. Geburtstag
am 21.04. Herr Ulrich Gräser	zum 73. Geburtstag
am 30.04. Frau Gisela Meier	zum 73. Geburtstag
am 01.05. Herr Joachim Keck	zum 73. Geburtstag
am 16.04. Frau Monika Kunzmann	zum 72. Geburtstag
am 26.04. Herr Joachim Wölfer	zum 72. Geburtstag
am 27.04. Frau Monika Rickelt	zum 72. Geburtstag
am 06.04. Herr Dr. Hartmut Weise	zum 71. Geburtstag
am 21.04. Herr Peter Haupt	zum 71. Geburtstag
am 27.04. Frau Jutta Rieger	zum 71. Geburtstag
am 30.04. Frau Monika Thienel	zum 70. Geburtstag

### Hinweis auf das Widerspruchsrecht:

Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

## Aktion Saubere Umwelt 21.03.2015

Am Samstag, dem 21.03.2015 führten wir unseren Frühjahrsputz in unseren Ortsteilen durch. In Gottscheina und Hohenheida wurden die Straßenränder von Müll beräumt, in Gottscheina der Dorfplatz gepflegt, in Hohenheida weitere Arbeiten am Spielplatz (Strauchpflanzung, Setzen der Federwippe, Aushub des Falkkieses) durchgeführt sowie das straßenbegleitende Grün in der Residenz verschnitten und von Unkraut befreit, in Göbschelwitz die Warte- halle gestrichen (weitere Arbeiten sind für den 28.03. geplant) und die Sportler von Seehausen brachten wieder Vieles auf dem Sportplatz auf Vordermann. Der Ortschaftsrat bedankt sich bei allen Teilnehmern und Spendern (Speisen und Kuchen).



## Zeitzeugen gesucht

Der Ortschaftsrat Seehausen möchte Sie aufrufen, kleine Berichte über persönliche Erlebnisse, gesellschaftliche Ereignisse, ortsteilbezogene Höhepunkte, vergessene Traditionen oder nicht mehr existierende Gebäude mit historischem Bezug abzugeben bzw. zu verfassen. Aufgelockert können diese Berichte natürlich auch mit Bildern. Heute im Rahmen dieser Reihe:

### Die Oase

In Hohenheida, wie auch in anderen Orten, gab es in früheren Jahren oftmals die Gedanken an die Gründung von Jugendklubs. Leider hielten solche meistens nur eine kurze Zeit durch. Erstens mussten sie sich zum größten Teil selbst finanzieren, zweitens scheiterte es oft an der Räumlichkeit, drittens waren die Jugendlichen auch oftmals sehr impulsiv, und dann litten das Inventar und die Räumlichkeiten darunter, viertens waren die Jugendlichen schnell wieder aufgrund der Lehre, Freundin etc. an einem weiteren Miteinander nicht mehr interessiert, und fünftens sollte der Leiter mindestens 18 Jahre sein und Verantwortung übernehmen können. Die ersten Aktivitäten waren mit der Nutzung des ehemaligen Kinoraumes (gegenüber dem jetzigen Saal) im Gasthof Hohenheida gegeben. Leider war dies nur von kurzer Dauer. 1977 gründeten folgende Jugendliche den Jugendclub Hohenheida: Michael Zarembo, Ina Weber, Margit Kaiser, Kerstin Schmidt, Reiner Schubert, Andrea Schubert, Kerstin Kandler, Rene Kandler, Winfried Gaßmann, Gabi Schumann, Andreas Hesse, Ingolf Röhrborn, Karl-Heinz Göttching, Gerd Böhlau, Sonja Schubert, Andreas Löhnert, Petra Rudolph, Ronny Ullrich und Thomas Löhnert Mit Jürgen Zarembo, Berndt Böhlau, Lothar Malter und Manfred Köhler waren auch das Thema „Ü 18“ geklärt. Als erster Vorsitzender war Herr Lothar Malter viele Jahre aktiv. Die DJs (siehe Bild unten/30 Jahre später) waren Gerd und Berndt Böhlau sowie Steffen Wendisch (Reuter-Disco) (Anfangs mit Tonbändern und Platten und eines nie eingehaltenen Verhältnis von 60 % Ost- und 40 % Westliedern. Später kamen Kassetten dazu. Dies war damals noch richtig Arbeit und mit viel Zeit - die Musik wurde meistens vom Radio aufgenommen - verbunden.)

Zum Anfang traf man sich im Sitzungszimmer des Bürgermeisters (Bild: Arbeitseinsatz vor dem Gemeindeamt). Mit der Errichtung der Grundschule Seehausen wurde die alte Schule Hohenheida frei. Damit erhielt der Jugendklub mehr Platz für Diskos etc. Die Gemeinde baute eine Lärmschutzdecke ein. Berndt Böhlau verlegte die Wasserleitung in die noch heute genutzte Küche, und Herr Lothar Malter fertigte die Durchreiche an. Dann wurden die Außentoiletten (Trockenklo und Pissrinne) wieder renoviert, und los ging es. Es begann eine über 15 Jahre lang andauernde und über die Kreisgrenzen hinausgehende Geschichte der OASE. Der Raum war fast zu jeder Veranstaltung so voll, dass man sich teilweise draußen mit aufhalten musste. Stühle und Tische wurden zum größten Teil entfernt, damit man so viel wie möglich Stehplätze hatte. Trotzdem kam es kaum zu größeren Krawallen oder Schlägereien, da man sich untereinander so gut kannte, dass bei den ersten Anzeichen soviel Freunde einschritten und weitere Aktivitäten unterbanden. Natürlich waren die Jugendlichen auch auf anderen Gebieten aktiv. So wurde die Warthehalle „Am Anger“ durch den Jugendklub errichtet. Das Herbstfeuer auf dem alten Sportplatz (jetzt die Kita „Tierhäuschen“) war legendär und wurde nach 1991 von der Feuerwehr Hohenheida fortgesetzt. Auch wurden Fahrten zum Beispiel nach Bergwitz organisiert, Kinoveranstaltungen besucht, Fasching und Silvester gemeinsam gefeiert. Einmal wollten wir die „Pfeffermühle“ besuchen. Da die Karten nur zweimal im Jahr verkauft und die Abgabe pro Person begrenzt war, wurden die ersten Mitglieder einen Tag vorher vor der Leipzig Info postiert und im festgelegtem Rhythmus abgewechselt, so dass man am nächsten Tag Karten für ein Drittel der Einwohner von Hohenheida kaufen konnte. Aber auch am Subbotnik (damaliger Ausspruch für Frühjahrsputz bzw. Großsaubermachen am Samstag - russisch „subbota“) beteiligten sich die Mitglieder. Einmal im Monat traf man sich. Nach der Absprache und Vergabe der anstehenden wichtigen Fragen und Aufgaben gab es ein paar gemütliche Stunden bei einem/ mehreren Flaschen Bier. Im Juni 1992 wurde auf dem Kleingartengelände von Hohenheida das 15-jährige Bestehen gefeiert und damit endet die Geschichte des Jugendklubs OASE in Hohenheida.

PS: 2007 trafen sich nochmals alle ehemaligen Mitglieder zum 30. Jahrestag der Gründung im Gasthof Hohenheida.



## 8. März Internationaler Frauentag 2015

Denkt man daran noch?

Ich finde ja, wir Frauen sollten uns an diesem Tag etwas Zeit nehmen und sich eine Freude machen.

Damit man nicht alleine etwas unternimmt, kann man ja die liebe Mutti, Omi oder Freundin einladen, zu einer Tasse Kaffee und Kuchen.

Überall gibt es Möglichkeiten, wie zum Beispiel in unserer Gaststätte in Hohenheida.

Familie Schmidt lud wieder mit selbst gebackenem Kuchen, guter Musik und einem kleinen Programm mit unseren Hohenheidener Mädels ein. Die Frauen aus Gottscheina, Merkwitz, Plaußig, Seehausen, Göbschelwitz und natürlich Hohenheida hatten ein paar schöne Stunden. Es wurde viel getanzt, gesungen, und mit guter Laune bedankten sich alle Frauen bei unserer Wirtin. An so einem Tag lernt man natürlich auch andere Frauen aus unseren Dörfern kennen. Durch die vielen Neubaugelände kennt man ja viele nicht, und das ist eine Möglichkeit. Ich sehe z. B. noch die älteren Frauen aus unseren Dörfern gern, denn das sind die Muttis von unseren Schulfreundinnen oder ehemalige Arbeitskollegen oder Sportfreundinnen. Natürlich nur wenn man es selber will. Die Gemeinschaft in unseren Dörfern ist doch sehr wichtig, gegen das große Leipzig. Darum können wir in Hohenheida sehr stolz auf unsere Gaststätte sein und dankbar dass solche Veranstaltungen stattfinden. Ob Jung oder Alt, jeder braucht einmal eine Abwechslung. Ich freue mich wieder auf den Frühling, auf die Sonne und auf die Gespräche übern Gartenzaun.

Bis dahin.

Martina Voigt

## Der Feuerwehrverein-Seehausen e. V. berichtet!

Der Samstag, 21.03.2015 war ein ereignisreicher Tag für den Verein, denn der Ortschaftsrat Seehausen hatte für unsere 4 Ortsteile Frühjahrsputz anberaumt. Wir als Mitglieder haben uns noch nie vor dieser Aufgabe gedrückt sondern zur Teilnahme aufgerufen. Nun hatten wir das Problem, das die aktiven Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig Nord-Ost an diesem Tag das Frühlingsfeuer in Hohenheida im Terminkalender hatten, und zur Vorbereitung dieser Veranstaltung wurden viele Hände gebraucht! Aber das war für den Verein kein Problem, wir haben die Alters- und Ehrenabteilung mobilisiert und waren somit eine schlagkräftige Truppe und haben „Rund um das Gerätehaus“ und den Glascontainer-



platz auf Vordermann gebracht. Unterstützt haben uns die Bürger D. Neumann, Heinz Milde und Heinz Börner, die z. B. „Rund um den Dorfteich“ für Ordnung gesorgt haben. Wir hätten uns aber gefreut, wenn sich mehr Einwohner von Seehausen dazu entschlossen hätten, den Samstagvormittag für ein sauberes Dorf zu opfern! Vielen Dank an Alle die mit geholfen haben unseren Ort sauber zu halten!



## Bürgerverein Hohenheida e. V.

### 15 Jahre Bürgerverein Hohenheida 15. Dorffest vom 3. bis 5. Juli 2015

Der Bürgerverein Hohenheida e. V. feiert 2015 sein 15-jähriges Bestehen.

Dies wollen wir im Rahmen unseres Dorffestes, welches ebenfalls sich das 15. Mal jährt, gebührend feiern. Dazu suchen wir Akteure, Händler etc.

Wer sich aktiv mit in die Gestaltung dieses Festes einbringen möchte, bitten wir, sich bei dem Vorsitzenden des Vereines Herrn Berndt Böhlau zu melden.

Post: 04356 Leipzig, Am Anger 60, Fax: 034928 38791 oder per E-Mail: bboehlau@web.de

### Schnuppernäschen

Schnuppernäschen, kleines Häschen  
siehst die Weidenkätzchen blühn  
und legst uns zum Frühlingsfest  
Eier, Häschen, Osternest  
gut versteckt ins frische Grün.

Schnuppernäschen, kleines Häschen  
kommst auch hier bei uns vorbei,  
raschelst unter diesem Busch,  
hoppelst weiter – husch, husch, husch.  
Lässt zurück ein Osterei.

Schnuppernäschen, kleines Häschen  
ja, das hast du gut gemacht.  
Bunte Eier, Osterhasen  
liegen dort im grünen Rasen  
und die Frühlingssonne lacht.



**Wir wünschen alle Freunden, Bekannten,  
Helfern, Sponsoren und Lesern ein frohes  
Osterfest.**

## Kulturkalender April/Mai 2015

Damit auch weiterhin alle wichtigen Angaben zu kulturellen Höhepunkten (Veranstaltungen, Vorträgen, Konzerten, Feste etc.) in den benachbarten Ortsteilen für das kommende Jahr einfließen können, bitten wir alle Vereine, Organisationen, die Kirchgemeinde, die Schule, den Kindergarten usw. Ihre Termine, den Ort und Beginn der Veranstaltung an.

**Berndt Böhlau Tel. 034298 63275**  
**04356 Leipzig Fax: 034298 38791**  
**Am Anger 60 E-Mail: birgitboehlau@web.de**  
zu übermitteln.

**Der Kulturkalender wird ständig fortgeschrieben! Deshalb bitte auch Veränderungen mitteilen! Zu den Veranstaltungen sind alle Bürger recht herzlich eingeladen.**

Datum/Zeit/Ort Inhalt	Veranstalter
02.04.2015, 18:00 Uhr Osterfeuer	IG Merkwitz
04.04.2015 Osterfeuer	SG Seehausen
18.04.2015 Einweihung des neuen Kinderspielplatzes	Bürgerverein Hohenheida
30.04.2015 Tanz in den Mai	Gasthof Hohenheida
03.05.2015 Hohenheidaer Str. 10. Schmettenrennen	OR Plaußig
15.05. - 17.05.2015 Wasserfest am Bagger	Bürgerverein Nordost
30.05.2015 Frühlingsfest	Bürgerverein Göbschelwitz

### Spielgeräteeinweihung und Frühlingsfest

#### am 18. April 2015 dem Spielplatz in Hohenheida

Nach den erfolgreichen Sammelaktionen durch unsere Bürger und Firmen wurden alle Aufträge vergeben und Karussell und Federwippe bereits in Hohenheida deponiert. Am 13. März 2015 begannen die vorbereitenden Maßnahmen. Die Findlinge wurden umgesetzt. Der Aushub für das Karussell erfolgte. Sträucher wurden gepflanzt und die Federwippe gesetzt. In den nächsten Tagen erfolgen weitere Maßnahmen. Da bereits der 17. April 2015 als Abnahmetermin für den TÜV durch die Stadtverwaltung anvisiert wurde, haben wir uns gemeinsam den 18.04.2015, um 11.30 Uhr, als Einweihung der neuen Spielgeräte vorgemerkt. Der Bürgerverein wird diesen Tag dann als Frühlingsfest fortführen. Liebe Eltern, bitte weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, dass der Spielplatz teilweise als Baustelle zu betrachten ist!

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig- Hohenheida

### Gottesdienste und Veranstaltungen

#### Gründonnerstag, 2. April

Seegeritz:

18.00 Uhr Passionsandacht mit Tischabendmahl  
Pfr. Zieglschmid

#### Karfreitag, 3. April

Göbschelw.:

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Plaußig:

15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu  
jeweils mit Pfr. Zieglschmid

#### Ostersonntag, 5. April

Plaußig:

6.00 Uhr Ostermette, anschl. gemeinsames Osterfrühstück  
Posaunenchor und Pfr. Zieglschmid

Portitz:

10.00 Uhr Familiengottesdienst Pfr. Zieglschmid

#### Ostermontag, 6. April

Hohenheida:

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl  
Chormusik und Posaunenchor  
Pfr. Zieglschmid

Plaußig:

17.00 Uhr Kammermusik am Ostermontag  
Luigi Quartett, Ltg. G. Kronfeld

#### Sonntag, 12. April – Quasimodogeniti

Seehausen:

9.00 Uhr Predigtgottesdienst

Gottscheina:

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
jeweils mit Pfr. Zieglschmid

**Sonntag, 19. April – Misericordias Domini**

Göbschelw.:

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit  
Erstabendmahl der Kinder Pfr. Zieglschmid

**Sonntag, 26. April – Jubilare**

Plaußig:

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der  
Konfirmanden, Pfr. Zieglschmid

**Sonntag, 3. Mai – Kantate**

Portitz:

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation  
Pfr. Zieglschmid

---

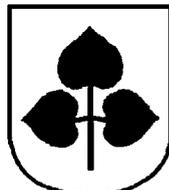
Anzeigen

# GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:



Wiederitzsch



Lindenthal



Seehausen



Plaußig

## Buchsommer Sachsen 2015

Der Buchsommer Sachsen 2015 startet am 6. Juli in 10 Leipziger Bibliotheken. Mitmachen können alle Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse. Wer es schafft, in den Sommerferien 3 Bücher zu lesen, erhält ein Buchsommer-Zertifikat und die Einladung zu unserer ultimativen Abschlussparty am 28. August in der Leipziger Moritzbastei. Auch in diesem Jahr ist wieder DJ „G“ mit am Start und das Impro-Theater Spruchlandung sorgt für unerwartete und schräge Inszenierungen rund um die Buchsommer-Favoriten.



Die Regale dürfen **ab dem 6. Juli** in folgenden Bibliotheken geplündert werden: Leipziger Stadtbibliothek, Bibliotheken Böhlitz-Ehrenberg, Bibliotheken Gohlis, Bibliotheken Paunsdorf, Bibliotheken Plagwitz, Bibliotheken Reudnitz, Bibliotheken Schönefeld, Bibliotheken Südvorstadt, Bibliotheken Volkmarsdorf, **Bibliothek Wiederitzsch**.

[www.buchsommer-sachsen.de](http://www.buchsommer-sachsen.de)

Gerlinde Naumann  
Bibliothekarin

\* \* \* \* \*



**Freitag, 03.07.2015:**  
19.00 Uhr – 01.00 Uhr

Musiksommernacht mit Partyband „Mix-Tour“

**Samstag, 04.07.2015:**  
ab 15.00 Uhr

Bierrutsche, Heukiste, Reiten, Keramikmalerei, Schaustellerfamilie Gierhold, Mittelalterliche und keltische Klänge mit Dudelsack, Kindereisenbahn, Karate- und Samurai-vorführungen, Eisauto, Modellballonstarts, Kinderschminken, Tombola, Vorstellung der Jagdgruppe, Spiele und Hüpfburg  
Tanz mit „Marian Weiser“  
Ballonglühen  
Höhenfeuerwerk

ab 20.00 Uhr  
ca. 22.00 Uhr  
ca. 23.00 Uhr

**Sonntag, 05.07.2015:**

ab 10.00 Uhr  
ganztagig  
ab 14.00 Uhr

Frühschoppen mit Disko  
Flohmarkt (vorherige Anmeldung unter 034298 63275)  
Kaffee und Kuchen  
Zauberei und Ballonbasteln mit „Manni“  
Konzert der Feuerwehrkapelle Seehausen

ab 15.00 Uhr

**EXTRA-BEILAGE BRANCHE**direkt Wir bitten um freundliche Beachtung!

## AKTUELL

### Für alle Ortsteile

- Termine Schadstoffmobil im Juli
- Bundesfreiwillige in den Bauhöfen gesucht

### Wiederitzsch

- Über die Seniorenausfahrt berichtet
- 27. Kinderfest in Wiederitzsch: Dank allen Sponsoren und Helfern
- Grundschulfest am 19. Juni war ein tolles Fest
- Einladung zur nächsten Modenschau im BZ am 10. Juli
- „Wiederitzscher Paprikaschoten“ besuchen Tierheim

### Lindenthal

- Porsche AG errichtet Lärmwall
- Termin nächster Seniorennachmittag: 16. Juli

### Plaußig

- Tanz in Plaußig - neue Tänzer gesucht
- NABU: Parthefrösche im Auwald und beim Imker

### Seehausen

- Von der Ortschaftsratssitzung am 9. Juni berichtet
- Neues aus der Reihe „Zeitzeugen gesucht“

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

#### Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch, Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel

Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig

Tel.: 0341 123-5901/-5900 / Fax: 0341 123-5895

Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr

Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

#### Redaktionsstützpunkt Lindenthal

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,

Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann

Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig

Funk: 0163 4846751

Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung  
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: hoffmann.lindenthal@web.de

#### Redaktionsstützpunkt Seehausen

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,

Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau

Am Anger 60, 04356 Leipzig

Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

#### Redaktionsstützpunkt Plaußig

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,

Ortsvorsteherin Frau Ines Richter

Tel.: 0157 73733980, ortschaftsrat.plaussig@gmail.com

Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig

Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein:

heberlein.or-plaussig@gmx.de

## Für alle Ortsteile

### Die Stadtreinigung informiert

#### Schadstoffsammlung im Juli

Datum	Zeit (Uhr)	Standort	Stadtteil
07.07.15	08:45 - 09:30	Plaußiger Dorfstraße (Nähe Kirche)	Plaußig-Portitz
07.07.15	09:45 - 10:30	Am Ring (Glascontainer)	Seehausen (Gottscheina)
07.07.15	11:30 - 12:15	Am Anger (Nähe Nr. 58)	Seehausen (Hohenheida)
07.07.15	12:30 - 13:15	Gutsweg (Feuerwehr)	Seehausen (Göbschelwitz)
07.07.15	13:30 - 14:15	Seehausener Allee (Feuerwehr)	Seehausen
08.07.15	09:45 - 10:30	Am langen Teiche	Plaußig-Portitz
08.07.15	11:30 - 12:15	Klosterneuburger Weg/Kremser Weg	Plaußig-Portitz

## Ortsteil Wiederitzsch

### Wiederitzscher Ortschaftsrat

#### 7. Ortschaftsratssitzung am 19.05.2015

##### Beschluss:

**OR 07/12/2015** - Sofortmaßnahmen im Rahmen des Nordraumkonzeptes Leipzig 2025+ für die Jahre 2015 und 2016  
Anhörung des Ortschaftsrates

##### Termine:

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **7. Juli 2015, um 19 Uhr** im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekannt gegeben.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

*Andreas Diestel*

*Ortsvorsteher*

### Seniorenfahrt 2015

Am 20. Mai fand die diesjährige Seniorenfahrt, eingeladen durch den Wiederitzscher Ortsvorsteher, mit dem Ziel Berlin statt.

Abfahrt war pünktlich 7:00 Uhr auf dem Hugo-Krone-Platz. Mit zwei großen Reisebussen fuhren ca. 100 Teilnehmer in die Hauptstadt.



Bei einer Brückenfahrt durch die City über Spree und Landwehrkanal konnten sich alle ca. drei Stunden vor, während und nach dem Mittagessen an Bord vom Werden und Wachsen Berlins überzeugen und auch viele anregenden Gespräche mit anderen Mitreisenden führen.

## Bundesfreiwilligendienst

### - Stellen zu vergeben -

In der Stadt Leipzig, Bauhöfe Wiederitzsch/Lindenthal, Engelsdorf/Mölkau und Liebertwolkwitz/Holzhausen sind Stellen im Bundesfreiwilligendienst **ab sofort** zu vergeben.

Der Einsatz umfasst vielfältige Tätigkeiten im Umweltschutz.

Voraussetzungen:

Mindestalter: 18 Jahre

Altersbeschränkung: unter 25 Jahre

Die Dienstzeit kann von 6 bis 12 Monate vereinbart werden. Die Vergütung erfolgt nach der Festlegung durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.

#### Bewerben Sie sich bei uns:

**0341 123-5903**

Frau Nagler

E-Mail: eva.nagler@leipzig.de

Anschließend führen die Busse zum Kaffeetrinken zum Spargelhof Klaistow und gegen 18:30 Uhr ging ein schöner, erlebnisreicher Tag zu Ende.



### Wiederitzscher Kinderfest

Am 29. Mai feierten die Wiederitzscher Kinder zum 26. Mal IHR Kinderfest.

Ca. 550 Kinder mit ihren Eltern und/oder Großeltern waren auf dem Hugo-Krone-Platz ca. drei Stunden zu Gast und genossen das Festgetümmel.

Ein bunter Mix aus Veranstaltungen wie Karussellfahrten, Ponyreiten, rote Limo trinken, Bratwurstessen, tanzen und basteln, sehen und staunen, mit dem Feuerwehrraudo mitfahren und vom Kuchenbasar naschen und vielem mehr wurde geboten.



### Herzlichen Glückwunsch nochmals an diesjährigen Preisträger beim Mal- und Zeichenwettbewerb:

Altersgruppe	Preis		Klasse	
Kindergarten	Sonderpreis	Kita Nordweg		
	Sonderpreis	Kita Nordweg		
	Sonderpreis	Kita Knirpsenwelt – Sonnen- und Hasengruppe		
	Sonderpreis	Kita Knirpsenwelt – ABC-Club – Vorschulkinder		
1. Klasse	Sonderpreis		1 a	
	Sonderpreis		1 b	
	Sonderpreis		1 c	
2. Klasse	1. Platz	Emily Colin Karthe	2 b	
	2. Platz	Ricardo Scheer	2 c	
	3. Platz	Louisa Gollub	2 a	
	3. Klasse		Hannah Hobohm	3 b
			Lucas Popp	3 c
			Timon Bock	3 c
4. Klasse	1. Platz	Lara Domprobst	4 b	
	2. Platz	Lennox Braun	4 a	
	3. Platz	Louis Elsner	4 c	

### Herzlichen Dank

Mit einer Geldspende haben die Zahnarztpraxis Dr. Simkowski und die Fa. Heinrich Elektronik zum Gelingen des Kinderfestes beigetragen.

Ganz herzlichen Dank an die großzügigen Spender!

### Mein Dank gilt weiterhin folgenden Mitwirkenden:

- Freiwillige Feuerwehr Wiederitzsch
- Jugendklub Wiederitzsch
- Phyllodrom Wiederitzsch e. V.
- Fleischerei Tärre
- Frau Heidrun Winter
- Kita „Wiederitzscher Knirpsenwelt“, Zur Schule
- Kita „Spielkiste“ Bremer Weg
- Kita „Nordweg“
- Frau Dr. Ursula Schuster
- Dance Company Leipzig e. V.
- SV Eintracht Wiederitzsch
- Frau Heenemann
- ev.-luth. Kirche, Pfarrerin Frau Arndt und Helferinnen
- Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.
- Hotel Hiemann
- Leipziger Ortschaftsservice, Frau Wötzel

und nicht zuletzt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung und deren Angehörigen, welche sich aktiv beteiligt haben und zum Gelingen des Festes beitrugen.

Andreas Diestel  
Ortsvorsteher

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?

(01 71) 4 84 47 16

Ihre Medienberaterin

Kerstin Zehrt

berät Sie gern. kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de

Fax: (0 35 35) 48 92 43

## Geburtstage

Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 30. Mai bis zum 3. Juli 2015

Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche

am 06.07.	Herr Walter Mauritz	zum 92. Geburtstag
am 06.07.	Herr Ulrich Anders	zum 80. Geburtstag
am 07.07.	Herr Herbert Spitzner	zum 93. Geburtstag
am 10.07.	Frau Elisabeth Aßmann	zum 95. Geburtstag
am 13.07.	Frau Käthe Klepzig	zum 94. Geburtstag
am 13.07.	Frau Erika Krause	zum 80. Geburtstag
am 13.07.	Herr Klaus Schulze	zum 75. Geburtstag
am 14.07.	Frau Jutta Mucke	zum 80. Geburtstag
am 14.07.	Frau Elfriede Rösler	zum 80. Geburtstag
am 14.07.	Frau Heidemarie Rost	zum 70. Geburtstag
am 15.07.	Herr Alfred Samland	zum 80. Geburtstag
am 16.07.	Herr Adam Koster	zum 85. Geburtstag
am 19.07.	Herr Steffen Fischer	zum 75. Geburtstag
am 19.07.	Herr Gerd Zimmermann	zum 70. Geburtstag
am 20.07.	Frau Margarete Diedrichson	zum 95. Geburtstag
am 20.07.	Frau Dr. Christa-Maria Lutze	zum 75. Geburtstag
am 23.07.	Herr Bernd Seydel	zum 70. Geburtstag
am 25.07.	Herr Werner Baatzsch	zum 85. Geburtstag
am 27.07.	Frau Gertrud Mennicke	zum 94. Geburtstag
am 27.07.	Frau Edith Bauch	zum 85. Geburtstag
am 27.07.	Herr Günther Adam	zum 75. Geburtstag
am 28.07.	Frau Barbara Seidel	zum 75. Geburtstag
am 29.07.	Herr Otto Enders	zum 70. Geburtstag
am 30.07.	Frau Gerta Fischer	zum 80. Geburtstag
am 31.07.	Frau Christa Hoffmann	zum 80. Geburtstag
am 31.07.	Herr Gert Meiser	zum 75. Geburtstag
am 31.07.	Frau Marion Hilmers	zum 70. Geburtstag
am 31.07.	Frau Erna Schmiezek	zum 70. Geburtstag
am 04.08.	Herr Jens Petersen	zum 85. Geburtstag
am 05.08.	Frau Gertraud Hille	zum 90. Geburtstag
am 07.08.	Frau Irene Koch	zum 75. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann. Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

**Wir finden den Weg. Gemeinsam.**

**Outlaw**

Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

**Junge Künstlerinnen  
auf der Überholspur**

### OUTLAW-Kita erhält Wiederitzscher Sonderpreis

Malen, basteln und die Heimat neu kennen lernen! Stolz nehmen die Kinder der OUTLAW-Kita Nordweg auf der Bühne des 26. Wiederitzscher Kinderfestes die Preise für ihre Kunstwerke entgegen. Gleich zwei Bilder prämierte die Malwettbewerb-Jury mit je 40 Euro. Die Mädchen und Jungen beteiligen sich regelmäßig am Kinderfest mit einem Mal- und Bastelstand und nehmen am Malwettbewerb teil. Die Prämierung stellt nun den Höhepunkt des diesjährigen Kita-Projektes dar, indem sich die Kinder künstlerisch sehr intensiv mit ihrer Heimatstadt auseinandersetzen. Inspiriert vom Wiederitzscher Malwettbewerb zum Thema „1.000 Jahre Leipzig“ riefen die Erzieherinnen Konstanze Kleinfeld und Nadin Andersen im April 2015 in der Kita ein alters-



übergreifendes Malprojekt ins Leben. 20 Mädchen und Jungen gingen dabei gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Eltern auf Entdeckungstour und besuchten auch die Sehenswürdigkeiten Leipzigs. „Das Ziel unseres Projekts ist, dass sich die Kinder mit ihrem Wohnumfeld und darüber hinaus mit ihrer Heimatstadt beschäftigen und auch identifizieren können“, erklärt Anne-Kathrin Dittrich von der Kitaleitung. Die aufregenden Ausflüge zur Red Bull Arena, zum stadtgeschichtlichen Museum sowie zum Rathaus finden sich nun in den Bildern der jungen Künstlerinnen wieder. Denn passend zum Malwettbewerb stand zum ersten Mal die Architektur Leipzigs im Mittelpunkt. Einige berühmte Häuser und riesige Bauten kannten die Kinder bereits, andere stellten die Erzieherinnen bei den gemeinsamen Ausflügen vor. Die Kinder bestaunten die Sehenswürdigkeiten und fertigten daraufhin Skizzen von diesen an.

Bei der Gestaltung waren den Kindern keine Vorgaben oder Grenzen gesetzt und sie ließen ihrer Kreativität freien Lauf. „Wir halten in den Gruppen regelmäßig Kinderkonferenzen ab und gehen auf die Wünsche und Ideen der Kinder für die Projekte ein“, stellt Konstanze Kleinfeld fest und ergänzt:

Wir lassen die Mädchen und Jungen nicht nur mitgestalten, sondern vor allem auch mitbestimmen. Ich denke, das ist auch der Grund, warum sie so eifrig und voller Hingabe an dem Projekt mitgewirkt haben.“

Die Nachwuchsmalerinnen reichten schließlich großformatige Leinwände in den Wettbewerb ein, die mit insgesamt 80 Euro prämiert wurden. Wofür das gewonnene Preisgeld eingesetzt wird, entscheiden die Mädchen und Jungen gemeinsam bei ihrer nächsten Kinderkonferenz. Das erfolgreiche Projekt geht unterdessen weiter. Als nächstes besichtigen die jungen KünstlerInnen die grüne Kulturstätte „Auwaldstation“.

Das Team der OUTLAW-Kita Nordweg bedankt sich ganz herzlich bei allen engagierten Eltern, die die Kinder bei Ausflügen begleiteten und auch interessante historische Hintergründe zu Sehenswürdigkeiten wussten.



Die Kunstwerke der Kinder der OUTLAW-Kita Nordweg werden ausgezeichnet.



Die Mädchen und Jungen der OUTLAW-Kita Nordweg gestalten ihre Leinwände.



## Zu Besuch beim Bäckermeister

In Vorbereitung des diesjährigen Schulfestes an der Grundschule besuchten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 1c die Traditionsbäckerei Heiland in Leipzig-Mockau.

Hier erfuhren die Kinder viel Wissenswertes zur Geschichte und Herstellung der Leipziger Lerche. Dabei durfte bei allen Zubereitungsschritten mit angepackt und auch reichlich probiert werden.



## Schulfest „1.000 Jahre Leipzig“ der Grundschule Wiederitzsch

Am Freitag, dem 19.06.2015 fand auf dem Schulhof der Schule Wiederitzsch das diesjährige Grundschulfest statt. Bei nicht vorhersehbaren, strahlenden Sonnenschein, tummelten sich zahlreiche Besucher zwischen den Attraktionen. Jede Klasse bot eine Station, die mit dem Thema „1.000 Jahre Leipzig“ in Verbindung stand. Dafür hatten sich die Schüler, Eltern, Lehrer und Horterzieher wochenlang vorbereitet. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Historische, sportliche und kulturelle Aktivitäten waren auf spielerische Weise für alle Besucher erlebbar. Großen Anklang fanden auch die vielfältigen, selbstgemachten Leckereien. Neben Kaffee und Kuchen, brummelte der Kessel mit lecker Leipziger Allerlei und dampften die Bratwürste. Der Waffelstand war ständig überlaufen.

Umrahmt wurde das Fest von Beiträgen der Ganztagsangebote Trommeln und Hula-Hop. Traditionelle Unterstützer waren der Jugendklub und die Kita „Wiederitzscher Knirpsenwelt“. Das gelungene Fest erforderte eine straffe Vorbereitung, welche, koordiniert durch den engagierten Förderverein der GS Wiederitzsch, von den vielen fleißigen Helfern erfolgreich umgesetzt wurde.

*Die Redaktion der Schülerzeitung „Wiederitzscher Paprikaschoten“*

## Ein abwechslungsreicher Überraschungstag für die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des Fitness-Siebenkampfes 2015

Die Siegermannschaft des Fitness-Siebenkampfes 2015 hatte sich diesen freien Tag am 16.06.2015 mit ihren fantastischen Leistungen verdient.

Alle Schülerinnen und Schüler starteten am Morgen mit großen Fragezeichen in den Augen zu einer Reise ins Blaue.

Nach einer knappen Stunde Fahrzeit erwartete uns Herr Eidam und sein Kollege bereits an der Endstelle der Linie 7 in Böhlitz-Ehrenberg.

Mit Kleinbussen ging es nun zum Bootshaus des SC DHfK. Dort erfolgte zuerst ein kleiner Rundgang durch den vor zwei Jahren neu erbauten Teil des Komplexes, bevor als nächstes die Kanus eingesetzt wurden und eine Gruppe mit diesen auf Entdeckungstour Richtung Lindenauer Hafen gingen.

Unmittelbar davor hatten gerade die Olympiasiegerin Anne Katrin Thiele und der Olympiasieger Tim Grohmann ihr Training beendet, um sich im Anschluss bereitwillig zu einem gemeinsamen Foto zur Verfügung zu stellen. Die andere Gruppe konnte sich zur gleichen Zeit unter fachgerechter Anleitung in einem Ruder-Einer ausprobieren. Danach wechselten die Ruderer ins Kanu und unternahm ebenfalls eine kleine Tour. Nachdem sich bei den Mädchen und Jungen die ersten Ermüdungserscheinungen einstellten, stärkten sich alle mit frisch gegrilltem Fleisch und Würstchen sowie Getränken.

Im Anschluss „mussten“ sich aber einige Jungs schon wieder im Fitnessraum trimmen und andere unternahm ihren ersten Versuch in einem Ruder-Vierer mit Steuermann. Dabei wurde ganz schnell deutlich, vieles sieht auch hier einfacher aus, als es tatsächlich ist.

Zum Abschluss nahmen natürlich fast alle noch ein Bad im kühlen Nass und ein sehr abwechslungsreicher Tag ging leider schon zu Ende.



Mit vielen positiven Erlebnissen können nun alle Sportlerinnen und Sportler in vier Wochen in ihre wohlverdienten Ferien gehen, um Ende August wieder topfit ins neue Schul- und Wettkampfsjahr zu starten.

*Roßberg, Sportlehrer*

## Begegnungszentrum Wiederitzsch

### Modenschau im Begegnungszentrum Wiederitzsch

Am 10. Juli ab 15 Uhr findet im Begegnungszentrum Wiederitzsch (Delitzscher Landstraße 38) wieder die beliebte Verkaufsmodenschau von MK Mode Nr. 1 statt. Geschäftsinhaber Michael Kefalas führt dabei humoristisch moderierend in geselliger Runde die aktuelle Sommerkollektion vor. Bei Gefallen können die Kleidungsstücke und Accessoires im Anschluss käuflich erworben werden.

#### Adresse:

Begegnungszentrum Wiederitzsch  
Delitzscher Landstraße 38  
04158 Leipzig  
Tel./Fax: 0341 5213297

## Jugendklub Wiederitzsch

„Den besten Tierschutz leistet der, der kein Heimtier hält“

### Die Redakteure der „Wiederitzscher Paprikaschoten“ besuchen das Tierheim

Seit vielen Jahren machen die Kinder im Jugendklub Wiederitzsch Zeitung. Sie nennen sich „Wiederitzscher Paprikaschoten“. Es werden vor allem interessante Themen aus der Umgebung der Kinder aufgearbeitet.

Am 16.05.2015 ging es zur Erkundung des Tierheims nach Breitenfeld. Die Redakteure waren gespannt was sie dort erwartete. Der Leiter des Tierheims, Herr Sperlich, empfing uns im Schulungsraum der modern wirkenden Gebäude. Man konnte schon Geräusche von den Tieren hören.



Herr Sperlich gab uns einen Überblick zum Heim und allerhand Denkanstöße in Sachen Tierhaltung. Von ihm stammt auch unsere Überschrift: „Den besten Tierschutz leistet der, der kein Heimtier hält“. Viele Tiere werden von ihren Besitzern schlecht behandelt und gehalten. Dabei sollten sich die Leute überlegen, wenn sie einen Papagei halten, dass der schon mal 80 Jahre alt werden kann. Oder die Schnappschildkröten, die einfach ausgesetzt wurden, und die niemand mehr haben will. Waren die „Kampfhunde“ bis vor einigen Jahren noch die Sorgenkinder, so sind es jetzt ganz klar die Reptilien. So ein niedliches kleines Krokodil wächst schon mal aus der Badewanne ...

Beim anschließenden Rundgang zeigte Herr Sperlich noch seine Einrichtung, und die Kinder hatten Kontakt mit den vielen tierischen Bewohnern. Da waren: Hunde, Katzen, Hasen, Kaninchen, Meerschweinchen, Mäuse, Schlangen, Fische, Papageien. Die meisten dieser Tiere kamen durch Zwangseinweisung oder Fund in das Heim. Einfach so abgeben kann man sein Tier nicht. Dann wäre überhaupt kein Platz mehr da.

Die Zeit lief uns davon, und wir vereinbarten, dass wir wiederkommen und mal nur artgerechte Haltung von Hunden besprechen werden. Zum Beispiel was ist, wenn euer Hund euch anspringt? Die Antwort gibt es bald.  
Eine tolle Reportage geht zu Ende.

Die Redakteure

Charlotte, Lilli, Lena, Alina

## Vereine

### Musikalischer Salon 2015

Am dem Tag, als 1000 Minuten lang Bach-Musik in der Thomas-Kirche erklang, würdigte man in Wiederitzsch gleich drei Barockkünstler, die in diesem Jahr ihr 330. Jubiläum begehen: Bach, Händel und Scarlatti. Natürlich erhob man auch in diesem nördlichen Ortsteil zunächst auf den 1000. Geburtstag der Stadt Leipzig feierlich die Gläser. Franziska Franke-Kern verglich die Biografien der drei Komponisten und Virtuosen auf heiter-unterhaltsame Weise und fügte die größten „Hits“ geschickt als Musikbeispiele ein. Zitate und Aussprüche ließen den Anwesenden die drei Künstler lebendig erscheinen. Dass sie heute nicht als verstaubte alte Barockmeister gelten, beweisen unzählige moderne, jazzige, rockige Bearbeitungen für verschiedenste Instrumente.

Auch wenn die Rechnung:  $3 \times 330 = 2015$ , die als rätselhaftes Motto der Veranstaltung angegeben war, mathematisch nicht aufgeht, musikalisch allemal ..., denn die wunderbaren Werke der drei alten „Popstars“, stehen 2015 und sicher noch weitere 330 Jahre auf vielen Konzertprogrammen in aller Welt.

Der Kunst- und Heimatverein beschäftigt sich in seinen Veranstaltungen nicht nur mit Musik und den anderen Künsten:

Heimatgeschichte nah und weit gefasst, Naturwissenschaft, Technik, Reisen und alle interessanten Lebensbereiche sind ebenso in das sehr breitgefächerte und anspruchsvolle Programm eingebunden. Franziska Franke-Kern bringt sich seit ihrer Kindheit an sehr aktiv in die Vereinsarbeit ein und gehört schon einige Jahre zu den Vorstandsmitgliedern.

Ihre beliebten musikalischen Salons sind stets gut besucht! Der Kunst- und Heimatverein lädt alle Bürger, besonders auch jüngere, die mit ihren Interessen und Fähigkeiten die Arbeit noch weiter bereichern könnten, herzlich zu den Veranstaltungen ein. Übrigens: Beim Herbstfest kann man auch wieder einige Gäste unseres tschechischen Partnervereins kennen lernen und zum Abschlusskonzertkonzert am 13.09., um 18.30 Uhr, im Neuen Saal steht natürlich nochmals Johann Sebastian Bach im Mittelpunkt des von Frau Prof. G. Franke geleiteten Abends.

Zuvor erinnern am 29.08., um 10 Uhr, Herr G. Waßmann und Gäste mit einer feierlichen Kranzniederlegung am Apelstein 21 an den 260. Geburtstag von J. H. Dombrowski.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gästen des Vereins eine erholsame Sommerpause.

A. Braun, Pressewart

im Namen des Vorstands

### Auf den Spuren der Reformation

Am 16. Mai, einem Sonnabend, machten sich Mitglieder des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch auf den Weg nach Torgau. Das Ziel war die Ausstellung „Luther und die Fürsten“, die am Vortag eröffnet worden war. Sie bildet den Auftakt der vier Nationalen Sonderausstellungen zum 500-jährigen Lutherjubiläum. Vereinsmitglied Gunter Waßmann stimmte die Teilnehmer auf den Besuch der Renaissancestadt Torgau ein, stellte in Kurzform ihre Geschichte vor und informierte bei einem Rundgang über Gebäude und Personen. Kein leichtes Unterfangen, wenn man weiß, dass Torgau eine über Tausend Jahre lange und vor allem sehr ereignisreiche Geschichte hat, dass noch rund 500 Denkmale der Renaissance existieren, dass Torgau Residenzstadt der sächsischen Kurfürsten war, dass es zur Zeit Napoleons

zu einer starken Festung ausgebaut wurde, dass es 1813 an Preußen fiel und wegen des vielen Militärs den Namen Klein-Potsdam erhielt, dass 1945 die Begegnung an der Elbe stattfand. Viel mehr wäre noch aufzuzählen.

Beeindruckend vor allem der Rundgang durch das imposante Gelände von Schloss Hartenfels, das nach umfangreicher Renovierung in neuem Glanz erstrahlt und von dem Kaiser Karl V. einst sagte, dass es eine recht kaiserlicher Burg sei. Und tatsächlich, das große Wappen am Eingangsportal, der mächtige Vierseitenbau, der gewaltige Innenhof, der architektonisch bedeutsame Doppelwendelstein, der Schöne Erker, die von Martin Luther geweihte Schlosskirche als erste nach seinen Vorstellungen gebaute protestantische Kirche – alles atmet Macht und Größe, kurzum Geschichte. Und dann der Besuch der Ausstellung, der Höhepunkt. Sie wird zu recht in Torgau gezeigt, denn diese Stadt, in der Luther mehr als vierzig mal weilte, gilt als die Amme der Reformation. Von hier gingen wichtige Impulse aus. Und die Ausstellung zeichnet mit Texten, Bildnissen, Gemälden, kostbaren Gegenständen ein beeindruckendes Bild davon. Das Zeitalter der Reformation, die Person Luthers und seine Beweggründe werden ebenso lebendig wie das Eintreten der protestantischen Fürsten für Luthers Lehren. Auch andere reformatorische Bewegungen werden dargestellt. Und natürlich fehlen auch die Bestrebungen der Gegen-reformation nicht.

Nach einer Stärkung im Restaurant „Unter den Linden“ ging es weiter, vorbei am Denkmal der Begegnung an der Elbe, nach Graditz. Dort stand ein kleiner Rundgang durch das Gelände des Sächsischen Hauptgestüts mit seinen Ställen, schlossartigen Hauptgebäuden und den Koppeln auf dem Programm. Kaffee und Kuchen im „Alten Elbehof“ in dem kleinen Werdau bildeten den Abschluss eines ereignisreichen Tages.

Gunter Waßmann

## Wertstoffentsorgung

Blauer Tonne	Gelbe Tonne
Montag gerade Kalenderwoche	Dienstag aller 4 Wochen
06.07.2015	
20.07.2015	21.07.2015
03.08.2015	
17.08.2015	18.08.2015
31.08.2015	
14.09.2015	15.09.2015

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später.  
Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.

ALL Abfall-Logistik-Leipzig GmbH  
Rückmarsdorfer Straße 31  
04179 Leipzig  
Telefon: 0800 3413411  
Telefax: 0341 9039537

## Kirchen

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

**Pfarrbüro Wiederitzsch**, Bahnhofstr. 10,  
Tel.: 0341 5217004  
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr  
**Pfarrbüro Podelwitz**, Buchenwalder Str. 3,  
Tel.: 034294 73174  
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr  
[www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de](http://www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de)

Gottesdienste

**05.07., 5. So. n. Trinitatis**

**09:00 Uhr** Vikarin Berger-Lober  
(*Predigtgottesdienst*)

**12.07., 6. So. n. Trinitatis**

**09:00 Uhr** Pfarrerin Arndt  
(*Gottesdienst mit Abendmahl*)

**19.07., 7. So. n. Trinitatis**

**09:00 Uhr** Pfarrerin Arndt  
(*Predigtgottesdienst*)

**26.07., 8. So. n. Trinitatis**

**09:00 Uhr** Lektoren Walter/Böttcher  
(*Predigtgottesdienst*)

**02.08., 9. So. n. Trinitatis**

**09:00 Uhr** Sup. i. R. Voigt  
(*Gottesdienst mit Abendmahl*)

### Podelwitzer Kirchenkonzert – Konzert der Kreismusikschule Nordsachsen am 4. Juli 2015

Junge Musikerinnen und Musiker der Kreismusikschule Nordsachsen „Heinrich Schütz“ laden herzlich zu diesem Konzert in die Podelwitzer Kirche ein. Beginn ist **17.00 Uhr**. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.

### Termine, zu denen wir herzlich einladen

<b>07.07.</b>	15:00 Uhr	Pfarrhaus	Senioren-/Frauenkreis
<b>08.07.</b>	14:00 Uhr	Pfarrgarten	Aktive Senioren
<b>15.07.</b>	19:30 Uhr	Pfarrhaus	„mittendrin“ Reisebericht über Australien und Neuseeland
<b>30.07.</b>	19:30 Uhr	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
<b>05.08.</b>	15:00 Uhr	Pfarrhaus	Senioren-/Frauenkreis

### Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068).

### Gesucht: gut erhaltene Haushaltsgegenstände

Für die **Flüchtlingsarbeit** der Kirchengemeinde suchen wir gut erhaltene **Haushaltsgegenstände** wie Geschirr, Töpfe, Besteck, Küchengeräte, Handtücher, Bettwäsche, Kleinmöbel und Ähnliches. Asyl Suchende, die ihren Asylbescheid bekommen, müssen in relativ kurzer Zeit aus der Asylunterkunft in eine Wohnung umziehen. Die dafür gezahlten Unterstützung zur Erstausrüstung ist sehr knapp bemessen.

Gut erhaltene Dinge, die wir weitergeben dürfen, nehmen wir im Pfarramt gern entgegen. Danke!

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und  
Pfarrerin Dorothea Arndt

### Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 5217122

### Monat Juli/August

#### Gottesdienste:

**sonntags:** 10:00 Uhr HI. Messe  
**werktags:** nach Bekanntgabe

#### Veranstaltungen:

**05.07.2015**  
ca. 11:15 Uhr Gemeindeforum (Themen u. a. Erkundungsprozess, Katholikentag)

**07.07.2015**  
19:00 Uhr Dekanatsratssitzung (Hohenheida)

**09.07.2015**  
19:30 Uhr Familienkreis II: Sommerfest und Neuplanung

**13.07.2015**  
19:00 Uhr Meditativer Tanz

## Ortsteil Lindenthal

### Liebe Bürgerinnen und Bürger von Lindenthal und Breitenfeld,

Lärm ist eines der Hauptprobleme unserer heutigen Gesellschaft. Gerade der Leipziger Norden ist besonders betroffen. Der Ortschaftsrat Lindenthal freut sich, Ihnen mitteilen zu können, dass die Porsche AG einen Lärmschutzwall nördlich der Kleingartenanlage Lindenthal-West errichten wird. Dieser Erdwall wird die Lärmbelastung von der Porsche-Teststrecke spürbar verringern. Neben den Kleingartenfreunden werden auch die Anwohner von diesem Schutzwall profitieren. Die noch dieses Jahr beginnende Maßnahme ist nicht zuletzt durch den hohen Einsatz von Uwe Rothkegel bei der Unterstützung der Porsche-Geschäftsführung und der Vermittlung mit zuständigen Ämtern zu Stande gekommen.

Auch möchte der Ortschaftsrat Lindenthal darauf hinweisen, dass auf der monatlichen Sitzung stets unter dem Punkt Einwohnerfragestunde die Möglichkeit besteht, mit den gewählten Vertretern in Kontakt zu treten. Folgende Rätinnen und Räte vertreten Ihre Interessen im Ortschaftsrat: Frau Mai, Frau Pätzold, Frau Pötzsch, Herr Dr. Bothur, Herr Rothkegel, Herr Scheil und Herr Geisler. Gleichzeitig befinden sich mit Frau Mai, Herrn Rothkegel und Herrn Geisler drei Stadträte unter uns. Sollten Sie Interesse haben, so sind Sie herzlich zu unseren öffentlichen Sitzungen im Lindenthaler Rathaus, Erich-Thiele-Straße 2, eingeladen. Die Termine werden regelmäßig vorher veröffentlicht. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, jeweils Dienstag in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr nach telefonischer Absprache unter 0163 4846751, zu einer Bürgersprechstunde beim Ortsvorsteher Thomas Hoffmann.

Ihr Ortsvorsteher  
Thomas Hoffmann

## Geburtstage vom 04.07 bis 07.08 in Lindenthal

Der Ortschaftsrat und  
der Ortsvorsteher gratulieren  
recht herzlich zum Geburtstag  
und wünschen Ihnen  
vor allem Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.



<b>Zum 94. Geburtstag am</b>			
06.08.1921	Frau	Wolf	Emma
<b>Zum 92. Geburtstag am</b>			
05.07.1923	Frau	Dellinger	Erika
<b>Zum 91. Geburtstag am</b>			
30.07.1924	Frau	Benkenstein	Irmgard
<b>Zum 90. Geburtstag am</b>			
02.08.1925	Herr	Stelzig	Walter
<b>Zum 89. Geburtstag am</b>			
16.07.1926	Frau	Jung	Wanda
24.07.1926	Frau	Kramer	Charlotte
<b>Zum 88. Geburtstag am</b>			
26.07.1927	Frau	Adams	Erika
07.08.1927	Herr	Sacher	Siegfried
<b>Zum 86. Geburtstag am</b>			
13.07.1929	Herr	Pfeffing	Wolfgang
13.07.1929	Herr	Angermann	Manfred
18.07.1929	Frau	Stephan	Ursula
22.07.1929	Frau	Berger	Dora
26.07.1929	Herr	Heinze	Manfred
05.08.1929	Frau	Kunze	Inge
<b>Zum 85. Geburtstag am</b>			
07.07.1930	Frau	Landmesser	Jutta
17.07.1930	Frau	Czombera	Regina

<b>Zum 84. Geburtstag am</b>			
16.07.1931	Herr	Spalteholz	Achim
20.07.1931	Herr	Petri	Manfred
31.07.1931	Frau	Gehrke	Erika
03.08.1931	Frau	Bilan	Margot
<b>Zum 83. Geburtstag am</b>			
14.07.1932	Herr	Lawecki	Stanislaw
02.08.1932	Frau	Reinbacher	Renate
<b>Zum 82. Geburtstag am</b>			
26.07.1933	Herr	Hecht	Helmut
31.07.1933	Frau	Lehmann	Erika
<b>Zum 81. Geburtstag am</b>			
07.07.1934	Frau	Jesionka	Christa
15.07.1934	Frau	Manzau	Edeltraud
17.07.1934	Frau	Vogt	Brigitte
18.07.1934	Herr	Zoll	Armin
21.07.1934	Frau	Birkner	Roswitha
23.07.1934	Frau	Böttcher	Helga
01.08.1934	Frau	Kirschbaum	Irma
<b>Zum 80. Geburtstag am</b>			
06.07.1935	Frau	Jakob	Anita
13.07.1935	Frau	Oertel	Helga
<b>Zum 75. Geburtstag am</b>			
12.07.1940	Herr	Hartmann	Claus
02.08.1940	Herr	Mittler	Klaus
05.08.1940	Frau	Zumpf	Christa
07.08.1940	Herr	Wehner	Wolfgang
<b>Zum 70. Geburtstag am</b>			
07.07.1945	Herr	Scur	Dieter
07.07.1945	Frau	Dospil	Monika
17.07.1945	Herr	Bernhardt	Jürgen

### Senioren-Nachmittag in Lindenthal im Juli 2015

Liebe Lindenthaler Senioren,  
unser nächstes Treffen im Sportlerheim findet am Donnerstag, dem  
16. Juli 2015 wie immer um 15:00 Uhr statt. Alle Senioren sind zu  
diesem gemütlichen Nachmittag recht herzlich eingeladen.

Ihre Christa Schulz

### Kirchennachrichten

#### Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

##### Unsere Gottesdienste:

##### 05.07., 5. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Taufsonntag mit Kir-  
chenkaffee

##### 12.07., 6. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr Predigtgottesdienst

##### 19.07., 7. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

##### 26.07., 8. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr Predigtgottesdienst

##### 02.08., 9. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr Predigtgottesdienst

##### Familientag in Lindenthal – 5. Juli

Am 5. Juli sind Alt und Jung zum gemeinsamen Gottesdienst um  
10:00 Uhr nach Lindenthal in die Gustav-Adolf-Kirche eingeladen.  
Wir erinnern an die Taufe und feiern den Taufsonntag der Sächsi-  
schen Landeskirche. Die Sophienkantorei wird singen und Pfarr-  
familie Voigt wird für ein Jahr in die USA entsandt und gesegnet.  
Im Anschluss an den familienfreundlichen Gottesdienst soll es Es-  
sen und Zeit zur Begegnung geben. Bitte bringen Sie Kuchen, Sa-  
late und Grillgut mit. Wir tun alles zusammen und möchten, dass  
alle nach dem Gottesdienst mit anpacken. Getreu dem Motto:  
„So muss ein Festmahl sein, jeder bringt etwas ein, jeder nimmt  
etwas mit: ein Törtchen, ein Wörtchen, ein Lied.“

Helge Voigt

**Gemeindezusammenkünfte**

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

**Ansprechpartner:**

Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,  
Tel.: 4611850  
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15  
Donnerstag, 15.30 - 16.30 Uhr  
Pfarrer: Helge Voigt, mobil: 01577 4451898,  
E-Mail: helge.voigt@evlks.de  
Michael Günz, mobil: 01577 8934707,  
E-Mail: michael.guenz@gmx.de  
Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren:  
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr  
Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst  
Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Helge Voigt und Michael Günz

Der Plaußiger Sportverein gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute!



- 4. Juli Volker Rietdorf
- 5. Juli Ben Lino Thomas
- 6. Juli Tommy Böttger
- 10. Juli Dirk Heilmann
- 13. Juli Uwe Vogel
- 15. Juli Fabian Kolbig
- 18. Juli Julian Tegeler
- 20. Juli Maurice Herrmann
- 23. Juli Pascal Philipp
- 23. Juli Marlies Senf
- 29. Juli Max Haubenreißer
- 29. Juli Saskia Zeidler
- 2. August Heike Petersohn
- 4. August Luc Cornelius
- 4. August Annett Loßner
- 5. August Jana Gawantka

**Ortsteil Plaußig**

**Es ist was los in Plaußig und Portitz**

**Veranstaltungskalender Plaußig/Portitz**

04.07.2015 **Sommerfest**  
Mörensiedlung Portitz

Im Juli findet keine Ortschaftsratssitzung statt, die nächste ist am 25.08.2015



**Jeden Mittwoch 17.30 Uhr bzw. 18.45 Uhr**  
**Aerobic/Gymnastik bzw. Yoga und Entspannung**  
Kosten 6,00 € bzw. 7,00 €  
Schloß Plaußig  
Info unter 032498 13675

**Jeden ersten und dritten Montag im Monat**  
**14.00 – 15.30 Uhr**  
Tanz im Schloß

Andrea Heberlein



Der Ortsschaftrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im Juli 2015



- am 27.06. Frau Ursula Niemann zum 89. Geburtstag
- am 04.07. Frau Christa Meißner zum 76. Geburtstag
- am 09.07. Frau Ilse Kutscher zum 74. Geburtstag
- am 19.07. Frau Annemarie Pleß zum 74. Geburtstag
- am 13.07. Frau Karin Stibitzky zum 73. Geburtstag
- am 24.07. Frau Marita Petersohn zum 73. Geburtstag
- am 17.07. Frau Erika Löbner zum 72. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zu zehn Werktagen vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

*Der Vorstand*



**„Parthefrösche“ im Auwald und beim Imker**

**Umweltbildung mit der NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz**

Der Naturschutzbund NABU setzt sich für den Schutz der Artenvielfalt ein, beispielsweise im Leipziger Auwald. Aber was zeichnet eigentlich einen Auwald im Vergleich zu anderen Waldstandorten aus? Welchen Nutzen können die Leipziger von ihm ziehen, und welchen Bedrohungen ist er ausgesetzt? Den Antworten auf diese Fragen gingen Ende Mai die „Parthefrösche“ in der Leipziger Burgaue nach. Empfangen wurde die Kindergruppe des NABU Plaußig-Portitz in der Burgaue von Mitarbeiterinnen des Flussrevitalisierungsprojekts „Lebendige Lupe“: Dr. Maria Vlačić und Birgit Peil hatten allerlei Spiele und Experimente vorbereitet. Ziel des Projekts „Lebendige Lupe“ ist es, der Austrocknung des Auwaldes entgegenzuwirken, der Aue kontrolliert wieder mehr Wasser zuzuführen und damit für mehr Artenvielfalt in diesem Ökosystem zu sorgen. Einer der Projektpartner dieses Vorhabens ist der NABU Sachsen.

Im Juni besuchten die „Parthefrösche“ den Imker Richard Beer in Leipzig-Hohenheida, der hier rund 100 Bienenvölker betreut. Er erklärte den jungen Naturschützern, woran er erkennt, dass der Honig „reif“ für die Ernte ist. Beim Honigschleudern durften die „Parthefrösche“ zusehen und sogar selbst einmal an der Kurbel drehen. Der Honig wird anschließend in Gläser zum Verkauf abgefüllt, das übrig gebliebene Wachs kann man zum Beispiel für die Herstellung schöner Kerzen verwenden. Die jungen Naturschützer fragten auch nach dem Bienensterben, dass seit einigen Jahren zu beobachten ist – für den jungen Imker ein wichtiges Thema. Der Imker nannte drei Ursachen: Die seit den siebziger Jahren eingeschleppte Varroamilbe, welche die Bienenbrut schädigt, der weit verbreitete, ungehemmte Einsatz von Chemie auf Feldern und Obstbaumwiesen und die Blütenarmut in der Landschaft. Der Imker appelliert deshalb an alle Naturfreunde, einen kleinen, aber wirkungsvollen Beitrag zur Unterstützung der Bienen zu leisten. Im Garten sollte man wenigstens ein paar Quadratmeter Wiese stehen lassen, bittet der Imker, um den Bienen Blüten anzubieten.

Als Nächstes werden die „Parthefrösche“ sich um die bei Hohenheida vom NABU gepflanzten Feldgehölze kümmern: Am 4. Juli 2015 ist geplant, die Pflanzen zu gießen. Teilnehmer sollten wenn möglich eine Gießkanne mitbringen. Anschließend besucht die Kindergruppe das Bürgerfest Hohenheida. Bereits

am nächsten Tag, am 5. Juli, wird die NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz beim Mitarbeitertag im Leipziger BMW-Werk zu Gast sein. Dort werden die Naturschützer über die Arbeit des NABU informieren, zum Beispiel über Nistkastenbau.

Die Aktivitäten des NABU in Leipzigs Nordosten haben offenbar zahlreiche Menschen bewegt, NABU-Mitglied zu werden. Die Ortsgruppe Plaußig-Portitz freut sich über eine Vielzahl neuer Mitglieder, insbesondere in den letzten Monaten.

Demnächst kann die Gruppe vermutlich das 100. Mitglied begrüßen. Beitrittsformulare, Informationen für Spender und über weitere Veranstaltungen kann man auch im Internet finden: [www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz](http://www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz). Der NABU hofft auf weitere naturbegeisterte Unterstützer!



*Erlebnis Auwald: Die NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“ auf Entdeckungstour in der Leipziger Burgau.*



*Wie kommt eigentlich der Honig ins Glas? – NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“ zu Besuch beim Imker in Hohenheida.*

Fotos:  
Mario Vormbaum

## Termine des ZVP

### 14. Juli – Upcycling - Müllvermeidung - Workshop (5 - 14 Jahre)

Beim Upcycling wird Abfall zur Schaffung neuer Produkte genutzt. Wir führen in die Thematik ein und Sie können kreativ interessante Dinge für den Alltag oder zur Dekoration gestalten und mit nach Hause nehmen; incl. aller Materialien.

Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 09.00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 10.07.2015 ist erforderlich.

### 14. Juli – Seifen selber herstellen - Workshop (5 - 14 Jahre)

Auf kindgerechte Weise ohne Lauge stellen wir Seifenkugeln her und versetzen sie mit Blüten und Gewürzen. Bitte eine grobe Kartoffelreibe mitbringen. Incl. aller Materialien und einer Tasse Tee.

Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 13.00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 10.07.2015 ist erforderlich.

### 15. Juli – Die Parthe unter der Lupe (5 - 14 Jahre)

Was lebt alles in der Parthe, wie gut ist die Wasserqualität und gibt es den Wasserskorpion wirklich? Mit Hilfe von Keschern, Mikroskopen, Testlaboren und Bestimmungsbüchern werden diese Fragen aktiv von den Teilnehmern beantwortet.

Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 10.00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 13.07.2015 ist erforderlich.

### 15. Juli – Kräuterbutter selbst gemacht – Workshop (spezielle Kinderveranstaltung 5 bis 13 Jahre)

Auf einem kleinen Spaziergang sammeln wir verschiedene Wildkräuter, die wir anschließend in unsere selbst hergestellte Butter mixen. Jeder Teilnehmer sollte ein leeres Twist-off-Glas mitbringen. Incl. aller Materialien.

Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 14.00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 13.07.2015 ist erforderlich.

### 15. Juli – Seedballs/Samenbälle - Workshop (5 - 12 Jahre)

Die Idee ist, graue, eintönige Stadtflächen bunter zu machen. Hierfür - oder natürlich auch für den eigenen Blumentopf (den wir schön dekorieren) stellen wir unterschiedliche Samenbälle her. Incl. aller Materialien. Bitte ein kleines Transportgefäß mitbringen.

Treffpunkt ist die Naturschutzstation in Plaußig um 17.30 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 13.07.2015 ist erforderlich.

Anmeldung bitte unter 034298 68665 oder [info@zv-parthenaue.de](mailto:info@zv-parthenaue.de). Änderungen vorbehalten – diese werden rechtzeitig auf unserer Internetseite und in der Presse bekannt gegeben.

Alle Angebote (sowohl Führungen als auch Workshops) können auch zu individuellen Terminen und/oder an individuellen Orten (z. B. in Schule/Kindergarten/Park oder Wald in Ihrer Nähe etc.), als Gruppenveranstaltung gebucht werden.

Darüber hinaus bieten wir ganzjährig zusätzlich folgende Angebote für Kindergartengruppen & Schulklassen an:

Lehrpfadfürungen Staditzwald und Plaußiger Wäldchen pro Person 1,00 €

Projekt- und Wandertage pro Person 2,00 €

Es können auch gern individuelle Führungen, Aktionen und Thementage vereinbart werden.

(siehe gesondertes Falblatt)

Preise für Führungen/Veranstaltungen:

Familienkarte (2 Erw. und Kinder) 10,00 €

Erw. 4,00 €; Kind 2,00 €\*

Preise für Workshops:

Familienkarte (2 Erw. und Kinder) 40,00 €

Erw. 12,00 €; Kind 10,00 €\*

\* kostenfrei für Kinder unter 5 Jahren

Wenn Sie gern per E-Mail rechtzeitig und quartalsweise im Überblick über unsere Veranstaltungen informiert werden möchten, dann senden Sie eine E-Mail an: [info@zv-parthenaue.de](mailto:info@zv-parthenaue.de) und wir nehmen Sie sofort in unseren Verteiler für das „Parthetelegramm“ auf.

## TANZ IN PLAUBIG

**Lust auf Bewegung nach Musik? – Tanzgruppe hat im Herrenhaus des Rittergutes Plaußig einen wunderschönen Ort zum Tanzen gefunden - neue Tänzer sind jederzeit herzlich willkommen.**

Wollten Sie nicht schon lange wieder einmal eine flotte Sohle aufs Parkett legen? Tun Sie's einfach, am besten regelmäßig, ihrer Gesundheit zuliebe. Trauen Sie sich und fühlen Sie sich wieder jung, denn bei uns geht's überaus flott zu.

Mit über 1000 Tänzen aus aller Welt zu schwungvoller Musik bleiben nicht nur Ihr Körper und Ihr Geist fit, sondern auch Reaktionsvermögen und Gedächtnis werden ganz nebenbei dauerhaft aktiviert.

Wenn Sie gern nette Menschen kennen lernen, werden Sie Stunde für Stunde zusammen viel Spaß haben. Packen Sie bequeme Schuhe ein und teilen Sie ihre Freude am geselligen Tanzen mit uns - heitere Stunden sind garantiert. Jeder kann dabei sein – ob mit oder ohne Partner und ohne Vorkenntnisse. Mit dieser Art des Tanzens konnten wir schon Tanzfreudige aus allen Altersgruppen begeistern.

Kommen Sie einfach zu einer Schnupperstunde von neunzig Minuten für fünf Euro und tanzen Sie mit.

Kerstin Arndt, zertifizierte Seniorentanzleiterin des Bundesverbandes für Seniorentanz e. V. und die Tanzgruppe erwarten Sie am ersten und dritten Montag des Monats von 14.00 - 15.30 Uhr. Wir treffen uns im großen Saal des wunderschön hergerichteten „Herrenhauses“ des Rittergutes Plaußig, Dorfstraße 12 in 04349 Plaußig. Für eventuelle Rückfragen ist Frau Arndt unter der Telefonnummer 0177 2415346 oder 0341 8608239 erreichbar.



## Ortsteil Seehausen

### Ortschaftsratssitzung 09.06.2015

In der Ortschaftsratssitzung am 09.06.2015 in der Alten Schule Göbschelwitz hatte der Ortschaftsrat Herrn Dr. Tsapos (Amtsleiter Jugendamt vom Dezernat für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule der Stadt Leipzig) zu Gast. Herr Dr. Tsapos informierte den Ortschaftsrat über die ihm neu vorliegenden Zahlen des Kita-Bedarfes: In Seehausen besteht derzeit der Bedarf nach 65 Plätze. Dieser wird nach jetzigen Prognosen auf 49 im Jahr 2020 zurückgehen. Aus diesem Grund kann eine eigenständige Kindereinrichtung nicht effektiv genutzt werden. Man kann sich aber in Seehausen eine Kombination Kita/Hort gut vorstellen. Dazu wird eine Fläche in der Größe von 2000 qm gebraucht. Leider kann dies, laut Auskunft des Liegenschaftsamtes, nicht durch eine stadteigene Fläche abgesichert werden. Der Ortschaftsrat wies in diesem Zusammenhang auf das Gelände der „alten Schweinemast“ und auf eins „Hinter der Kirche“ (Verwaltung Saatzucht Plaußig) hin. Aber auch auf weitere Hinweise (auch durch Fremdeigentümer) ist man von Seiten der Stadt dankbar. In Bezug auf die Unterstützung bei der Jugendarbeit oder spezielle Projekte der Förderung der Jugend gibt der Jugendhilfeausschuss und der Koordinator Jugend und Bildung der Stadt gern Unterstützung. Außerdem bestätigte der Ortschaftsrat die Maßnahmen im Rahmen der Beschlussvorlage VI-DS-01222 (Sofortmaßnahmen im Rahmen des Nordraumkonzeptes Leipzig 2025+)

Darin sind folgende Maßnahmen für Seehausen in 2015/16 verankert:

- Beleuchtung S9
- Pflege Grünschnitt Radwege, Grünanlagen
- Planung Spielplatz Seehausen 2015/Realisierung 2016
- Kleinere Maßnahmen im Rahmen der Entwässerungsstudie
- Vorplanung der Radwege „Alte Seehausener Allee“ und von „Hohenheida nach Göbschelwitz“

Weitere Themen waren:

- die Neufassung zur Vorlage „Wildtiere auf städtischem Gebiet“, -
- Infos zu der Begehung am 28.05.2015 in Göbschelwitz und zur weiteren Vorgehensweise (Teiche und Vorfluter)/Die Vorstellung der Planung wurde in die Oktobersitzung verschoben!
- Info zum Spielplatz Göbschelwitz und Seehausen
- Info über FFW Fest 27.06. und Dorffest 03. - 05.07. in Hohenheida

Anfragen:

- Möglichkeit der Aufstellung einer Sitzraufe auf dem Platz am Teich in Göbschelwitz
- Erstellung eines Zebrastrreifens für die Kreuzung S9 – Göbschelwitzer Straße und Verschnitt der Bäume von Seehausen kommend linker Seite

**Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 07.07.2015 um 19.00 Uhr in der Grundschule Seehausen, 04356 Leipzig, Seehausener Allee 17, statt.**

Themen:

- Straßenumbenennungen
- Schwerpunktthemen für das II. Halbjahr 2015

### Spielplatz Seehausen

Nachdem wir, gemeinsam mit unseren Einwohnern, Betrieben und dem Bürgerverein Hohenheida e. V., den Spielplatz in Hohenheida wieder zu einer Attraktion werden lassen konnten, möchten wir dies in Seehausen wiederholen.

Aus diesem Grund werden 2015/2016 weitere Schritte bei der Gestaltung des Sport-, Spiel- und Festplatzes vollzogen.

Noch 2015 soll, gemeinsam mit dem SB-Warenhaus „Globus“, ein Grillplatz hergerichtet werden. Dazu erfolgten am 27.05.2015 weitere Absprachen zwischen dem Ortsvorsteher Herrn

Böhlau, dem Geschäftsführer von „Globus“ Herrn Mätzig und Vertretern der SG Seehausen. Parallel werden die letzten Planungen für den Spielplatz abgeschlossen, so dass voraussichtlich im September mit der Modellierung des Hügels begonnen werden kann. Da mehrere Jugendliche bei Herrn Böhlau angefragt haben, ob man Elemente für Skater mit integrieren kann, wurde diese Anfrage an die Stadt weitergeleitet.

Leider erhielten wir die Antwort, dass eine Integration in die bereits geplante Anlage nicht mehr möglich ist.

Der Bürgermeister Herr Rosenthal gab uns aber zu verstehen, dass, gemeinsam mit allen Beteiligten, ein weiterer Bereich für eine Spiel- bzw. Freizeitsportnutzung durch Jugendliche mit einer entsprechenden Entwicklung und Flächengestaltung als Anschlussprojekt zum Spielplatz prinzipiell denkbar ist. Herr Zech vom Amt für Stadtgrün und Gewässer wird, nach Bestätigung der Haushaltsmittel 2015/2016, auf uns zu zukommen, um gemeinsam mit dem Ortschaftsrat und interessierten Jugendlichen eine bedarfsgerechte Planung und Realisierung abzusichern.

Wir würden uns freuen, wenn sich interessierte Bürger, Betriebe, Vereine und **natürlich Jugendliche** beim Ortschaftsrat melden, damit dieser dann zum gegebenen Zeitpunkt aktiv bei der Planung beteiligt werden können.

Der Ortschaftsrat  
gratuliert!



am 29.07.	Frau Frieda Goltz	zum 94. Geburtstag
am 27.07.	Frau Gertraud Borck	zum 93. Geburtstag
am 04.07.	Herr Heinz Zwanzig	zum 87. Geburtstag
am 07.08.	Frau Christa Bock	zum 86. Geburtstag
am 09.07.	Frau Lena Röhrborn	zum 81. Geburtstag
am 16.07.	Herr Armin Kandler	zum 81. Geburtstag
am 30.07.	Frau Christa Schramm	zum 80. Geburtstag
am 23.07.	Herr Hans Fehlrad	zum 79. Geburtstag
am 02.08.	Herr Werner Schladitz	zum 79. Geburtstag
am 07.07.	Frau Grete Lösner	zum 78. Geburtstag
am 28.07.	Frau Doris Jendrzi	zum 78. Geburtstag
am 06.07.	Frau Jutta Peukert	zum 76. Geburtstag
am 26.07.	Herr Günter Noack	zum 76. Geburtstag
am 05.07.	Herr Werner Quasdorf	zum 74. Geburtstag
am 11.07.	Frau Erika Graul	zum 74. Geburtstag
am 09.07.	Frau Karin Jäger	zum 73. Geburtstag
am 16.07.	Herr Günter Leupold	zum 73. Geburtstag
am 16.07.	Frau Margit Böhme	zum 72. Geburtstag
am 24.07.	Herr Heinrich Otto Spohr	zum 72. Geburtstag
am 04.07.	Herr Heinz Ondracek	zum 71. Geburtstag
am 21.07.	Herr Lothar Langheier	zum 71. Geburtstag
am 02.08.	Frau Ella Rohr	zum 71. Geburtstag
am 06.07.	Frau Brigitte Kern	zum 70. Geburtstag

### Hinweis auf das Widerspruchsrecht:

Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

Nächster Erscheinungstermin:  
**Samstag, der 8. August 2015**

Nächster Redaktionsschluss:  
**Freitag, der 24. Juli 2015**



## Zeitzeugen gesucht

Der Ortschaftsrat Seehausen möchte Sie aufrufen, kleine Berichte über persönliche Erlebnisse, gesellschaftliche Ereignisse, ortsteil-bezogene Höhepunkte, vergessene Traditionen oder nicht mehr existierende Gebäude mit historischem Bezug abzugeben bzw. zu verfassen. Aufgelockert können diese Berichte natürlich auch mit Bildern.

Heute im Rahmen dieser Reihe:

### Mord im Grundstück Am Anger 57 in Hohenheida

Anno 1941

**Die Kriminalpolizei meldet: Am Dienstag hat in H o h e n h e i d a der 34jährige Wirtschaftsgehilfe Martin Luderer die 38jährige Witwe Elisabeth Schilde durch Brustschuß schwer verletzt, deren 16jährige Tochter durch Brustschuß getötet und die Schwiegereltern durch mehrere Schüsse schwer verletzt. Nach der Tat flüchtete er auf sein Zimmer und schloß sich ein. Als er von Beamten der Leipziger Kriminalpolizei festgenommen werden sollte, brannte er die Gardinen seines Zimmers an und erschloß sich. Luderer wollte die Schilde heiraten, war aber von ihr abgewiesen worden. Es war zu verschiedenen Auseinandersetzungen gekommen, in deren Verlauf Luderer die Tat beging.**

Zu der schweren Bluttat, die überall Abscheu und Empörung aus- gelöst hat und in Hohenheida und den umliegenden Dörfern mit größ- ter Erregung besprochen wird, erfahren wir noch folgende Einzel- heiten:

Der Täter, der am 27. 9. 1906 in Oberlauterbach bei Auerbach im Vogtland geborene Martin Luderer, war von der Besitzerin des Schilde'schen Gutes am 18. März 1940 eingestellt worden, nachdem er vorher in Coswig bei Dresden tätig gewesen war. Zu dem unweit der Kirche in Hohenheida gelegenen Gut gehören 45 Acker Land und Luderer sollte, da die 38jährige Frau Elisabeth Schilde vor zwei Jah- ren unter tragischen Umständen ihren Gatten verloren hatte, die Bäuerin in der Bewirtschaftung des Gutes unterstützen.

Wie Ortsbewohner berichteten, begann Luderer jedoch bald, sich als Herr des Gutes aufzuspielen und hatte deswegen auch öfter Auseinandersetzungen mit den Schwiegereltern der Frau Schilde, die als Altenteiler auf dem Gute lebten. Kurz vor Weihnachten soll Luderer geäußert haben, „er lasse sich von den Alten nicht dauernd nachspio- nieren und wenn das nicht anders werde, dann passiere einmal etwas“. Damals habe man jedoch diesen Bemerkungen keine beson- dere Bedeutung beigemessen, obwohl sich die Beziehungen zwischen

Luderer und den anderen Bewohnern des Gutes nicht besserten Luderer hat jedenfalls gehofft, durch Heirat der verwitweten Frau Schilde Besitzer des Gutes werden zu können. Da er aber von ihr abgewiesen worden war, auch die Verwandten gegen seine Pläne Stel- lung nahmen und die Tochter der Frau Schilde, die 16 Jahre alt Gilda Elisabeth Schilde nach dem Reichserbhofgesetz als Auerbin einge- tragen war und Luderers Absichten so von vornherein im Wege stand, wurden die Verhältnisse auf dem Gute immer gespannter.

Vor einigen Tagen nun hatten Verwandte sich von Frau Schilde einen Kutschschlitten entleihen, den Luderer erst nicht herausgeben wollte. Als Luderer am Morgen des Dienstags den Schlitten zurück- holen wollte, lehnten die Verwandten sein Ansuchen ab, da der Schlitten ja Luderer nicht gehörte und er sich Besitzrechte anmaßte, die ihm nicht zustanden. Luderer ging darauf zum Bürgermeister, um sich Rat zu holen. Der Bürgermeister redete Luderer zu, sich doch mit den alten Leuten, gegen die er sich vor allem äußerte, zu vertragen.

Eine halbe Stunde später wurde der Bürgermeister als Orts- polizeibehörde von der furchtbaren Bluttat im Schilde'schen Gute be- nachrichtigt. Als er die Wohnstube betrat, bot sich ihm ein schreckliches Bild. Frau Schilde lag schwer verletzt und blutend auf dem Boden. Die Tochter hatten hilfsbereite Nachbarn auf das Sofa gebettet und war schon verschieden. Das junge Mädchen hatte zunächst zu flüchten versucht und war schon bis ans Tor gekommen. Luderer hatte sie jedoch eingeholt und durch einen Schuß von rückwärts nieder- geschreckt. Auch die Schwiegereltern der Frau Schilde, der 72 Jahre alte Karl Richard Schilde und seine 71 Jahre alte Ehefrau Ida geb. Krause, lagen schwer verletzt in der Stube.

Luderer lief nach der Tat in seine in einem Seitengebäude gelegene Kammer und erschloß sich, nachdem er noch einen Brand zu legen versucht hatte, mit der Mordwaffe, einem großkalibrigen Trommelrevolver älteren Modells. Die weiteren Ermittlungen und die Sicherstellung der Hinterlassenschaft des Mörders wurden sofort von der Kriminalpolizei Leipzig aufgenommen.

Die Verletzten sind sämtlich nach dem Krankenhaus St. Georg ge- bracht worden. Der Leichnam des Mörders wurde dem Institut für gerichtliche Medizin zugeführt.

Wie wir in später Abendstunden auf unsere Erkundigungen aus dem Krankenhaus St. Georg erfahren, liegt zu besonderen Befürchtungen um das Leben der Frau Elisabeth Schilde und ihrer Schwiegereltern gegenwärtig kein Anlaß vor.

Wirtschaftliches. Außer Verantwortung der Schriftleitung.

## Zur Desinfektion und Wundversorgung

gebraucht man die seit über 10 Jahren ärztlich erprobte und bewährte Sepjo-Lin-ktur, die in allen Apotheken und Drogerien in Fläschchen zu fünfundsünfzig Pfennigen und in Tubenröhrchen zu neunundvierzig Pfennigen erhältlich ist. Sie desinfiziert wie Jod-Lin-ktur und wird genau so angewandt. Sepjo-Lin-ktur findet nicht nur bei Hieb-, Stich-, Biß-, Schnitt- und Schürfwunden An- wendung, sondern auch bei Entzündungen in der Mund- höhle und des Rachenraumes sowie zur Desinfektion von Wunden und Infektionsstellen. Infolge ihrer großen Tiefen- wirkung erweist sie sich ferner bei Brechungen, Que- schungen und in allen Fällen, in denen eine gesteigerte Durchblutung des Gewebes erwünscht ist, als sehr brauch- bares Behandlungsmittel.

Der Ortschaftsrat dankt Frau Rickelt für die Bereitstellung des Beitrages!

## Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plaußig- Hohenheida

### Gottesdienste und Veranstaltungen

#### Sonntag, 12. Juli – 6. Sonntag n. Trinitatis

Seegeritz: 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Pfr. Zieglschmid

#### Sonntag, 19. Juli – 7. Sonntag n. Trinitatis

Gottscheina: 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Pfr. Zieglschmid

#### Sonntag, 26. Juli – 8. Sonntag n. Trinitatis

Merkwitz: 10.00 Uhr Gottesdienst am Dorfteich  
Pfr. Zieglschmid

#### Sonntag, 2. August – 9. Sonntag n. Trinitatis

Göbschelwitz: 10.00 Uhr Predigtgottesdienst, Pfrn. Kriewald

#### Sonntag, 9. August - 10. Sonntag n. Trinitatis

Hohenheida: 10.00 Uhr Predigtgottesdienst, Pfrn. Beutel

#### Sonntag, 16. August - 11. Sonntag n. Trinitatis

Portitz: 14.00 Uhr Predigtgottesdienst, Pfr. i.R. Müller

#### Sonntag, 23. August – 12. Sonntag n. Trinitatis

Seehausen: 10.00 Uhr Predigtgottesdienst, Pfr. i. R. Dr. Mühlmann

#### Sonntag, 30. August – 13. Sonntag n. Trinitatis

Plaußig: 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulan- fang mit Frau Frieß u. Pfr. Zieglschmid

#### Sonntag, 6. September – 14. Sonntag n. Trinitatis

Göbschelwitz: 9.00 Uhr Predigtgottesdienst  
Seegeritz: 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
jeweils mit Pfr. Zieglschmid

### GEMEINDEFEST ZUM TAG DES OFFENEN DENKMALS

#### Sonntag, 13. September

Plaußig: 10.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Zieglschmid  
12.00 Uhr Mittagspause mit Imbiss  
13.30 Uhr Kirchenschatzsuche für Kinder und Angebote der Gemeindekreise  
14.30 Uhr Theaterstück „Petersson und Fundus“  
Portitz: 16.00 Uhr Gemeinschaftskonzert des Leipziger Chorverbandes e. V.

**Sonntag, 20. September – 16. Sonntag n. Trinitatis**

Gottscheina: 9.00 Uhr Predigtgottesdienst  
Seehausen: 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
jeweils mit Pfr. Zieglschmid

**Sonntag, 27. September – 17. Sonntag n. Trinitatis**

Portitz: 10.00 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank  
Pfr. Zieglschmid

**Sonntag, 4. Oktober – Erntedank**

Hohenheida: 10.00 Uhr Festgottesdienst zu Erntedank mit  
Chor und Pfr. Zieglschmid



IMPRESSUM

**- Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:**

Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen

**- Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedin-  
gungen.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung  
des Verfassers wieder.

**- Anzeigen/Beilagen:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 4916 Herzberg,  
An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas  
Barschtipan, [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)**- Erscheint:**

monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbrei-  
tungsgebiet

---

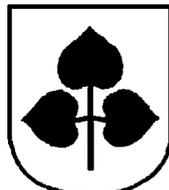
Anzeigen

# GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:



Wiederitzsch



Lindenthal



Seehausen



Plaußig

## Einladung

Der Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V. lädt ein zu einem ehrenden Gedenken an den polnischen General, Patrioten und Nationalhelden

**Jan Henryk Dombrowski**

anlässlich seines 260. Geburtstages.

Die Ehrung findet statt am Sonnabend, dem 29. August 2015, 10.00 Uhr am Apelstein 21, Delitzscher Landstraße/Ecke Seehausener Straße.

## AKTUELL

### Für alle Ortsteile

- Termine Schadstoffmobil im August
- Bundesfreiwillige in den Bauhöfen gesucht

### Wiederitzsch

- Das Feuerwehrprojekt in der „Wiederitzscher Knirpsenwelt“
- Oberschule: Rückblick des Schulleiters auf ein erfolgreiches Schuljahr
- Behindertengerechter WC-Umbau im Begegnungszentrum abgeschlossen
- FFW: vom Tag der offenen Tür und vom Feuerwehrball 2015 berichtet
- KGV „Am Rietzschketal e. V.“ feiert vom 14. - 16.08. Gartenfest

### Lindenthal

- Die Kleinen Sternchen sind fit wie nie
- Tolles Sommerfest im „Haus der kleinen Strolche“
- Nächster Senioren-Nachmittag am 20. August
- Rückblick vom Kinder- und Jugendsportfest 2015

### Plaußig

- Informationen des Ortschaftsrates
- Dorffest Nachlese

### Seehausen

- Von der Ortschaftsratssitzung am 7. Juli berichtet
- Neues aus der Reihe „Zeitzeugen gesucht“
- FFW: Dank für gelungenes Sommerfest
- Vom 15. Hohenheidaer Dorffest vom 3. - 5. Juli berichtet

 Von Eltern – Für Eltern

**DIE JOHANNITER.**   
Aus Liebe zum Leben

## Kindergartenfest in der Kita in Plaußig

Liebe Plaußiger, Portitzer und Bewohner der umliegenden Ortsteile, im September feiern wir den 3. Geburtstag unserer Kindertagesstätte „Die Strolche“ und möchten zu unserem Kinderfest ganz herzlich einladen. Am **Samstag, dem 12.09.2015** erwartet uns alle von **15.00 bis ca. 18.00 Uhr** eine Veranstaltung mit tollen Aktionen sowie Kaffee, Kuchen und Bratwurst vom Grill für Groß und Klein.

Ort: **Plaußiger Kita „Die Strolche“**  
**Alte Theklaer Straße 13a in Leipzig-Plaußig**

Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag mit vielen Kindern, Eltern, Großeltern ... und Anwohnern!

*Die „Strolche“, die Erzieherinnen und der Elternrat*



An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

#### Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch, Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel

Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig

Tel.: 0341 123-5901/-5900 / Fax: 0341 123-5895

Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr

Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

#### Redaktionsstützpunkt Lindenthal

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal, Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann

Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig

Funk: 0163 4846751

Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: hoffmann.lindenthal@web.de

#### Redaktionsstützpunkt Seehausen

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen, Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau

Am Anger 60, 04356 Leipzig

Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

#### Redaktionsstützpunkt Plaußig

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig, Ortsvorsteherin Frau Ines Richter

Tel.: 0157 73733980, ortschaftsrat.plaussig@gmail.com

Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig

Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein: heberlein.or-plaussig@gmx.de

## Für alle Ortsteile

### Schadstoffmobil im August 2015

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil
25.08.15	11:45 - 12:30	Seehausener Allee (Feuerwehr)	Seehausen
25.08.15	12:45 - 13:30	Gutsweg (Feuerwehr)	Seehausen (Göbschelwitz)
25.08.15	14:30 - 15:15	Am Anger (Nähe Nr. 58)	Seehausen (Hohenheida)
25.08.15	15:30 - 16:15	Am Ring (Glascontainer)	Seehausen (Gottscheina)
25.08.15	16:30 - 17:15	Plaußiger Dorfstraße (Nähe Kirche)	Plaußig-Portitz
26.08.15	14:30 - 15:15	Klosterneuburger Weg/Kremser Weg	Plaußig-Portitz
26.08.15	15:30 - 16:15	Am langen Teiche	Plaußig-Portitz

### Bundesfreiwilligendienst

#### - Stellen zu vergeben -

In der Stadt Leipzig, Bauhöfe Wiederitzsch/Lindenthal, Engelsdorf/Mölkau und Liebertwolkwitz/Holzhausen sind Stellen im Bundesfreiwilligendienst **ab sofort** zu vergeben.

Der Einsatz umfasst vielfältige Tätigkeiten im Umweltschutz.

Voraussetzungen:

Mindestalter: 18 Jahre

Altersbeschränkung: unter 25 Jahre

Die Dienstzeit kann von 6 bis 12 Monate vereinbart werden.

Die Vergütung erfolgt nach der Festlegung durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.

#### Bewerben Sie sich bei uns: 0341 123-5903

Frau Nagler

E-Mail: eva.nagler@leipzig.de

## Ortsteil Wiederitzsch

### Wiederitzscher Ortschaftsrat

#### 8. Ortschaftsratssitzung am 07.07.2015

##### Beschlüsse:

**OR 08 / 13 / 2015** - Bebauungsplan Nr. 35.2 „Neues Messege-lände“ - Teil 2 Dübener Landstraße Nord, 2. Änderung Billigungs- und Auslegungsbeschluss  
Anhörung des Ortschaftsrates (Zustimmung)

**OR 08 / 14 / 2015** - Antrag des SBB Leipzig - Südwest - Wild-tiere auf städtischem Gebiet  
Neufassung Nr. WA - 00808/14 - NF - 002  
Anhörung des Ortschaftsrates (Zustim-mung)

**OR 08 / 15 / 2015** - Sitzungstermine des Ortschaftsrates 2016  
**Termine:**

Die nächste Ortschaftsratsitzung findet nach der Sommerpau-se am **8. September 2015, um 19 Uhr** im Rathaussaal Wieder-itzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekanntgegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

*Andreas Diestel*  
Ortsvorsteher



## Geburtstage

**Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wie-deritzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 8. August bis zum 4. September 2015 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche**

am 08.08.	Herrn Dieter Grundmann	zum 80. Geburtstag
am 08.08.	Herrn Dr. Heiner Fürstenberg	zum 70. Geburtstag
am 12.08.	Frau Erika Leicht	zum 90. Geburtstag
am 13.08.	Frau Monika Riedel	zum 75. Geburtstag
am 14.08.	Herrn Jürgen Roßberg	zum 70. Geburtstag
am 15.08.	Frau Lieselotte Heider	zum 75. Geburtstag
am 17.08.	Frau Rosemarie Naumann	zum 80. Geburtstag
am 19.08.	Herrn Gert Weber	zum 70. Geburtstag
am 20.08.	Frau Reinhilde Zschörner	zum 70. Geburtstag
am 21.08.	Frau Erika Kranich	zum 75. Geburtstag
am 21.08.	Frau Monika Wagner	zum 75. Geburtstag
am 22.08.	Frau Marta Dietze	zum 95. Geburtstag
am 22.08.	Frau Ute Pöhländ	zum 70. Geburtstag
am 24.08.	Herrn Hubert Czieschinger	zum 80. Geburtstag
am 24.08.	Herrn Gerhard Naumann	zum 70. Geburtstag
am 24.08.	Frau Dagmar Richter	zum 70. Geburtstag
am 25.08.	Frau Ilse Klotz	zum 90. Geburtstag
am 26.08.	Frau Gertraud Seidel	zum 90. Geburtstag
am 27.08.	Frau Ingeborg Enge	zum 85. Geburtstag
am 28.08.	Frau Eveline Reibestein	zum 75. Geburtstag
am 02.09.	Frau Sieglinde Hohmann	zum 75. Geburtstag
am 03.09.	Frau Christa Scholl	zum 75. Geburtstag
am 03.09.	Frau Barbara Pfütznar	zum 75. Geburtstag
am 04.09.	Frau Edith Helm	zum 80. Geburtstag

**Hinweis auf das Widerspruchsrecht:** gegen eine Veröffentli-chung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.



### Herzlichen Glückwunsch

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren zum 15. Jubiläum der „Zahn-technik Walter Böthel“ ganz herzlich und verbinden dies mit den Wünschen, dass es dem Unternehmen und auch Herrn Böthel weiterhin gut gehen möge.

Andreas Diestel  
Ortsvorsteher



### Das Feuerwehrprojekt in der „Wiederitzscher Knirpsenwelt“



112 ist eine wichtige Rufnummer. Die Kinder der „Wiederitzscher Knirpsenwelt“ wissen für was diese Zahl steht. Mit viel Eifer erweiterten alle Kindergartenkinder ihr Wissen zum Thema Feuerwehr bei unserem gemeinsamen Feuerwehrprojekt. Basteln, Malen, Wasserspiele, Experimente, Besuch bei einer Feuerwehr, Lagerfeuer und vieles mehr erlebten die Kinder in verschiedenen Angeboten. Große Unterstützung erhielten wir dabei von der **FFW Wiederitzsch**, insbesondere **Feuerwehrmann Aaron und Feuerwehrmann Herr Jähn** sowie der **FFW Lindenthal**. Ebenso große Unterstützung erhielten wir vom **Jugendclub Wiederitzsch**, welcher den Kindern einen tollen Tag bot. Weiterhin große Unterstützung erfuhren wir von der **Bibliothek Wiederitzsch** und **allen Eltern**, die uns bei unserem roten Tag mit vielen roten Köstlichkeiten ein tolles Frühstücksbuffet zauberten.



Die Kinder aus der „Wiederitzscher Knirpsenwelt“ und alle Erzieher sagen Danke!!!

### Grandioser Schuljahresendspurt zu Ehren des Stadtjubiläums



Trotz extremer Hitze arbeiteten mit wahrlich glühendem Elan die Schüler der Klassen 5 und 6 und ihre Lehrer am Projekt „1000 Jahre Leipzig“. Groß und Klein lernten die Wasserwege, Tier- und Pflanzenwelt, Geschichte, Literatur, Musik u. v. m. besser kennen. Beim Zweifelderballturnier, aus dem diesmal die Klasse 6b als Sieger hervorging, wurden wir unserem Titel „Fitteste Schule“

gerecht. Wir wollen mit unseren Aktivitäten einen Beitrag leisten, Leipzig als Sportstadt auf höchstem Niveau zu erhalten.

Während die Klassen 7 bis 9 in ihren Praktika in Wirtschaft, Handel, Wissenschaft, Handwerk und soziale Dienste der Stadt hineinschnupperten, setzten die jüngeren Oberschüler die Ergebnisse ihrer Exkursionen und Recherchen in Basteleien, Comics, Dokumentationen verschiedenster Art sowie Spiele um, die am 08.07. präsentiert und begeistert gewürdigt wurden.

Übrigens: Bei den Besuchen der betreuenden Klassen- und Fachlehrer in den Praktikumseinrichtungen wurde besonders lobend die Anerkannte Schulgesellschaft in der Seehausener Straße hervorgehoben, die unseren siebenten Klassen wirklich äußerst nützliche und breitgefächerte Einblicke ins Berufsleben ermöglicht, ebenso das BFW Bau Sachsen.

Dass man am Ende eines anstrengenden Schuljahres, nach vielen Klassenarbeiten, Prüfungen und hohem Zensurenstress, wenn eigentlich „die Luft raus ist“, noch zu solchen Glanzleistungen fähig ist, verdient Anerkennung!

Und was war das für ein Schuljahr: Neben sportlichen Erfolgen am laufenden Band, belegte Trami aus der Klasse 9b einen hervorragenden dritten Platz beim Bundeswettbewerb Fremdsprache und Thore aus der gleichen Klasse siegte bei der Landesolympiade Fremdsprache Englisch. Diese Erfolge begründen sich natürlich nicht zuletzt auf dem hohen Niveau des Unterrichts.

Alle Jungen und Mädchen der Jahrgangsstufe 10 mussten in den Vertiefungskursen ihre komplexen Leistungen verteidigen und wurden auch dadurch auf die späteren Anforderungen vorbereitet.

Die Klasse 8b, Frau Eichhorst und engagierte Eltern renovierten liebevoll den Speiseraum, so dass im kommenden Schuljahr sicher nicht nur die neue Essensfirma, sondern auch die toll gestalteten Tische und Wände zum Genießen einladen.

Beim Weihnachtskonzert in der Turnhalle, dem kleinen Programm zur feierlichen Übergabe der Abschlusszeugnisse oder dem Fasching greifen wir gern auf die gute Zusammenarbeit mit Herrn Locke O'Nash zurück, der interessierte Schüler der zukünftigen fünften Klassen schon zur Mitarbeit in der Schülerband einlädt.

Gitarren- und Schlagzeugunterricht werden im Rahmen der GTA kostenlos von ihm erteilt.

Förderverein und Elternvertretung waren immer da, wenn man sie brauchte und brachten sich oft auch „ungerufen“ mit besten Ideen und nicht zuletzt finanziellen und persönlichen Hilfen zum Wohle der Kinder ein. So können wir feststellen, dass an der Oberschule Wiederitzsch alles getan wird, um die Jugendlichen auf das Leben vorzubereiten. Die traditionelle Berufswahlmesse wird auch im nächsten Halbjahr wieder ein Magnet sein.

Mit dieser positiven Bilanz am Ende des Schuljahres 2014/15, das auch durch immer schwerer werdende pädagogische Arbeit an den Kräften zehrte entließen wir unsere Schüler mit einem guten Gefühl in die Sommerferien.

*R. Fischer*

*Schulleiter im Namen des Kollegiums der 05*

## Begegnungszentrum Wiederitzsch

### Behindertengerechtes WC im Begegnungszentrum Wiederitzsch

Die im Juni vorgenommenen Umbauten im Begegnungszentrum Wiederitzsch sind abgeschlossen. Hauptgrund für die Baumaßnahmen war der Einbau eines barrierefreien WCs. Das Begegnungszentrum ist ein öffentliches Gebäude für alle Altersklassen. Unter den Nutzern der vielfältigen Angebote der Einrichtung sind auch zahlreiche ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen. Deshalb ist es wichtig, dass dieser Ort der Begegnung barrierefrei gebaut ist, also von allen Menschen ohne fremde Hilfe und ohne jegliche Einschränkung genutzt werden kann.

Im Zuge des Einbaus des barrierefreien WCs wurden die gesamten sanitären Anlagen erneuert. Die beiden Veranstaltungsräume erstrahlen ebenfalls in frischen Farben und können ab sofort wieder für Familienfeiern angemietet werden.

#### **Kontakt:**

Begegnungszentrum Wiederitzsch  
Delitzscher Landstraße 38  
04158 Leipzig  
Tel./Fax: 0341 5213297  
E-Mail: info@bz-wiederitzsch.de

## Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch

### Bereits 100 Einsätze im Jahr 2015 absolviert

Die 100ste Alarmierung erreichte uns am Morgen des 7. Juni. Um 8:12 Uhr rückte das Großtanklöschfahrzeug zur Unterstützung bei den Restablöscharbeiten in die Olbrichtstraße aus. Dort brannten am Vorabend zwei leer stehende Häuser. Für die Brandbekämpfung war ein Großaufgebot von Löschfahrzeugen erforderlich (zum Einsatzbericht). Sechs Stunden waren unser Großtanklöschfahrzeug und das Hilfeleistungslöschfahrzeug dort bereits tätig.

Dass wir schon vor der Jahresmitte den 100sten Einsatz fahren, ist auch für uns ungewöhnlich, denn durchschnittlich werden wir 130-mal im Jahr alarmiert. Von den 100 Alarmierungen entfallen allein 28 auf unseren Ortsteil.

An dieser Stelle möchte die Wehrleitung allen Einsatzkräften unserer Wehr ihren Dank und ihre Anerkennung für die bisher geleistete Einsatzbereitschaft aussprechen!

### Der Förderverein überreicht einen mobilen Rauchvorhang

Im Rahmen des Tages der offenen Tür wurde Ortswehrleiter Matthias Groll ein mobiler Rauchvorhang vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch e. V. übergeben. Dank der Unterstützung der Sparkassenversicherung Sachsen konnte die Anschaffung realisiert werden. An dieser Stelle ein großes Dankeschön dafür!

Bei einem Brand ist neben der Ausbreitung des Feuers auch die Ausbreitung des Rauches eine erhebliche Gefahr. Gelangt der Brandrauch in das Treppenhaus macht er dieses als Fluchtweg für die Hausbewohner oberhalb der Brandetage unbrauchbar. Auch wenn bei einem Wohnungsbrand die Wohnungstür geschlossen ist, muss sie meist doch durch die Feuerwehr geöffnet werden. Im weiteren Verlauf der Brandbekämpfung steht die Tür immer wenigstens einen Spalt offen, da der Schlauch ein Schließen der Tür verhindert. Hier hilft der mobile Rauchvorhang. Dieser ist an einer Teleskopstange befestigt, welche man vor Betreten des Brandraumes bzw. des verrauchten Bereiches in die Türzarge klemmt. Der Feuerwehrmann kann nun mit dem Schlauch unter dem Vorhang hindurch kriechen, während der Rauch vom Vorhang zurück gehalten wird.

Bereits Ende April erhielten wir, neben zahlreichen anderen Leipziger Freiwilligen Feuerwehren, von der Branddirektion eine Wärmebildkamera. Nach erfolgter Ausbildung ist sie seit Mai auf dem HLF untergebracht und wird neben dem mobilen Rauchvorhang die Qualität unserer Arbeit erhöhen.

### Rückblick Tag der offenen Tür und Feuerwehrball

Zu unserem Tag der offenen Tür begrüßten wir am 13. Juni 2015, ab 14 Uhr viele große und kleine Gäste. Begeistert kletterte man in und auf die Autos und ließ sich die Technik zeigen und erklären. Die Kleinen fanden zusätzlichen Spaß an der Spritzstrecke und auch auf der Hüpfburg. Mit besonderem Stolz präsentierte die Arbeitsgruppe Florian Historia den frisch restaurierten Karren der Lössener Tragkraftspritze. Fast zwei Jahre Arbeit stecken in der liebevollen Aufarbeitung. Für das leibliche Wohl war mit le-

ckerem vom Grill aber auch mit zahlreichen Kuchen und Torten sowie Kaffee und Eis gesorgt. Als gegen 17 Uhr mit dunklen Wolken und aufkommendem Wind das prognostizierte Unwetter aufzog, wurde in Windeseile die Hüpfburg abgebaut und die Technik in die Fahrzeuge verbracht, während sich unsere Besucher bei Kaffee und Kuchen in der Fahrzeughalle einrichteten. Der Förderverein nutzte die Veranstaltung für die Übergabe eines mobilen Rauchvorhanges. Im Anschluss präsentierten zwei Kameraden die Funktionsweise des Rauchvorhanges indem sie eine Brandbekämpfung simulierten. Dazu wurde unsere Werkstatt mit Diskonebel verraucht, was besonders die Kinder ganz spannend fanden. Im Anschluss konnte jeder einen Blick mit der Wärmebildkamera in die, mit bloßem Auge undurchsichtige, Werkstatt werfen.

Von vielen unbenutzt eilten während der Abbauarbeiten vier Kameraden mit geschultertem Notfallrucksack in Richtung Kirche. Eine Passantin gab einen Hinweis zu einer gestürzten Person mit stark blutender Kopfwunde. Sie alarmierten den Rettungsdienst und stellten die Erstversorgung bis zum Eintreffen des Rettungswagens sicher.

Den Feuerwehrball eröffnete um kurz nach 19 Uhr Wehrleiter Matthias Groll wie jedes Jahr mit der öffentlichkeitswirksamen Auszeichnung und Beförderung verdienter Kameraden. Marcel Jähn wurde für 10 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr geehrt, Thomas Wittmann zum Hauptlöschmeister befördert.

Im Anschluss wurde das Tanzbein mit *DJ Stimmungskunze* geschwungen. Er unterhielt das Publikum nicht nur mit fescen Sprüchen sondern hin und wieder auch mit Gesangseinlagen. Rhythmische Bewegungen der Extraklasse zeigte die *Dance Company Leipzig*, die dafür viel Applaus von den Zuschauern erhielt. Neben den üblichen Getränken vom Bierwagen erfreute sich die erstmalig aufgebaute Cocktailbar großer Beliebtheit. *Das fahrende Volk Liebertwolkwitz* zog bei einbrechender Dunkelheit mit seiner Feuershow alle Anwesenden in seinen Bann und rundete damit einen ausgelassen fröhlichen Abend ab.

Bedanken möchten wir uns bei unseren Unterstützern, ohne die der Tag nicht so erfolgreich verlaufen wäre:

Branddirektion Leipzig, FF Nordost, Fruchthandel Sodann, Fuhrunternehmen Fritzsche, Werbung und Dekor Brit Hoffmann, Jugendklub Wiederitzsch, Bauhof Wiederitzsch und natürlich unseren Showgästen DJ Stimmungskunze, Dance Company Leipzig und das fahrende Volk Liebertwolkwitz.

## Kameradschaftsfahrt 2015

„Auf nach Prag“ hieß das Motto der diesjährigen Kameradschaftsfahrt für 42 Kameradinnen und Kameraden, sowie für deren Angehörige. Pünktlich um 16:30 Uhr startete die Bustour am letzten Aprilwochenende, in die Tschechei.

Nach Ankunft im Hotel und dem Bezug unserer Zimmer, gab es ein gemeinsames leckeres Abendessen mit tschechischen Spezialitäten. Im Anschluss schoben wir eine Kugel auf der hauseigenen Bowlingbahn und ließen so den Abend ausklingen.



Am Samstag stand eine Stadtrundfahrt quer durch Prag auf dem Plan. Neben der Besichtigung der Prager Burg, spazierten wir außerdem über die Karlsbrücke und bummelten durch die Altstadt. Im Anschluss ging es mit dem Boot auf die Moldau. Zurück im Hotel angekommen, nutzten einige Kameraden die Gelegenheit, im Wellnessbereich etwas die Seele baumeln zu lassen. Unseren Kameradschaftsabend genossen wir anschließend bei einem reichhaltigem Buffet und Tanzmusik, in gemeinsamer Runde. Als krönenden Abschluss besuchten wir am Sonntag die Feuerwache 7. Dort lernten wir die Struktur der Prager Feuerwehr kennen und hatten die Möglichkeit, uns die Einsatztechnik etwas genauer anzuschauen. Nachdem wir den anschließenden Heimweg antraten, warteten in der Heimat bereits einige Kameraden mit Steak und Bratwurst auf uns. Nun heißt es wieder ein Jahr warten, bis die nächste Kameradschaftsfahrt bevor steht. Weitere Informationen über uns gibt es im Internet unter [www.feuerwehr-wiederitzsch.de](http://www.feuerwehr-wiederitzsch.de).

*Die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch*

## Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

### Auf Kurzbesuch in Tschechien

Am 4. Juli fuhren bei heißem Sommerwetter das Vorstandsmitglied des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch Gunter Waßmann und Gattin in das mit Wiederitzsch partnerschaftlich verbundene tschechische Trebivlice. Dafür gab es einen besonderen Anlass.

Der hochbetagte Bildhauer und Metallgestalter Dieter von Levetzow, ein Ur-Ur-Großneffe der Baronin Ulrike von Levetzow, wollte der Gemeinde Trebivlice ein von ihm gestaltetes Wappen derer von Levetzow übergeben. Mit Hilfe von Dr. Grund aus Dresden und des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch wurde die Begegnung mit unseren tschechischen Freunden vorbereitet.

In Trebivlice wurden wir herzlich empfangen, besuchten das Grabmal der Ulrike und das ihr gewidmete Museum. Dieter von Levetzow übergab das Wappen, das sicher einen Ehrenplatz finden wird. In den interessanten Gesprächen ging es auch darum, die Beziehungen zwischen Wiederitzsch und Trebivlice weiter zu pflegen.

Dafür wurden konkrete Festlegungen getroffen. Unsere tschechischen Freunde werden als Gäste unser 25. Wiederitzscher Herbstfest besuchen. Wiederitzscher werden zum Gegenbesuch zum Weinfest in Trebivlice erwartet. Den Höhepunkt aber bildet im Dezember der Auftritt des Trebivlicer Kinderchores „Granatek“ und des dortigen gemischten Chores beim traditionellen Weihnachtskonzert des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch.

*Gunter Waßmann*



**KGV AM RIEZSCHKEITEL EV**

**Garten Fest**

**14.-16.08.2015**

**FREITAG:** (TANZ)MUSIK MIT DJ MARIO **SAMSTAG:** 14-17 UHR BUNTES KINDERPROGRAMM U.A. HÜPPBURG, LAMPIONUMZUG U.V.M, AB 18 UHR (TANZ)MUSIK MIT DJ MARIO, AB 20 UHR LIVE-MUSIK/BEAT, ROCK, SCHLAGER, OLDIES MIT GENERATION B (STEPHAN LANGER), 22 UHR FEUERWERK  
**SONNTAG:** 10-13 UHR MIT MUSIKALISCHEM FRÜHSCHÖPPEN

**Schmiede Sorglos  
Sorglos Sportlerheim**

## Wertstoffentsorgung

Blaue Tonne	Gelbe Tonne
Montag gerade	Dienstag
Kalenderwoche	aller 4 Wochen
17.08.2015	18.08.2015
31.08.2015	
14.09.2015	15.09.2015
28.09.2015	
12.10.2015	13.10.2015

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später.  
Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.

ALL Abfall-Logistik-Leipzig GmbH  
Telefon: 0800 3413411  
Telefax: 0341 9039537

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

**Pfarrbüro Wiederitzsch**, Bahnhofstr. 10,  
Tel.: 0341 5217004  
Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr  
**Pfarrbüro Podelwitz**, Buchenwalder Str. 3, Tel.: 034294 73174  
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr  
[www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de](http://www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de)

### Gottesdienste

**09.08.15, 10. So. n. Trinitatis**  
09:00 Uhr Vikarin Berger-Lober  
(Predigtgottesdienst)

**16.08.15, 11. So. n. Trinitatis**  
09:00 Uhr Sup. i.R. Voigt (Gottesdienst mit Abendmahl)

### 23.08.15, 12. So. n. Trinitatis

17:00 Uhr Pfarrerin Arndt/Pfarrer Dr. Amberg/HeikeThiel/  
Vikarin Berger-Lober  
(Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn mit  
Taufgedächtnis in PODELWITZ)

### 30.08.15, 13. So. n. Trinitatis

09:00 Uhr Lektoren Walter/Böttcher  
(Predigtgottesdienst)

### 06.09.15, 14. So. n. Trinitatis

09:00 Uhr Pfarrerin Arndt/Vikar Schmidt  
(Predigtgottesdienst)

## 13. September – Tag des offenen Denkmals

**Offene Kirche** in Wiederitzsch: 14.00 Uhr und 15.00 Uhr  
Sie erleben eine ganz besondere Kirchenführung: In einem Projekt der Christenlehre haben Kinder zusammen mit Gemeindepädagogin Heike Thiel die Kirche erkundet und eine Kirchenentdecker-Tour erarbeitet.

Zu dieser Kinder- Kirchenentdecker-Tour laden die Kinder herzlich ein.

Offene Kirche in Podelwitz: 12.00 Uhr bis 17.30 Uhr Kirchenführungen und Turmbesteigung nach Bedarf,  
Kirchenerkundung für Kinder

14.30 Uhr Kaffee und Kuchen an der Kirche

17.00 Uhr Abendandacht zum Sonntagsausklang

Termine, zu denen wir herzlich einladen

27.08., 19:30; 02.09., 15:00; 03.09., 15:30

### Diakonie

Pfarrhaus Bibelgesprächskreis Pfarrhaus Senioren-/Frauenkreis  
Pfarrhaus Kinderkreis

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933)  
Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068).

*Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und  
Pfarrerin Dorothea Arndt*

## Katholische Pfarrei St. Gabriel

**Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig,  
Telefon 0341 5217122**

### Monat August

#### Gottesdienste:

**sonntags:** 10:00 Uhr Hl. Messe

**werktags:** nach Bekanntgabe

#### Freitag, 14.08.2015

18:00 Uhr Hl. Messe (Vorabend Mariä Himmelfahrt)

#### Veranstaltungen:

**18.08.2015** Sitzung Kirchenrat

#### 20.08.2015

19:30 Uhr Familienkreis II: Taizegebet (Kontaktstelle Orientierung),  
Treff: 18:45 Uhr Tram-Haltestelle Wiederitzsch-Mitte

#### 01.09.2015

19:30 Uhr Erkundungsprozess:  
Treffen der Steuerungsgruppe  
(Pfarrhaus St. Georg)

#### 02.09.2015

19:30 Uhr Dekanatsratssitzung (Propstei)

#### 04.09.2015

15:30 Uhr Familienkreis II: Ökumenischer Tag der Schöpfung  
(St. Marien Borna)

## Ortsteil Lindenthal

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Ortschaftsrat möchte alle Einwohner in Lindenthal und Breitenfeld dringend darauf hinweisen, dass in allen Straßen, in denen die Stadtreinigung nicht mit der Kehrmaschine bzw. mit Schaufel und Besen die Gehwege, das Gerinne und die Straßen säubert, die Anlieger für die Reinigung zuständig sind.

Bei Mehrfamilienhäusern ist die Hausverwaltung der Ansprechpartner. Leider zeigte eine Straßenbegehung durch den Ortschaftsrat erhebliche Defizite.

Wir bitten alle auf Sauberkeit zu achten, da sonst die Stadtverwaltung Leipzig auf die umlagefähige Säuberung durch die Stadtreinigung beharrt. Diese Kosten wären per Verordnung dann von den Anliegern zu tragen.

Ihr Ortsvorsteher Thomas Hoffmann

### Die Kleinen Sternchen - so fit wie nie!

Wir wollen gesund leben! Ein groß erklärtes Ziel, welchem wir mit Unterstützung des Förderprojektes der Techniker Krankenkasse „Gesunde Kita“ näher kommen wollten.

Das hervorragende Team von KIKOO - Kinder Koordination Leipzig - begleitete uns Kinder und Erzieherinnen über mehrere Wochen während des Kita-Alltages hinweg. Mit zahlreichen Ideen zeigte es uns auf, wie wir uns sowohl drinnen als auch draußen mit Freude bewegen können.

Den Höhepunkt des Projektes erlebten wir am 26.06.2015, den „Eltern-Kind-Bewegungstag“. Ein ganzer Nachmittag mit Mama und Papa an der frischen Luft bei Sport und Spiel und gesunden Snacks – das war ein Spaß und weckte auch bei so manchem Erwachsenen eingerostete Talente und manchmal sogar den Gewinner-Ehrgeiz.

Ziel dieses Nachmittages sollte es sein, dass wir bei unterschiedlichen kleinen Bewegungsaufgaben und -spielen erleben konnten, wie viel Spaß Bewegung macht v. a. zusammen mit unseren Eltern. In sog. „Kooperationsspielen“ erfuhren wir außerdem die Bedeutung von Zusammenarbeit, Vertrauen, Empathie und Verantwortungsübernahme.



An insgesamt sechs Stationen konnten wir uns ordentlich austoben. Ob beim Wasserlauf, beim Turmbauen oder bei der Inseljagd. Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Teamarbeit forderten sowohl uns Kleine als auch die Großen. Zum Glück gab es aber auch eine Station, die zum Entspannen und Ausruhen einlud. Bei einer wohltuenden Rückenmassage konnten wir unsere Kräfte wieder sammeln. Denn schließlich benötigten unsere Körper nach solchen Anstrengungen auch mal eine Erholung. Alles in allem war es ein gelungener Nachmittag, der v. a. unse-

ren Eltern Möglichkeiten aufzeigen sollte, sich die Zeit für ausreichend Bewegung zu nehmen und das nicht allein, sondern zusammen mit uns - ihren von Grund auf bewegungsfreudigen Kindern.

Bewegung macht fit und hält uns gesund. Nicht zuletzt macht sie zufriedene Menschen aus uns. Und zufriedene Eltern heißt schließlich auch zufriedene Kinder.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen, die zum Gelingen dieses tollen Nachmittages beigetragen haben, insbesondere dem KIKOO-Team, unseren lieben Erzieherinnen und natürlich unseren lieben Eltern ganz herzlich bedanken.

Die „kleinen Sternchen“



### Die blauen Sternchen feiern Zuckertütenfest

Mit einer Stadtführung am 10. Juli 2015 starteten die blauen Sternchen in einen ereignisreichen Tag.

Kaum im Kindergarten angekommen, fuhren sie mit der S-Bahn in die Innenstadt von Leipzig. Dort erwartete sie bereits Conny, die Stadtführerin. Conny wusste viel Interessantes über Leipzig vor 500 Jahren zu berichten.

Nach der erlebnisreichen Stadtführung kehrten die blauen Sternchen in die Moritzbastei zum Mittagessen ein. Dort stärkten sie sich mit leckerer Kartoffelsuppe und Fassbrause.



Zurück im Kindergarten empfangen die Eltern bereits ihre Kinder. Aber an nach Hause gehen war noch lange nicht zu denken. Gemeinsam verlebten alle einen schönen Nachmittag mit Spiel und Spaß. Wo aber war der Zuckertütenbaum? Die Kinder wollten doch Zuckertütenfest feiern! Da kam Frau Wanke mit einem großen Paket für die Schulanfänger an. In dem Paket war unter vielen Tannenzapfen vergraben, eine Schatzkarte versteckt. Da-

mit sollten die Kinder hoffentlich zum langersehnten Ziel finden. Sofort machten sie sich auf die Suche nach den Zuckertüten. Nach der Stadtführung am Morgen waren sie ja perfekt aufs Kartenlesen vorbereitet und fanden den Schatz natürlich im Handumdrehen.

Zum anschließenden Abendbrot erfüllte sich ein weiterer Wunsch der Kinder - es wurde gegrillt. Nach dieser Stärkung gingen alle, außer den Schulanfängern nach Hause. Frau Wanke und Frau Müller blieben und führten die Sternchen zu späterer Stunde durch das abendliche Lindenthal und schließlich zum wohlverdienten Schlafen in den Turnraum der Kita.

Nach dem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen wurden die Kinder wieder von ihren Eltern abgeholt.

Das war ein Zuckertütenfest, welches die blauen Sternchen nicht so schnell vergessen werden.

*Alles Gute zum Schulanfang,  
viel Spaß und immer gute Noten,  
wünschen die „Kleinen Sternchen“  
und das gesamte Team der Kita*

## Ein großer Garten voll bunter Kinder

Am Nachmittag des 5. Juni 2015 war das Gelände rund um das „Haus der kleinen Strolche“ der Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e. V. wie verändert: Luftballons in allen Farben schmückten schon das Tor und bunte Bänder wehten in den Bäumen. Auf den Wiesen warteten ganz viele Spielmöglichkeiten darauf, entdeckt zu werden. Im Schatten eines großen Baumes lagen Schienen im Kreis und eine echte Mini-Eisenbahn stand zur Abfahrt bereit.

Nach vielen Stunden der liebevollen Vorbereitung startete das diesjährige Sommerfest der Breitenfelder Kindertagesstätte mit dem Thema „Farben“. Die Kinder, Geschwister, Eltern und sogar die Omas und Opas hatten sich, nach Gruppen sortiert, farblich passend angezogen.

Der Garten verwandelte sich in ein buntes Meer aus kleinen und großen Menschen. Gemurmel, Geschnatter, Gekicher und Gewusel bestimmten die nächsten Stunden. Die Kleinen rannten von Attraktion zu Attraktion und die großen Gäste ließen sich eine Bratwurst, eine Limonade oder ein Bier schmecken.

Und plötzlich: DIE FEUERWEHR! Mit TATÜTATA brauste ein rotes Löschfahrzeug vor den Kindergarten. Jetzt gab es kein Halten mehr: die Kinder durften in das große rote Auto klettern und sogar eine Runde durch den Ort mitfahren! Beim anschließendem „Dosen-Wegspritzen“ mit dem Wasserschlauch war Geschicklichkeit und Kraft gefragt.

Auf der „bunten Reise durch die Liederwelt“ am späten Nachmittag war kaum Zeit zum Verschnauften. Der Liedermacher sang und tanzte mit den Gästen.



Am Abend spazierten müde, aber glückliche Kinder und zufriedene Angehörige nachhause.

Wir ziehen als Eltern unseren Hut vor den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kita für dieses tolle Fest und ihr tägliches Engagement.

Ein großes Dankeschön an alle Sponsoren, die uns unterstützt haben und an die vielen Familien unserer Kita, die durch Sachspenden und durch ihre Mithilfe unser Fest bereichert haben:

Bürgerverein Breitenfeld  
Firma Fliesen Hoth GmbH  
Gebrüder Kühnel GmbH & Co. KG  
Rothkegel Baufachhandel GmbH  
Frau Voigt  
Frau Engewald  
Obst und Gemüse Armbrust  
Großeltern Brömme  
Firma LE Solutions GmbH  
DHL Hub Leipzig GmbH  
Objekt- und Gebäudetechnik Bernhofen GmbH  
Kathleen Uttke – Creme Bar  
Apotheke – Kerstin Brigitte Käfer  
Familie Tinat  
Familie Krödel  
Autohaus Andreas Reimann  
Herr Schwarzenstein  
Firma Kathi  
Frau Wilke  
M1 Management und Beteiligungs GmbH  
Familie Bück  
MU Dr. Iris Schmidt  
Familie Gentzel/Kriegel  
Feuerwehr Lindenthal  
Delitzscher Schokoladenfabrik  
... und viele mehr.



## Senioren-Nachmittag in Lindenthal im August 2015

Liebe Lindenthaler Senioren, unser nächstes Treffen im Sportlerheim findet am Donnerstag, dem 20. August 2015 wie immer um 15:00 Uhr statt. Alle Senioren sind zu diesem gemütlichen Nachmittag recht herzlich eingeladen.

*Ihre Christa Schulz*

### Auf die Zusammenarbeit kommt es an

Zum Danke sagen ist es nie zu spät. Auch wenn der 1. Mai schon einige Monate zurückliegt, möchte die Abt. Gymnastik des TSV Einheit Lindenthal e. V. noch ein großes Dankeschön an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lindenthal schicken. Sie haben es ermöglicht, dass wir uns zum traditionellen Maibaumsetzen mit einem Kuchenbasar und Trödelmarkt beteiligen konnten. Der hieraus erzielte Erlös floss in die Vereinskasse des TSV. Vertreter unserer Sportabteilung wurden sogar in die Vorbereitung des Events mit einbezogen. Es freut uns sehr, dass endlich wieder ein positives Zusammenspiel mit der Freiwilligen Feuerwehr Lindenthal und unserem neuen Ortsvorstand Thomas Hoffmann zustande kam und hoffen stark, dass es in den nächsten Jahren noch mehr gefestigt wird. Wir sind davon überzeugt, dass dies unserer Gemeinde sehr gut tun wird.

*Die Sportlerinnen der Abt. Gymnastik des TSV Einheit Lindenthal*



Das Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kletterwand und vieles mehr, der Info-Stand der Polizei Leipzig, das Kinderschminken vom PR-Club und die Fahrradcodierung der Stadt Leipzig wurden trotz der Hitze gut angenommen und zahlreich besucht. Am Ende sind wir über diesen Tag sehr zufrieden und hoffen, dass es trotz der Hitze ein gelungenes Fest für unsere Nachwuchskicker der TSV war und unvergessen bleibt.

*Sportliche TSV Grüße  
Der Vorstand*



### Rückblick vom Kinder & Jugendsportfest 2015

Bevor wir ein Rückblick vom Fest bei subtropischem Wetter an diesen Tag machen, möchten wir uns bei allen Sponsoren, Eltern und Besuchern recht herzlich bedanken.

Das Festprogramm und der Ablauf der Präsentation unserer Nachwuchsmannschaften für die neue Saison standen lange fest, aber die liebe Sonne wollte uns etwas ärgern. Innerhalb von vier Tagen vorm Fest wurden die Spiele so gelegt, dass das Fest stattfinden konnte. Ein großes Dankeschön an alle Gastmannschaften die uns entgegenkamen und Verständnis hatten und an die Trainer im Verein, die uns bei der Umplanung mitgeholfen haben. Ein großes Kompliment an die Eltern der G-Jugend und der F-Jugend für die Betreuung des TSV-Imbiss. Neben dem leckeren Kuchen, Kaffee und den belegten Brötchen die von den Mädels der TSV Gymnastik Gruppe vorbereitet wurden, gab es jede Menge Obst an diesem Stand. Weiterhin bedanken wir uns beim Sportlerheim Lindenthal für die gastronomische Unterstützung bis in die Abendstunden und natürlich bei der musikalischen Umrahmung von DJ Jenser.

## Kirchennachrichten

### Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

#### Unsere Gottesdienste:

**09.08., 10. So. n. Trinitatis**

09.00 Uhr Predigtgottesdienst

**16.08., 11. So. n. Trinitatis**

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

**23.08., 12. So. n. Trinitatis**

09.00 Uhr Predigtgottesdienst

**30.08., 13. So. n. Trinitatis**

14.00 Uhr Regionalgottesdienst mit Konfirmanden und Begrüßung der Schulanfänger durch Kathrin Laschke und Heike Heinze, Begrüßung von Pfr. Wee durch Sup. Henker, Einführung von Kantor Tilman Jäcklin

#### Einführungsgottesdienst Pfarrer Morris Wee - 30. August

Anfang August wird es in unserer Gemeinde einen neuen Pfarrer auf Zeit geben. Pfarrer Helge Voigt und Familie gehen für ein Jahr nach Amerika, wozu wir Ihnen von Herzen alles Gute wünschen. Zu uns kommt für ein Jahr ein amerikanischer „Austauschpfarrer“: Pfarrer Morris Wee aus Minneapolis. Er wird in Lützscha in Pfarrhaus wohnen und freut sich sicher auf Einladungen in Gemeindekreise und Familien. Wir wünschen ihm eine gute Zeit in unserer Gemeinde. Natürlich wollen wir ihn auch gebührend begrüßen. Das soll am 30.08. um 14:00 Uhr mit einem Regionalgottesdienst in der Hainkirche St. Vinzenz in Lützscha geschehen. Superintendent Henker wird Pfr. Wee in sein Amt einführen. Alle Gemeindeglieder sind dazu und zum anschließenden Kirchenkaffee herzlich eingeladen. Bei einer Tasse Kaffee wird dann Gelegenheit sein, Pfarrer Morris Wee kennen zu lernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Auch die Einführung von Kantor Tilman Jäcklin findet an diesem Tag statt.

Michael Günz

#### Konzert „Die Schwarzen Löcher“ - 4. September

Am Wochenende, an dem das Lindenthaler Heimatfest einmal geplant war, spielt am Freitag, dem 04.09., die sächsische Pfarverband „Die schwarzen Löcher“ um 17:00 Uhr in der Lindenthaler Gustav-Adolf-Kirche. Es erwartet Sie Rockmusik vom Feinsten. Die Herren sind eben nicht nur gestandene sächsische Pfarrer, sondern auch Vollblutmusiker. Sie könnten ihre Brötchen ebenso mit ihrer Musik verdienen. Texte und Musik sind meist selbst geschrieben. Ihr Anspruch ist es, mit guter Musik Leben, Lieben und Glauben zu besingen. Auf dass die Kirche mal ordentlich rockt! Ich freue mich auf den Abend und lade dazu herzlich ein. Der Eintritt ist frei. Wir bitten aber um eine großzügige Ausgangskollekte zur Deckung der Unkosten. Zum vorgezogenen Heimatfest selbst ist unser Regionalgottesdienst zum Schulanfang mit Amtseinführung von Pfarrer Wee.

Michael Günz

#### Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemittelungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

#### Ansprechpartner:

Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2, Tel.: 4611850  
Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15

Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr

Pfarrer: Helge Voigt, mobil: 01577 4451898,

E-Mail: helge.voigt@evlks.de

Michael Günz, mobil: 01577 8934707,

E-Mail: michael.guenz@gmx.de

Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren:

Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,

Tel. 5297 200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Helge Voigt und Michael Günz

## Ortsteil Plaußig

### Protokoll der Ortschaftsratssitzung vom 26.05.2015, 19.00 Uhr

Der Ortschaftsrat (im weiteren Text: OR) tagte im Schulungsraum der Feuerwehr Plaußig.

Anwesend waren die Ortschaftsratsvorsitzende (im weiteren Text ORV) Frau Richter, Frau Schwarz, Herr Rosenkranz und Frau Heberlein.

Herr Ponitka, fehlte entschuldigt

Gäste: Herr Achim Lohse, SB Planung, Verkehr, Logistik der Stadt Leipzig  
Frau Wötzel, Bürgerdienst Leipzig  
vier Plaußiger Bürger

#### Tagesordnung:

- Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung und Eröffnung  
Tagesordnungspunkt 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Tagesordnungspunkt 3: Abstimmung Nordraumkonzept mit Mitarbeiter der Stadt Leipzig  
Tagesordnungspunkt 4: Vereinsgründung Heimatverein Plaußig  
Tagesordnungspunkt 5: Verteilung der Mittel zur Erhaltung des Brauchtumes  
Tagesordnungspunkt 6: Bürgerfragestunde/sonstiges

#### Zum Tagesordnungspunkt 1:

Eröffnung durch die ORV Frau Richter

#### Zum Tagesordnungspunkt 2:

Der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

#### Zum Tagesordnungspunkt 3:

Zum Nordraum Konzept sprach Herr Lohse:

- an der A 14 fand die größte industrielle Entwicklung um Leipzig statt
- es stellt sich die Frage: Was kann hier getan werden?
- Die Betrachtung erfolgte auch unter Beachtung der Nachbargemeinden
- Wichtig: Berücksichtigung der Landwirtschaft und Lebensqualität
- Zur Förderung der Lebensqualität sind als Sofortmaßnahme je 50.000 € je Ortsteil geplant, Summe wurde erhöht, so dass für alle Ortsteile zusammen 1 Mio. zur Verfügung steht
- die Vorschläge welche vom Ortschaftsrat erarbeitet wurden, sind als Sofortmaßnahme für 2015/2016 übernommen
- Problem Schulweg Plaußig/Portitz: die Grünen fordern eine Machbarkeitsstudie die
- Sanierung des Schulwege, so dass die Sanierung sich verzögert
- es soll eine allgemeine Untersuchung (nicht nur in der Ortslage Plaußig) zur Drainage in der Umgebung, auch bedingt durch die Landwirtschaft, erfolgen
- für den Doppelhaushalt 2017/2018 hat der OR die Möglichkeit weitere Maßnahmen zu erarbeiten

#### Zum Tagesordnungspunkt 4:

- Ziel ist die Gründung eines Heimatvereines
- Förderung des Brauchtum von Plaußig
- Erhaltung und Weiterführung der Dorfchronik von Herrn Grimm
- Interessenvertretung der Plaußiger
- Ein Heimatverein hat mehr Möglichkeiten Spendengelder z. B. für das Dorffest zu sammeln
- dazu werden Gründungsmitglieder und Mitglieder im allgemeinen gesucht; Interessenten können sich gern beim Ortschaftsrat melden

#### Zum Tagesordnungspunkt 5

- Mittelverteilung wie geplant

**Zum Tagesordnungspunkt 6**

- es gibt ein Vorschlag der Stadt Leipzig zur Zählung von Wildtieren: dieser wird abgelehnt
- seit dem 18.05.2015 ist der Bürgerdienst wieder in Plaußig tätig, der Einsatz erfolgt bis zum 17.11.2015
- zum Dorffest besteht am 20.06.2015 die Möglichkeit Fahrräder kostenlos registrieren zu lassen

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 23.06.2015 statt.

Andrea Heberlein  
OR Plaußig

## Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrats vom 23.06.2015

Ort: Naturschutzstation Plaußig (Plaußiger Dorfstr. 23, 04349 Leipzig)  
 Beginn: 19:00 Uhr  
 Anwesend: Ines Richter (Ortsvorsteherin), Susann Schwarz (stv. Ortsvorsteherin), Andrea Heberlein, Uwe Rosenkranz, Markus Ponitka sowie 2 Gäste

**Tagesordnung:**

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung  
 TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit  
 TOP 3 Abstimmung Wildtiere auf städtischem Gebiet WA-00808/14-NF-002  
 TOP 4 Vereinsgründung Heimatverein Plaußig  
 TOP 5 Bürgerfragestunde/Sonstiges

**Zum Tagesordnungspunkt 1**

Die Ortsvorsteherin begrüßt alle Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

**Zum Tagesordnungspunkt 2**

Alle fünf Mitglieder des Ortschaftsrates sind anwesend, somit ist der Ortschaftsrat beschlussfähig.

**Zum Tagesordnungspunkt 3**

Der Ortschaftsrat Plaußig hat über den Beschlussvorschlag WA-00808/14-NF-002 beraten und stimmt diesem zu. Bei der genannten Vorlage handelt es sich um einen Vorschlag des Stadtbezirksbeirates Leipzig-Südwest, dass seitens der Verwaltung mittels einer konzentrierten Informationskampagne zum Fütterungsverbot von Wildtieren und auch durch Kontrollen und Sanktionieren vorgegangen werden soll. Hierzu sollen Erfahrungen anderer Großstädte genutzt werden.

**Zum Tagesordnungspunkt 4**

Frau Richter berichtet, dass sich bereits Interessenten zur Gründung eines Heimatvereins gemeldet hätten. Diese werden nun angeschrieben/angesprochen, um alle Beteiligten zusammen und so den Gründungsvorgang voran zu bringen. Interessierte Bürger sind weiterhin eingeladen mitzutun.

**Zum Tagesordnungspunkt 5**

Im Rahmen der Bürgerfragestunde wurden folgende Punkte angemerkt:

- a) Nordraumkonzept  
Das Nordraumkonzept ist seitens des Stadtrates mittlerweile beschlossen worden. Somit steht der Erneuerung des Spielplatzes nichts mehr im Weg. Hinsichtlich der Erneuerung/Ausbesserung des Schulweges soll ggf. eine Machbarkeitsstudie vorangestellt werden. Der Ortschaftsrat wird versuchen, gegen diese anzugehen, da der Ortschaftsrat Plaußig diese im Verhältnis zur eigentlich geplanten Maßnahme für unwirtschaftlich hält.
- b) barrierefreier Zugang zur Naturschutzstation (Sitzungsraum Ortschaftsratsitzungen sowie zu Besprechungen mit dem Ortschaftsrat)

Das Anbringen einer Rollstuhllampe kann aufgrund des bestehenden Denkmalschutzes nicht kurzfristig realisiert werden. Das Büro für Ratsangelegenheiten arbeitet jedoch bereits an einer Lösung.

- c) Gemeinschaftsgrabanlage auf dem Friedhof Plaußig  
Frau Schwarz berichtet, dass seitens des Kirchenvorstandes über die Errichtung einer Gemeinschaftsgrabanlage nachgedacht wird. Weitere Informationen hierzu folgen nach entsprechender Entscheidung durch den Kirchenvorstand.

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am 25.08.2015, 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig statt.

Leipzig, den 23.06.2015

Ines Richter  
(Ortsvorsteherin)

Susann Schwarz  
(stv. Ortsvorsteherin)

Andrea Heberlein

Uwe Rosenkranz

Markus Ponitka

## Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im August 2015



am 29.08.	Herrn Stanislaus Bajek	zum 95. Geburtstag
am 20.08.	Frau Anna Forberg	zum 93. Geburtstag
am 11.08.	Frau Ursula Becker	zum 80. Geburtstag
am 14.08.	Herrn Horst Matzke	zum 75. Geburtstag
am 25.08.	Herrn Hans-Otto Voges	zum 74. Geburtstag
am 19.08.	Herrn Detlev Beer	zum 73. Geburtstag

### und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.

**Hinweis auf das Widerspruchsrecht:** Gegen eine Veröffentlichung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zu zehn Werktagen vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

**Dorffest 2015**

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns bei der Gestaltung und Ausführung unseres diesjährigen Dorffestes unterstützt haben, sei es mit Tatkraft, finanzieller Unterstützung oder mit guten Ratschlägen.

Ein Dorf wie Plaußig lebt nur von der Unterstützung aller. Und auch wenn das Spenden sammeln für viele ein leidiges Thema ist, können wir nur davon ein solches Dorffest oder andere Feierlichkeiten organisieren. Dafür sind wir dankbar, denn nur so konnten unsere Kinder wieder kostenlos im Kinderland toben und Quad fahren.

Auch Werbung, Preise und Plakate, Genehmigungen, GEMA müssen bezahlt werden. Gut, dass der Wanderpokal im Tauziehen in diesem Jahr in Plaußig geblieben ist. Und so ein wundervolles Feuerwerk gibt es auch nicht geschenkt.

Wir alle können viel zurück geben, indem wir die örtlichen Unternehmer unterstützen, indem wir hier kaufen, uns hier pflegen lassen, hier feiern, hier Gäste unterbringen, hier zum Arzt gehen oder allerlei Dienstleistungen vom Bau bis Baumfällen in Anspruch nehmen.

Wir möchten in Plaußig einen Heimatverein gründen, der unsere vielen verstreuten Chroniken unter ein Dach bringen soll. Weiterhin können Spenden für Plaußig dann über den Heimatverein abgewickelt werden. Dieses wird das Spenden und die Abwicklung für viele sicher erleichtern.

Unser herzlicher Dank geht an nachfolgende Sponsoren:

- Peugeot Autohaus Jörg Bauer e.K., Merkwitz
- Bäckerei Volz, Portitz
- Hausmeisterservice, Baumfällung, Baumpflege und Gefahrenbaumfällung Rosenkranz, Plaußig
- BMW Werk Leipzig

- Zahnarzt Dipl.-Med. Andreas Gabsdiel, Portitz
- Dr. Hans-Jürgen Krahl, Portitz
- Fliesenleger Marcel Häder, Portitz
- Haushaltsauflösungen Alf Richter, Plaußig
- Fragos Heizungsbau GmbH, Plaußig
- Getränkefachmarkt Klaus, Plaußig
- CarCheck Helko Schubert Seehausen
- Haiko's Fahrschule, Leipzig
- Paulas Blumenladen, Plaußig
- Malerbetrieb Stypa, Plaußig
- Metallbau Steffen Schallwig, Plaußig
- Pension am Plaußiger Schlösschen, Plaußig
- Pflegedienst Krabbes, Thekla
- Schultheiß Augenoptik & Hörgeräte, Mockau
- Saat - Gut Plaußig Voges KG, Dr. Anna Catharina Voges, Plaußig
- Maurerhandwerksbetrieb Tom Nestler, Thekla
- ULRICH BLASS® Berufsbekleidung & Outdoor, Leipzig
- Wiesenapotheke Portitz, Portitz
- Transport & Service A-Z, Andreas Zetzsche, Plaußig
- sowie einigen Spendern, welche namentlich nicht genannt werden möchten.

Ortschaftsrat Plaußig

## Es ist was los in Plaußig und Portitz

### Veranstaltungskalender Plaußig/Portitz

<b>16.08.2015</b>	<b>14.00 Uhr</b>	<b>Predigtgottesdienst</b> Kirche Portitz Pr. i. R: Müller
<b>25.08.2015</b>	<b>14.30 Uhr</b>	<b>Seniorenachmittag</b> Naturschutzstation Plaußig
<b>25.08.2015</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Ortschaftsratsitzung</b> Naturschutzstation Plaußig
<b>30.08.2015</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Familiengottesdienst zum Schulanfang</b> Kirche Plaußig Pfr. Zieglschmid, Frau Fries

Jeden Mittwoch	17.30 Uhr bzw. 18.45 Uhr	Aerobic/Gymnastik bzw. Yoga und Entspannung Kosten 6,00 € bzw. 7,00 € Schloß Plaußig Info unter 032498 13675
----------------	--------------------------	---

Jeden 2. Mittwoch im Monat	14.00 Uhr	Tanz im Schloß
----------------------------	-----------	----------------

Jeden 1. u. 3. Montag im Monat	14.00 Uhr - 15.30 Uhr	Tanz im Schloß
--------------------------------	-----------------------	----------------

Andrea Heberlein

## Der Bau des Fuß-Radweges in der Grundstraße hat begonnen

Es ist soweit, der von den meisten lang ersehnte Bau hat begonnen. Manch Mitbewohner ist zwar der Meinung es ist rausgeschmissenes Geld, weil unnötig ...; ist die Sicherheit doch wichtig.

Die Zeit der Vollsperrung mit ihren Unannehmlichkeiten für uns alle wird bald vorbei sein.

Ein paar Bilder, für die nicht vorbei sehen können.



Beim nächsten Mal mehr.

Andrea Heberlein

## Dorffest Nachlese - Nach dem Dorffest ist vor dem Dorffest

Nach einer wochenlangen Vorbereitung konnte das Dorffest vom 19. - 21.02.2015 steigen.

Es gab zahlreiche Höhepunkte, welche im Bild festgehalten, einfach nur erinnern sollen.



Eine Kindertanzgruppe, wo auch Plaußiger Kinder mittanzten



IMPRESSUM

**Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:**  
Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen

**Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

**Anzeigen/Beilagen:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 4916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

**Erscheint:**  
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet



Kaffee und Kuchen vom Plaußiger Sportverein



Basteln für die Kids



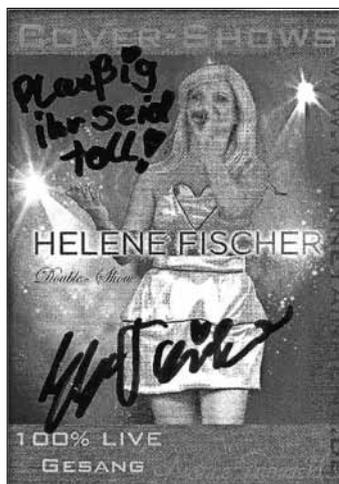
Das Karussell, welches unseren Kindern mit Hilfe zahlreicher Sponsoren kostenlos zur Verfügung stand.



Quadfahren von 3 - 99



Die Hüpfburg – Allzeit beliebt.



Ein Helene Fischer Double



Der NABU informierte über seine Arbeit



Feuershow und Feuerwerk



Freiluftgottesdienst mit Pfarrer Zieglschmid



... und zum Abschluss Sonntagsfußball

Es war alles in allem ein gelungenes Fest, welches ohne die zahlreichen freiwilligen und unbezahlten Helfern in dieser Form hätte nicht stattfinden können. Und den ewig meckernden sei gesagt ... man kann es nicht allen recht machen. Aber jeder kann helfen.

An dieser Stelle mein Dank im Namen des Ortschaftsrates an diese vielen freiwilligen Helfern.

Andrea Heberlein

## Der Plaußiger Sportverein gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute!

14. August	Anton Leickenbach
15. August	Rasjel H.
16. August	Niels Adam
20. August	Uwe Lang
23. August	Torsten Weber
23. August	Jason Finn Schmidt
24. August	Leon Max Draeger
25. August	Dominic Klaus
26. August	Adelheid Dittrich
26. August	Alexander Gey
31. August	Michael Amft
1. September	Richard Beer
1. September	Michael Oswald
2. September	Frank Paditz

Der Vorstand



## Der Plaußiger Sportverein gratuliert seinen Nachwuchsfußballern

Johann Ahnert  
Simon Hummel  
Jannik Sander



recht herzlich zum Schulanfang und wünscht viel Erfolg und Freude in der Schule!

## Sommertanz im Schloss Plaußig am 08.08.2015

am 8.8.2015

17 - 19 Uhr Froschi's Kinderdisco  
ab 20 Uhr Musik für Erwachsene  
- Live  
- & DJ

Kartenvorverkauf: Pension Plaußiger Schlöbchen  
Tel.: 0173 3636536

Bild & Ton: www.joescompany.de

Eintritt 8,50 € Kartenvorverkauf unter 0173 3636536.

Wer als Froschkönig oder Froschkönigin verkleidet kommt, erhält eine Überraschung.

## Ortsteil Seehausen

### Ortschaftsratsitzung 07.07.2015

Zur Sitzung am 07.07.2015 stimmte sich der Ortschaftsratsrat Seehausen über die Schwerpunktthemen der nächsten Sitzungen ab. Folgende Schwerpunkte wollen wir im 2. Halbjahr 2015 bearbeiten:

September:

- Einladung an das Verkehrs- und Tiefbauamt (Thematik Baumaßnahmen: Fuß- und Radwege, Straßensanierung, Kreisverkehr Seehausen, Ortsteilschilder, Maßnahmen Nordraumkonzept, Zufahrt Kita)

Oktober:

- Einladung an Stadtgrün und Gewässer (Thematik Gewässer/Gewässerstudie: Teichsanierung Langer Teich Göbschelwitz, Maßnahmen Nordraumkonzept, Sanierung der Dorfteiche in Bezug auf den Wasserhaushalt)

November:

- Einladung Liegenschaftsamt und Jugendamt (Thematik Stand Hort- und Kitakombi, Umgang mit Liegenschaften)
- Einladung Brandschutzamt (Thematik Gerätehausneubau!)
- Vorbereitung des Jahreskulturplanes 2016

Dezember:

- Brauchtumsmittel/Jahreskulturplan 2016

**Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 08.09.2015, um 19.00 Uhr im Gasthof Hohenheida statt.**

Themen: siehe oben

**Zeitzeugen gesucht**

Der Ortschaftsrat Seehausen möchte Sie aufrufen, kleine Berichte über persönliche Erlebnisse, gesellschaftliche Ereignisse, ortsteilbezogene Höhepunkte, vergessene Traditionen oder nicht mehr existierende Gebäude mit historischem Bezug abzugeben bzw. zu verfassen. Aufgelockert können diese Berichte natürlich auch mit Bildern.

**Heute im Rahmen dieser Reihe:**

**Frauenfußball in Göbschelwitz**

Bis zur Wende 1990 gab es in Göbschelwitz noch aktive Freizeitfußballer. Besonders gern erinnern sich deshalb viele Göbschelwitzer an das fast jährlich stattfindende Frauenfußballturnier.

An diesem Tag erlebte der Fußballplatz am Wohnpark „Zur Lober“ eine regelrechte Völkerwanderung. Groß und Klein aus den Ortsteilen im Umfeld zog es dann nach Göbschelwitz. Besonders die Männer waren gespannt, wie sich die Frauen, in ihrer Meinung nach männlichen Sportart, behaupteten. Dabei waren auch manche Fouls zu sehen. Wobei die Freude am Fußball immer im Vordergrund stand!

Dazu gab es, wie zu Volksfesten üblich, natürlich auch Speisen und Getränke. Wobei die Fußballerinnen auch hierbei ihren Mann standen.



Der Ortschaftsrat dankt in Erinnerung Herrn Lothar Malter (Bereitstellung der Bilder aus dem Nachlass durch Herrn Alexander Malter)

**Der Ortschaftsrat gratuliert!**



- |           |                          |                    |
|-----------|--------------------------|--------------------|
| am 15.08. | Frau Sigrid Milde        | zum 83. Geburtstag |
| am 01.09. | Frau Helga Hille         | zum 81. Geburtstag |
| am 12.08. | Herr Manfred Tetzner     | zum 80. Geburtstag |
| am 17.08. | Frau Traudel Klingel     | zum 80. Geburtstag |
| am 03.09. | Frau Erika Guderle       | zum 79. Geburtstag |
| am 30.08. | Herr Lothar Axthelm      | zum 78. Geburtstag |
| am 03.09. | Herr Werner Scharf       | zum 78. Geburtstag |
| am 27.08. | Frau Marlies Mai         | zum 74. Geburtstag |
| am 13.08. | Herr Klaus Jähmig        | zum 73. Geburtstag |
| am 01.09. | Frau Sieglinde Steinbach | zum 73. Geburtstag |
| am 01.09. | Herr Ferdinand Naumann   | zum 72. Geburtstag |
| am 15.08. | Herr Lothar Stephan      | zum 70. Geburtstag |

**Hinweis auf das Widerspruchsrecht:**

Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

**Feuerwehrverein Seehausen e. V.**

**Sommerfest 2015 am Gerätehaus Seehausen ...**

**Eine bunte Mischung für alle Generationen**

Kinderschminken, Feuerwehrquiz, Kinderlöschstrecke, Pony und Pferd zum Reiten, Glücksrad, Feuerwehrentechnik, Hüpfburg zum Toben - es gab viel zum Erleben für unsere Kinder.

Das Feuerwehrblasorchester Seehausen erfreute alle Gäste bei Kaffee und Kuchen. Auch „flotte Stücke“ waren dabei. Passend zum Konzertwochenende gab es sogar ein Blasmusikstück von Helene Fischer. Für unsere großen Gäste ging es dann am Abend bei Tanzmusik in den gemütlichen Teil des Tages. Hand in Hand sorgten die Kameraden der Feuerwehr Nordost und unsere Orchestermitglieder als Team für den Auf- und Abbau und die Durchführung des Sommerfestes. Der Feuerwehrverein Seehausen e. V. möchte sich insbesondere für die freundliche Unterstützung bei Globus Leipzig Seehausen, Bowl Play, Bauhaus Leipzig und Crossi-Backwaren spezialist bedanken.



i. A. Andreas Kante



## Bürgerverein Hohenheida e. V.

### 15. Hohenheidaer Dorffest vom 03.07. bis 05.07.2015 Spielplatz Hohenheida

Ausgerechnet die heißesten Tage dieses Jahres bestimmten das Dorffest 2015. Und dennoch konnten wir uns freuen! Denn in den Abendstunden am Freitag und Samstag fanden viele Anhänger unserer Feste den Weg vom Badestrand, der Kellerbar und aus dem Schatten von Bäumen und Häusern auf unseren Festplatz. Alte Höhepunkte wie unsere Heukiste und das Kinderschminken fanden keine Freunde bzw. mussten abgesagt werden. Dafür waren der Rasensprenger „Sonnenblume“, der Eismann und die alkoholfreie und alkoholische Melonen-Bowle (mit viel Crash-Eis) die Renner.

Aber auch die kulturelle Zeitreise aus 15 Jahren Hohenheidaer Bürgerverein fand großes Interesse.

So die an den drei Tagen stattfindenden Live-Auftritte von der Partyband „Mix-Tour“, dem DJ und Sänger „Marian Weiser“ und der Feuerwehrkapelle Seehausen.

#### Weiterhin waren zu Gast:

- Ralf Siebert vom Clan der Berserker von Krostitz (mit traditioneller Bekleidung und Pipe“
- Der Zauberer und Ballonbastler „Manni“

- Ballonfahrer Rolf Rennert mit seinem Modellballon
- Aus der Zeit der Ritter (Vertreter der Japanischen Samurais und Kampfsportarten aus folgenden Dojos: „Nihon Bugeikan Halle e. V.“, „Wado Ryu Leipzig e. V.“ und „Shorai-Do Kempo Dojo Merseburg e. V.“)
- Die Feuerwehr Seehausen mit ihrer Bierrutsche

Schon zum Inventar gehörend:

- Kinderreiten
- Kindereisenbahn
- Keramikmalerei
- Schaustellerfamilie Gierhold
- Hüpfburg und Spiele
- Kirchgemeinde mit Tag der offenen Tür

Sowie drei weiteren Highlights:

Die Tombola „Jedes Los gewinnt!“ und das Höhenfeuerwerk am Samstag und der Quiz zum 15. Dorffest über zwei Tage mit Auswertung am Sonntag.



Besonderen Dank möchten wir allen Spendern und Sponsoren sowie freiwilligen Helfern sagen. Ohne Ihr Zutun hätten wir wieder nicht so viel möglich machen können.

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig- Hohenheida

### Gottesdienste und Veranstaltungen

#### Sonntag, 9. August - 10. Sonntag n. Trinitatis

Hohenheida: 10.00 Uhr Predigtgottesdienst,  
Pfrn. Beutel

#### Sonntag, 16. August - 11. Sonntag n. Trinitatis

Portitz: 14.00 Uhr Predigtgottesdienst,  
Pfr. i.R. Müller

#### Sonntag, 23. August - 12. Sonntag n. Trinitatis

Seehausen: 10.00 Uhr Predigtgottesdienst,  
Pfr. i.R. Dr. Mühlmann

#### Sonntag, 30. August - 13. Sonntag n. Trinitatis

Plaußig: 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum  
Schulanfang mit Frau Frieß  
u. Pfr. Zieglschmid

#### Sonntag, 6. September - 14. Sonntag n. Trinitatis

Göbschelwitz: 09.00 Uhr Predigtgottesdienst  
Seegeritz: 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
jeweils mit Pfr. Zieglschmid

### Gemeindefest zum Tag des Offenen Denkmals

#### Sonntag, 13. September

Plaußig: 10.30 Uhr Gottesdienst,  
Pfr. Zieglschmid  
12.00 Uhr Mittagspause mit Imbiss  
13.30 Uhr Kirchenschatzsuche für Kin-  
der und Angebote der Ge-  
meindekreise  
14.30 Uhr Theaterstück  
„Pettersson und Fundus“  
Portitz: 16.00 Uhr Gemeinschaftskonzert des  
Leipziger Chorverbandes e. V.

#### Sonntag, 20. September - 16. Sonntag n. Trinitatis

Gottscheina: 09.00 Uhr Predigtgottesdienst  
Seehausen: 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
jeweils mit Pfr. Zieglschmid

#### Sonntag, 27. September - 17. Sonntag n. Trinitatis

Portitz: 10.00 Uhr Familiengottesdienst zu Ern-  
tedank  
Pfr. Zieglschmid

#### Sonntag, 4. Oktober - Erntedank

Hohenheida: 10.00 Uhr Festgottesdienst zu Ernte-  
dank mit Chor und  
Pfr. Zieglschmid



Nächster Erscheinungstermin:  
**Samstag, der 5. September 2015**

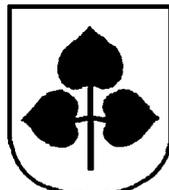
Nächster Redaktionsschluss:  
**Freitag, der 21. August 2015**

# GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:



Wiederitzsch



Lindenthal



Seehausen



Plaußig

## Lesung mit Susanne Klehn - Journalistin, Moderatorin und Autorin



Freitag, 6. November 2015,  
19:30 Uhr  
Bibliothek Wiederitzsch -  
Neuer Saal  
Zur Schule 10a, 04158 Leipzig

Eintritt frei/Buchverkauf

Die Lesung ist eine **Gemeinschafts-  
veranstaltung mit dem Ortschafts-  
rat Wiederitzsch.**

Susanne Klehn, die sächsische Frohnatur und Promi-Expertin, berichtet über ihre ganz persönliche Geschichte und ihre Erlebnisse, nachdem sie bei einer einfachen Routineuntersuchung beim Hautarzt die erschreckende Diagnose Krebs erhielt. Dieser Befund trifft sie wie ein Schlag ins Gesicht. Was bedeutet das, wie damit umgehen? Kopf in den Sand, Selbstmitleid, oder aber kämpfen - immer mit dem Blick nach vorn?!

Trotz des bitteren Loses verliert sie nicht den Lebenswillen. Klehn erzählt ihre bewegende Geschichte frei von der Leber weg, optimistisch und lebensbejahend.

**Susanne Klehn ist Botschafterin der Deutschen Krebshilfe für Hautkrebsprävention.**

Das Buch ist im Eulenspiegel Verlag erschienen.

Susanne Klehn, 1981 geboren in Leipzig, studierte Theaterwissenschaft, Journalistik und Germanistik.

2002 kam sie zum MDR, arbeitet als Reporterin, Autorin und Redakteurin, seit 2011 auch als Moderatorin („Klehn hat's gesehn“) und Co-Moderatorin („Damals war's“), Guten Morgen Deutschland/RTL (Dschungelexpertin) sowie als Promi-Expertin der MDR-Radiowellen.

## AKTUELL

### Für alle Ortsteile

- Rufnummer für Reklamationen bei fehlender Zustellung des Leipziger Amtsblattes

### Wiederitzsch

- Das 25. Wiederitzscher Herbstfest - ein Rückblick
- Kita Nordweg feiert 5. Geburtstag
- Bitte vormerken: Berufswahlmesse in der Oberschule am 19. November
- Olympiacross-Stadtmeistertitel nach Wiederitzsch geholt
- Am 30. Oktober ist wieder Modenschau im Begegnungszentrum
- Kunst- und Heimatverein ehrte Dombrowski am Apelstein
- Erinnerung an das VHW-Treffen am 13. November

### Lindenthal

- Nächster Senioren-Nachmittag am 12. November
- Zuckertütenalarm in Lindenthal
- Gelungenes Lindenthaler Heimatfest 2015
- Reitverein Araberhof Lindenthal e. V. feierte 20-jähriges Bestehen mit einem großen Reiterfest
- Neues vom TSV Einheit Lindenthal

### Plaußig

- Kartoffelfeuer 2015 am 19. September
- Die G-Jugend- und die F-Jugendmannschaften des Plaußiger Sportvereins stellen sich vor
- Frösche auf dem Dachsenberg
- Plaußiger Bürger wollen Heimatverein gründen

### Seehausen

- Ortschaftsrat informiert über Maßnahmen des Verkehrs- und Tiefbauamtes
- Messehalle 4 ist Erstaufnahmeeinrichtung - wie damit umgehen?
- Neues aus der Reihe „Zeitzeugen gesucht“ - Der Körnerteich
- Bürgerverein Hohenheida lud zum Herbstfest ein

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

#### Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch, Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel

Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig

Tel.: 0341 123-5901/-5900 / Fax: 0341 123-5895

Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr

Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

#### Redaktionsstützpunkt Lindenthal

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,

Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann

Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig

Funk: 0163 4846751

Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung  
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: hoffmann.lindenthal@web.de

#### Redaktionsstützpunkt Seehausen

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen, Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau

Am Anger 60, 04356 Leipzig

Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

#### Redaktionsstützpunkt Plaußig

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig, Ortsvorsteherin Frau Ines Richter

Tel.: 0157 73733980, ortschaftsrat.plaussig@gmail.com

Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig

Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein:

heberlein.or-plaussig@gmx.de

## Für alle Ortsteile

### Rufnummer - Vertrieb Leipziger Amtsblatt

Aufgrund vermehrter Anfragen zur fehlenden Zustellung des Leipziger Amtsblatts hier die Rufnummer für Kunden, welche das Leipziger Amtsblatt nicht erhalten haben: 0800 21 81040.

## Ortsteil Wiederitzsch

### Wiederitzscher Ortschaftsrat

#### 9. Ortschaftsratssitzung am 8. September 2015

##### keine Beschlüsse

##### Termine:

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **17. November 2015, um 19 Uhr**, im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekannt gegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Andreas Diestel

Ortsvorsteher



### Das 25. Wiederitzscher Herbstfest vom 11. bis 13. September 2015

25 Jahre Herbstfest Wiederitzsch - ein besonderer Grund zum Feiern! Und das ließen sich die Wiederitzscher nicht nehmen! Bei allerschönstem Spätsommerwetter waren Groß und Klein eingeladen, bei den Attraktionen im Festzelt oder auf dem Hugo-Krone-Platz, aber auch im Rathaussaal und im Neuen Saal, dabei zu sein. Am Freitagabend wurde mit dem Bierfassanstich durch den Ortsvorsteher nun zum 25. Mal das Fest eröffnet. Weiter ging es mit den Butlers und der Dance Company Leipzig e. V., welche die musikalische Umrahmung an diesem Abend gestalteten.



Der Samstagmorgen stand dann ganz im Zeichen der „Montagsmalerinnen“, welche im Rathaussaal ihre Ausstellung „Malfreu(de)“ mit einem zahlreichen Publikum eröffneten (siehe nächster Artikel). Ab 12 Uhr war dann wieder buntes Treiben auf dem Hugo-Krone-Platz angesagt, wie Schaustellermarkt, Kinderprogramm im Festzelt, wieder die dance Company Leipzig e. V., der Seniorenkaffee im Neuen Saal mit Pupp doktor Pille, den Heideländer Musikanten, dem diesjährigen Stargast „Cora“, Partyhits mit Sarah and the Beat Boyz und dem grandiosen Jubiläumsfeuerwerk gegen 21 Uhr.





Der Sonntag begann mit dem traditionellen Festgottesdienst in der evangelischen Kirche. Danach lud der Festplatz bei herrlichem Sonnenschein zum Verweilen ein. Im Festzelt wurden die Kleinsten von Frau Pupp doktor Pille unterhalten, und anschließend spielte die Feuerwehrkapelle Seehausen ihr traditionelles Blaskonzert.

Weitere Höhepunkte waren die Tombola-Ziehung der Hauptpreise im Festzelt und 18.30 Uhr das Rathauskonzert des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch zum 330. Geburtstag von Johann-Sebastian-Bach im Neuen Saal (siehe Artikel des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch e. V.).



**Danke schön**

Ich möchte mich bei allen Beteiligten für das Gelingen des 25. Herbstfestes bedanken:  
 Dinnebie Automobiler GmbH,  
 Brauerei Krostitz GmbH,  
 Flughafen Leipzig/Halle GmbH,  
 Hotel Hiemann,  
 Neue Haus- und Tourismus GmbH,  
 Volksbank Leipzig/Beratungszentrum Gohlis,  
 Fleischerei Tärre,  
 Optik Findeisen,  
 Krieger Optik,  
 Mohren Apotheke,  
 Bibliothek Wiederitzsch,  
 Friseur Salon Wiederitzsch,  
 Franzke Geräte-Service,  
 EVENT PARK GmbH,  
 BELANTIS Emir Entertainment,  
 Fa. Heinrich Elektronik,  
 Falk Bernd,  
 Kameraden Freiwillige Feuerwehr Wiederitzsch,  
 Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.  
 Dance Company Leipzig e. V.,  
 Blumenboutique Jakob, Frau Förster,  
 Frau Elke Biehle,  
 Kita „Wiederitzscher Knirpsenwelt“,  
 sowie  
 bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und dem Bauhof Wiederitzsch.



Mein ganz besonderer Dank für das entgegengebrachte Verständnis bezüglich der Belastungen an diesem Wochenende gilt den Anwohnern, die unmittelbar am Hugo-Krone-Platz leben.

Zudem bedanke ich mich bei den Ortschaftsräten für das Selbstgebackene zum Seniorennachmittag am Samstag. Auf zum 26. Wiederitzscher Herbstfest!

*Andreas Diestel*  
 Ortsvorsteher

**Malfreu(n)de**

Am Sonnabend, dem 12. September 2015 hatten wir Wiederitzscher Montagmalerinnen im Rahmen des Herbstfestes zu unserer 2. Ausstellung unter dem Titel „Malfreu(n)de“ eingeladen.

Und wir waren nicht nur einfach überrascht, sondern überwältigt von der großen Anzahl der Besucher, die der Einladung zur feierlichen Eröffnung im Rathaussaal in Wiederitzsch gefolgt sind. Neben Familie und Freunden waren auch zahlreiche Wiederitzscherinnen und Wiederitzscher neugierig auf unser „Schaffen“. Besonders erfreut waren wir, dass auch Gäste der Wiederitzscher Partnergemeinde „Treblice“ anwesend waren.





Nach einführenden Worten durch den Ortsvorsteher, Herrn Diestel, und Dankesworten von unserem Zirkelleiter, dem Maler und Grafiker Robby Neugebauer, erhielten auch wir Montagsmalerinnen das Wort. Dabei war es uns ganz wichtig, dem Ortsvorsteher für die Möglichkeit zur Ausstellung und auch sonstige Unterstützung zu danken. Ein besonderes Dankeschön erhielt „unser“ Robby Neugebauer, der uns sehr geduldig in die Geheimnisse der Malkunst mit ihrer unendlichen Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten einführt. Denn er hat es nicht immer leicht mit „seinen Frauen“, die doch ihren eigenen Kopf haben und nicht jeden Rat beherzigen wollen oder können.

Begleitet wurde die Eröffnungsfeier durch bezaubernde Musikstücke auf der Viola da gamba, welche das Ehepaar Doris und Hans-Peter Linde in kurzweiliger Form vorstellte und erklingen ließen.



Und dann konnten sich die Gäste unsere Bilder anschauen, die wir montags in geselliger Runde malen. Immer wieder hörten wir, wie groß die Überraschung über die Vielfalt, aber auch über die Professionalität und Originalität unserer „Werke“ ist. Und das machte uns mächtig stolz.



Für alle, welche bisher keine Gelegenheit hatten, sich unsere Bilder anzusehen: Noch bis **November Ende** ist die Ausstellung geöffnet. Und dann können auch Sie sich von unserer Malfreude überzeugen.

Marion Kupfer

## Geburtstage

Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 17. Oktober bis zum 6. November 2015 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche



am 26.10.	Herrn Karl-Heinz Große	zum 70. Geburtstag
am 19.10.	Herrn Horst Ansorge	zum 75. Geburtstag
am 19.10.	Herrn Peter Rogge	zum 70. Geburtstag
am 26.10.	Frau Bernhild Hufe	zum 75. Geburtstag
am 27.10.	Frau Erika Dix	zum 97. Geburtstag
am 28.10.	Frau Marta Hansel	zum 80. Geburtstag
am 29.10.	Herrn Wolfgang Brauer	zum 90. Geburtstag
am 29.10.	Frau Christa Stoll	zum 75. Geburtstag
am 31.10.	Frau Erika Wyßuwa	zum 85. Geburtstag
am 01.11.	Herrn Horst Glathe	zum 80. Geburtstag
am 02.11.	Frau Else Mütze	zum 91. Geburtstag
am 02.11.	Herrn Jürgen Kasten	zum 70. Geburtstag
am 04.11.	Frau Christa Diebelt	zum 75. Geburtstag
am 05.11.	Herrn Friedrich Helbing	zum 96. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

**Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: zum 70., 75., 80., 85. und 90. . Der Ortsvorsteher gratuliert ab dem 90. Geburtstag allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.**

## Aus unseren Kitas und Schulen

### Clowns, Feuerwehr und strahlende Gesichter

#### Outlaw-Kita Nordweg feiert 5. Geburtstag

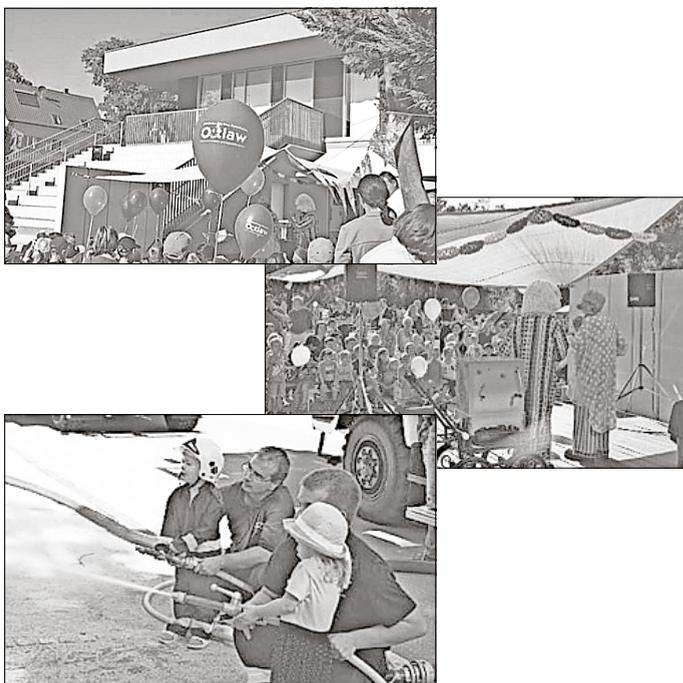
Riesige Seifenblasen machen, ein erfrischendes Eis schleckern oder doch lieber Büchsen werfen? Bei der großen Party zum 5. Geburtstag der Outlaw-Kita Nordweg in Wiederitzsch Mitte August war für jeden Gast etwas Passendes dabei. Mehr als 200 Eltern, Großeltern, Freunde und Mitarbeiterinnen der Kita Nordweg feierten gemeinsam mit den Mädchen und Jungen das fünfte Jubiläum der Einrichtung und genossen einen wunderbaren Nachmittag.

Auf die Familien warteten liebevoll hergerichtete Stationen, bei welchen sowohl die Kleinen als auch die Großen sich im Kegeln, Angeln oder auch Glücksrad drehen ausprobieren konnten. Der gesamte Kita-Außenbereich war geprägt von heiterer Musik, bunten Girlanden und roten Outlaw-Luftballons. Auch die Wiederitzscher Feuerwehr war vor Ort und sorgte mit coolen Wasserspielen bei den warmen Temperaturen für eine angenehme Abkühlung. Und das Clownduo „Pipo und Pipolina“ zauberte mit ihrer lustigen Showeinlage jedem Gast ein Strahlen ins Gesicht. Nach der Begrüßung durch die stellvertretende Leiterin Anne-Kathrin Dittrich und den Elternvertreter Lino Janke präsentierten die Kids ein kleines, musikalisch begleitetes Programm, bei dem sie stolz einen 1.000 Euro-Scheck von Radio Leipzig integrier-

ten, den die Kinder für ein selbst gebasteltes Kunstwerk gewonnen hatten. „Das Geld werden wir zur Verbesserung der Rasenfläche nutzen, damit die Kinder bald einen eigenen Fußballplatz haben“, freut sich Anne-Kathrin Dittrich.

Gemeinsam ließen dann alle die vergangenen fünf Jahre Revue passieren: Erzieher Tobias Hutschenreiter berichtet vom Bau des Gebäudes 2010 und der Gründung des ersten Elternrates. Auch Andreas Diestel, Ortsvorsteher von Wiederitzsch und Mandy Kanne, Outlaw-Bereichsleiterin Kita & More, wollten mitfeiern und waren beeindruckt vom Engagement der Erzieherinnen und der besonders engen Zusammenarbeit mit den Eltern.

Das Team der Kita Nordweg bedankt sich bei allen Helfern und Kooperationspartnern für die tolle Unterstützung zum Jubiläumsfest; darunter bei der Wiederitzscher Firma Sodann's Früchtemarkt, die kostenlos Eis verteilte, bei der Leipziger Messe, die die Kita wie immer mit vielen Materialien versorgte, bei Maria Artmann, engagierte Mitbegründerin des Fördervereins der Kita, die Partner, wie die Sparkasse Leipzig ins Boot holt und natürlich bei allen engagierten Familien und MitarbeiterInnen der Kita Nordweg für deren tolle Vorbereitung und Umsetzung des Festes.



## Finn Küster, Oliver Springsguth und Antonia Wünsch gewinnen den Stadtmeistertitel im Olympiacross

Nach dem erfolgreichen Start unserer Fußballer in das Schuljahr 2015/16 überzeugten auch unsere besten Läuferinnen und Läufer zum wiederholten Mal mit sehr guten Leistungen beim Stadtfinale im Olympiacross.

Der Austragungsort war in diesem Jahr erstmals die Nordanlage am Sportforum, wo alle Sportlerinnen und Sportler eine sehr anspruchsvolle Wettkampfstrecke von 1200 bzw. 2400 m bewältigen mussten.



Finn Küster, Oliver Springsguth und Antonia Wünsch zeigten herausragende Leistungen welche mit dem Stadtmeistertitel 2015 belohnt wurden. Alina Seibel belegte nach einem couragierten Lauf den 3. Platz. Christian Orland und Rio Dorsch liefen mit dem 4. Platz und 5. Platz knapp am Siegerpodest vorbei.

Manuel Reimer und Tim Kraus erreichten sehr gute sechste Plätze und konnten sich damit ebenfalls im vorderen Feld behaupten. Auch alle anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Oberschule Wiederitzsch kämpften aufopferungsvoll und konnten mit ihren gezeigten Leistungen sehr zufrieden sein.

Ein großes Kompliment für:

Jason Schwarz, Patrick Danisch, Justin Hoffmann, Paul Fehring, Moritz Held, Laura Westphal, Leonie Thomas, Lisa Göpfert, Emily Rauh und Alina Günther.

Für unsere Besten findet bereits in der nächsten Woche das Regionalfinale in Oschatz statt, wo sie natürlich auf noch stärkere Konkurrenz treffen.

Dafür wünschen wir allen Läuferinnen und Läufern maximale Erfolge.

### Projekt: Berufswahlmesse

Auch in diesem Schuljahr möchten wir, die **Oberschule Wiederitzsch**, traditionsgemäß unsere Berufswahlmesse durchführen.

**Am 19. November 2015 von 17.00 bis 19.00 Uhr sind interessierte Unternehmen, weiterführende Schulen und Institutionen recht herzlich eingeladen, Schülern und Eltern ihre Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen.**

Wir werden auch diesmal mit Hilfe von Experten versuchen, den Schülern der Klassen 8 – 10 und ihren Eltern Einblicke in die Vielzahl der Ausbildungsberufe zu bieten. Sie sollen Gelegenheit bekommen, Antworten auf ihre Fragen hinsichtlich des Bewerbungsverfahrens oder der Ausbildung selbst zu erhalten. Die Oberschule wird Ihnen Räume für die Präsentation zur Verfügung stellen.

Besteht bei Ihnen Interesse an einer solchen Veranstaltung, dann wenden Sie sich bitte an die  
Oberschule Wiederitzsch  
Tel.: 0341 5201500, Fax.: 0341 52015024  
E-Mail: [oberschule-wiederitzsch@web.de](mailto:oberschule-wiederitzsch@web.de)

*Wir hoffen auf reges Interesse, die Schüler und Lehrer der OS Wiederitzsch*

Nächster Erscheinungstermin:  
**Samstag, der 7. November 2015**

Nächster Redaktionsschluss:  
**Freitag, der 23. Oktober 2015**



IMPRESSUM

- **Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:**  
Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen

- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 4916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agn/herzberg](http://www.wittich.de/agn/herzberg)

- **Erscheint:**  
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

## Die Wiederitzscher Oberschüler starten erfolgreich in das neue Schuljahr

Unsere jüngsten Fußballer der 5. und 6. Klassen gewannen souverän die Vorrunde im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ und qualifizierten sich damit für das Stadtfinale am 28.09.2015.



Im ersten Spiel gegen die 68. Oberschule brauchten alle Spieler etwas Zeit, um sich untereinander zu finden, da man ja ansonsten nicht zusammen in einer Mannschaft spielt.

Mit 4 : 1 gelang uns ein sehr guter Einstieg in das Turnier, wo sich die Spielzeit von zweimal 15 Minuten pro Vergleich noch als Scharfrichter erweisen sollte, da die konditionelle Verfassung der Spieler sehr unterschiedlich war.

Im zweiten Spiel trafen wir dann auf die Georg-Schumann-Oberschule. Nachdem wir viele Torchancen ausgelassen hatten, wurde dies natürlich bestraft und wir lagen 0 : 1 im Rückstand. Glücklicherweise konnte Finn Küster 25 Sekunden vor Spielschluss noch den verdienten Ausgleich erzielen.

Somit hätte uns im abschließenden Spiel gegen das Louise-Otto-Peters Gymnasium ein Unentschieden gereicht.

Die Jungen wussten, dass so eine Einstellung sehr gefährlich ist und spielten von Beginn an auf Sieg. Im Verlauf der zweiten Halbzeit zeigten sich dann die konditionellen Unterschiede und wir konnten angeführt von Magnus Glawe, Finn Küster und Justin Hoffman sowie einem starken Torhüter Toni Wolf das Spiel mit 2 : 0 für uns entscheiden.

Nach dem Abpfiff lagen sich alle Spieler in den Armen und feierten den Einzug in das Stadtfinale.

Herzliche Glückwünsche auch an Petar Vasilev, Pascal Hauck, Marc Petersohn, Marlon Meuche und Benny Röttsch.

*Roßberg  
Sportlehrer*

## Begegnungszentrum Wiederitzsch

### Begegnungszentrum

#### Modenschau im Begegnungszentrum Wiederitzsch

Am 30. Oktober, ab 15 Uhr findet im Begegnungszentrum Wiederitzsch (Delitzscher Landstraße 38) wieder die beliebte Modenschau von MK Mode Nr. 1 statt. Geschäftsinhaber Michael Kefalas führt dabei humoristisch moderierend in geselliger Runde die aktuelle Herbst-Winter-Kollektion vor. Bei Gefallen können die Kleidungsstücke und Accessoires im Anschluss käuflich erworben werden.

#### Adresse:

Begegnungszentrum Wiederitzsch  
Delitzscher Landstraße 38  
04158 Leipzig  
Tel./Fax: 0341 5213297

## Vereine

### „Schweiget stille, plaudert nicht“

Eine solche Ermahnung musste dem Publikum des 89. Rathauskonzertes nicht erteilt werden, denn es lauschte fasziniert den Werken Johann Sebastian Bachs.

Er hat mit seinen virtuosen Kompositionen den Musikern stets großes Können abverlangt.

Die geniale Technik der Fuge ist immer wieder besonders verblüffend.

Mariya Horenko begeisterte gleich zu Beginn das Publikum als Pianistin mit dem Vortrag der Toccata Nr. 7 G-Dur, BWV 916.

Danach folgte ein weiterer großer Höhepunkt, eine enorme Herausforderung für die Instrumentalisten: Gudrun Franke (Klavier) und Jürgen Dietze (Oboe) brillierten mit der Sonate für Oboe und Cembalo, G-Moll, BWV 1030b.

Der heitere Schlusspunkt, die Kaffeekantate bewies, dass es Väter noch nie leicht mit pubertierenden „Frauenzimmern“ hatten. War es zu Bachs Zeiten das Kaffeetrinken, sind es heute vielleicht eher die Endlostelefonate am Handy, die sich die Töchter nicht verbieten lassen ...

Heiko Reintzsch sowie Friederike Meinke und Johannes Leuschner (Hochschule für Musik und Theater Leipzig) sorgten mit einer modernen Inszenierung von Prof. KS Roland Schubert für einen fröhlichen Ausklang des 25. Herbstfestjubiläums.

### Ehrendes Gedenken

Genau am 260. Geburtstag des polnischen Generals Jan Henryk Dombrowski fanden sich Mitglieder des Kunst- und Heimatvereins sowie geladene Gäste am Apfelstein in Wiederitzsch zu einem ehrenden Gedenken ein.

Nach einer eindrucksvollen musikalischen Eröffnung begrüßte Herr Waßmann die Anwesenden und verwies in einer kurzen Ansprache u. a. auf polnisches Liedgut, in dem der Nationalheld Polens Würdigung findet. Der Bogen zur aktuellen Politik und einer Zeit, in der hunderttausende Menschen ihre Heimat verlassen und v. a. hier in Deutschland neu beginnen möchten, war schnell gespannt. Frau Pfarrerin Arndt knüpfte unmittelbar daran an und sprach ein Gebet, das nach dem Zweiten Weltkrieg, nach Flucht und Vertreibung entstand.

Herr Bernd Karwen vom polnischen Institut Berlin fand sehr freundliche und anerkennende Worte für die in Wiederitzsch äußerst intensive Beschäftigung und Ehrung Dombrowskis, die nun, seit dem Tod des verehrten Prof. Müllers, schon viele Jahre lang ausschließlich der großen Initiative Herrn G. Waßmanns zu verdanken ist. Diese ermöglichte auch eine langjährige und treue Verbundenheit zu Brigadegeneral a. D. Fugger, der natürlich auch am 29.08.2015 seine Anwesenheit ermöglichte, genauso wie Frau Diersch, der Präsidentin der sächsisch-polnischen Gesellschaft. Der Kunst- und Heimatverein dankt den Vertretern der verschiedenen Institutionen für die große Unterstützung und beste Zusammenarbeit.

Mit der Niederlegung eines Blumengebindes, umrahmt von wunderbaren, feierlich-kämpferischen Blechbläserklängen, endete die Würdigung am Apfelstein.

### Vorankündigung/Änderung!

Die Veranstaltung, „Wer ... nennt die Namen ...?“ über Friedrich Schiller und andere Jubilare des Jahres ,findet am 04.11.2015 um 19 Uhr nicht wie im Jahresprogramm angekündigt im Begegnungszentrum, sondern in der Oberschule Wiederitzsch, Zur Schule 11 (Eingang gegenüber der Kita mit Bibliothek und Neuem Saal) statt.

Dauer: Dem Veranstaltungsort entsprechend ca. eine Schulstunde.

*A. Braun, Pressewart  
Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.*

## Achtung: Gartenabfallentsorgung

Auch in diesem Herbst stellt der Bürgerverein „Riedelsiedlung e. V.“ wieder Container für Gartenabfälle bereit. Die Container werden

**am Sonnabend, dem 24. Oktober 2015, von 9.30 bis 11.00 Uhr am Ende der Buchenwaldstraße und an der Dachauer Straße 14 (Ecke Marmontstraße)**

zur Verfügung gestellt.

Alle Bewohner der Riedelsiedlung können hier ihren Grünschnitt in haushaltsüblichen Mengen entsorgen. Für Vereinsmitglieder ist die Abgabe kostenlos, Nichtmitglieder müssen einen Obolus von 1 € pro Sack entrichten. Spenden sind jederzeit willkommen.

## Erinnerung an das diesjährige VHW-Treffen

Alle interessierten ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des früheren VHW seien hiermit daran erinnert, dass unser alljähriges Treffen dieses Jahr am Freitag, dem 13. November 2015, um 17 Uhr, im Restaurant des Hotels „Zum Abschlepphof“ stattfindet.

Wir hoffen wieder auf ein volles Haus und verbleiben bis dahin mit freundlichen Grüßen

*i. A. Rudi Ogrissek 0341 5210552 und Richard Scholz 034205 88330*

## Wertstoffe

<b>Blaue Tonne</b>	<b>Gelbe Tonne</b>
Montag gerade Kalenderwoche	Dienstag aller 4 Wochen
09.11.2015	10.11.2015
23.11.2015	
07.12.2015	08.12.2015
21.12.2015	

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später. Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.

ALL Abfall-Logistik-Leipzig GmbH  
Rückmarsdorfer Straße 31  
04179 Leipzig  
Telefon: 0800 3413411  
Telefax: 0341 9039537

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

**Pfarrbüro Wiederitzsch**, Bahnhofstr. 10,  
Tel.: 0341 5217004

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

**Pfarrbüro Podelwitz**, Buchenwalder Str. 3, Tel.: 034294 73174

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

### Gottesdienste

#### 18.10., 20. So. n. Trinitatis

09:00 Uhr Pfarrerin Arndt (Gottesdienst mit Abendmahl)

#### 25.10., 21. So. n. Trinitatis

09:00 Uhr Sup.i.R. Voigt (Predigtgottesdienst)

#### 01.11., 22. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr „Ich bin heilig – und du?“ (Familiensonntag für alle Schwesternkirchgemeinden in WIEDERITZSCH)

## Abendmusik in der Kirche Wiederitzsch

Am Freitag, 30. Oktober 2015 findet um 18:00 Uhr in der Kirche Wiederitzsch eine Abendmusik unter der musikalischen Leitung von Annette König statt. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte zur Finanzierung des Konzertes und den Erhalt der Wiederitzscher Kirche erbeten.

### Termine, zu denen wir herzlich einladen

27.10., 19:30 Uhr Pfarrhaus	„mittendrin“
29.10., 15:45 Uhr Pfarrhaus	Kinderkreis
04.11., 15:00 Uhr Pfarrhaus	Senioren-/Frauenkreis
05.11., 19:30 Uhr Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis

### Abschied und Neuanfang

Nach eineinhalb Jahren in unserer Gemeinde haben wir am 23. August 2015 unsere Vikarin Simone Berger-Lober verabschiedet. Wir danken dir für deine Arbeit hier bei uns, die neben den erwarteten Ausbildungsinhalten auch geprägt war von der Hilfe für die Flüchtlinge in unserer Gemeinde. Hier hast du dich mit deiner ganzen Familie stark gemacht. Für deine Arbeit als Pfarrerin in der Matthäusgemeinde Leipzig wünschen wir dir Freude und Gottes Segen.

Für die Kirchengemeinde gilt nun aber auch – jedem Abschied wohnt ein Anfang inne. So freuen wir uns, Vikar Markus Schmidt bei uns zu begrüßen. Am 6. September 2015 hat er sich in den Gottesdiensten in Wiederitzsch und Podelwitz vorgestellt und wird im ersten halben Jahr in der Kinder- und Jugendarbeit sowie im Religionsunterricht tätig sein. Ab nächsten Frühjahr werden wir ihm in den Gottesdiensten und den Gemeindegremien begegnen.

*Michael Junold*

### Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie

*der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt*

## Katholische Pfarrei St. Gabriel

**Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 5217122**

### Monat Oktober/November

#### Gottesdienste:

**sonntags:** 10:00 Uhr Hl. Messe

**werktags:** nach Bekanntgabe

#### Sonntag, 25.10.2015 – Weltmissionssonntag

10:00 Uhr Hl. Messe

#### Sonntag, 01.11.2015 – Allerheiligen

10:00 Uhr Hl. Messe (Familienmesse)

#### Montag, 02.11.2015 – Allerseelen

18:00 Uhr Hl. Messe

#### Mittwoch, 04.11.2015

14:00 Uhr Hl. Messe

#### Gräbersegnung:

31.10.2015	14:00 Uhr	Friedhof Seehausen
	14:15 Uhr	Friedhof Göbschelwitz
	15:00 Uhr	Friedhof Wiederitzsch

#### Veranstaltungen:

20.10.2015	19:30 Uhr	PGR-Sitzung
22.10.2015	19:30 Uhr	Familienkreis II: Abend mit Pfr. Kosmala
26.10.2015	19:30 Uhr	Erkundungsprozeß: Treffen der Steuerungsgruppe (Pfarrhaus Gohlis)

28.10. oder 04.11.2015		Dekanatsratssitzung (Markkleeberg)
04.11.2015	ca. 15:00 Uhr	Seniorenachmittag
07.11.2015	20:00 Uhr	Konzert: Mozart-Requiem (Propstei) Solisten, Propsteichor und - orchester, Leitung: St. Rommelspacher
09.11.2015	19:00 Uhr	Meditativer Tanz
11.11.2015	17:00 Uhr	Martinsspiel mit anschließendem Martinsumzug zur ev. Kirche

### Erntedank mit Winnetou

Am letzten Septembersonntag feierte die Pfarrgemeinde St. Gabriel Erntedank. An Erntedank wollen die Christen Gott für die Schöpfung und die erbrachte Ernte danken. Der Gottesdienst ist entsprechend gestaltet und der Altarraum wird dekorativ mit diversen Erntegaben geschmückt. Auch andere sollen an dieser Fülle teilhaben und so wurden die von den Gemeindemitgliedern mitgebrachten Erntegaben in diesem Jahr wiederum an die Leipziger Oase, der ökumenischen Kontaktstube für wohnungslose Menschen, gespendet.

Beim anschließenden Gemeindefest konnte man sich zunächst mit Köstlichkeiten vom Grill und anderen mitgebrachten Speisen stärken bevor man sich z. B. beim Schwedenschach sportlich betätigen konnte. Auch die Begegnung untereinander und der Austausch in Gesprächen bei Kaffee und Kuchen sollten nicht zu kurz kommen. Der Höhepunkt des Tages war der Besuch von Winnetou, einem amerikanischen Wüstenbussard, und seines Besitzers. Herr Kindermann erklärte informativ und kurzweilig sein Hobby die Falknerei. Während Winnetou die eine oder andere Runde über die interessierten Zuhörer drehte – wohlgerichtet direkt über die Köpfe, denn er ist ein echter Tiefflieger – erfuhr man einiges über Greifvögel, die Beizjagd bis hin zum Ursprung der Redewendung „einen Vogel haben“. Dies durften große und kleine Mutige zum Abschluss wortwörtlich und Winnetou einmal selbst auf der Hand halten. Auch für dieses Erlebnis konnte man an diesem Tag dankbar sein.



Cornelia Heider

## Ortsteil Lindenthal

### Nachruf

Unsere liebe Kirchnerin, Frau Ingrid Rostin, ist am 02.08.2015 nach plötzlicher schwerer Krankheit im Alter von 74 Jahren von uns gegangen.

Frau Rostin hat das schwere Amt der Kirchnerin weit über 30 Jahre mit Liebe getragen. Sie war Gesicht und Name der Kirchengemeinde Lindenthal.

Wir alle werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.  
In stillem Gedenken

der Ortschaftsrat Lindenthal  
sowie der Frauenkreis der Kirchengemeinde.

## Geburtstage vom 17.10. bis 06.11.2015 in Lindenthal

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher  
gratulieren recht herzlich zum Geburtstag  
und wünschen Ihnen vor allem  
Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.



### Zum 93. Geburtstag am

23.10.1922	Frau	Pöttsch	Gertrud
25.10.1922	Frau	Schirmer	Ingrid
26.10.1922	Herr	Barth	Wolfgang

### Zum 92. Geburtstag am

04.11.1923	Herr	Gehrke	Werner
------------	------	--------	--------

### Zum 89. Geburtstag am

26.10.1926	Frau	Jungnickel	Ruth
------------	------	------------	------

### Zum 87. Geburtstag am

19.10.1928	Frau	Exner	Annemarie
21.10.1928	Herr	Pfeiffer	Wernerheinz
25.10.1928	Frau	Nitzschmann	Sonja

### Zum 86. Geburtstag am

03.11.1929	Frau	Stengel	Jutta
------------	------	---------	-------

### Zum 85. Geburtstag am

26.10.1930	Herr	Wolf	Kurt
------------	------	------	------

### Zum 84. Geburtstag am

18.10.1931	Frau	Heßler	Renate
21.10.1931	Frau	Häusler	Ruth

### Zum 83. Geburtstag am

24.10.1932	Herr	Müller	Harry
01.11.1932	Herr	Kobjolke	Heinz
02.11.1932	Herr	Grahl	Detlef
03.11.1932	Frau	Neudahm	Lisa

### Zum 82. Geburtstag am

17.10.1933	Herr	Leithold	Horst
25.10.1933	Frau	Fritzsche	Renate

### Zum 81. Geburtstag am

29.10.1934	Frau	Alex	Liesa
05.11.1934	Herr	Müller	Lothar

### Zum 80. Geburtstag am

27.10.1935	Herr	Müller	Winfried
------------	------	--------	----------

### Zum 75. Geburtstag am

19.10.1940	Frau	Schlegel	Helga
27.10.1940	Frau	Biberstein	Elfriede
31.10.1940	Herr	Büßer	Hans-Jörg

### Zum 70. Geburtstag am

23.10.1945	Herr	Stutz	Wolfram
31.10.1945	Herr	Engelhardt	Frank

### Senioren-Nachmittag in Lindenthal im November 2015

Liebe Lindenthaler Senioren,  
unser nächstes Treffen im Sportlerheim  
findet am Donnerstag, dem **12. November  
2015** wie immer um 15:00 Uhr statt.  
Alle Senioren sind zu diesem gemütlichen Nachmittag recht  
herzlich eingeladen.



Ihre Christa Schulz

Immer ein Auge  
für's Detail.

Beraten. Gestalten. Drucken.  
Alles online unter  
[www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)



LW-flyerdruck.de

Anzeigen

---

## Zuckertütenalarm in Lindenthal

Auch dieses Jahr war es wieder so weit. Schulanfang an der Alfred-Kästner-Grundschule und der Paul-Robeson-Schule. Während die ABC-Schützen in der Schule mit ihren Eltern ihre Feierstunde abhielten, bereiteten die Floriansjünger der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Lindenthal alles vor. Mit dem Gedanken noch bei der vorangegangenen offiziellen Begrüßungsfeier kamen die Kinder auf den Hof und dachten nur noch an ihre Zuckertüten. Nur, wo sind sie? Keine Zuckertüten zu sehen. Doch dann fährt die Feuerwehr mit Blaulicht und Martinshorn vor. Sie hält direkt vor ihnen. Die aussteigenden Kameraden/innen schauen in große und verwunderte Augen. Als gefragt wird, auf was denn hier gewartet wird, wurde einstimmig mit „Auf unsere Zuckertüten“ geantwortet.



Im Festzelt sorgte schon die Leipziger Live-Party-Coverband „Mario mit seinen Stützstrümpfen“ für gute Laune und die nötige Partystimmung.



Gemeinsam wurden alle Fächer inspiziert und festgestellt, dass da keine Zuckertüten sind!

Doch dann plötzlich - glückliche Gesichter. In der Fahrerkabine sind welche! Nach und nach wurden von den Kameraden die Namen der ABC-Schützen aufgerufen und die Zuckertüten verteilt.

Freudig gingen sie mit ihren Zuckertüten zu ihren Eltern und konnten in die familiären Feierstunden nach Hause ziehen. Eine große Freude für die Kameraden war es auch dieses Jahr wieder, an den beiden Schulen die strahlenden Gesichter sehen zu dürfen.

Umso mehr freuen wir uns, wenn wir nächstes Jahr erneut die Zuckertüten an die neuen ABC-Schützen übergeben dürfen.

## Das Lindenthaler Heimatfest 2015

Es war endlich wieder so weit. Die Sonne schien wie bestellt, der Lindenthaler Festplatz war vorbereitet, es duftete nach Leckereien, die Schausteller waren vor Ort, und der Thüringer Hof zu Leipzig stand für das leibliche Wohl bereit. Traditionelle Heimatfestzeit! Den Auftakt machten „Die Schwarzen Löcher“ - drei Pfarrer in Sonnenbrillen - die mit ihrer Musik die Gustav-Adolf-Kirche in Blues- und Soullängen hüllten.

Pünktlich 19 Uhr am Freitag erfolgte der Bierfassenstich durch unserem Ortsvorsteher Herrn Hoffmann. Er zapfte die ersten Gläser des leckeren Gerstensaftes und eröffnete das Fest. Währenddessen sicherte die Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Lindenthal den Fackelumzug für die kleinen Besucher ab.



Gegen 22 Uhr war es nun so weit unser Gaststar Melanie Müller betrat das Zelt. Nach vielen „Melli! Melli!“-Rufen betrat sie die Bühne und brachte das Zelt mit ihrer natürlichen und stimmungsmittreißenden Art zum kochen.

Zur anschließenden Autogrammstunde bekam jeder der mochte ein handsigniertes Foto und auch ein Selfie.

Wir danken nochmals Melanie Müller und ihrem Management, dass sie es trotz ihrer vielen Termine möglich gemacht haben.

Am Samstagmorgen war der Besuch etwas verhalten als sich unsere Vereine vom Ort präsentierten.

Am Nachmittag standen unsere kleinen Gäste im Mittelpunkt. Mit Kinderschminken, Hüpfburg, Gläser gravieren und noch vieles mehr bereitete der Jugendclub Lindenthal in Zusammenarbeit mit dem PR-Club wieder einmal den Kindern viel Freude. Auch die Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Lindenthal war mit dem Feuerwehr Info- und Spielmobil vor Ort.

Der Kinderliedermacher MüMü nahm die Kinder mit auf eine kleine Weltreise.

Mit Marschmusik sowie bekannten Klängen spielten die Schalmeikapelle aus Wernsdorf auf und rissen die Besucher mit. Nun war Tanzen angesagt, die Mädels von „Dance-a-Mania“ traten im Festzelt auf und zeigten sich schwungvoll.





Die „Corona-Houseband“ aus Machern trat in Vertretung für „TagEins“ auf. Der Gitarrist hatte sich verletzt. Sie machten eine **klasse** Musik, und das Publikum tanzte und sang begeistert mit. Gegen 22 Uhr leerte sich das Festzelt für kurze Zeit. Die Besucher gingen in den Schulhof der angrenzenden Grundschule, um das Lichtspektakel zu erleben. Eine Kombination aus Laser-show und Feuerwerk begeisterte Groß und Klein.

Zu vorgerückter Stunde heizten zwei heiße Damen in ihrer Show zwei ausgewählten Herren mächtig ein. Auch das restliche Zelt beobachtete und hatte seine Freude daran.

Der Sonntag begann mit dem Gottesdienst oder wahlweise mit dem Frührschoppen.

Leider setzte am Sonntag auch der Regen ein, der es allerdings nicht schaffte, die Stimmung zu trüben.

Die leckeren Schmankerl des Thüringer Hofes zu Leipzig wurden zur Blasmusik der Feuerwehrkapelle Seehausen genossen.

Am Nachmittag machte Harry Wuchtig seine Späße und Witze. Manch Besucher wurde gleich mit in seine Sketche eingebunden.

Vielen Dank an alle Helfer und Sponsoren die uns allen diese tollen Tage ermöglicht haben.

Wir freuen uns, Sie in 2016 zum Heimatfest am 02.09. - 04.09.2016 im Ort zu begrüßen. Der genaue Festplatz wird noch bekannt gegeben.

*Der Förderverein der Feuerwehr-Lindenthal e. V.*

Fußball in Lindenthal erlebt derzeit einen Boom, den vor ein paar Jahren noch keiner erwartet hätte. Der TSV Einheit Lindenthal stellt in dieser Saison 11 Mannschaften davon 8 Jugendteams. Das sind aktuell 111 Kinder und Jugendliche, die mit viel Freude und sehr erfolgreich Fußball spielen. Über die jüngsten von ihnen wollen wir an dieser Stelle berichten.



Die G-Junioren, d.h. die „Bambini“ des Vereins sind mit ihren Trainern Safak Altinok und Sven Oehmigen direkt in die Turniersaison eingestiegen und schlagen sich dort wacker. Die neu zusammengesetzte Mannschaft hat bisher 4 Turniere bestritten und es bisher schon auf zwei hervorragende 2. Plätze geschafft. Da wird in Zukunft noch einiges zu sehen sein!

Im F-Jugend-Bereich (also dem Jahrgang 2007/08) gibt es in dieser Saison so viele Spieler, dass drei Mannschaften gemeldet wurden.

Die Kinder der F II unter Frank Hintringer, Ronny Peters und Tobias Leopold waren im letzten Jahr noch die Bambini des Vereins. Nun ist die Mannschaft in den regulären Spielbetrieb eingetreten. Sie spielt in der FairPlay-Liga und belegt dort aktuell einen hervorragenden 4. Platz. Allerdings haben sie auch ein Spiel weniger als ihre „Vorgänger“, sodass wir von den Jungs und Mädchen noch einiges zu erwarten haben.

Die F III hat aktuell noch keinen festen Trainer, ist aber schon aktiv dabei. Unter der vorübergehenden Führung von Steffen Baier treten auch sie in der FairPlay-Liga an und belegen derzeit ebenfalls den 4. Platz. Das ist eine überaus beachtliche Leistung, wenn man bedenkt, dass diese Mannschaft komplett neu zusammengestellt wurde und einige der Kinder erst in dieser Saison mit dem Fußball begonnen haben.

Dagegen sind die Jungs und Mädchen der F I schon alte Hasen. Einige von ihnen spielen mittlerweile seit 2011 im Verein und haben so quasi die „Anfänge“ des aktuellen Fußball-Booms in Lindenthal mitbegründet. Sie dürfen durch eine Ausnahmeregelung für bestehende F-Junioren noch im regulären Liga-Betrieb antreten. Durch ihre hervorragende Leistung in der letzten Saison haben sie den Aufstieg in die Stadtklasse geschafft und sind dort bereits sensationell eingeschlagen. Sie belegen in der Tabelle derzeit ungeschlagen den ersten Platz mit drei Punkten Vorsprung und einer phantastischen Tordifferenz, die den Verfolgern den Anschluss richtig schwer macht. An dieser Mannschaft ist deutlich zu sehen, wie sich das jahrelange Engagement des Trainer-Trios Christian Blech, Thomas Winkler und Christian Winkler bezahlt gemacht hat. Es ist über die Jahre eine tolle Entwicklung sichtbar, die die Mannschaft überaus erfolgreich macht.

Dass aber auch neu „zusammengewürfelte“ Mannschaften erfolgreich Fußball spielen können, zeigt die E-Jugend des Vereins. Die 9- und 10jährigen Spieler kommen nur zum Teil aus dem alten Kader der F-Jugend des TSV bzw. der Spielvereinigung Lindenthal/ Wahren. Hier sind viele Spieler von anderen Vereinen oder auch komplett „neu“ zur Mannschaft gekommen. Trainiert werden sie von Mario Richter, Ronny Bergmann und Max Petersen. Und das mit herausragenden Ergebnissen. Die Jungs haben bisher noch kein Spiel verloren und haben sich mit ihrem letzten Sieg an die Spitze der Tabelle gesetzt und damit die Favoriten RB und Schleußig hinter sich gelassen. Hier ist in kurzer Zeit ein starkes Team zusammengewachsen. Dank intensivem Techniktraining spielen die Jungs auf einem sehr hohen Niveau. Inzwischen gibt es sogar ein spezielles Torwartraining, das Erik Wällnitz übernommen hat.

Auch für Fußball - Nachwuchs wird gesorgt. Unter der Anleitung von Rene Lemke werden schon die 4jährigen „Mini-Bambini“ spielerisch und mit großem Spaß an den Fußball hergeführt. Dem Trainer gelingt es mit viel Geduld und Hingabe, die Minikicker zu begeistern und sie zu kleinen Fußballern zu formen.

Und nicht zu vergessen: die Fans. Sie sind an dieser Stelle mal wieder besonders hervorzuheben. Ohne ihre Hingabe und Unterstützung wäre vieles einfach gar nicht möglich. So setzen sich jedes Wochenende teilweise noch „vor dem Aufstehen“ Eltern, Großeltern und Freunde in Bewegung, um ihre jungen Spieler zu den Spielen zu bringen und ihnen dort zuzujubeln. Die Stimmung ist immer großartig und hebt sich vielfach deutlich von anderen Vereinen ab. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Der größte Dank gilt aber wie immer den Trainern! Sie alle arbeiten ehrenamtlich mit den Kindern und bringen ihnen mit viel Engagement und Freude den Fußball näher.



Foto: Sven Rose und Jan Schmidt



Foto: Sven Rose und Jan Schmidt

Besuchen Sie einfach mal an einem Freitag Nachmittag das Vereinsgelände des TSV Einheit Lindenthal. Dort können Sie sehen, welche Entwicklung im Verein stattgefunden hat. Dann ist nämlich der Platz voll Kinder, die ihrem Hobby Fußball nachgehen und mit Eltern, die sich dort mehr und mehr als große TSV-Familie zusammengefunden haben. Dies ist insbesondere auch der Arbeit des Vorstandes zu danken, der dem Fußball in Lindenthal offensichtlich gut tut.

Wer mehr wissen will, dem sei an dieser Stelle die Facebook-Seite des Vereins empfohlen. Dort finden sich Spielankündigungen und Berichte – und die Kontaktdaten, falls jemand jetzt Lust auf Fußball bekommen haben sollte ...

## Reitverein Araberhof Lindenthal e. V. feiert mit einem großen Reiterfest das 20-jährige Bestehen

Seit 1995 besteht der Reitverein Araberhof, und am Samstag, den 12. September 2015 lud er zu seinem 20-jährigen Bestehen ein.

Die Vereinsjugend trainierte im Vorfeld, um ihr Können auf den Ponys und Pferden den Eltern, Angehörigen, Freunden und Gästen zu präsentieren. In liebevoll selbst genähten Kostümen konnte die Vorführung beginnen, und alle konnten zeigen, was sie innerhalb des letzten Jahres gelernt hatten.

Die „neuen“ Reiter, die erst seit kurzem im Reitverein trainieren, eröffneten mit schönen orientalischen Kostümen das Reiterfest. Daran anschließend wurden alle „Reiter/-innen“ und Pferde vorgestellt.



Annalena und Livia zeigten mit den Pferden das Pas de deux und die lange Leine. Darüber hinaus präsentierten die Kinder auch Kunststücke auf „Goldi“, der geduldig alle Drehungen auf dem Rücken, stehende Haltungen und Abrutschen aushielt. Ein Pferd, das geduldig mit allen Kindern arbeitet. Und wieder zeigt

te sich, dass die Kinder weder Angst noch Scheu vor Pferden haben. Weitere Darbietungen, u. a. die Musketiere wurden von Vanessa, Katharina, Janina und Leona gezeigt. Zum Abschluss präsentierten sich alle Pferde - Billy, Elki, Lauser, Rasputin, Zorro, Moritz, Goldi, Pitti, Petro und Esel Felix - noch einmal im Parcours.

Herr Clemens Peter Wachenschwanz führte wieder mit viel Humor, Witz und angenehmen Erklärungen durch das Programm. Ein gelungener Nachmittag, der mit Kaffee und Kuchen, Deftigem vom Grill und netten Gesprächen zu Ende ging und allen Anwesenden sicher gut in Erinnerung bleiben wird.



Die Leiterin des Reitvereins, Frau Hamann, bedankt sich bei allen Eltern und Helfern, die das Fest wieder mitgestaltet und unterstützt haben.

Wer Lust bekommen hat, sich die vielen Pferde und Ponys einmal anzusehen oder eine Schnupperreitstunde durchlaufen möchte, ist herzlich in die Straße der 53 eingeladen.

Simone Rang

## Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

### Unsere Gottesdienste:

#### 18.10., 20. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Regionalgottesdienst in der Gnadenkirche Wahren zum Kirchweihwochenende mit Kindergottesdienst und Abendmahl

#### 25.10., 21. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr Predigtgottesdienst

#### 31.10., Reformationstag

14.00 Uhr Regionalgottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee

#### 08.11., drittletzter So. d. Kirchenjahres

10.30 Uhr Predigtgottesdienst

## Regionalgottesdienst zum Reformationstag am 31. Oktober

Zum diesjährigen Reformationstag laden wir Sie ganz herzlich nach Lindenthal ein zu einem Regionalgottesdienst mit Pfarrer Morris Wee. Die Kinder sind zum Kindergottesdienst eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es wie immer Kaffee und leckere Reformationsbrötchen. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Michael Günz

### Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

### Ansprechpartner:

Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,  
Tel.: 4611850

Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus  
Lindenthaler Hauptstraße 15  
Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr

Pfarrer: Helge Voigt, mobil: 01577 4451898,

E-Mail: helge.voigt@evlks.de

Michael Günz, mobil: 01577 8934707,

E-Mail: michael.guenz@gmx.de

Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren: Donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr

Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,

Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Helge Voigt und  
Michael Günz

## Ortsteil Plaußig

### Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren

#### im Oktober/November 2015

am 29.10.	Frau Ursula Ulbrich	zum 82. Geburtstag
am 03.11.	Herrn Gerhard Kirste	zum 80. Geburtstag
am 03.11.	Herrn Gerhard Karpf	zum 78. Geburtstag



#### und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zu zehn Werktagen vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

## Vorstellung der Jugendmannschaften des Plaußiger Sportvereins

### Heute: G-Jugend („Bambinis“) und F-Jugend

Die derzeitige Bambini-Mannschaft des PSV existiert seit dem Jahr 2014. Damit die Mannschaft erst mal zueinander finden und die kleinen Fußballer Spielpraxis erwerben konnten, nahmen wir im ersten Jahr nur an Freundschaftsspielen und Hallenturnieren teil.

Aufgrund der Tatsache, dass die meisten Kinder ganz frisch in der Sportart Fußball und auch noch jünger wie die meisten Gegenspieler waren, errangen wir meist leider den letzten Platz bei Turnieren. Dennoch war die Freude bei den Kindern ungebrochen.

Dies hatte sicherlich auch damit zu tun, dass bei den Turnieren oft jeder Mitspieler eine Medaille erhielt. Eine tolle Erinnerung, die man zuhause vorzeigen und dann übers Bett hängen konnte.

Nun mittlerweile spielen wir im 2. Jahr und haben stetig Zuwachs bekommen, sodass wir von ursprünglich 6 Kindern auf 11 Kinder angewachsen sind.



Und auch unsere spielerischen Leistungen sind inzwischen viel besser geworden als im Anfangsjahr.

In dieser Saison nehmen wir am Meisterschaftsspielbetrieb des Leipziger Fußballverbandes teil. Hier wird in Turnierform gespielt, d. h. die Gruppe besteht aus 4 Vereinen, die jeweils an einem Tag ein Turnier ausrichten, an dem Jeder gegen Jeden spielt.

Die Plaußiger Bambinis sind in die Gruppe 7 eingeordnet und spielen dort gegen die Mannschaften des SG Taucha, FC Eintracht Holzhausen und SG Rotation Leipzig 1950.

Im September/Oktober 2015 werden die Vorrunden gespielt, ab April 2016 eine Zwischenrunde und im Mai/Juni die Endrunde. Das 1. Turnier am 04.09.2015 haben wir als Zweiter abgeschnitten. Beim 2. und 3. wurden wir leider Letzter.

In der Bambini-Mannschaft spielen Kinder von 4 Jahren bis zum 6. Lebensjahr. Unsere Mannschaft wird jeden Montag von 15.45 Uhr bis 16.30 Uhr von Uwe Hankwitz trainiert. Mittwochs wird das Training von 16:00 Uhr bis 16.45 Uhr von Jörg Schultze betreut. Trainingsort ist jeweils der Sportplatz Plaußig. Interessierte Kinder sind zum Vorbeischauen und Mitmachen herzlich willkommen.

Circa ab dem 7. Lebensjahr werden die Kinder in die F-Jugend eingeordnet. Laut der Altersklasseneinteilung des Deutschen Fußballbundes sind das in der Saison 2015/2016 alle Kinder, welche in den Jahren 2007 und 2008 geboren sind.

In Plaußig besteht die F-Jugend zurzeit aus 9 Kindern. Unser „Dienstältester“ trainiert bereits seit 2012 im Plaußiger Sportverein. Doch auch über Neuzugänge konnten wir uns über die Jahre hinweg immer wieder freuen. So ist zuletzt im Juni 2015 ein neuer Spieler zur Verstärkung unserer Mannschaft hinzugekommen.

Wir nehmen mit dieser Mannschaft ebenfalls am Meisterschaftsspielbetrieb des Leipziger Fußballverbandes teil. Dort spielen wir in der sogenannten Fair-Play-Liga. Eingeteilt ist die Mannschaft in „Pool-B / Staffel I“. Dort treffen die Kinder u. a. auf die Mannschaften von Roter Stern Leipzig 99 II, SG Taucha 99, SG Seehausen, SC Eintracht Schkeuditz und auch RB Leipzig U8 II. Fair-Play-Liga heißt, es wird ohne Schiedsrichter und auf kleinerem Spielfeld gespielt. Die Kinder sollen die Entscheidungen selber treffen: ob der Ball im Aus war, ein Foulspiel vorlag oder auch ein Eckstoß auszuführen ist.

Die anwesenden Trainer/Betreuer entscheiden nur in „Härtfällen“. Weiterhin sollten die anwesenden Zuschauer (meist ja die Eltern) mindestens 15 m vom Spielfeldrand Abstand halten. Dadurch soll die direkte Einwirkung seitens der Eltern auf das Spielgeschehen vermieden werden. Und weil das Erlebnis des Spiels an sich und nicht das Ergebnis und das Torverhältnis im

Vordergrund stehen sollen, gibt es bei einem solchen Spiels lediglich eine Tendenzwertung: 1 : 0 (Heimsieg), 1 : 1 (unentschieden) und 0 : 1 (Auswärtssieg). Ziel dieser Spielform soll es sein, Erfolgsdruck und Spannungen aus dem Spiel rauszuhalten. Die Freude am Spiel soll somit bei den Kindern im Mittelpunkt stehen.

Unsere F-Jugend nimmt in dieser Saison zum 2. Mal an dieser Spielform teil. Und nach anfänglicher Skepsis bei Betreuern und Eltern ist doch festzustellen, es klappt im Großen und Ganzen sehr gut. Die Kinder sind durchaus in der Lage, ein gutes und auch faires Spiel ohne Einflussnahme durch Schiedsrichter, Betreuer und Eltern zu gestalten.

Die Mannschaft trainiert jeweils montags und donnerstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf dem Sportplatz in Plaußig. Betreut wird die Mannschaft von Uwe Hankwitz und Daniel Seifert. Auch hier sind fußballbegeisterte neue Kinder stets willkommen.

Weitere Informationen und Kontaktdaten zu all unseren Mannschaften erhalten Sie auf unserer Website [www.plaussiger-sportverein.de](http://www.plaussiger-sportverein.de).

*Sylvia Hankwitz*

**Der Plaußiger Sportverein gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute!**

21. Oktober	Linus Ferchland
22. Oktober	Nicole Siegel
24. Oktober	Maximilian Reiner
25. Oktober	Tom Manuel Franke
27. Oktober	Ingrid Hesse
27. Oktober	Imre Wackwitz
28. Oktober	Oliver Friedrich
29. Oktober	Harpreet Singh Matharu
29. Oktober	Fred Levi Reich
1. November	Silvio Ehardt
1. November	Daniel Mann
5. November	Torsten Nietzschmann



*Der Vorstand*



**Am 19.09.2015 konnten wir wieder viele Gäste zu unserem Kartoffelfeuer begrüßen. Es war für alle ein rundum gelungener Abend.**



**Doch auch dieses Fest war nicht möglich ohne die vielen fleißigen Helfer. Wir möchten uns deshalb für die vielfache Unterstützung inner- und außerhalb des Vereins herzlich bedanken.**

**Insbesondere danke an die Plaußiger Feuerwehr, die „Holz-Spender“, die Verkäufer, die Grill-Meister und Pommes-/Kartoffelpuffer-Zubereiter, die Bereitsteller des Equipment und an alle hier nicht Genannten.**

## Frösche auf dem Dachsenberg



### Ausflug der Naturschutzjugend in die Dresdner Heide

Die Naturschutzstation Dachsenberg in der Dresdner Heide ist ein Treffpunkt der Naturschutzjugend NAJU. Anfang September hat auch die Kindergruppe „Parthefrösche“ aus Plaußig-Portitz die Gelegenheit genutzt, hier eine lehrreiche und gemütliche Zeit zu verbringen. Gleich nach der Ankunft und einem gemeinsamen Mittagessen ging es schon auf Erkundungstour durch das riesige Waldgebiet, wo die Kinder junge Grasfrösche und auch eine Blindschleiche entdeckten. Den Namensgeber ihres Feriendomizils, den Dachs, konnten die „Parthefrösche“ leider nicht aufspüren, mit einer Landkarte konnten sie aber immerhin den Weg zu einem Dachsbau finden. Ein gemeinsames Grillen und Geschichten am Lagerfeuer rundeten den Tag ab.

Am Sonntag gab es eine weitere Waldwanderung, andere „Parthefrösche“ packten dagegen die eigens mitgebrachten Mikroskope aus, um einige Fundstücke genauer unter die Lupe zu nehmen. Als sich die „Parthefrösche“ wieder auf den Heimweg machen mussten, waren sich alle einig: Das war ein tolles Wochenende!



„Parthefrösche“ am Dachsbau auf dem Dachsenberg beim Wochenendausflug in die Dresdner Heide.

Foto: Anke Friedel



Nistkastenbau mit den „Strolchen“ beim Tag der offenen Tür der Kita in Plaußig.

Foto: Wolfram Friedel

Am 12. September 2015 war bei den „Strolchen“, der Kindertagesstätte in Plaußig, Tag der offenen Tür. Der Naturschutzbund NABU war eingeladen, das bunte Nachmittagsprogramm mitzugestalten. Dabei wurde auch wieder ganz praktisch etwas für den Artenschutz getan:

Drei Stunden lang haben Mitglieder der NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz gemeinsam mit Kindern und ihren Familien Vogelnistkästen zusammengeschaubt. Diese konnten mit nach Hause genommen und im heimischen Garten aufgehängt werden. Die Kinder versprechen, beim nächsten Sommerfest zu berichten, wer im kommenden Frühling zum Nisten in ihr Haus eingezogen ist.

Wer mehr über die Arbeit der NABU-Ortsgruppe und über die Kindergruppe „Parthefrösche“ erfahren möchte, kann am 27. Oktober zum Naturschutztreff für jedermann in die Naturschutzstation (Plaußiger Dorfstraße 23) kommen. In lockerer Runde kann man sich ab 18 Uhr über den Naturschutz im Leipziger Nordosten unterhalten.

Am Donnerstag, 29. Oktober 2015, sind alle Naturfreunde ins Siedlerheim „Bummler“ (Melker Weg/Eferdinger Str.) in Portitz zu einem Vortrag über den Fledermausschutz und das Leben der fliegenden Säugetiere eingeladen. Beginn ist um 18 Uhr.

Wer ganz praktisch etwas für Biotop- und Artenschutz tun möchte, kann bei der Pflanzaktion des NABU am 7. November mitmachen. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Kita „Tierhäuschen“ (Hauptstr. 40A) in Hohenheida. An einem Feldweg werden heimische Gehölze gepflanzt - wertvolle Unterschlupfmöglichkeiten und Lebensraum in der Agrarlandschaft. Man kann die Pflanzaktion auch mit einer Spende auf das Konto des NABU bei der Sparkasse Leipzig unterstützen (IBAN): DE88 8605 5592 1100 9119 59, Stichwort „Mehr Grün am Wegesrand“.

Weitere Informationen zum Naturschutzbund gibt es im Internet: [www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz](http://www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz)

## Plaußiger Bürger wollen Heimatverein gründen

Am 24. August dieses Jahres trafen sich ca. 20 Plaußiger Bürger zur Vorbereitung der Gründung eines Heimatvereins.

Im Ergebnis von zwei nachfolgenden Treffen wurde beschlossen, den Heimatverein Plaußig zu gründen.

Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Heimatpflege, die Förderung und das Organisieren des kulturellen und gemeinschaftlichen Miteinanders unserer Bürger, die Erforschung, Aufarbeitung und Darstellung unserer eigenen Heimat und des Heimatarchives. Der Verein will das Interesse für Heimatgeschichte und Traditionen des Ortes fördern und die Chronik fortschreiben. Am 26.10.2015 findet um 19:00 Uhr im Schulungsraum der Naturschutzstation Plaußig das nächste Treffen zur Gründung des Heimatverein Plaußig statt. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Klaus Kniß

## Ortsteil Seehausen

### Ortschaftsrat

#### Maßnahmen des Verkehrs- und Tiefbauamtes

In der letzten Ortschaftsratssitzung am 08.09.2015 im Gasthof Hohenheida hatten wir Herrn Barwik (Abteilungsleiter Straßenentwurf) zu Gast.

Dieser teilte uns mit, in welchem Zeitrahmen bestimmte Maßnahmen erfolgen sollen.

Die **Straßenbeleuchtung S9** an der Göbschelwitzer Str. (Nordraumkonzept) wird noch in 2015 fertiggestellt.

#### Zufahrt Kita Hohenheida (eigene Mittel)

Gehört zum Nordraumkonzept, wenn das finanzielle Anliegen geklärt ist, ist der Bau für 2016 geplant. Verantwortlichkeit gehört nun zum Amt Jugend, Soziales und Bildung.

#### Fahrradwege (Planungen) - Nordraumkonzept

Radweg nach Krostitz ist bis 2019/2020 nicht in der Planung. Radweg von Göbschelwitz – Hohenheida und Hohenheida – BMW sind bereits in Planung.

Die Realisierung Göbschelwitz - Hohenheida soll mit der Realisierung der Straßeninstandsetzung erfolgen, die ebenfalls mit der Realisierung der Maßnahmen am „Langen Teich“ zusammenhängen.

**Straßeninstandsetzungen**

Hohenheida nach Merkwitz – zz. in Realisierung (Fertigstellung 29.09.2015)

Hohenheida nach Göbschelwitz – siehe Fahrradweg (erst nach 2016)

Gottscheina nach Merkwitz – geplant für 2018

**Kreisverkehr Seehausen**

Der Bau des Kreisverkehrs ist finanziell gesichert.  
Geplante Bauzeit 02.05. – 05.08.2016

**Straßenentwässerung Kreuzung Göbschelwitz** -ist bereits realisiert.

**Beschilderung (Ortstafeln)**

Übergabe offener Fragen des OR in Bezug auf Ortstafeln und Eingemeindungsvertrag zur Klärung an Herrn Barwik.

**Fahrgastunterstände** (z. B. Ausschreibung Stadtmöbilierer)

Gottscheina (Neubaugebiet) – hier ist ein Fahrgastunterstand dringend erforderlich. Dies wurde bereits in der OR Sitzung am 10.06.2014 (zu Gast Herr Rausch, VTA, Abt. Generelle Planung) behandelt. Eine Realisierung sollte spätestens mit der Instandsetzung der Straße 2017 erfolgen.

Am 22.09.2015 erhielt der OR folgende Mitteilung vom Verkehrs- und Tiefbauamt (VTA):

**Fahrgastunterstand Gottscheina:**

Die Problematik ist beidseitig bekannt. Eine kurzfristige Lösung gibt es nicht!

**Bushaltestelle Alte Mühle defekte Rinne:**

Die Leistungen sind bereits im Instandhaltungsprogramm aufgenommen und werden realisiert.

**Unkraut Schnittgerinne Göbschelwitzer Straße**

Es gilt die Straßenreinigungssatzung §1 (außerhalb geschlossener Ortslage). Es wird geprüft, die Verunkrautung im Rahmen der Straßenunterhaltung beseitigen zu lassen.

**Grünpflege an den Straßenrändern**

Bäume mit Markierungen werden von der Stadtreinigung gefällt. Ebenso sind weitere Schnitтарbeiten und das Fräsen der Stubben im Auftrag enthalten.

Der Baumbestand ist stark dezimiert. Ein Konzept zum Straßenbegleitgrün/-Baumbestand ist nötig.

**Schneefangzäune**

Die Koordinierung erfolgt durch die Stadtreinigung.

Am 25.09.2015 wurde uns mitgeteilt, dass die fehlenden Ortstafeln nicht vom VTA, sondern von Unbekannt entfernt wurden. Diese werden im Oktober **leider** inhaltlich gemäß Stadtratsbeschluss erneuert!

**Info des Liegenschaftsamtes**

Der Ankauf der „Alten Schweinemast“ in Göbschelwitz liegt kurz vor dem Abschluss.

Vorhaben: Schaffung von Ausgleichsmaßnahmen für Seehausen II, d.h. Aufbrechen der versiegelten Flächen und Rückbau der Aufbauten. Der OR weist daraufhin, dass in den Ortsteilen Waldflächen fehlen! Vielleicht lässt sich dort etwas in der Art entwickeln. Kritisiert wurde die späte Info an den dort tätigen Landwirt. Eine Beeinträchtigung ist aber diesbezüglich nicht gegeben!

**Ortstermin Spielplatz Seehausen**

Am 08.10. findet die erste Anlaufberatung zum neuen Spielplatz Seehausen statt.

Gemeinsam mit dem Sportverein soll bis Ende 2016 dieser realisiert werden. Ebenfalls an diesem Tag werden wir über eine eventuelle Erweiterung des Angebotes in Bezug auf das Nachfolgeprojekt (Skater Elemente) beraten.

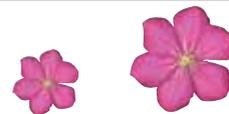
**Termin beim Amtsleiter für Stadtgrün und Gewässer**

In Vorbereitung auf die nächste Ortschaftsratssitzung am Dienstag, dem 06.10.2015 hatte der Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau und sein Stellvertreter Herr Detlef Stannek am Donnerstag, dem 17.09.2015 einen Termin beim neuen Amtsleiter Herrn Dittmar. Dieser musste uns zuerst einmal mitteilen, dass Frau Schaaf für längere Zeit aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Verfügung steht, und dass dadurch die geplanten Maßnahmen durch andere Mitarbeiter nur teilweise abgefangen werden können. Wir schilderten Herrn Dittmar unsere Aktivitäten in Bezug auf sein Sachgebiet und gemeinsam legten wir die nächsten unseres Erachtens wichtigsten Maßnahmen fest. Dazu gehören neben einigen kleineren Maßnahmen im Rahmen der Gewässerstudie:

1. die Sicherung und Verbesserung der Durchlässe in Gottscheina und
2. die Sicherung der Versorgung der Teiche in Hohenheida mit Wasser

Der Ortschaftsrat wies darauf hin, dass normalerweise noch mehr Maßnahmen finanziell hinterlegt sind. Sollte die Realisierung aus personellen Gründen nicht 2015/2016 erfolgen, so sollten die Mittel aus dem Nordraumkonzept eventuell in andere Projekte bzw. bei anderen Sachgebieten mit der Maßgabe eingesetzt werden, dass ein späterer Abruf ermöglicht wird.

**Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, den 10.11.2015 um 19.00 Uhr in der Alten Schule Göbschelwitz, 04356 Leipzig, Göbschelwitzer Straße 73 statt.**  
Zu Gast: Frau Lewandowski (Projektkoordinatorin Kita-Neubau)  
**Stand der Vorbereitung Neubau einer Kita- und Hortkombination in Seehausen**

**Der Ortschaftsrat gratuliert!**

am 03.11.	Herr Walter Fiedler	zum 90. Geburtstag
am 03.11.	Herr Kurt Hentschel	zum 88. Geburtstag
am 18.10.	Herrn Manfred Aurich	zum 82. Geburtstag
am 03.11.	Frau	
	Elfriede Waltraud Richter	zum 81. Geburtstag
am 20.10.	Frau Ilse Bachmann	zum 78. Geburtstag
am 31.10.	Herrn Siegfried Peukert	zum 78. Geburtstag
am 26.10.	Frau Gerda Kittler	zum 76. Geburtstag
am 30.10.	Herrn Rudi Rickelt	zum 76. Geburtstag
am 28.10.	Herrn Rolf Böhme	zum 75. Geburtstag
am 05.11.	Herrn Horst Sprodowski	zum 75. Geburtstag
am 02.11.	Herrn Klaus Lenke	zum 74. Geburtstag
am 06.11.	Frau Annelies Vetter	zum 73. Geburtstag
am 21.10.	Frau Barbara Neumann	zum 72. Geburtstag
am 21.10.	Frau Marion Weise	zum 72. Geburtstag
am 27.10.	Herrn Steffen Priebs	zum 72. Geburtstag
am 03.11.	Herrn Ortwin Drescher	zum 71. Geburtstag
am 19.10.	Herrn Klaus Schneegaß	zum 70. Geburtstag
am 03.11.	Herrn Heinz Ringel	zum 70. Geburtstag

**Hinweis auf das Widerspruchsrecht:**

Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

Besuchen Sie uns im Internet

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Schönreden oder Verteufeln löst keine Probleme

Die ständig wachsende Flüchtlingswelle macht auch vor Seehausen keinen Halt und führt zu Ängsten, Problemen und vielen Fragen.

Welche Alternative bleibt den Seehausener Bürgern?

Unterschriftssammlungen werden dies nicht verhindern. Auch Molotov-Cocktails, Pflastersteine und andere Gewalttaten helfen nicht, einen sozialen Frieden aufrecht zu erhalten.

Hurra- und Willkommensfeste sind ebenso nicht angebracht, da der Anlass (Flucht vor Krieg und Mord) dies nicht rechtfertigt. Dezentrale Unterbringung ist ein richtiger Ansatz (In Chinatown können nach 30 Jahren manche Chinesen immer noch kein Englisch), aber das Fremde und Unbekannte schreckt viele ab. Besonders Ostdeutschland muss, wie in vielen Bereichen, innerhalb kurzer Zeit das Aufarbeiten, wo die Bürger aus Westdeutschland Jahrzehnte Zeit hatten und damit sich bereits ansatzweise arrangieren.

Dazu kommen Medienberichte, die sich als unwahr (Globusschließung) herausstellen oder die auf Sensationshascherei und damit auf bessere Umsatzzahlen aus sind.

Aus diesem Grund wurden durch den Ortsvorsteher Herrn Berndt Böhlau Mails an das Sächsische Innenministerium, die DRK Landesdirektion, den Flüchtlingsrat Leipzig und den OBM mit Fragen des Ortschaftsrates und der Bürger gesandt.

Leider wurden diese nicht beantwortet oder sogar, wie zum Beispiel beim OBM **sinngemäß** mit den Worten: „Ich bin dafür nicht zuständig! Bitte wenden Sie sich mit ihren Fragen an den Freistaat!“ abgetan. Diese Haltung löst aber nicht das Problem für die Bürger von Seehausen! Sinnvoller wäre hier ein offener und ehrlicher Umgang mit den Vertretern der Seehausener Bürger, auf deren Territorium das Erstaufnahmelager nun einmal steht.

Wir, die Seehausener Bürger, werden wohl oder übel mit diesem Lager eine längere Weile leben müssen!

Dem Ortschaftsrat ist in erster Linie der direkte Kontakt mit den Bürgern, den Vereinen und Betrieben im Territorium sehr wichtig. Und dazu gehört nun auch einmal das Erstaufnahmelager Messehalle 4 dazu.

Aus diesem Grund bemüht sich der Ortsvorsteher seit Beginn um einen direkten Kontakt zum Lager. Dabei konnten zum Beispiel einfache Hinweise weiter gegeben werden, wie:

Wo befinden sich öffentliche Toiletten im Sachenpark? Verstärkter Hinweis auf bestimmte Gepflogenheiten in Deutschland (Abfall nicht einfach fallen lassen, kein Entnahme mit den Händen aus Frischetheken etc.) Der Kreisverkehr und die Straßen sind keine Fußwege. (Wenn diese vorhanden sind!)

Mancher Urlaubsreisender, der sich mal vom Hotel entfernt hat, kann bestätigen, dass nicht in jedem Land alles so streng reglementiert und geordnet ist, wie in Deutschland!

Nach dem Vorfall in der vergangenen Woche, wurde die Einsatzleitung ausgetauscht. Der Ortsvorsteher hat den Eindruck, dass dadurch ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung getan wurde.

Der Pfarrer wie auch der Ortsvorsteher erhielten die Möglichkeit sich vor Ort zu informieren. Dem jetzigen Leiter des DRK, Herrn Mike Hacke, wurde bereits in Dresden (Erstaufnahmelager Nöthnitzer Straße) eine gute Arbeit bescheinigt.

Als nächstes werden wir versuchen, dass alle Mitglieder des Ortschaftsrates die Möglichkeit eines Besuches vor Ort erhalten. Ebenso ist uns wichtig, wie der Ablauf im Lager erfolgt, wie wir auf kurzem Weg Fragen los bekommen und mit welchen Problemen die Lagerleitung zu kämpfen hat.

Wir alle können nur hoffen, dass auf höherer Ebene weitere Länder (z. B. Marokko, Tunesien etc.) als sicher eingestuft, die Ländern vor Ort stärker unterstützt sowie die Erfassung, Untersuchung und Verteilung effektiver gestaltet werden und die Asylverfahren schneller von statten gehen, damit Erstaufnahmelager wie die Messehalle 4 wieder verschwinden können.

Sollten Sie ernst gemeinte Hinweise, Fragen und Anregungen haben, bitten wir Sie, diese uns zukommen zu lassen.

## Zeitzeugen gesucht

Der Ortschaftsrat Seehausen möchte Sie aufrufen, kleine Berichte über persönliche Erlebnisse, gesellschaftliche Ereignisse, ortsteilbezogene Höhepunkte, vergessene Traditionen oder nicht mehr existierende Gebäude mit historischem Bezug abzugeben bzw. zu verfassen. Aufgelockert können diese Berichte natürlich auch mit Bildern.

Heute im Rahmen dieser Reihe:

### Der Körnerteich wird von Schlamm befreit!

Der Körnerteich (jetzt „Langer Teich“) in Göbschelwitz musste mal wieder geschlammmt werden. Deshalb halfen alle mit. Die Feuerwehr pumpete das Wasser ab und die LPG (Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft) stellte Traktor und Hänger. Mit Schippen und Schaufeln bewaffnet, traten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr an und füllten die Hänger. Ein nicht gerade sauberer Job. Als alles wieder sauber war, wurde wieder Wasser eingelassen. Dieses kam von einem Brunnen, der damals auf dem Feld zwischen Göbschelwitz und Hohenheida war. Und keiner musste dafür bezahlen. Man brauchte im Voraus keine jahrelange Planung und mit ein Paar Kästen Bier und Limo für die Helfer war der Einsatz bezahlt.



Der Teich war wieder sauber und lud sogar mehrere Jahre zum Baden ein. Wie man im Bild sieht, war sogar ein kleines Kinderbecken (was auch jetzt noch zu sehen ist!) vorhanden.

Viele Kinder aus Göbschelwitz lernten in diesem Teich das Schwimmen. So auch ich! Wir hatten ansonsten damals kaum eine andere Möglichkeit.



Auch im Winter war auf dem Teich immer etwas los. Wenn der Teich zugefroren war, wurde Schlittschuh gelaufen, mit der Rossgiebsche (kleiner Schlitten zum knien, wurde mit zwei spitzen Stöcken angetrieben) darauf gefahren und Eishockey gespielt. Und immer waren wir Kinder aus Göbschelwitz (oftmals auch unsere Eltern) zusammen. Man hielt halt zusammen!

Jeder Teich hatte ein Zu- und Ablauf und war durch Gräben, die später verrohrt wurden, mit den Vorflutern verbunden. So diente der Teich auch als Hochwasserschutz, der das anfallende Regenwasser aufnahm und dann geordnet abgab. Nicht wie heute, wo fast nur noch Schilf und Schlamm zu sehen ist.

Diese Funktionsweise hatte jedes Kind schon bei Zeiten gelernt. Heute wissen das Einige vom Amt nicht mehr.

Zurzeit muss ich mit meinen schönen Erinnerungen an unsere Teiche aus Göbschelwitz leben und kann nur hoffen, dass sie einmal wieder so werden, wie sie waren.

*Martina Voigt*

## Bürgerverein Hohenheida e. V.

### Herbstfest 03.10.2015

Am vergangenen Wochenende lud der Bürgerverein Hohenheida e. V. bei schönem Wetter zum Herbstfest auf den Spielplatz ein. Wie immer gab es zu Beginn Kaffee und selbstgebackenen Kuchen (Hoffentlich gibt es hier nicht auch einmal Reglementierungen! Nochmals unseren Dank an die Spender!). Für die Kinder hatten wir uns auch wieder mal etwas Anderes ausgedacht. So konnte man Gipsfiguren bemalen oder Galgen kegeln. Natürlich waren unsere Spielgeräte auf dem Spielplatz wie immer ebenfalls gefragt. Ebenso wie unsere Hüpfburg.



14 Kinder beteiligten sich wieder an unserem Drachenbauwettbewerb. Wobei wir in diesem Jahr erstmals die Flugeigenschaften bewerten wollten. Leider waren nicht alle anwesend und dazu auch noch fast Windstille. Voller Neid wurde dann der Stoffdrachen bewundert, der selbst bei Windstille eine gute Figur machte. (Drachen links im Bild). Dadurch, und wegen seinem freundlichen Gesicht wurde er als Sieger gewählt. Angelehnt an den Film „Drachenzähmen leicht gemacht“ entstanden die beiden folgenden Drachen. Sie mussten sich in den Platz 2 und 3 teilen. Leider hatten sich die Preisträger verspätet zur Preisverleihung eingefunden.

Ebenso hatten wir beim Galgen-Kegeln eine Überraschung. Die kleine Kiara Kabitzsch schaffte es bei drei Versuchen jeweils alle 9 Kegel abzuräumen. Da war natürlich ein Applaus wert.

Natürlich gab es auch wieder einmal etwas Wissenswertes für Neugierige zu erfahren. Der Bürgerverein informierte über „Optische Täuschungen“. An Hand von Bildern konnte man seine Sinne testen. Und nicht wenige Mal war man verblüfft, wie man durch diese getäuscht wurde.

Insgesamt kann man sagen, dass der Nachmittag gelungen war, man sich wieder mal gesehen und der eine oder andere sich kennen gelernt hat.



### Musikanlage gespendet

Der Vorsitzende des Bürgervereines Hohenheida e. V. Herr Berndt Böhlau suchte im Rahmen seines Besuches in der Messehalle 4 auch das Camp von den Leipziger Initiativen Refugee Support LE und „Menschen.Würdig“ auf. Dort wurde ihm mitgeteilt, dass die Asylsuchenden auch das Camp besuchen, um sich, neben allgemeinen Fragen des Asylrechts, unter anderem auch ihre Lieder anzuhören und sich freizeitlich zu beschäftigen. Nach Rücksprache mit der Einsatzleitung der Messehalle 4, ob dies auch dort geplant ist, wurde mitgeteilt, dass man erst einmal dabei sei, für Kinder einen speziellen Raum herzurichten, in dem dann auch musikalische Aktivitäten erfolgen sollen. Da Musik bekanntlich Brücken zwischen Menschen unterschiedlicher Nationen schlagen kann, entschied sich der Vorstand des Bürgervereines spontan, eine ältere Musikanlage dafür zu spenden.

### Ev.- Luth. Kirchgemeinde Plaußig- Hohenheida

#### Ehrenamtliche für Deutschkurse gesucht

Wie Sie sicher wissen, werden seit einigen Tagen nahezu 2000 Flüchtlinge auf dem Messegelände in Messehalle 4 als Notunterkunft untergebracht. Viele von ihnen kommen aus Bürgerkriegsgebieten und werden daher lange Zeit in Deutschland bleiben. Damit

sie sich bald in unsere Gesellschaft integrieren können, ist es nötig, dass sie so schnell wie möglich die deutsche Sprache erlernen. Dabei können wir mithelfen!

Es werden Menschen gesucht, die bereit sind, Flüchtlingen *in kleinen Gruppen die Anfänge und Grundlagen* der deutschen Sprache zu vermitteln. **Dazu müssen Sie keine Fremdsprache beherrschen und Sie brauchen keinen pädagogischen Berufsabschluss!** Sie brauchen lediglich viel Geduld und Einfühlungsvermögen.

Die Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch hat mit diesem ehrenamtlichen Engagement in Rackwitz bereits viele gute Erfahrungen gesammelt. Sie schafft es mit ihren personellen Möglichkeiten aber nicht, nun auch noch die Flüchtlinge in Messehalle 4 allein zu betreuen. Daher ist die Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch gern bereit, Ehrenamtlichen aus unseren Ortschaften, die auf dem Messegelände mithelfen wollen, die zur Verfügung stehenden Unterrichtsmaterialien und eigene Erfahrungen weiterzuvermitteln.

Wenn Sie also die Möglichkeit haben, einen Teil Ihrer freien Zeit zu investieren, offen sind für neue Begegnungen, und wenn Sie gern mit Ihren Möglichkeiten Flüchtlingen beim Einleben in Deutschland behilflich sein wollen, dann melden Sie sich bitte bald in unserem Pfarramt, damit wir alles weitere organisieren können:

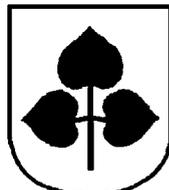
*Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Plaußig-Hohenheida  
Grundstr. 18  
04349 Leipzig  
Tel.: 034298 68785  
E-Mail: kg.plaussig\_hohenheida@evlks.de*

# GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:



Wiederitzsch



Lindenthal



Seehausen



Plaußig

## Einladung zum 8. Lindenthaler Weihnachtsmarkt



Liebe Lindenthaler und Gäste,  
wir laden Sie recht herzlich dazu ein, mit uns am **05.12.2015, ab 15:00 Uhr** auf dem **Lindenthaler Rathausplatz** bei einem kleinen **Weihnachtsmarkt** die Vorweihnachtszeit zu genießen. Auch in diesem Jahr soll wieder der Weihnachtsbaum durch die Kinder mit selbst gebasteltem Christbaumschmuck verschönert werden. Alle Kinder, welche ihren Schmuck ganz hoch an den Baum anbringen möchten, werden dabei durch eine Feuerwehrleiter unterstützt.

An den aufgestellten Wärmespendern kann das angebotene **Deftige vom Grill** und auch **Leckereien aus der Gulaschkanone** sowie **süße Naschereien** zu sich genommen werden. **Weihnachtliche Getränke** für Groß und Klein und eine **musikalische Umrahmung** sollen das ganze Treiben abrunden. Wir hoffen auf große Teilnahme auch beim geplanten **Lampion-/Fackelumzug**, welcher mit **Knüppelteig** für die kleinsten Besucher am Lagerfeuer endet. Der **Besuch des Weihnachtsmannes** und seiner Gehilfinnen - mit kleinen **Überraschungen** im Gepäck - wurde ebenfalls angekündigt. **Weitere Informationen können Sie in Kürze an unseren öffentlichen Aushängen entnehmen.**

Damit wir überhaupt an einem Weihnachtsbaum feiern können, sorgt unsere Freiwillige Feuerwehr Lindenthal am 21.11. mit dem Fällen und Stellen des Baumes dafür. Gespendet wird der diesjährige Weihnachtsbaum von der Familie Nathow – vielen Dank. Damit der gebastelte Baumschmuck auch in den Abendstunden zu sehen ist, wird zeitnah nach dem Stellen von einer Fachfirma die weihnachtliche Beleuchtung installiert. Wir hoffen auch dieses Jahr mit zahlreichen Gästen zusammen feiern zu können.

Förderverein Freiwillige Feuerwehr Lindenthal e. V.



## AKTUELL

### Für alle Ortsteile

- Verschiebung der Abfallentsorgung durch den Buß- und Bettag
- Termine Schadstoffmobil November

### Wiederitzsch

- Altersjubiläen (Geburtstage) seit 1. November 2015 durch neues Bundesmeldegesetz neu definiert
- Grundschulförderverein hat neuen Vorstand gewählt
- Stimmungsvolle Wiederitzscher Sporttage in der Oberschule
- FFW besuchte Partnerfeuerwehr in Graßlfing
- Kirchen: Vorbereitung des Sankt-Martinsfestes am 11. November läuft auf Hochtouren

### Lindenthal

- TSV lädt zum Skatturnier am 20.11. ein
- Kirche: Herzliche Einladung zum Regionalgottesdienst mit Gemeindeversammlung am 18. November
- Lebendiger Adventskalender 2015 - Bitte vormerken, denn der Frauenkreis möchte am 10. Dezember überraschen

### Plaußig

- Einladung am 11. November zu einer Infoveranstaltung zur Erneuerung des Plaußiger Spielplatzes
- Carnival 2015/2016 - Der Portitzer Carnival Club 1985 e. V. informiert
- 8. Adventsausstellung am 22. November
- Mehr Grün am Wegesrand - NABU lädt zur Pflanzaktion am 07.11.

### Seehausen

- Informationen von der Ortschaftsratsitzung am 06.10.2015
- Anmeldungen zur Seehausener Rentnerweihnachtsfeier bis 29.11. erbeten
- Neues aus der Reihe „Zeitzeugen gesucht“ - Ein tierischer Hochzeitstag
- Kirche: Ehrenamtliche für Deutschkurse gesucht

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

#### Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,  
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel  
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig  
Tel.: 0341 123-5901/-5900 / Fax: 0341 123-5895  
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 - 18 Uhr  
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an: evelyn.hilbig@leipzig.de

#### Redaktionsstützpunkt Lindenthal

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,  
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann  
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig  
Funk: 0163 4846751

Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung  
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an: hoffmann.lindenthal@web.de

#### Redaktionsstützpunkt Seehausen

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,  
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau  
Am Anger 60, 04356 Leipzig  
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

#### Redaktionsstützpunkt Plaußig

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,  
Ortsvorsteherin Frau Ines Richter  
Tel.: 0157 73733980, ortschaftsrat.plaussig@gmail.com  
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr  
in der Naturschutzstation Plaußig  
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein:  
heberlein.or-plaussig@gmx.de

## Für alle Ortsteile

### Der Eigenbetrieb Stadtreinigung informiert

#### Verschiebung der Abfallentsorgung durch den Buß- und Bettag

Vom 18. November bis einschließlich 20. November 2015 verschieben sich alle Leerungen von Abfallbehältern auf den jeweils nächsten Werktag.

Mittwoch 18.11.2015 verlegt auf Donnerstag 19.11.2015  
Donnerstag 19.11.2015 verlegt auf Freitag 20.11.2015  
Freitag 20.11.2015 verlegt auf Samstag 21.11.2015

Diese Verschiebungsregelung übernimmt auch der Wertstoff Entsorger, die Abfall-Logistik Leipzig GmbH, für die Entsorgungstagen der Blauen Tonnen und Gelben Tonnen/Säcke.

Für alle Rückfragen rund um die Abfallentsorgung steht das Bürgertelefon „Abfall“ mit der Rufnummer 6571-111 zur Verfügung.

Im Auftrag

Ute Brückner  
Leiterin Grundsatzfragen/IPR

### Schadstoffmobil im November 2015

Datum	Standort	Stadtteil
<b>10.11.15</b>		
09:45 - 10:30	Oswald-Kahnt-Ring (Wertstoffhof)	Lindenthal
11:30 - 12:15	Parkplatz Bad	Lindenthal
12:30 - 13:15	Karl-Marx-Platz	Lindenthal
<b>11.11.15</b>		
08:45 - 09:30	Fritz-Reuter-Straße/ Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch
09:45 - 10:30	Parkring (am Teich)	Lindenthal (Breitenfeld)
11:30 - 12:15	Schmiedegasse/ Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch
12:30 - 13:15	Bahnhofstraße/Viaduktweg	Wiederitzsch

Nächster Erscheinungstermin:  
**Samstag, der 28. November 2015**

Nächster Redaktionsschluss:  
**Freitag, der 13. November 2015**

## Ortsteil Wiederitzsch

### Wiederitzscher Ortschaftsrat

#### 10. Ortschaftsratssitzung am 13. Oktober 2015

##### Beschluss:

##### OR 10 / 16 / 2015:

Beschluss, mit dem Erlös aus der Tombola anlässlich des Herbstfestes 2015 in Höhe von 650 EUR, die Wiederitzscher Bibliothek zur Erneuerung des Medienbestandes zu unterstützen. Der Ortsvorsteher wird beauftragt, in Abstimmung mit der Bibliothekarin die Umsetzung zu veranlassen.

##### Termine:

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **17. November 2015, um 19 Uhr** im Rathaussaal Wiederitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekannt gegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Andreas Diestel  
Ortsvorsteher

## Geburtstage

Der Ortsvorsteher und die Verwaltung der Außenstelle Wiederitzsch übermitteln den folgenden Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 7. bis zum 27. November 2015 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche



am 11.11.	Frau Renate Schaller	zum 80. Geburtstag
am 13.11.	Frau Anneliese Kinne	zum 85. Geburtstag
am 13.11.	Herrn Reinhard Felgner	zum 75. Geburtstag
am 15.11.	Frau Barbara Oehler	zum 75. Geburtstag
am 17.11.	Frau Anna Glück	zum 80. Geburtstag
am 19.11.	Frau Renate Hoffmann	zum 85. Geburtstag
am 19.11.	Herrn Harry Biehle	zum 75. Geburtstag
am 19.11.	Herrn Gerd-Peter Ebert	zum 70. Geburtstag
am 20.11.	Herrn Siegfried Mildner	zum 80. Geburtstag
am 20.11.	Frau Margot Föhring	zum 80. Geburtstag
am 20.11.	Frau Annelies Samland	zum 80. Geburtstag
am 20.11.	Herrn Günter Pudor	zum 75. Geburtstag
am 22.11.	Frau Cäcilie Schulze	zum 80. Geburtstag
am 24.11.	Frau Christel Bogner	zum 70. Geburtstag
am 25.11.	Frau Ruth Greschuchna	zum 80. Geburtstag
am 25.11.	Herrn Jürgen Schadt	zum 75. Geburtstag
am 27.11.	Herrn Ehrhart Pöschmann	zum 90. Geburtstag

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

## Stimmungsvolle Wiederitzscher Sporttage 2015



Zum Abschluss des ersten Wettkampftages wurde die Wiederitzscher Sporthalle zur Musikarena, als über 60 Mädchen und Jungen der 5. Klassen die Titel „Atemlos“ und „Ein Hoch auf uns“ anstimmten.

Mit dieser spontanen Aktion zeigten alle Sportlerinnen und Sportler mit welcher Begeisterung und Einsatzbereitschaft sie ihren Wettkampf absolviert hatten und machten sich damit selbst das größte Kompliment.

Diese sensationelle Einstellung war bei allen Klassenstufen zu erkennen, wodurch es auch in diesem Jahr wieder viele sehr gute Ergebnisse gab.

Insgesamt haben diese zwei Tage zum wiederholten Mal bewiesen, dass alle Schülerinnen und Schüler der Oberschule Wiederitzsch zu außergewöhnlichen sportlichen Leistungen fähig sind, wenn der notwendige Wille vorhanden ist.



**Ab dem 01.11.2015 ersetzt das Bundesmeldegesetz (BMG) das bisherige Melderechtsrahmengesetz und das Sächsische Meldegesetz. Im § 50 Abs. 2 BMG werden die Alters- und Ehejubiläen neu definiert. Altersjubiläen sind nunmehr der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.**

Sofern keine Auskunftsperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab dem 100. auch zu jedem folgenden Geburtstag.

Der Ortsvorsteher gratuliert zum 90., 95., und zum 100. sowie folgenden Geburtstagen allen Jubilaren persönlich nach Voranmeldung.

## Förderverein der Grundschule Wiederitzsch e. V.



### Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule und Neuwahl des Vorstandes

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule Wiederitzsch fand am 08.10.2015 statt. Auf der Tagesordnung stand zunächst der Jahres- und Kassenbericht des vergangenen Schuljahres.

Wir sind sehr stolz darauf, dass wir viele neue Mitglieder gewinnen konnten, sodass unser Verein derzeit 144 Mitglieder zählt. Im vergangenen Schuljahr finanzierte der Förderverein ganz oder anteilig verschiedene Projekte. So konnten z. B. die Sportumkleiden der Mädchen erneuert und 3 neue Medienecken angeschafft werden. Für jede Klassenstufe wurde ein Projekt der eigenen Wahl finanziell unterstützt, wie z. B. die Abschlussfahrt der 4. Klassen in den Dresdener Landtag.

Die Organisation des Ganztagsangebotes (GTA) für die Grundschüler war und bleibt ein weiterer wichtiger Bestandteil der Arbeit des Fördervereins. Dank des Engagement von Frau Silke Springsguth konnten viele verschiedene AG'n angeboten werden, die die unterschiedlichsten Talente der Kinder fördern und ihre Neugierde wecken sollen.

Die anschließende Neuwahl des Vorstandes brachte auch personelle Veränderungen.

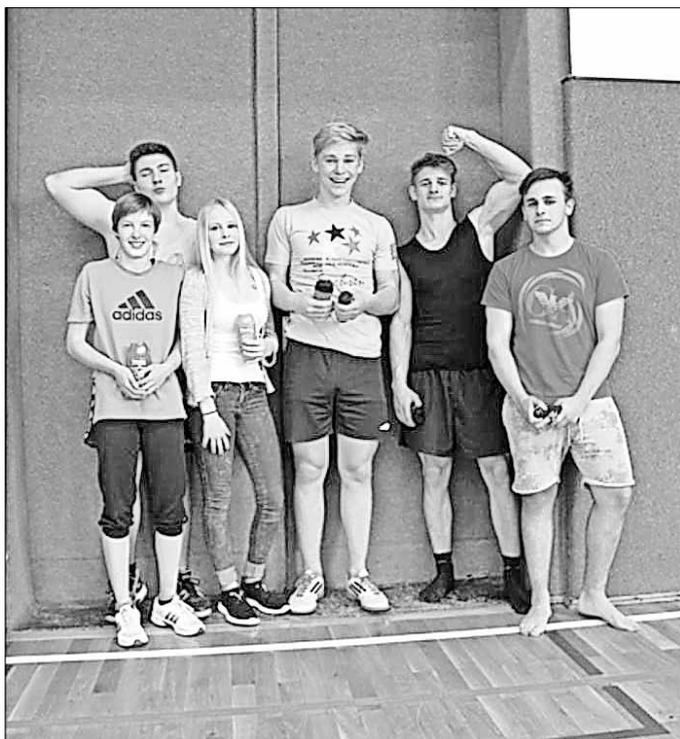
Neuer Vereinsvorsitzender ist Herr Matthias Torney. Den Vorstandsbereich Öffentlichkeitsarbeit verantwortet zukünftig Frau Mandy Leubner. Frau Bianca Niedrich als stellvertretende Vorsitzende und Herr Torsten Lau als Kassenwart wurden wiedergewählt.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns recht herzlich bei Frau Kathleen Kutter und Herrn Robby Springsguth für ihre hervorragende Arbeit im Vereinsvorstand in den vergangenen Jahren bedanken. Beide werden sich in Zukunft im Förderverein der Oberschule engagieren.

Auch in diesem Schuljahr wird es wieder ein Schulfest geben. Es ist an einem Samstag im März 2016 unter dem Motto "Sonne, Mond und Sterne" geplant.

Alle Bürger von Wiederitzsch und der Stadt Leipzig sind herzlich eingeladen. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

*Der Vorstand des Förderverein der Grundschule Wiederitzsch*



**Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein großes Kompliment für die gezeigten Leistungen!!!**

	<b>1. Platz</b>	<b>2. Platz</b>	<b>3. Platz</b>
5. Klasse, Mädchen	Leonie Thomas, 150 Punkte	Jasmin Zöllner, Nina Rennecke 135 Punkte	
5. Klasse, Jungen	Justin Hoffmann, 155 Punkte	Toni Wolf, 135 Punkte	Tim Kraus, Marlon Meuche, Luis Hoffmann, 120 Punkte
6. Klasse, Mädchen	Emma Graupner, Emely Kretzschmar, 150 Punkte		Laura Westphal Emma Bäbler, 135 Punkte
6. Klasse, Jungen	Felix Schnurrbusch, 140 Punkte	Finn Küster, Minh Belmici, 135 Punkte	
7. Klasse, Mädchen	Lea Schöber, 160 Punkte	Jenny Ebert, 135 Punkte	Lilly Dittert, Vanessa Glöß, 100 Punkte
7. Klasse, Jungen	Oliver Springsguth, 150 Punkte	Mario Lu, 135 Punkte	Tobias Uhlmann, 125 Punkte
8. Klasse, Mädchen	Melissa Wurzbach, 155 Punkte	Janina Ipacs, 140 Punkte	Janyne Bernhardt, 125 Punkte
8. Klasse, Jungen	Marvin Meyer, 130 Punkte	Pascal Kleeberg, 115 Punkte	Moritz Held, 110 Punkte
9. Klasse, Jungen	Manuel Reimer, 155 Punkte	Tom Deistler, 145 Punkte	Kevin Matthes, 140 Punkte
10. Klasse, Mädchen	Sarah Deistler, 140 Punkte	Emily Bunge, 125 Punkte	Antonia Wünsch, 105 Punkte
10. Klasse, Jungen	Jonathan Jeikowski, 150 Punkte	Lucas Balarin, 140 Punkte	Robin Scheibe, 130 Punkte

Roßberg  
Sportlehrer

**Begegnungszentrum Wiederitzsch***...die etwas andere Tanzstunde...*

*Immer montags 14:00 Uhr  
Begegnungszentrum Wiederitzsch  
Delitzscher Landstraße 38*

.....*schnuppern*.....  
.....*mitmachen*.....  
.....*Spaß haben*.....

*Infos und Anmeldung unter 0341-9 60 21 18  
oder 0163-3 01 11 23  
Karin Schirmer  
Tanzleiterin des BVStE.V.*

## Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch Besuch bei unserer Partnerfeuerwehr FF Graßlfing

Vom 18.09. bis 20.09.2015 besuchten 16 Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr die Partnerfeuerwehr in Graßlfing bei München. Freitagabend angekommen, nach ca. 450 Kilometern Fahrstrecke, hatten die Graßlfinger Kameraden bereits eine deftige Brotzeit für unsere hungrigen Mäuler vorbereitet. Bei Speis und Trank wurden Neuigkeiten ausgewertet, so zum Beispiel, dass die Graßlfinger in der finalen Planung für ihr neues Löschfahrzeug stehen. „Tegernsee“ hieß das Thema am darauf folgenden Samstag.

Pünktlich um 8:00 Uhr startete der Bus gen Süden. Angekommen am Ziel stand als erstes eine Stärkung im „Braustüberl Tegernsee“ auf dem Plan. Anschließend gingen wir an Bord der MS Tegernsee, um bei einer großen Schiffrundfahrt die wunderschöne bayerische Idylle zu bestaunen. Am Abend ging es dann bei einer eigens für uns arrangierten bayerischen Olympiade heiß her. Diese bestand darin, dass jeweils Wiederitzscher und Graßlfinger Kameraden in verschiedenen Disziplinen wie z. B. bei einem Hindernisparcours mit einer Schubkarre, Wettnageln, Bierkrug stemmen und einem bayerisch-sächsischen Quiz gegeneinander antreten mussten.

Nach einem heißen Wettstreit konnten wir den Wanderpokal nach Wiederitzsch holen, wo er nun bis zum nächsten Duell unser Gerätehaus ziert. Anschließend wurde bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein geschwungen und der Sieg der Wiederitzscher ausgelassen gefeiert.



Bei einem gemeinsamen Weißwurstfrühshoppin am Sonntagmorgen sollte das erlebnisreiche Wochenende langsam ausklingen, bis es plötzlich laut wurde.

Es rollten ein 51 Jahre alter Eicher-Traktor und ein neuer großer moderner Traktor um die Ecke. Nach kurzer Einweisung in die Bedienung durfte jeder von uns noch eine Runde auf dem Feld drehen. Dieses Erlebnis krönte unser Wochenende, welches uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Auf diesem Weg möchten wir uns vor allem bei den Kameraden unserer Partnerfeuerwehr Graßlfing für die gute Planung und Versorgung des Wochenendes bedanken. Das nächste Treffen steht bereits 2016 in den Startlöchern.

Weitere Informationen über uns gibt es im Internet unter [www.feuerwehr-wiederitzsch.de](http://www.feuerwehr-wiederitzsch.de).

*Die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig-Wiederitzsch*

## Mit dem Rucksack von Alaska bis Feuerland

Wer hätte erwartet, dass sich an einem kalten und regnerischen Oktoberabend so außergewöhnlich viele Vereinsmitglieder und Gäste in unser „Stammtisch-Hotel“ Papilio begeben, um einem „ganz anderen“ Reisebericht zu folgen, nämlich einem, der keine vorher geplante Route mit 5-Sterne-Hotels und all inclusive oder geführter Reiseleitung beschreibt.

Trieben Fernweh, Urlaubslust, Neugier auf noch nie Gesehenes oder die Freude auf den Bericht eines jungen Paares, das doch sehr weit vom Altersdurchschnitt der Vereinsmitglieder abweicht, zum Besuch der Veranstaltung?

Es war wohl ein Mix der Gründe, die dazu führten, Claudia Wagner und Chris Zöllner durch die Neue Welt zu begleiten, die sie acht Monate lang (August 2014 bis März 2015) auf dem Land, in der Luft und auch auf dem Wasser, oft im Kofferraum eines Kleinwagens oder in einfachen Unterkünften campierend, erkundeten. Sie brachten so vielseitige und wunderbare Eindrücke mit nach Hause, die sie sicher nur ansatzweise in Worten und fantastischen Bildern den Daheimgebliebenen vermitteln können. Glücklich berichteten sie auch von Jobs, die sie unterwegs ausübten, zum Beispiel in Pferdeställen, als Lehrer oder „Schildkrötenbewacher“, um zwischendurch ihre Reisekasse wieder aufzufüllen. Alles, was in dieser Zeit unbedingt benötigt wurde, musste - gut gepackt - auf dem Rücken, auch während anstrengender mehrtägiger Wanderungen, tragbar sein. Doch an jeden Tag oder jede dieser 255 Nächte in der Ferne denken sie gern zurück, vor allem an die traumhafte Zeit in Ecuador, wo sie sich am längsten aufhielten. Claudia Wagner und Chris Zöllner finden, dass sie „schon wieder viel zu lange hier sind, denn LIVE IS A LONG WEEKEND und jeder muss sehen, was er daraus macht“ .... Vielen Dank den beiden Rucksacktouristen, viel Spaß bei weiteren Unternehmungen und Glück im persönlichen Leben!

Dieser frische und schwungvolle Bericht über viele Länder und alle Wetter beweist, dass der Kunst- und Heimatverein gern und noch lieber regelmäßig jungen Menschen mit vielseitigen Interessen „eine Bühne“ bietet.

In diesem Zusammenhang freuen wir uns schon auf den weihnachtlichen Auftritt u. a. des tschechischen Kinderchores „Granatek“ am 19.12. im Neuen Saal!

A. Braun, Pressewart

Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

## Wertstoffe

### Blaue Tonne

Montag gerade Kalenderwoche

09.11.2015

23.11.2015

07.12.2015

21.12.2015

Nach Feiertagen erfolgt die Leerung einen Tag später.

Bei 2 Feiertagen in Folge bereits ab Samstag.

### Gelbe Tonne

Dienstag aller 4 Wochen

10.11.2015

08.12.2015

ALL Abfall-Logistik-Leipzig GmbH

Telefon: 0800 3413411, Telefax: 3419039537

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

**Pfarrbüro Wiederitzsch**, Bahnhofstr. 10, Tel.: 0341 5217004

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

**Pfarrbüro Podelwitz**, Buchenwalder Str. 3, Tel.: 034294 73174

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr; Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

[www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de](http://www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de)

### Gottesdienste

#### 08.11., **Drittletztter So. d. Kirchenjahres**

09:00 Uhr Pfarrerin Arndt

(Predigtgottesdienst)

#### 15.11., **Vorletztter So. d. Kirchenjahres**

09:00 Uhr Pfarrerin Arndt

(Gottesdienst mit Abendmahl)

#### 18.11., **Buß- und Bettag**

10:00 Uhr Pfarrerin Arndt/Pfarrer Kosmala

(Ökumenischer Gottesdienst in der Röm.-kath. Kirche St. Gabriel)

#### 22.11., **Letzter So. d. Kirchenjahres**

09:00 Uhr Pfarrerin Arndt

(Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen)

#### 22.11., **Letzter So. d. Kirchenjahres**

14:00 Uhr Pfarrerin Arndt

(Andacht auf dem Friedhof Wiederitzsch mit Gedenken der Verstorbenen)

### Traditionelles Sankt-Martinsfest

Am Mittwoch, dem 11. November 2015 beginnt das Wiederitzscher Martinsfest 17.00 Uhr in der Römisch-Katholischen Kirche St. Gabriel in der Georg-Herwegh-Straße mit dem Martinsspiel. Anschließend gibt es den Laternenumzug zur Evangelischen Kirche in der Bahnhofstraße. Das Vorbereitungsteam, Pfarrer Benno Kosmala und Gemeindepädagogin Heike Thiel, suchen noch Helfer für diesen Tag.

### Musikalische Lesung zum Buß- und Bettag

Am Mittwoch, 18. November 2015 findet um 17.00 Uhr in der Kirche Wiederitzsch eine musikalische Lesung mit Markus König unter dem Motto „Manchmal kommt der Wind einfach nur von vorn“. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte für die Umgestaltung der Gemeinderäume im Wiederitzscher Pfarrhaus erbeten.

### Adventskranzbinden in Wiederitzsch

Am Donnerstag, 26. November, ab 19.00 Uhr, sind Jung und Alt wieder zum traditionellen Adventskranzbinden in die Wiederitzscher Gemeinderäume eingeladen. Es sollen Adventskränze und Girlanden entstehen, mit denen die Kirchen in Wiederitzsch und Podelwitz adventlich geschmückt werden. Auch Adventsschmuck für zu Hause kann gestaltet werden. Bitte eine Gartenschere und etwas Blumenbindedraht mitbringen!

Termine, zu denen wir herzlich einladen

11.11.	14:00 Uhr	Pfarrhaus	Aktive Senioren
12.11.	15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
26.11.	15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
26.11.	19:00 Uhr	Pfarrhaus	Adventskranzbinden Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind: Frau Knauth (5210933), Frau Martin (5213066), Frau Müller (5213028), Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und  
Pfarrerin Dorothea Arndt



IMPRESSUM

#### - Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen

- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 4916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

- **Erscheint:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

**Katholische Pfarrei St. Gabriel**

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig  
Telefon 0341 5217122

Monat November

**Gottesdienste:**

**sonntags:** 10:00 Uhr Hl. Messe  
**werktags:** nach Bekanntgabe (bis 15.11.2015)

**Sonntag, 15.11.2015 – Diaspora-Sonntag**

10:00 Uhr Hl. Messe (Verabschiedung Pfr. Kosmala)

**Mittwoch, 18.11.2015 – Buß- und Bettag**

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

**Sonntag, 22.11.2015 – Christkönig**

18:00 Uhr Hl. Messe

**Veranstaltungen:****07.11.2015**

20:00 Uhr Konzert: Mozart-Requiem (Propstei) Solisten, Propsteichor und -orchester, Leitung: St. Rommelspacher

**09.11.2015**

19:00 Uhr Meditativer Tanz

**11.11.2015**

17:00 Uhr Martinsspiel mit anschließendem Martinsumzug zur ev. Kirche

**14.11.2015**

9 - 12 Uhr Basteltag für Schüler (St. Georg, Gohlis)  
18:00 Uhr Familienkreis I: Martinsfeuer

**26.11.2015**

19:30 Uhr Familienkreis II: Thema „Lourdes“

**Ortsteil Lindenthal****Geburtstage**

vom 07.11. bis 27.11.2015  
in Lindenthal

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher  
gratulieren recht herzlich zum Geburtstag  
und wünschen Ihnen vor allem  
Gesundheit, Frohsinn und viel Freude.

**Zum 95. Geburtstag am**

24.11.1920 Herr Schröter Harald

**Zum 89. Geburtstag am**

26.11.1926 Frau Schnabel Anneliese

**Zum 88. Geburtstag am**

23.11.1927 Frau Frenzel Lieselotte

**Zum 85. Geburtstag am**

08.11.1930 Herr Birkner Fritz

**Zum 83. Geburtstag am**

27.11.1932 Herr Pöhlandt Günther

**Zum 82. Geburtstag am**

23.11.1933 Frau Hassert Eva

**Zum 81. Geburtstag am**

15.11.1934 Herr Knoth Harri

16.11.1934 Frau Rösch Margot

17.11.1934 Frau Löffler Else

**Zum 80. Geburtstag am**

09.11.1935 Herr Kirmis Werner

09.11.1935 Herr Zeller Manfred

15.11.1935 Herr Schmidt Klaus

18.11.1935 Frau Schiller Christa

18.11.1935 Frau Stelzner Christa

20.11.1935 Herr Klee Manfred

22.11.1935 Herr Dr. Heiner Hans

**Zum 75. Geburtstag am**

17.11.1940 Frau Wittig Heidemarie

20.11.1940 Frau Schwarze Helga

24.11.1940 Frau Scharrer Ingeborg

27.11.1940 Herr Gramsch Manfred

**Zum 70. Geburtstag am**

13.11.1945 Frau Wiedemann Barbara

**TSV Einheit Skatturnier****TSV Einheit Lindenthal**

lädt euch am Freitag, dem 20.11. im Sportlerheim Lindenthal dazu ein.

Treffen 17:30 Uhr

Auslosung und Plätze einnehmen

Beginn der ersten Runde gegen 18 Uhr

Zur Pause erhält jeder Spieler einen Pausensnack

Beginn der zweiten Runde

Info für alle Teilnehmer: Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen ist auf 60 Skater begrenzt.

Gespielt wird mit deutschem Blatt nach Altenburger Skatregeln. Der Einsatz beträgt 10,00 € wobei der Imbiss vom Sportlerheim beibehalten ist.

Ihre Möglichkeit zur Anmeldung:

per E-Mail: [www.TSV-Einheit-Lindenthal@t-online.de](mailto:www.TSV-Einheit-Lindenthal@t-online.de)

oder

Sportlerheim Lindenthal 0341 4614750

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme am Skatturnier!

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

**Wir laden ein zum traditionellen St. Martins-Fest**

Am Mittwoch, 11.11.2015 beginnen wir um 17 Uhr in der katholischen Kirche mit dem Martinsspiel. Anschließend ziehen wir mit unseren Laternen zur evangelischen Kirche und werden dort – ganz im Sinn des Heiligen Martin – die Martinshörnchen teilen.



Ihre katholische und  
evangelische Kirchgemeinde

**lokale Information**

Ihr Amtsblatt - hier steckt Ihre Heimat drin.



## Kirchennachrichten

### Gustav-Adolf-Kirchgemeinde Lindenthal

#### Unsere Gottesdienste:

##### 08.11., drittletzter So. d. Kirchenjahres

10:30 Uhr Predigtgottesdienst

##### 15.11., vorletzter So. d. Kirchenjahres

09:00 Uhr Predigtgottesdienst

##### 18.11., Buß- und Betttag

14:00 Uhr Regionalgottesdienst in der Auferstehungskirche Möckern mit Sophienkantorei, Konfirmanden, Gemeindeversammlung

##### 22.11., Ewigkeitssonntag

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Friedhofskapelle

#### Regionalgottesdienst mit Gemeindeversammlung am 18. November

Zum Buß- und Betttag laden wir Sie um 14:00 Uhr herzlich zu Gottesdienst und Kindergottesdienst sowie zur Gemeindeversammlung in die Möckernsche Auferstehungskirche ein, auch zum anschließenden Kirchenkaffee.

*Michael Günz*

#### Dank an Handwerker und Sponsoren

In diesem Jahr konnten wir folgende dringende Arbeiten an der Kirche und dem Pfarrhaus realisieren:

Erneuerung des maroden Fußbodens in der Sakristei

Einspachteln der erneuerten Kirchenfenster und Streichen der Fensterumrahmungen von außen

Renovierung des Heizungsraumes und Ausbau zu einer Kleinküche im Pfarrhaus

**Herr Dr. Dieter Bothur** erneuerte den Fußboden in der Sakristei und konnte für die anderen Arbeiten die Handwerksbetriebe

**Frank Jesionka aus Breitenfeld,**  
die **Elektrofirma Balszus aus Wiedritzsch**

die **Heizungsfirma Frank Bunzel aus Lindenthal** sowie den **Malerfachbetrieb Jens Bergman aus Stahmeln** gewinnen.

Wir möchten an dieser Stelle allen Beteiligten einen **besonderen Dank** aussprechen. Sie haben die Leistungen **komplett bzw. zu einem überwiegenden Teil kostenlos für unsere Kirchgemeinde** ausgeführt.

*Der Ortsausschuss der Gustav Adolf Kirche Lindenthal*

#### Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

#### Ansprechpartner:

Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,  
Tel.: 4611850

Sprechstunde in der Lutherstube  
im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15

Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr

Pfarrer: Helge Voigt, mobil: 01577 4451898,

E-Mail: helge.voigt@evlks.de

Michael Günz, mobil: 01577 8934707,

E-Mail: michael.guenz@gmx.de

Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren:

Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Friedhofsverwalterin: Carmen Funk, Salzstraße 2,

Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst

*Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer  
Helge Voigt und Michael Günz*

## Lebendiger Adventskalender 2015

Der Frauenkreis Lindenthal bringt sich gern in dieses Thema ein. Wir laden herzlich am 10.12.15, um 17.00 bis 18.00 Uhr vor der Kirche ein. Es erwarten euch viele kleine und große Überraschungen. Auch an die Erwachsenen ist gedacht! Möchtet ihr dabei sein? Bitte anrufen: Bendel 0341 4617047.

*Der Frauenkreis Lindenthal*

## Ortsteil Plaußig

### Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrates vom 22.09.2015

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung  
TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit  
TOP 3 Vorbereitung Punschplausch  
TOP 4 Mitarbeit Festkomitee  
TOP 5 Bürgerfragestunde / sonstiges  
Ort: Naturstation Plaußig  
Beginn: 19 Uhr  
Anwesend: Ines Richter (Ortsvorsteherin), Susann Schwarz (stv. Ortsvorsteherin), Andrea Heberlein, Uwe Rosenkranz

Entschuldigt: Markus Ponitka

Fünf Bürger/-innen aus Plaußig interessierten sich für die Themen der Ortschaftsrats Sitzung am 22.09.2015. Nach der Protokollkontrolle und Feststellung der Beschlussfähigkeit berichtete Ortsvorsteherin Ines Richter über die Vorbereitung des Punschplausches am 1. Advent, welcher dieses Jahr das letzte Mal vom ehemaligen Ortsvorsteher Herr Claus durchgeführt wird. Gesucht wird noch ein Weihnachtsmann, Interessenten bitte melden! Die Planung des Dorffestes geht wieder los, Termin wird noch bekannt gegeben. Der Plaußiger Heimatverein befindet sich in der Gründungsphase. Die nächste Ortschaftsratsitzung findet am 27.10.2015, 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig statt.

*Susann Schwarz*

### Das Amt für Stadtgrün und Gewässer informiert

#### Informationsveranstaltung zur Erneuerung des Spielplatzes Plaußig

Die Entwürfe für die Aufwertung des Spielplatzes in der Alten Theklaer Straße in Plaußig werden vorgestellt am **Mittwoch, dem 11.11.2015, von 15:00 bis 17:00 Uhr, auf dem Spielplatz**. Alle kleinen und großen Interessenten sind vom Amt für Stadtgrün und Gewässer sehr herzlich eingeladen, sich mit der Planung vertraut zu machen. Der Termin bietet die Gelegenheit, Anregungen und Hinweise für die künftige Ausstattung des Spielplatzes zu äußern. **Hinweis:** Bei Regen oder Schneefall findet die Veranstaltung im Beratungsraum der benachbarten Kindertagesstätte „Die Strolche“, in der Alten Theklaer Straße 13 statt.



*Ansicht des vorhandenen Spielplatzes*

Die Finanzierung der Maßnahme ist Bestandteil des Sofortprogramms des Nordraumkonzeptes Leipzig 2025+ für die Jahre 2015/2016.

## Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren

im November 2015

am 20.11. Frau Helene Böttcher zum 84. Geburtstag  
 am 11.11. Herrn Klaus Hoppe zum 75. Geburtstag  
 am 21.11. Frau Andrea Jungmann zum 71. Geburtstag



und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: Gegen eine Veröffentlichung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zu zehn Werktagen vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.



## Es ist was los in Plaußig und Portitz

### Veranstaltungskalender Plaußig/Portitz

- 11.11.2015 Martinstag**  
 17.00 Uhr Kindergarten  
 Plaußig, Martinsandacht,  
 Martinumzug durch Plaußig,  
 anschließend Bratwurst  
 in der Feuerwehr
- 11.11.2015 Infoveranstaltung zur Erneuerung des Spielplatzes in Plaußig**  
 15.00 bis 17.00 Uhr  
 Ort: Spielplatz Plaußig
- 22.11.2015 Adventsausstellung**  
 13.00 – 17.00 Uhr  
 Paulas Blumenladen, Plaußig
- 22.11.2015 Gottesdienst zum Totensonntag**  
 10.30 Uhr Kirche Portitz
- 24.11.2015 Seniorennachmittag**  
**14.30 Uhr** Naturschutzstation  
 Plaußig  
 Thema: Feuerwehr
- 24.11.2015 Ortschaftsratssitzung**  
 19.00 Uhr Naturschutzstation  
 Plaußig
- 28.11.2015 Weihnachtseinläuten in der Sandgrube Portitz**  
 17.00 Uhr
- 29.11.2015 Punschplausch**  
 Beginn: 14.30 Uhr  
 Schenkthof Plaußig

1. Advent, 29.11.2015  
 Beginn: 14:30 Uhr

### 10. Plaußiger Punschplausch

*Für Speisen und Getränke ist wie immer gesorgt*  
*Für musikalische Stimmung sorgen die Parthe-Plautzer*  
*Es gibt eine Eisenbahnausstellung in der Feuerwehr*  
*... und eine richtige Eisenbahn gibt es auch.*  
*Mal sehen, was der Weihnachtsmann in diesem Jahr den Kindern mitbringt... ;-)*

Ortschaftsrat Plaußig

- 01.12.2015 Lebendiger Adventskalender**  
 19.00 Uhr Gottscheina, Am Ring 1  
 Adventsgestecke basteln
- 03.12.2015 Lebendiger Adventskalender**  
 9.30 Uhr Plaußig, Grundstraße 18  
 Adventsliedersingen, Schrottwickeln
- 06.12.2015**  
 Adventsmusik  
 16.00 Uhr, Kirche Portitz



Fast jeden Sonntag Fußball auf dem Sportplatz Plaußig, wer spielt erfahren Sie unter:

<http://www.plaussiger-sportverein.de/termine-veranstaltungen>

Jeden Mittwoch 17.30 Uhr bzw. 18.45 Uhr

Aerobic/Gymnastik bzw. Yoga und Entspannung

Kosten 6,00 € bzw. 7,00 €

Schloß Plaußig

Info unter 032498 13675

Jeden zweiten Mittwoch im Monat

14.00 Uhr Tanz im Schloß

Jeden ersten und dritten Montag im Monat 14.00 – 15.30 Uhr

Tanz im Schloß

Andrea Heberlein



## WITTICH Herbstaktion

50 Stück nur **659,- €** inkl. MwSt.



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
 An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)  
 Tel. (03535) 489-0 | info@wittich-herzberg.de

bedruckte Regenschirme:

- × mit gebogenem Holzgriff
- × in 4 verschiedenen Farben verfügbar  
 Schwarz/Grün/Burgund/Blau
- × einfarbiger Eindruck
- × individueller Wunsch auf Anfrage
- × öffnet automatisch

## Der Portitzer Carneval Club 1985 e. V. informiert!

### Neues Thema der Session 2015/2016

„Heut wird nicht an Jux gespart, der PCC spielt Spiele aller Art.“

Vorgeplante Termine in der „Aula“ Grundschule Portitz:

#### 31.01.2016

10.00 Uhr Generalprobe  
14.00 Uhr Kinderfasching

#### 05.02.2016

19.11 Uhr 1. Veranstaltung „Ü40 Veranstaltung“

#### 06.02.2016

19.11 Uhr 2. Veranstaltung

#### 07.02.2016

14.00 Uhr 17. Großer Rosensonntagsumzug in der Stadt Leipzig

#### 13.02.2016

19.11 Uhr 3. Veranstaltung

#### 20.02.2016

19.11 Uhr 4. Veranstaltung

## Einladung zur Adventsausstellung in Plaußig

# Die 8. kleine Adventsausstellung

Am Sonntag, den 22. November 2015  
von 13.00 bis 17.00 Uhr  
in  
„Paulas Blumenladen“  
Plaußiger Dorfstraße 37  
04349 Leipzig/Plaußig

Wie jedes Jahr gibt es Fahrten mit der Feldbahn sowie eine Oldtimerschau



mit Gastfahrzeugen!



außerdem wird es wieder einen Stand geben, der handgetöpferte Keramik zum Verkauf anbietet. Für das leibliche Wohl sorgt die Plaußiger Feuerwehr mit leckeren Bratwürsten.




Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weihnachten wirft seine Schatten voraus, im Supermarkt schon seit September.

In „Paula's Blumenladen“ Plaußiger Dorfstraße 37 wird es am Sonntag, 22. November von 13 – 17 Uhr wieder so weit sein.

Es findet die 8. Adventsausstellung statt, holen Sie sich den Adventszauber nachhause.

Neben stimmungsvoller Adventsdekoration gibt es wieder Handgetöpferte Keramik, Holzspielzeug und Honig aus Leipziger Landen der Imkerei Beer zu kaufen.

Für unsere kleinen und großen Gäste ist die Feldbahn ebenfalls auf ihren Gleisen unterwegs.

Herzlich eingeladen sind auch Oldtimerfreunde und Besitzer mit ihren Fahrzeugen. Der Verein der Freiwillige Feuerwehr Plaußig wird für deftig kulinarisches sorgen.

Also auf nach Plaußig zum Schauen, Staunen und Kaufen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ines Köhler

## Gehölze für Arten- und Klimaschutz



### NABU lädt zur Pflanzaktion „Mehr Grün am Wegesrand!“

Gehölzstreifen am Rand von Wegen und Feldrändern sind eine wichtige Bereicherung der Landschaft, bieten vielen Tieren Lebensraum und Unterschlupfmöglichkeiten. Sie dienen auch dem Schutz vor Winderosion und dem Klimaschutz. Aus diesen Gründen hat sich der Naturschutzbund NABU vorgenommen, mit Pflanzaktionen die Situation in der Agrarlandschaft vor den Toren Leipzigs zu verbessern. Schon in den vergangenen beiden Jahren hat die NABU-Ortsgruppe Plaußig-Portitz zu solchen Arbeitseinsätzen eingeladen und konnte sich über fleißige Helfer freuen. Am 7. November 2015 sollen unter dem Motto „Mehr Grün am Wegesrand!“ erneut heimische Gehölze in die Erde gebracht werden. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Kita „Tierhäuschen“ (Hauptstr. 40A) in Hohenheida. Man kann die Pflanzaktion auch mit einer Spende auf das Konto des NABU bei der Sparkasse Leipzig unterstützen (IBAN): DE88 8605 5592 1100 9119 59, Stichwort „Mehr Grün am Wegesrand“.

Die NABU-Kindergruppe „Parthefrösche“ plant ebenfalls einen Einsatz für den Artenschutz: Am 14. November 2015 werden Nistkästen gebaut.

Sie werden in den Wintermonaten aufgehängt, so dass sie den Vögeln dann rechtzeitig zur Brutsaison zur Verfügung stehen. Treffpunkt für den Bastelnachmittag ist 14.30 Uhr die Naturschutzstation in der Plaußiger Dorfstraße 23. Kinder im Grundschulalter sind herzlich dazu eingeladen. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung unter 0341 6884477 oder mittels E-Mail an [Plaussig-Portitz@NABU-Leipzig.de](mailto:Plaussig-Portitz@NABU-Leipzig.de) erforderlich.

Zum Abschluss des Jahres laden die „Parthefrösche“ dann noch in die Vogelfutterküche ein (12. Dezember 2015, 14.30 Uhr, in der Naturschutzstation, Plaußiger Dorfstraße 23). Mit artgerechtem Futter und selbstgebaute Futterglocken wollen sie den Tieren durch die kalte Jahreszeit helfen. Es wird aber nicht nur Futter für Vögel, sondern auch leckeres Weihnachtsgebäck für die jungen Naturschützer geben. Zur Vogelfutterküche und zur Jahresabschlussfeier sind Kinder im Grundschulalter herzlich eingeladen. Anmeldung telefonisch unter 0341 6884477 oder per E-Mail an [Plaussig-Portitz@NABU-Leipzig.de](mailto:Plaussig-Portitz@NABU-Leipzig.de). Weitere Informationen zum Naturschutzbund gibt es im Internet: [www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz](http://www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz).

Gehölzstreifen bereichern die Landschaft, deshalb lädt der NABU wieder zur Pflanzaktion „Mehr Grün am Wegesrand!“



Foto: Karsten Peterlein

## Ortsteil Seehausen

### Infos von der Ortschaftsratsitzung 06.10.2015

#### Maßnahmen Stadtgrün und Gewässer 2015/2016

Laut Info von Herrn Klinnert, Sachgebietsleiter Wasserwirtschaft Leipzig, ist die Gewässerstudie die Grundlage für die jetzt anlaufenden Maßnahmen. Geplant ist 2015/16 die Realisierung von 13 Maßnahmen im Rahmen des Nordraumkonzeptes (35 000 €). Schwerpunkt sind dabei Maßnahmen im Ortsteil Gottscheina. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Absicherung der Versorgung der Teiche in Hohenheida (120 000 €) mit Wasser. Dabei wird aber auch die Beräumung und Sanierung der Teiche ebenso Beachtung finden. Schwierig gestaltet sich dagegen die Realisierung des Projektes „Sanierung Langer Teich Göbschelwitz“. Aufgrund personeller Probleme ist ein Vorantreiben zzt. nicht machbar. Der OR erinnerte daran, dass diese Maßnahme mittlerweile schon zweimal in einer OR-Sitzung vorgestellt wurde und es an der Zeit ist, dass Ergebnisse sichtbar werden.

#### Spielplatz Seehausen

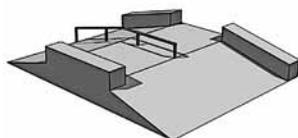
Noch in diesem Jahr soll mit der Maßnahme begonnen werden. In wie weit die geplante Fertigstellung noch in diesem Jahr machbar ist, hängt vom Wetter ab.

Für die Erweiterung Skater Park wurden mit den Ortschaftsräten und Jugendlichen folgende Elemente bis dato vorgeschlagen: Anlauframpe, Curb Cut mit 2 Ledges, Curb und Rail, Miniramp und Bikerfunbox.

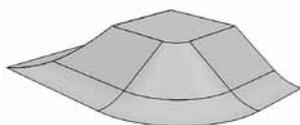
Sollten weitere Vorschläge bestehen, dann bitte dem Ortsvorsteher Herrn Berndt Böhlau diese mitteilen.



Anlauframpe zweiseitig



Curb Cut mit 2 Ledges,  
Curb und Rail



Bikerfunbox



Miniramp

#### Jahreskulturplan und Brauchtumsmittel 2016

Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass für die Brauchtumsmittel 2016 die Vergabe im Januar erfolgt. Die Anträge sind bis zum 15.12.2015 an den Ortschaftsrat zu übergeben (schriftlich, Fax 034298 63275 oder E-Mail: bboehlau@web.de).

Zu der Sitzung am 12. Januar 2016 in der Grundschule Seehausen sind wieder alle Vereine und Institutionen herzlich eingeladen. Wir bitten bis Ende Dezember uns die geplanten Termine für 2016 mitzuteilen. Dies ist auch **online** über [www.hohenheida.com](http://www.hohenheida.com) möglich. Unter dem Reiter „Kulturkalender“ befindet sich ein Kalender, in dem unter „Termin vorschlagen“ vorab schon diese eingetragen werden können (Parallel bitten wir dies nochmal uns per E-Mail mitzuteilen.). Diese sind nach der Freischaltung spätestens nach zwei Tagen für alle sichtbar. (Achtung der Kalender in PDF Format wird hier nicht gleichzeitig gewartet.)

#### Rentnerweihnachtsfeier 2015

Am Mittwoch, dem 09.12.2015 findet die diesjährige Rentnerweihnachtsfeier für die Ortsteile von Seehausen im Gasthof Hohenheida statt.

Beginn: 15.00 Uhr (Einlass 14.15 Uhr)

Ende gegen 19.30 Uhr

Anmeldungen bitte bis zum **29.11.2015** bei:

Frau Böhlau: Tel. 034298 63275/E-Mail: [birgitboehlau@web.de](mailto:birgitboehlau@web.de)

#### Anmeldung für den Weihnachtsmann

Alle Jahre wieder ...

... so auch in diesem Jahr kommt der Weihnachtsmann an Heiligabend zu Ihnen.

Ab sofort sind wieder Anmeldungen möglich.

Sichern Sie sich schnell einen Termin.

Fam. Pelz erwartet Ihren Anruf ab 18.00 Uhr unter 0341 5212691.

#### Termine für die Ortschaftsratsitzung 2016

**12.01.2016**

Ort: Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17

**09.02.2016**

Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42

**08.03.2016**

Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73

**05.04.2016**

Ort: Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17

**10.05.2016**

Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42

**07.06.2016**

Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73

**05.07.2016**

Ort: Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17

**06.09.2016**

Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42

**04.10.2016**

Ort: Grundschule Seehausen, Seehausener Allee 17

**08.11.2016**

Ort: Alte Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Str. 73

**06.12.2016**

Ort: Gasthof Hohenheida, Am Anger 42

(Änderungen sind möglich)

#### Vorschläge für Inhalte der Ortschaftsratsitzung 2016

Der Ortschaftsrat Seehausen beschäftigt sich in seinen Sitzungen neben Vorlagen der Stadt Leipzig vorrangig mit den Problemen der Einwohner der Ortsteile von Seehausen.

Welche Themen sollten Ihrer Meinung nach vom Ortschaftsrat behandelt werden bzw. welche Mitarbeiter der Stadtverwaltung sollten dazu Bericht erstatten.

Wir freuen uns über Ihre Hinweise und Vorschläge.

Ortschaftsrat Seehausen z. H. Berndt Böhlau, 04356 Leipzig, Am Anger 60, Fax: 034298 38791 oder per E-Mail: [bboehlau@web.de](mailto:bboehlau@web.de)

#### Statistik von Seehausen 2013/2014 etwas beleuchtet!

Auch für den Ortschaftsrat Seehausen hat es Sinn sich ab und zu mal mit Statistiken zu befassen. Besonders im Vergleich mit anderen Ortsteilen. Dabei besinnt man sich auf seine Stärken und Schwächen und kann weitere Maßnahmen zur territorialen Entwicklung vorantreiben. Auch wenn man diesen nicht immer alles glauben kann, helfen Statistiken bestimmte Trends zu erfassen und bei Fehlentwicklungen gegen zu steuern.

Wo sind unsere Stärken?

1. Seehausen ist in Leipzig von 95 Ortsteilen mit 1885 ha der größte Ortsteil. Das weckt Begehrlichkeiten in Bezug auf die Nutzung von Flächen. Derzeit ist es hauptsächlich die für Gewerbe. Hier muss sich der Ortschaftsrat stark machen, um eine harmonische Entwicklung von Leben, Wohnen und Arbeiten voran zu treiben. Da mittlerweile Lücken, wie in der Seehausener Siedlung, an der Mühle oder in Göbschelwitz, mit Wohnhäusern geschlossen sind, bedeutet dies für uns, dass wir wieder Flächen für die Wohnbebauung finden müssen. Ca. 75% davon wird landwirtschaftlich genutzt. Deshalb hält der Ortschaftsrat engen Kontakt zur Voges Plaußig KG. Die meisten Flächen sind im Eigentum von Einwohnern aus Seehausen.

2. Mit 24 % Jugendquote liegen wir an zweiter Stelle. Das bedeutet, dass wir mit unseren Forderungen nach mehr Plätzen in Kindergärten, Schulen und im Hort nicht falsch liegen.
3. Auch die Altersquote mit 25 % liegt zwar unter der von Leipzig mit 32,3% sagt uns aber, dass wir uns auch hier in der Zukunft mit der Pflege und der Bereitstellung von altersgerechtem Wohnraum beschäftigen müssen.
4. Mit 2,1 Personen pro Haushalt liegen wir mit mehreren Ortsteilen an 4. Stelle.
5. Auch können wir in den letzten Jahren erkennen, dass die Nachfrage nach Wohnung und damit die Gesamteinwohnerzahl ständig wuchsen.
6. Der Anteil ALG I und ALG II Anteil liegt mit 4,9 % (Erwerbstätige von 15 bis 65) weit unter der von Leipzig mit 15,6 %.
7. Bei den sozialversicherten Beschäftigten mit 69,6 % liegen wir an erster Stelle von allen Ortsteilen (Leipzig 54,9 %) und mit 50 (3,3 % Anteil an den Erwerbsfähigen) Arbeitslosen an zweiter Stelle (Leipzig 7,9 %)
8. Mit 542 Pkw je 1000 Einwohner stehen wir an 5. Stelle. Leider ist dies z. B. an der Mühle oder in den Siedlungsstraßen nicht zu übersehen und einem regen Pendlerverkehr und dem geringem Angebot der LVB geschuldet.
9. Von 632 Gebäuden mit Wohnungen wurden 351 erst nach 1991 errichtet.
10. Die Verkaufsfläche in Seehausen beträgt 47714 qm. Damit stehen wir an 4. Stelle in Leipzig.

Wo liegen wir im Schnitt von Leipzig

1. Das Verhältnis von Männern und Frauen ist in Seehausen, wie in Leipzig ausgewogen.
2. Das Durchschnittsalter beträgt 42,1 (Leipzig 43,4)
3. Von 2238 Einwohnern sind 1189 im Alter von 25 bis 60 Jahre.

Wo sind die Schwächen!

1. Mit 119 Einwohnern auf 1 km<sup>2</sup> sind wir am schwächsten besiedelt. Deshalb wird Seehausen auch von der Stadt oftmals nicht ernst genommen. Nach dem Motto: „Bei einer Wahl haben die die wenigsten Stimmen und damit nicht viel Einfluss.“
2. Auch der Anteil Ausländer und Deutsche mit Migrationshintergrund war bis dato mit 4 % sehr gering. (Zentrum Südost: ca. 50 %). Das sieht man zum Beispiel an der kulturellen Vielfalt in der Karl-Liebknecht-Straße)
3. Der Personenanteil bei Bedarfsgemeinschaften liegt mit 1,9 aber über der von Leipzig 1,7.
4. Mit 296 Straftaten je 1000 Einwohner stehen wir hinter dem Zentrum mit 2578 Straftaten an zweiter Stelle. Wobei hier zu beachten ist, dass ähnlich wie im Zentrum so auch in Seehausen der Großteil dieser Straftaten auf Diebstähle zurückzuführen ist. Dies bei uns auf der Messe oder im Sachsenpark.
5. Auch sind 39 Handwerksbetriebe mehr als traurig. Nur 11 Ortsteile haben noch weniger.
6. Mit 1174 Wohnungen sind wir nur auf Platz 91.

Wie Sie sehen, braucht sich Seehausen nicht zu verstecken. Die Stärken überwiegen und bei den Schwächen können wir leider nicht viel aus eigener Kraft ändern.

Es gilt, wie bereits in vorherigen Berichten erwähnt, die Infrastruktur zu festigen. Dazu gehören die Straßeninstandsetzung und der Bau von noch fehlenden Fuß- und Radwege zwischen unseren Ortsteilen. Ebenso muss die Anbindung an ein besseres Datennetz für Hohenheida und Gottscheina vorangetrieben werden. Des Weiteren ist die Planung für den Wohnungsbau wieder notwendig.

Das Umfeld (Versorgung, Gastronomie, Freizeit, Erholung) ist weiter auszubauen.

Auch sollten wir der Aufnahme weitere Gewerbebetriebe, besonders in den Gehöften, offen gegenüber stehen.

Der Versorgung unserer Kinder und Senioren ist ebenso mehr Augenmerk zu widmen.

## Kreisverkehr Seehausen

Nachdem der Ortschaftsrat in seiner Sitzung am 05.08.2008 sein Votum zur Drucksache DS IV/3458 vom 17.06.2008 (Bau und Finanzierungsbeschluss Kreisverkehr Seehausen bereits abgegeben hatte, ist es nun so weit. Voller Stolz berichtete das Tiefbauamt in seiner Pressemitteilung in der LVZ sowie im Sachsenonntag davon das 2016 die Realisierung erfolgen soll. Geplante Bauzeit 02.05. – 05.08.2016

## Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 10.11.2015, um 19.00 Uhr in der Alten Schule Göbschelwitz, 04356 Leipzig, Göbschelwitzer Straße 73 statt.

Zu Gast: Frau Lewandowski (Projektkoordinatorin Kita-Neubau)  
**Stand der Vorbereitung Neubau einer Kita- und Hortkombination in Seehausen**



## Der Ortschaftsrat gratuliert!

am 07.11.	Frau Leonore Henze	zum 88. Geburtstag
am 22.11.	Frau Annelies Vendt	zum 87. Geburtstag
am 15.11.	Frau Frieda Milda Röttig	zum 85. Geburtstag
am 20.11.	Frau Thea Aurich	zum 80. Geburtstag
am 24.11.	Frau Elsbeth Axthelm	zum 80. Geburtstag
am 27.11.	Herrn Karl-Heinz Jendrzi	zum 80. Geburtstag
am 18.11.	Herrn Peter Kittler	zum 77. Geburtstag
am 12.11.	Herrn Günter Heidenreich	zum 73. Geburtstag
am 10.11.	Frau Siegraud Heidenreich	zum 73. Geburtstag
am 17.11.	Herrn Rudolf Maibaum	zum 73. Geburtstag
am 25.11.	Herrn Klaus Haase	zum 73. Geburtstag
am 14.11.	Frau Rosemarie Huth	zum 70. Geburtstag

## Hinweis auf das Widerspruchsrecht:

Gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung findet.

## Zeitzeugen gesucht

Der Ortschaftsrat Seehausen möchte Sie aufrufen, kleine Berichte über persönliche Erlebnisse, gesellschaftliche Ereignisse, ortsteilbezogene Höhepunkte, vergessene Traditionen oder nicht mehr existierende Gebäude mit historischem Bezug abzugeben bzw. zu verfassen. Aufgelockert können diese Berichte natürlich auch mit Bildern.

Heute im Rahmen dieser Reihe:

## Ein tierischer Hochzeitstag!

Ein Hochzeitstag, der 17. Dezember – Ende der 60er-Jahre, verlief bei uns so:

„Wie zu DDR-Zeiten auf dem Dorf üblich, hielten viele Einwohner Schweine, Hühner, Kaninchen und andere Haustiere, um den Speisezettel zu bereichern und die Haushaltskasse aufzufüllen. So grunzte auch bei uns eine Jungsau im Stall, die ausgerechnet an diesem Tag Hochzeit machen wollte und sollte. Der Wunschbräutigam, ein stattlicher Zuchteber, wohnte etwa vier Kilometer entfernt im Nachbardorf. Mit viel Mühe verfrachteten wir also die Sau auf einem so genannten Disko-Hänger, einem kleinen Autoanhänger, der mit Pressplatten aus Pappe rundum verkleidet war. Der Hänger sollte von unserem braven Trabi gezogen werden. Los ging es also über die Verbindungsstraße von Seehausen nach Podelwitz. Ein Schlagloch immer breiter und tiefer als das vorherige, Schneeregen und Dunkelheit. Links am Weg eine lange Hecke und rechts freies Feld. Der Hänger hüpfte brav hinter dem Trabi her. Plötzlich ein Knirschen und Krachen! Nach dem Aussteigen blickten wir in ein ebenso verdutzt dreinschauendes Schweinegesicht. Die Pappe hatte nicht standgehalten und das Schwein steckte seinen Kopf laut grunzend aus dem klaffenden Loch. Mir wurde übel vor Angst bei der Vorstel-

lung, das Tier könnte sich vollends aus dem Hänger befreien, und wir müssten es auf dem matschigen Feld verfolgen. Eine Horrorvorstellung!

Mein Mann sicherte die Öffnung notdürftig, und nach kurzer Zeit erreichten wir ohne weitere Zwischenfälle den Hof, wo sich der Eber befand. Die Hochzeit fand statt, und unsere Sau wurde in einem geliehenen richtigen Schweinetransportkasten wieder zurück kutschiert.

Das Ergebnis waren zehn quicklebendige, rosige Ferkelchen. Aber das Drama ging weiter: Unsere Sau war eine miserable Mutter. Sie schleuderte ihre Kinder mit der Schnauze durch den Stall und griff jeden, der sich näherte, mit lautem Gurren an. So wurden die Ferkel in einem großen Korb in den Nachbarstall bugsiert und ihr nur zum Säugen angelegt. Sobald ihrer Meinung nach die Zeremonie beendet war, war artistisches Können gefragt. Mein Mann musste sich und die Ferkel mit einem Sprung über die Mauer schnell in Sicherheit bringen.

Es waren turbulente Wochen, bis die Ferkel selber schnell genug durch ein in die Trennwand gestemmes Loch vor ihrer Mutter flüchten konnten.,,

Danke an Frau Böhme für diesen Artikel aus „Zeitgut“ Band 2

## Bürgerverein Hohenheida e. V.

### Jahreskulturkalender 2015/2016

Damit auch weiterhin alle wichtigen Angaben zu kulturellen Höhepunkten (Veranstaltungen, Vorträgen, Konzerten, Feste etc.) in den benachbarten Ortsteilen für das kommende Jahr einfließen können, bitten wir alle Vereine, Organisationen, die Kirchengemeinde, die Schule, den Kindergarten usw. ihre Termine, den Ort und Beginn der Veranstaltung an.

Berndt Böhlau Tel. 034298 63275  
04356 Leipzig Fax: 034298 38791  
Am Anger 60 E-Mail: birgitboehlau@web.de  
zu übermitteln.

Der Kulturkalender wird ständig fortgeschrieben! Deshalb bitte auch Veränderungen mitteilen!

### Zu den Veranstaltungen sind alle Bürger recht herzlich eingeladen.

Wir bitten die Verantwortlichen um Ihre E-Mail-Adresse bzw. Faxnummer zwecks Zusendung des geänderten Kalenders bekannt zu geben.

29.11.2015	Gasthof Hohenheida Einstimmung in die Adventzeit mit FFw Kapelle Seehausen
05.12.2015 14:00 - 20:00 Uhr	„Am Park“ IG Merkwitz Weihnachtsmarkt
09.12.2015	Gasthof Hohenheida Ortschaftsratsrat Seehausen Rentnerweihnachtsfeier
11.06. - 12.06.2016	IG Merkwitz 750 Jahre Merkwitz
17.06. - 19.06.2016	Bürgerverein Hohenheida 16. Dorffest

Stand 25.10.2015

## Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plaußig- Hohenheida

### Ehrenamtliche für Deutschkurse gesucht

Wie Sie sicher wissen, werden seit einigen Tagen nahezu 2000 Flüchtlinge auf dem Messegelände in Messehalle 4 als Notunterkunft untergebracht.

Viele von ihnen kommen aus Bürgerkriegsgebieten und werden daher lange Zeit in Deutschland bleiben. Damit sie sich bald in unsere Gesellschaft integrieren können, ist es nötig, dass sie so schnell wie möglich die deutsche Sprache erlernen. Dabei können wir mithelfen!

Es werden Menschen gesucht, die bereit sind, Flüchtlingen in kleinen Gruppen die Anfänge und Grundlagen der deutschen Sprache zu vermitteln. **Dazu müssen Sie keine Fremdsprache beherrschen und Sie brauchen keinen pädagogischen Berufsabschluss!** Sie brauchen lediglich viel Geduld und Einfühlungsvermögen.

Die Kirchengemeinde Wiederitzsch-Podelwitz hat mit diesem ehrenamtlichen Engagement in Rackwitz bereits viele gute Erfahrungen gesammelt. Sie schafft es mit ihren personellen Möglichkeiten aber nicht, nun auch noch die Flüchtlinge in Messehalle 4 allein zu betreuen. Daher ist die Kirchengemeinde Wiederitzsch-Podelwitz gern bereit, Ehrenamtlichen aus unseren Ortschaften, die auf dem Messegelände mithelfen wollen, die zur Verfügung stehenden Unterrichtsmaterialien und eigene Erfahrungen weiterzuvermitteln.

Wenn Sie also die Möglichkeit haben, einen Teil Ihrer freien Zeit zu investieren, offen sind für neue Begegnungen und wenn Sie gern mit Ihren Möglichkeiten Flüchtlingen beim Einleben in Deutschland behilflich sein wollen, dann melden Sie sich bitte bald in unserem Pfarramt, damit wir alles weitere organisieren können:

Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Plaußig-Hohenheida

Grundstr. 18

04349 Leipzig, Tel.: 034298 68785

E-Mail: kg.plaussig\_hohenheida@evlks.de

### Einen Baum pflanzen

„Mehr Grün am Wegesrand“ - Gemeinsam anpacken wollen wir mit Jung und Alt am Sonnabend, 7. November 2015, in Leipzig-Hohenheida. Wie im Vorjahr wollen wir wieder im Rahmen einer öffentlichen Aktion heimische Sträucher und Bäume am so genannten Gülleweg (nach)pflanzen. Treffpunkt ist um 09.00 Uhr vor der Kita „Tierhäuschen“ in der Hauptstraße 40a in Hohenheida. Bitte Arbeitshandschuhe und wetterfeste Kleidung und nach Möglichkeit auch einen Spaten mitbringen. Für die Teilnehmer wird es zum Ausklang einen kleinen Imbiss vor Ort im Freien geben. Wir bitten auch um Spenden für die Anschaffung des Pflanzmaterials auf das NABU-Spendenkonto DE88 8605 5592 1100 9119 59; Absender- und Zweckangabe „Mehr Grün am Wegesrand“ nicht vergessen, da wir auf Wunsch auch Spendenbescheinigungen ausstellen können. Wir suchen zu diesem Projekt auch noch weitere freiwillige Helfer, die im Verlauf des nächsten Jahres und vor Ort mit Wasser oder kleinen Pflegemaßnahmen den Jungpflanzen beim Anwachsen helfen können. Mit Ihrem Zutun können wir wertvolle Trittsteinbiotop schaffen und zu deren Vernetzung in weithin ausgeräumter Kulturlandschaft beitragen. Diese Veranstaltung wird unser Vorstandsmitglied Dr. med. Michael Richter leiten.

Anzeigen